



**58. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.**

**29. April bis 2. Mai 2010**  
**Kongresshaus Baden-Baden**

**HAUPTPROGRAMM**



**Freude an**  
**Orthopädie & Unfallchirurgie**

**Präsident**  
**Prof. Dr. Dr. Jörg Jerosch**



# Mit **dona**<sup>®</sup> haben Ihre Knie gut lachen

Sie haben Spaß an Bewegung, aber Probleme mit den Knien? Höchste Zeit für eine Kur mit **dona**<sup>®</sup>! Anders als Schmerzmittel wirkt **dona**<sup>®</sup> umfassend: es bekämpft die Beschwerden. Die Schmerzlinderung erfolgt langfristig – Schritt für Schritt. Für lachende Knie und mehr Aktivität.

## Die **dona**<sup>®</sup> Aktiv-Kur:

wirkt gezielt im Knie

lindert langfristig

Bewegungsschmerzen

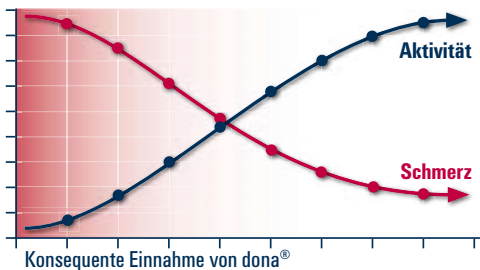


Das Original – Zur Linderung von Symptomen leichter bis mittelschwerer Arthrose des Kniegelenks.

Nur in der Apotheke

## Gewinnen Sie mit **dona**<sup>®</sup> Ihre Bewegungsfreiheit zurück!

Konsequente Einnahme und optimale Dosierung führen Sie zum Ziel.



Die konsequente Einnahme von **dona**<sup>®</sup> führt langfristig zu spürbarer Schmerzlinderung bei gleichzeitigem Anstieg der Mobilität und damit Ihrer Aktivität.

# 58. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.

Frühjahrstagung  
der deutschen Orthopäden und Unfallchirurgen

29. April bis 2. Mai 2010

Themen:

1. Schmerztherapie und Komplementärmedizin
2. Arthrose (Diagnostik, konservative und operative Therapie)
3. Änderungen in der Endoprothetik in den letzten 10 Jahren
4. Destruierende Erkrankungen der Wirbelsäule
5. Freie Themen

Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. med. T. Möller, Speyer
2. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. J. Heisel, Bad Urach
  1. Schriftführer: Dr. med. A. Goldmann, Erlangen
  2. Schriftführer: Prof. Dr. med. S. Sell, Bad Wildbad
- Schatzmeister: Dr. med. S. Best, Freiburg
- Ehrenpräsident: Dr. med. D. Färber, Balingen
- Ehrenvorsitzender: Dr. med. D. Clemens, Karlsruhe

# **ACHTUNG! Durch nachträgliche Ergänzungen können sich die Seitenzahlen geändert haben.**

## **Inhalt**

Grußworte .....	7
Assistentenprogramm .....	19
VSO Nachwuchsförderpreis .....	20
Zeitplan .....	28
Allgemeine Mitteilungen, Richtlinien, Hinweise .....	38
<b>Donnerstag, 29. April 2010</b> .....	<b>45</b>
Wissenschaftliches Programm .....	48
Seminare, Kurse, Workshops .....	74
<b>Freitag, 30. April 2010</b> .....	<b>87</b>
Wissenschaftliches Programm .....	90
Seminare, Kurse, Workshops .....	115
<b>Samstag, 1. Mai 2010</b> .....	<b>135</b>
Wissenschaftliches Programm .....	138
Seminare, Kurse, Workshops .....	164
<b>Sonntag, 2. Mai 2010</b> .....	<b>183</b>
Wissenschaftliches Programm .....	186
Seminare, Kurse, Workshops .....	197
Einladung zur 59. Jahrestagung 2011 .....	202
Wissenschaftliche Posterausstellung .....	204
Einladung zur Mitgliederversammlung der VSO .....	211
Vorkongress-Aktivitäten, Rahmenprogramm .....	214
Referenten und Vorsitzende .....	234
Aussteller, Inserenten, Sponsoren .....	264

# GO-ON® – zur Schmerzlinderung und Verbesserung der Beweglichkeit bei Arthrose der Synovialgelenke.

- für alle Synovialgelenke indiziert
- komplett steril
- fermentativ hergestellt
- optimales Molekulargewicht, ca. 1,2 Mio. Dalton
- Natriumhyaluronat von sehr hoher Reinheit
- lang anhaltende Wirkung
- gut verträglich
- Spritze mit Back-Stop und Luer-Lock-Schraubverschluss



**GO-ON®**, etabliert in der  
Arthrose-Therapie.



# Grüßworte



Therapieren Sie nach Paracelsus: »Herz heilt Herz, Niere heilt Niere...«

Nur Namensänderung:  
früher NeyArthros®

# NeyAthos

\*Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

**Wirkstoff:** [Extractum lyophilisatum ex articulo] lysat. bovis fetal. (40%) et cartilago lysat. bovis fetal. (40%) et synovia lysat. bovis fetal. (20%) Dil. Stärke I D10 aq. s., Stärke II D7 aq. s., Stärke III D4 aq. s. Registriertes homöopathisches Arzneimittel. **Zusammensetzung:** 1 Amp. (2 ml) enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil: [Extractum lyophilisatum ex articulo] lysat. bovis fetal. (40%) et cartilago lysat. bovis fetal. (40%) et synovia lysat. bovis fetal. (20%) Dil. Stärke I D10 aq. s. (HAB, V. 5b) 20 mg, Stärke II D7 aq. s. (HAB, V. 5b) 20 mg, Stärke III D4 aq. s. (HAB, V. 5b) 20 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid 18,10 mg, Wasser für Injektionszwecke 1961,90 mg. **Anwendungsgebiete:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Eiweißbestandteile vom Rind. Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden. Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. **Wechselwirkungen:** Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt. **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:** Soweit nicht anders verordnet, wird 2-3 mal pro Woche 1 Ampulle NeyAthos Nr. 43 pro injectione Stärke I-III i.c., s.c., i.m., i.artic., i.v. oder als Zusatz zu Infusionen appliziert. Nach i.v.-Injektion sollte der Patient 30 Minuten unter Beobachtung bleiben. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. In der Regel wird mit den Ampullen der Stärke I begonnen, danach die der Stärke II und dann die Ampulle der Stärke III angewandt. Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärzt-

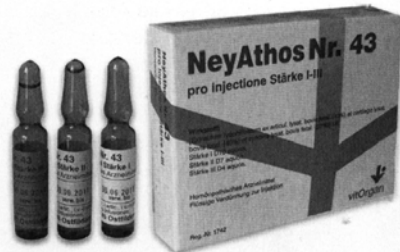
lichen Rat angewandt werden. **Nebenwirkungen:** In Ausnahmefällen kann es bei allergisch disponierten oder vorsensibilisierten Patienten unter der vorgeschlagenen Dosierung zu Übelkeit, Pulsbeschleunigung, Beklemmungsgefühl oder Exanthem kommen. Diese sind durch Antiallergika (Antihistaminika), gegebenenfalls Glucocorticoide, beherrschbar. Bei lokalen Reizerscheinungen sind entzündungshemmende Externa anzuwenden. Hinweis: Bei der Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. **Darreichungsformen und Packungsgrößen:** Flüssige Verdünnung zur Injektion. 5 OPC-Ampullen zu je 2 ml (2 x Stärke I, 2 x Stärke II, 1 x Stärke III). Auch als Sonderpackungen mit 5 OPC-Ampullen einer Stärke und als Klinikpackung mit 50 OPC-Ampullen erhältlich. Apothekenpflichtig.

vitOrgan Arzneimittel GmbH  
Postfach 42 40  
73745 Ostfildern  
Telefon (07 11) 4 48 12 0  
Telefax (07 11) 4 48 12 41



Unsere Biofaktoren sind selbstverständlich auch injizierbar.

Mehr Infos?  
[www.vitorgan.de](http://www.vitorgan.de)  
[info@vitorgan.de](mailto:info@vitorgan.de)



vitOrgan. Über 50 Jahre Premium-Qualität.



## **Grußwort**

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch**  
**Präsident der VSO 2010**



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,  
sehr verehrte Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,

ich darf Sie ganz herzlich zur 58. Jahrestagung der Vereinigung  
Süddeutscher Orthopäden nach Baden-Baden einladen.

Unser traditionsreicher Kongress wird im weiter bestehenden Gewand einige neue Facetten erhalten. Hierzu zählt ganz besonders die Zuwendung zu unserem orthopädischen und unfallchirurgischen Nachwuchs. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen des jungen Forums, Frau Kollegin Astrid Bühnen, der Ehrenpräsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes, Prof. Marcus Siebolds von der Katholischen Fachhochschule Köln sowie Frau Beate Rahn von der EVOLOG Beratersozietät GbR in Köln haben wir ein spezielles Assistentenprogramm zusammengestellt, welches vielleicht auch in den nächsten Jahren in die Baden-Badener Tradition mit eingehen kann.

Ganz entscheidend hierfür ist natürlich, dass die schon erfahreneren Kolleginnen und Kollegen die Jungen ansprechen und auf Baden-Baden aufmerksam machen. Wir alle wissen, dass wir persönlich in unseren Abteilungen von dem engagierten Nachwuchs leben und dass dieser in den chirurgischen Fächern immer dünner gesät ist.

Mir persönlich ist es ein großes Anliegen, gerade den jungen Kollegen/innen die Freude an unserem Fach Orthopädie und Unfallchirurgie zu vermitteln. Dieses beginnt bereits mit Vorkongressaktivitäten am Mittwoch, den 28.4.2010, bei denen wir sportliche Aktivitäten wie Golf, Klettern, Mountainbiken, Tennis, Kanufahren und Salsa anbieten.

Wir werden die angemeldeten jungen Kollegen/innen in Weiterbildung, die an dem Assistentenprogramm teilnehmen wollen, speziell erfassen und in kleine Gruppen von 3-4 Kollegen/innen aufteilen. Jede Gruppe erhält einen Mentor aus dem Kreis des „Jungen Forum“. Das Assistentenprogramm hat die folgenden Inhalte:

Expertenfrühstück: Die Assistenten/innen treffen sich mit ihrer Gruppe bereits zum Frühstück mit ausgewählten Experten unseres Faches und diskutieren über fachbezogene Themen.

Tägliche OP-Kurse in der Zeit von 8.00-9.30 Uhr zu den Themen:

- Kniearthroskopie
- Schulterarthroskopie
- Hüftendoprothetik
- Knieendoprothetik
- Schulterendoprothetik

Begleitung der Gruppen durch die Mentoren über den Kongress mit schwerpunktbezogenem Besuch von Veranstaltungen und der Industrieausstellung

Teilnahme an speziell für Assistenten/innen zusammengestellten Veranstaltungen wie z.B.:

Persönliche Berufs- und Lebensplanung

Wertschätzung – (k)ein Thema im Krankenhaus?

Was kann ein gutes Krankenhaus Nachwuchsmmedizinern bieten?

Vom Assistenten zum Chefarzt - Rollenwechsel und flache Hierarchien

Organisation der eigenen Weiterbildung - wie führe ich meinen Chef?!

Hands on Kurs: praktische Tipps für die Weiterbildung im klinischen Alltag

Fire-Side-Session am späten Nachmittag

Jeden Nachmittag am Ende des Kongresstages im Hauptprogramm ein Kurzvortrag eines Assistenten/innen zum Thema: „Was haben wir heute gelernt“

Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist der nun auch in Baden-Baden anstehende Zusammen- gang von Orthopäden und Unfallchirurgen. Es ist uns gelungen, für die 58. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden wichtige Meinungsbildner der Unfallchirurgen zu be- geistern (Prof. Muhr, Prof. Bühren, Prof. David, Prof. Josten, Prof. Hermichen, Prof. Schäfer, Prof. Resch, Prof. Schnettler, Prof. Wiedemann u.a.), die freundlicherweise Sitzungen mit zur Zeit hochaktuellen Themen zusammengestellt haben. Wir alle wollen aber auch unseren un- fallchirurgischen Kollegen zeigen, wie viel Freude der Baden-Badener Kongress macht und wie einfach es in dieser entspannten Atmosphäre ist, wichtige Dinge zwischen den Zeilen zu besprechen. Wir wünschen uns, dass der Baden-Badener Kongress auch eine Heimstätte für die Unfallchirurgen wird.

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses lobt die Vereinigung Süddeutscher Or- thopäden im Jahre 2010 erstmals einen VSO Nachwuchsförderpreis aus. Ziel ist es hierbei, jungen Assistenten/innen die Möglichkeit zu geben, ihre ersten wissenschaftlichen Beiträge zu präsentieren. Dieses können Doktorarbeiten, Diplomarbeiten und auch sonstige wissen- schaftliche Arbeiten sein.

Es können alle Beiträge aus dem Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie angemeldet werden (Deadline 1.2.2010). Sämtliche Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury begut- achtet. Die herausragendsten Arbeiten werden entsprechend prämiert.

Die Arbeiten werden dem Publikum und den Besuchern der 58. Jahrestagung der Vereini- gung Süddeutscher Orthopäden e.V. in einer öffentlichen Sitzung am 1.5.2010 vorgestellt.

Ein ganz spezielles Bonbon halten wir für den Sonntag bereit. Dieser früher häufig als „Aus- lauftag“ angesehene Kongresstag wird 2010 als Speciality-Day in Anlehnung an das nord- amerikanische Academy-Meeting konfiguriert. Mein Dank gilt bereits an dieser Stelle den Repräsentanten der AGA, des BVASK, der DAF, der DVSE, der GOTS, der IGOST und der Vereinigung für Kinderorthopädie für die Zusammenstellung der hochinteressanten Sympo- siuma am Sonntag und ich wünsche speziell diesen Veranstaltungen ein hohes Maß an Auf- merksamkeit durch die Kongressteilnehmer.

Die wissenschaftlichen Schwerpunktthemen der 58. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden sind die folgenden:

- Schmerztherapie und Komplementärmedizin
- Arthrose (Diagnostik, konservative und operative Therapie)
- Neuerungen in der Endoprothetik in den letzten 10 Jahren
  - Minimal invasives Vorgehen
  - Oberflächenersatz (Hüfte, Schulter)
  - Kurzschaftprothesen
  - OSG-Endoprothetik
  - Perioperative Schmerztherapie
- Destruierende Erkrankungen der Wirbelsäule (Osteoporose, Trauma, Spondylodiscitis)
- Varia

Besonders stolz bin ich, dass wir für den Bereich Komplementärmedizin den Kollegen Dobos aus Essen mit seinem Team sowie den Lama Gangchen Tulku Rinpoche haben gewinnen können. Beide werden sicher für den konservativen Orthopäden, aber auch für den operativ Tätigen interessante Aspekte darstellen, auf die wir alle bisher noch wenig geachtet haben.

Wie in den letzten Jahren auch, werden die meisten Sitzungen durch Übersichtsreferate von erfahrenen Kollegen/innen eingeleitet. Dieses ermöglicht dem Zuhörer einen besseren Einstieg in das behandelte Thema, als es nur durch Kurzvorträge möglich wäre.

Neu ist auch, dass die wissenschaftlichen Sitzungen abgeschlossen werden, durch ein Fazit von niedergelassenen Kollegen/innen, die aus ihrer Sicht darstellen, was sie aus der jeweiligen Sitzung an Erkenntnissen für ihre tägliche Patientenversorgung mitgenommen haben.

Als neues Format haben wir Fallbesprechungen eingeführt. Hier stellen im jeweiligen Bereich exponierte Kollegen/innen gemeinsam mit von ihnen ausgewählten Referenten/innen besonders gelagerte Fälle vor, welche dann interaktiv mit dem Auditorium diagnostisch und therapeutisch erarbeitet werden.

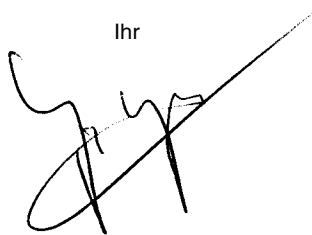
Ganz besonders möchte ich Sie hinweisen auf die Eröffnungsfeier, welche in eine südamerikanische Küchenparty übergeht und viel Raum für einen gemütlichen Abend und für den interkollegialen Austausch geben wird, aber auch und ganz besonders auf den Galaabend, mit welchem wir die alten Baden-Baden-Traditionen unterstreichen und gleichzeitig eine Integration der jungen Generation erreichen wollen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei denen bedanken, die die Vorbereitung und Organisation des Kongresses möglich gemacht haben und jetzt zum Gelingen beitragen. Besonders bedanke ich mich bei der VSO für das große Vertrauen, welches mir mit der Übertragung der Kongresspräsidentschaft entgegengebracht wurde. Die angenehme und immer positiv unterstützende Zusammenarbeit vom Vorstand der VSO und dem Vorsitzenden Herrn Kollegen Thomas Möller hat die Kongressgestaltung leicht gemacht. Besondere Freude bereitete mir die Zusammenarbeit mit Frau Anke Ditz und Frau Uli Klug in der Geschäftsstelle. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt meinem Klinikteam in Neuss; meine Sekretärin Frau Stichelbruck hat gemeinsam mit Frau Lautenbacher und Frau Reuter-Kreymann neben dem laufenden Klinikbetrieb enor-

mes Engagement gezeigt. Dem BVOU danke ich für die große Bereitschaft, Diskutanten für die einzelnen Sitzungen zu stellen. Ganz besonders danken möchte ich auch den Partnern in der Industrie für ihre Unterstützung. Danke allen Freunden für die große Hilfe, allen teilnehmenden Experten für die wertvolle Unterstützung, allen Vortragenden für ihre aktive Mitwirkung, allen den vielen helfenden Händen, die aus Platzgründen keine namentliche Erwähnung finden können.

Abschließend meine große persönliche Bitte: Lassen Sie uns die Freude an unserem Fach Orthopädie und Unfallchirurgie in Baden-Baden genießen und lassen Sie den Funken an unsere nächste Generation überspringen.

Ich freue mich, Sie alle in Baden-Baden begrüßen zu dürfen

Ihr  


Jörg Jerosch

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen,  
sondern möglich machen“ (Antoine de Saint-Exupéry)

## **Grußwort**

**Dr. med. Thomas Möller,  
1. Vorsitzender der VSO e.V.**



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie ganz herzlich zur 58. Jahrestagung der Vereinigung der Süddeutschen Orthopäden nach Baden-Baden einladen.

Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jörg Jerosch, unser Kongresspräsident 2010, hat es mit dem Thema „Freude an Orthopädie und Unfallchirurgie“ und der Umsetzung in ein hochwertiges wissenschaftliches Programm mit neuen Akzenten geschafft, uns wieder mit Freude nach Baden-Baden zu führen.

Zu den bewährten Themen hat er auch wieder hochkarätige Referenten aus Orthopädie und Unfallchirurgie eingeladen, welche wie in den vergangenen Jahren Übersichtsreferate in den meisten Sitzungen halten.

Auch hat Herr Prof. Jerosch einige Neuerungen eingeführt, wie „das Fazit-Ziehen“ am Ende einer wissenschaftlichen Sitzung durch einen niedergelassenen Kollegen, die Einführung von Fallbesprechungen und die Einführung eines speziellen Assistentenprogramms mit Förderung des Nachwuchses. Des Weiteren wurde der Sonntag zum „Speciality-Day“ in Zusammenarbeit mit der AGA, dem BVASK, der DAF, der DVSE, der GOTS, der IGOST und der Vereinigung der Kinderorthopädie.

Ein Höhepunkt außerhalb des wissenschaftlichen Programms ist sicherlich der Festvortrag von Herrn Lütz mit dem Thema „Lebenslust, über Risiken und Nebenwirkungen des Gesundheitswahns“.

Herr Prof. Jerosch hat mit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt, angefangen mit dem Sportprogramm am Mittwoch, dem 28.04.2010, dann mit der im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung geplanten Get together- Party im Rahmen einer Küchen-Party im Kurhaus am Donnerstag bis zum traditionellen Gesellschaftsabend am Samstag mit etlichen Überraschungen.

Bei der Abschlussveranstaltung am 2.05.2010 um 13.00 Uhr im Auditorium wird zum ersten Mal der VSOU-Nachwuchs-Förderpreis vergeben.

Ein besonderer Dank gilt den ausstellenden Firmen, die uns ihre Treue weiterhin in diesen Zeiten bewahren und welche Symposien, Workshops, Seminare, Vorträge, Schulungen etc. durchführen und unterstützen.

Dies ist nicht selbstverständlich und insofern möchte ich Sie, liebe Kongressteilnehmer, bitten, die Pausen zum Gespräch mit den Repräsentanten der Industrie an den Ständen zu nutzen und unsere Partnerschaft damit zu unterstreichen, denn ohne das Engagement der Industrie ist es in der heutigen Zeit nicht mehr möglich, einen Kongress in der gewohnten Form zu realisieren.

Freuen wir uns auf vier Tage Wissenschaft und auf das frühlingshafte Baden-Baden mit seinem außergewöhnlichen Flair.

Schon jetzt lade ich Sie zur Mitgliederversammlung ein, welche am Freitag, dem 30.04.2010 um 17.30 Uhr s.t. im Kongresssaal I stattfinden wird. Hier können Sie Ihre Vorstellungen und Wünsche zur weiteren Entwicklung und Gestaltung Ihres Vereins vortragen. In der Mitgliederversammlung wird der Posterpreis vergeben.

Dieses Jahr wird über eine Namensänderung der VSO in VSOU, über eine Logoänderung sowie über eine Satzungsänderung abgestimmt. Die Änderungen wurden Ihnen in der Januarausgabe in der Orthopädischen Praxis 2010 schon dargestellt. Auch wird 2010 ein neuer Vorstand gewählt. Ich möchte Sie deshalb bitten, zahlreich teilzunehmen.

Hinweisen möchte ich Sie auf unsere Homepage „[www.vso-ev.de](http://www.vso-ev.de)“, auf der Sie alle Neuerungen erfahren können. Sie können die Orthopädische Praxis ab der Januarausgabe 2008 dort lesen.

Bis zu unserem Wiedersehen in Baden-Baden grüße ich Sie im Namen des Vorstandes recht herzlich

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Möller', with a long, sweeping underline stroke extending to the left.

Dr. med. Thomas Möller  
1. Vorsitzender der  
Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e.V.

# Grußwort

## Wolfgang Gerstner Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kongressteilnehmer,

seien Sie ganz herzlich begrüßt zur 58. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden in unserem Kongresshaus. Ich freue mich, dass Ihr Weg Sie auch in diesem Jahr wieder nach Baden-Baden führt. Für unsere Stadt ist es eine tolle Auszeichnung, dass dieser wichtige Kongress hier seinen dauerhaften Platz gefunden hat und für Sie sicher ebenfalls eine lieb gewonnene Tradition ist.

Zum diesjährigen Thema „Freude an Orthopädie und Unfallchirurgie“ können Sie wieder zahlreiche Vorträge hören, die beispielsweise die Schmerztherapie, Komplementärmedizin oder auch Arthrose beinhalten. Ich weiß, dass aber auch die angebotenen Kurse und Seminare zu verschiedenen Bereichen der Orthopädie immer wieder auf großes Interesse stoßen. Es erwartet Sie auf dieser Tagung jedoch nicht nur Altbewährtes, sondern es gibt auch eine Neuerung, die insbesondere junge Kolleginnen und Kollegen ansprechen soll. In diesem Jahr wird, wie ich hörte, erstmals das Assistentenprogramm durchgeführt, das den neuen Kollegen die Möglichkeit bietet, sich gezielt speziellen Themen der Orthopädie zu widmen. So können Sie aus erster Hand gleich neue Erfahrungen sammeln und vom breit gefächerten Wissen profitieren. Dies zeigt einmal mehr, wie wichtig ein solcher jährlicher Austausch von Experten ist, der den Praxisalltag ungemein bereichern kann.

Nutzen Sie also die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und auf den aktuellsten Stand der Wissenschaft zu bringen. Auch das Rahmenprogramm bietet wieder viele ansprechende Highlights und die Möglichkeit, die Stadt und die nähere Umgebung noch besser kennen zu lernen. Denn, auch wenn Sie nun schon viele Jahre nach Baden-Baden kommen und die Stadt bereits gut kennen, gibt es immer wieder Aktuelles zu entdecken. So darf ich Sie gerne auch über unsere beiden neuesten Museen informieren, die einen Besuch ebenfalls lohnen: Das LA8, das Museum für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts in der Lichtentaler Allee sowie das Museum für Fabergé-Kunst in der Sophienstraße werden sicher auch Ihr Interesse wecken. Oder Sie genießen in der freien Zeit einfach nur den traumhaften „Baden-Badener Frühling“ in der Lichtentaler Allee und lassen es sich in den zahlreichen Cafés, Restaurants oder Bistros gut gehen!

Einen vor allem informativen, aber auch abwechslungsreichen und angenehmen Aufenthalt in Baden-Baden wünscht Ihnen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Gerstner', written in a cursive style.

Wolfgang Gerstner  
Oberbürgermeister

# Grußwort

**Dr. med. Daniel Frank**  
**Präsident der DGOU 2010**



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Jörg Jerosch hat zurecht den Kongress unter das Motto „Freude an Orthopädie und Unfallchirurgie“ gestellt. Wir alle haben das Glück einen Bereich der Medizin abzudecken, der uns eine sichere Basis für unser berufliches Fortkommen gewährleistet. Trotz aller Probleme und Verwerfungen, die wir in der jüngsten Vergangenheit erfahren mussten, ist die Orthopädie und Unfallchirurgie ein zukunftssträchtiges Fach, welches allen Ärzten und ärztlichen Mitarbeitern auf Grund der epidemiologischen Entwicklung Arbeit und somit auch einen gesicherten Arbeitsplatz verschafft.

Die therapeutischen Konzepte, ob konservativ oder operativ, entwickeln sich stetig weiter und sind eine permanente Herausforderung. Ohne diese neuen Aufgaben wären Orthopädie und Unfallchirurgie, oder kurz O & U, nicht so spannend und wir hätten keine Freude an unserem Fach und unserer Arbeit. Die Arbeit hat für den Menschen einen hohen Stellenwert und ist gleichzeitig wichtige Quelle der Zufriedenheit. Douglas McGregor sieht in seiner Managementtheorie den Menschen primär als engagiert und leistungsbereit. Diese Leistungsbereitschaft müssen wir durch Übertragung von Verantwortung und Entwicklung von Kreativität und Eigeninitiative fördern.

Eine der großen Aufgaben unserer wissenschaftlichen Gesellschaften ist es, die Jugend für unser Fach zu begeistern, ihnen einen Raum zu geben, O & U kennen und schätzen zu lernen, ihnen Raum für Kreativität, Eigeninitiative und Verantwortung einzuräumen.

Wir sollten alle Anstrengungen unternehmen, unseren Nachwuchs frühzeitig für Orthopädie und Unfallchirurgie zu begeistern. Mit allen meine ich jeden Orthopäden und Unfallchirurgen in Klinik und Praxis, aber auch jeden Assistenzarzt in Ausbildung, der sich bereits dem Fach gewidmet hat. Die Jugend ist die Zukunft unseres Faches und unserer wissenschaftlichen Gesellschaften, es sind diejenigen, die uns eines Tages nachfolgen, aber wahrscheinlich auch behandeln werden. Das von Jörg Jerosch initiierte Assistentenprogramm ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Summer-School und Studentenstipendien der DGOU sind die ersten Initiativen, um Medizinstudenten unser Fach näher zu bringen. In den Kliniken und Praxen sind wir nun gefordert eine Ausbildung zu gewährleisten, die das breite Spektrum unseres Faches darstellt und würdigt. Welches Gebiet der Chirurgie ist so umfangreich vom Säugling bis zum älteren Menschen.



Wir sollten aber auch alle Anstrengungen unternehmen, unser Fach O & U weiterhin von der Medizin dominieren zu lassen, wofür wir angetreten sind. Es darf nicht sein, dass wir in den Medien nur unter ökonomischen Aspekten beleuchtet werden – in der Regel negativ. Die Ökonomisierung des Patienten in Klinik oder Praxis darf nicht Selbstzweck werden.

Dem Kongresspräsidenten darf man zur Auswahl der Themen besonders gratulieren, hat er doch die für uns alle aktuellen Themen aufgegriffen, ob operativ oder konservativ, ob klinisch oder in der Praxis relevant.

Es ist nicht nur die Freude an Orthopädie und Unfallchirurgie, es ist auch die Freude alljährlich in Baden-Baden einen besonderen Kongress in einer vertrauten Atmosphäre erleben zu können.

Dr. med. Daniel Frank  
Präsident der Deutschen Gesellschaft  
für Orthopädie und Unfallchirurgie 2010

# Grußwort

**Prof. Dr. med. Norbert Südkamp**  
**Präsident der DGU**



Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,  
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die 58. Jahrestagung der Vereinigung der Süddeutschen Orthopäden fällt im Frühling 2010 zwischen die 2. und 3. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie; damit bietet sie eine hervorragende Plattform für wissenschaftlichen und kollegialen Austausch zwischen unseren Hauptjahrestagungen jeweils im Oktober des Jahres.

Als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie im Jahr 2010 möchte ich der 58. Jahrestagung der Vereinigung der Süddeutschen Orthopäden wünschen, dass es ein interessanter, fachlich anregender und wissenschaftlich hochwertiger Kongress wird. Der Kongress-Präsident, Professor Dr. Jörg Jerosch, hat interessante Themen der konservativen und operativen Orthopädie ausgesucht, die fachliche Streitgespräche erwarten lassen. Daneben wird es ein interessantes Ausbildungsprogramm für unsere jungen Ärztinnen und Ärzte geben, die die Weiterbildung zum Arzt für Orthopädie und Unfallchirurgie anstreben.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich einreihen in die Stimmen, die dafür plädieren, dass nach dem Vorbild des auf Bundesebene vollzogenen Zusammenschlusses unserer Fachgesellschaften vor nunmehr fast 2 Jahren dieser nun auch auf Landesebene erfolgen sollte. Da dieser Kongress sich insbesondere auch an die jungen Kollegen wendet und ihnen vielfältige Informationsmöglichkeiten bieten will, wäre eine Namensänderung oder -erweiterung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e.V. das zeitgemäße Zeichen, diese Personenkreise nachhaltig anzusprechen.

An dieser Stelle gilt es auch, dem Präsidenten, Herrn Prof. Jerosch, und allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Gestaltung des Kongress beteiligt sind, unseren herzlichen Dank und unsere Anerkennung auszusprechen. Gleichzeitig möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, Sie alle zu unserer gemeinsamen Jahrestagung, dem Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) 2010, vom 26. bis 29. Oktober 2010 einzuladen.

Unabhängig davon wünsche ich dem Kongress neben dem schon fast traditionellen hervorragenden Wetter und einem hohen Informationsgehalt besonders einen intensiven, freundschaftlichen und kollegialen Austausch, der unser gemeinsames Fachgebiet stärkt und uns alle voran bringt.

Prof. Dr. med. Norbert Südkamp  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie

# Grußwort

## Helmut Mälzer

### Präsident des BVOU



Sehr geehrter Herr Präsident,  
sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
meine sehr verehrten Damen und  
Herren Kolleginnen und Kollegen,

die Themenwahl zur 58. Jahrestagung der VSO verspricht Spannendes: Ich beglückwünsche den diesjährigen Präsidenten, Prof. Dr. Jerosch. Wir sehen: Die Themen werden komplexer. Schmerztherapie und Komplementärmedizin erfordern auch die Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen.

Wir haben uns einem Versorgungsbedarf einer schnell wachsenden und älter werdenden Patientengruppe zu stellen: Arthrose ist eine Volkskrankheit. Ist unsere Fachgruppe darauf vorbereitet?

Das Themenspektrum verspricht Interessantes zu Diagnose- und Behandlungsalternativen, sowohl auf konservativem wie auf operativem Gebiet.

Erfreulich auch, dass gerade durch die gemeinsame Behandlung konservativer und operativer Themen auch das Zusammenwirken der niedergelassenen wie auch der klinisch tätigen Kollegen gefördert wird: Hier haben wir in der jüngsten Vergangenheit viel Schelte einstecken müssen, als es in der Debatte um Kopfpauschalen und Zuweiserprämien ging. Es besteht wohl Einigkeit unter uns, dass diese Diskussion unseren Ruf als Ärzteschaft schädigt und damit in den Kern der Vertrauensbeziehung zwischen Arzt und Patient eingreift.

Insoweit ist die Jahrestagung immer auch ein Indiz für unsere gemeinsamen Bemühungen um die Verbesserung der Versorgungsqualität für unsere Patienten. Nur wenn die Versorgungsqualität zum maßgeblichen Kriterium berufspolitischer Ständevertretung für Orthopäden und Unfallchirurgen wird, haben wir eine reale Chance, nicht in der Diskussion zerrieben zu werden.

Endoprothetik ist ein weiteres Themenfeld für diese Jahrestagung. So erfreulich die medizinischen Entwicklungen auf diesem Gebiet sind, so unerfreulich ist andererseits die verdeckte Priorisierungsdebatte, die damit einhergeht. Die Deckelung von Kosten ist de facto Priorisierung, nur eben ohne Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Therapie. Gesundheitspolitiker scheuen die Auseinandersetzung um ein Thema, das politischen Sprengstoff in sich birgt und verlagern die Debatte in das Verhältnis zwischen Arzt und Patient. Ärzte sind nicht demokratisch legitimiert, solche Widersprüche zu lösen. Der Berufsverband wird sich in den kommenden Jahren verstärkt dafür einsetzen, dass für das Fach Orthopädie und Unfallchirurgie das Visier hoch geklappt und die Debatte dort geführt wird, wo sie rechtmäßig stattfinden sollte: in der Politik. Auf diese Weise können Ärzte sich wieder mehr auf Versorgungsqualität statt Versorgungsquantität besinnen.

Die Dramaturgie der Gesundheitspolitik hatte vor der Bundestagswahl einen absoluten Höhepunkt erreicht. Der BVOU hatte im Vorfeld der Wahlen die gesundheitspolitische Debatte verfolgt, und ich denke, wir dürfen mit dem Wahlergebnis zufrieden sein. Zwar füllt dies keine leeren Kassen, aber wir dürfen doch hoffen, dass ärztliche und Versorgungsinteressen die Diskussion wieder deutlicher dominieren als der Wunsch, ein möglichst staatlich durchreguliertes Gesundheitssystem nach niederländischem Modell zu installieren. Wettbewerb und Rationalisierungsanreize werden davon nicht behindert.

Meine Damen und Herren, unterstützen Sie die politische Diskussion, lassen Sie uns nach Gestaltungsmöglichkeiten für unser Fach suchen und Spielräume ausnutzen, im Interesse unserer Patienten!

Dem Präsidenten der Jahrestagung 2010, Herrn Professor Jerosch und der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden wünsche ich einen erfolgreichen Kongress, einen besonders regen Gedankenaustausch, aber auch ein angenehmes und geselliges Miteinander im Baden-Badener Frühling.

Helmut Mälzer

Präsident des Berufsverbandes  
der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie

# Assistentenprogramm Baden-Baden 2010

Die sich für dieses Programm eingeschriebenen Assistenten/innen werden in Kleingruppen zu 3 – 5 Kollegen/innen eingeteilt.

Jede Gruppe bekommt einen Mentor aus dem Kreis „Junges Forum“.

Das Programm beinhaltet die folgenden Punkte:

## **Experten-Frühstück:**

Assistenten/innen treffen sich in den kleinen Gruppen bereits zum Frühstück mit ausgewählten Experten und diskutieren über fachbezogene Themen.

## **Tägliches OP-Training für Assistenten/innen**

in der Zeit von 8.00 – 9.30 Uhr zu den Themen:

- Kniearthroskopie
- Schulterarthroskopie
- Hüftendoprothetik
- Knieendoprothetik
- Schulterendoprothetik

**Begleitung der Assistenten/innen durch geschulte Mentoren** über den Kongress mit schwerpunktbezogenem Besuch von Veranstaltungen und der Industrieausstellung.

## **Besondere Vortragsblöcke für Assistenten/innen:**

Persönliche Berufs- und Lebensplanung

Wertschätzung – (k)ein Thema im Krankenhaus?

Was kann ein gutes Krankenhaus Nachwuchsmedizinern bieten?

Vom Assistenten zum Chefarzt – Rollenwechsel und flache Hierarchien

Organisation der eigenen Weiterbildung – wie führe ich meinen Chef?!

Hands on Kurs: praktische Tipps für die Weiterbildung im klinischen Alltag

## **Fire-Side-Session** am Abend für Assistenten/innen

Jeden Abend im Hauptprogramm **Kurzvortrag eines/r Assistenten/in** zum Thema: „Was haben wir heute gelernt“.

## VSO Nachwuchsförderpreis 2010

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses lobt die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden im Jahre 2010 erstmals einen **VSO-Nachwuchsförderpreis** aus. Ziel ist es hierbei, jungen Assistenten/innen die Möglichkeit zu geben, ihre ersten wissenschaftlichen Beiträge zu präsentieren. Dieses können Doktorarbeiten, Diplomarbeiten und auch sonstige wissenschaftliche Arbeiten sein. Die Vortragenden haben freien Eintritt zum Kongress.

Es können alle Beiträge aus dem Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie angemeldet werden. Sämtliche Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury begutachtet. Die herausragendsten Arbeiten werden entsprechend prämiert.

1. Preis: Urkunde + 750 Euro
2. Preis: Urkunde + 500 Euro
3. Preis: Urkunde + 250 Euro

Die Arbeiten werden dem Publikum und den Besuchern der 58. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e.V. in der Sitzung am 1.5.2010, im Seminarraum 4, in der Zeit von 8.00–10.00 Uhr vorgestellt. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Abschlussveranstaltung durch den 1. Vorsitzenden der VSO, Herrn Dr. med. Thomas Möller, am 2.5.2010.

Abstract-Deadline ist der 1.2.2010.

Weitere Informationen unter [www.vso-ev.de](http://www.vso-ev.de).

Die Jury für den Nachwuchsförderpreis setzt sich zusammen aus:  
Dr. med. Thomas Möller, Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen Heisel,  
Prof. Dr. med. Werner Siebert und Univ-Prof. Dr. med. Reinhard Graf.

Die Preise wurden gesponsert von:



## Vortrag am 30. April 2010, Auditorium, 10.30 – 12.00 Uhr

T.Y.S. Lama Gangchen Tulku Rinpoche

### „Innerer Frieden ist das Allheilmittel aller physischen und mentalen Krankheiten“

Gangchen Rinpoche (geb. 1941) ist Halter einer langen Übertragungslinie von heilenden Lamas und tantrischen Meistern.

Mit fünf Jahren begann sein klösterliches Leben. Bereits als Zwölfjähriger erhielt er den Titel eines ‚Kancen‘, der gewöhnlich erst nach 20 Jahren Studiums verliehen wird. Er studierte u.a. Medizin, Meditation, Astrologie und Philosophie in den wichtigsten Klöstern Tibets. 1963 floh er ins Exil nach Indien. Nach Abschluss seiner Studien mit dem Titel eines Geshe (Dr. der Philosophie) arbeitete er als Lama-Heiler in Nepal und Indien, in Sikkim als Arzt der Königsfamilie.

Seit 1982 ist Italien seine Heimat. Heute sieht er sich als Teil unserer modernen Gesellschaft, weltweit unterwegs als einer der höchsten Vertreter der geistig/philosophisch/medizinischen Tradition Tibets.

Lama Gangchen missioniert nicht für seinen Buddhismus, sondern empfiehlt im Wissen um tiefe Gemeinsamkeiten seiner mit unseren westlichen Traditionen, bei den eigenen Wurzeln zu bleiben und sich von dort aus weiterzuentwickeln.

Aus seinem umfassenden Wissen um die wechselseitige Abhängigkeit von Körper und Geist bietet er uns tiefgründige Ratschläge.

Als Arzt und Heiler gibt er Hilfen/Therapien, die viele Menschen – und nicht nur die unseres Kulturkreises – erreichen und ihnen helfen. Hierfür hat Lama GANG CHEN ein uraltes, ehemals geheimes und über Jahrzehnte in den Klöstern Tibets zu erlernendes „Selfhealing“- Programm auf unsere Bedürfnisse und immer weniger Zeit zugeschnitten – mit dem Therapieziel:

**„MIND make up“.**

**„Macht es einfach nach - auch wenn Ihr es noch nicht versteht.**

**Es heilt Euch!“**

Der „Nicht-operative Ansatz“ wird für manchen Zuhörer sicher spannend sein.

Eine Diskussion mit dem mit vielen hervorragenden Persönlichkeiten auf der ganzen Welt bekannten hohen Lama kann Ansätze für eine Bereicherung unserer Therapien aufzeigen - vor allem vor dem Hintergrund der regelmäßig nicht nur somatischen Krankheitsanteile und Therapiehilfen in der konservativen Orthopädie.

**“Verwandle Negatives in Positives!“**

Die Neurowissenschaften greifen interessiert Denkansätze dieser Haltungen und Heilungen auf und bieten erste weiterweisende Forschungsergebnisse.

In der sich an Rinpoches Vortrag anschließenden Diskussion wird Prof. mult. Dr. med. Dres. h.c. Wildor Hollmann, einer der international bekanntesten deutschen Ärzte, u.v.a. Mitarbeit in „Decade of Brain“, USA, uns in sein großes Wissen zu seinem Thema „Geist und Gehirn“ Einblicke geben.

**„Wenn es irgendeine Religion gibt, die mit den modernen wissenschaftlichen Anforderungen zurechtkommt, wird es der Buddhismus sein.“**

**Albert Einstein**



# Eröffnungsveranstaltung

Donnerstag, den 29. April 2010 16.00 – 18.30 Uhr  
-Weinbrennersaal, Kurhaus Baden-Baden-

## Begrüßung

1. Vorsitzender der VSO e.V.  
Dr. med. Thomas Möller, Speyer

Kongress-Präsident  
Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jörg Jerosch

\*

### Grußworte

Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden  
Wolfgang Gerstner

Präsident der DGOOC  
Dr. med. Daniel Frank, Leverkusen

Präsident der DGU  
Prof. Dr. med. Norbert Südkamp, Freiburg

Präsident des BVOU  
Helmut Mälzer, Berlin

\*

Verleihung des Carl-Rabl-Preises  
Verleihung des MOT-Preises

\*

### Assistentenvortrag

\*

Ansprache des Präsidenten

\*

Festvortrag  
Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz – Buchbestseller-Autor  
„Lebens-Lust“

\*

Musikalische Umrahmung durch:  
TUXEDO-Band, Düsseldorf  
Das Orthopädische Quartett zu Magdeburg

Anschließend südamerikanische Get Together-/Küchenparty in der Küche  
und im Restaurant des Kurhauses Baden-Baden



## Festvortrag

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz

Zum Thema

„LEBENSLUST“

Über Risiken und Nebenwirkungen  
des Gesundheitswahns



*Wir tun alles damit unser Körper nur ja funktioniert und wir dem Altern,  
dem Schmerz und dem Tod ein Schnippchen schlagen:  
Wahnsinns-Diäten, Silicon in die Brüste! Liposome in die Falten! Collagen in die Oberlippe!  
Joggen bis zum Herzinfarkt! Der Lohn der Tortur sind Waschbrettbäuche, braun gebrannte  
Zombies, muskelbepackte Nichtse und geliftete Tanten.  
Von Lachen, Freude, übersprudelnder Lebenslust keine Spur!*

„Manfred Lütz lehrt mit Witz die Kunst, zu leben und zu sterben“

**Frankfurter Allgemeine Zeitung**

## Biografie

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, Jahrgang 1954, ist Psychiater, Psychotherapeut und Chefarzt des Alexianer-Krankenhauses in Köln. Er studierte Medizin, Philosophie und Theologie in Bonn und Rom. 1981 gründete er die integrative Jugendgruppe Brücke-Krücke behinderter und nichtbehinderter Jugendlicher in Bonn. 1989 bis 1997 war er Leitender Arzt der Klinik St. Martin in Euskirchen-Stotzheim, einer Fachklinik zur Behandlung von alkohol- und medikamentenabhängigen Männern, und Oberarzt an der psychiatrischen Abteilung des Marienhospitals Euskirchen. Seit 1997 leitet er als Chefarzt das Alexianer-Krankenhaus Köln-Porz.

Manfred Lütz ist Autor mehrerer Bestseller:

- „Der blockierte Riese, Psycho-Analyse der katholischen Kirche“
- „Lebenslust – Wider die Diät-Sadisten, den Gesundheitswahn und den Fitness-Kult“
- „Gott – Eine kleine Geschichte des Größten“

Neben der Dozententätigkeit an mehreren Akademien und Instituten Veröffentlichungen zu Grenzfragen von Medizin, Psychotherapie und Ethik. Lütz ist bekannt als Experte aus Hörfunk und Fernsehen.

*Musikalisch wird die Eröffnung begleitet*  
*von der „TUXEDO Jazz Band“*  
*sowie von dem*  
*„Orthopädischen Quartett zu Magdeburg“*

Die Tuxedo Jazz Band wurde in den frühen 1960er Jahren gegründet, benannt nach einer historischen, von Papa Celestin geleiteten Band aus New Orleans. Die Tuxedo Jazz Band nahm am Deutschen Amateur Jazz Festival in Düsseldorf und an verschiedenen anderen bedeutenden Jazzereignissen unter anderem der Jazz Rally Düsseldorf teil. 1980 wurde eine LP im New Orleans- und Chicago-Stil eingespielt. Inzwischen orientiert sich die Band am Modern Dixieland, Swing und Mainstream Jazz. 2002 wurde eine CD aufgenommen.



**TUXEDO Jazz Band**



**Orthopädisches Quartett zu Magdeburg**

Als das Orthopädische Quartett im Jahr 1995 gegründet wurde, fanden sich auf Anregung von Professor Dr. Wolfram Neumann, Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik Magdeburg, vier Sänger zusammen, die neben ihren beruflichen ärztlichen Aufgaben und Aktivitäten auch die Freude am Gesang verbindet.

Das Repertoire umfasst etwa einhundertzwanzig Titel – von Klassik bis zu heiteren Liedern und Volksmusik.



**Freitag, den 30. April 2010**

19.00 Uhr

## **Konzert in der Stiftskirche auf dem Marktplatz in Baden-Baden**

### **Das „Orthopädische Quartett zu Magdeburg“:**

Als das Orthopädische Quartett im Jahr 1995 gegründet wurde, fanden sich auf Anregung von Professor **Dr. Wolfram Neumann, Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik Magdeburg**, vier Sänger zusammen, die neben ihren beruflichen ärztlichen Aufgaben und Aktivitäten auch die Freude am Gesang verbindet.

In dieser Besetzung singen **Wolfgang-Christian Baltzer, Dr. Martin Röpke (Tenöre) und die beiden Bässe Dr. Johann-Christian Wolter (Künstlerischer Leiter) und Professor Wolfram Neumann** auch heute noch zusammen und laden die Besucher ihrer Konzerte zu einer unterhaltsamen musikalischen Zeitreise von der Renaissance bis zu den Comedian Harmonists ins 20. Jahrhundert ein. Etwa einhundertzwanzig Titel – von Klassik übers Volkslied bis zu heiteren Liedern umfasst das Repertoire. Für Hobbys bleibt den engagierten Medizinern außerhalb des OP-Saales und der Sprechstunden eigentlich kaum Zeit, aber einmal wöchentlich treffen sie sich zur Probe.

**Ort: Stiftskirche auf dem Marktplatz von Baden-Baden  
(oberhalb des Rathauses)**

**Beginn: 19.00 Uhr  
Der Eintritt ist kostenlos.**

# Privatärztliche Abrechnung nur für Orthopäden

Einzigartig  
in Deutschland!



- ▶ GOÄ-Leistungsabrechnung vom multiplen traumatischen Eingriff bis zur konservativen Nachbehandlung.
- ▶ Orthopädische Kompetenz in Anatomie und Pathologie.
- ▶ Medizinischer Sachverstand für Chirurgie, z.B. Hand, Schulter, Ellbogen, Hüfte, Wirbelsäule, Knie und Fuss.
- ▶ Über zwei Jahrzehnte Berufs- und Abrechnungserfahrung.



**Das O-Team von Medas.  
Die Expertinnen für  
orthopädische Abrechnung!**

Besuchen Sie uns auf der  
58. Jahrestagung VSO  
im Kongresshaus Baden-Baden  
**Stand 202/2. OG**

T E L E F O N

**089 14310-115**

**MEDAS privatärztliche Abrechnungsgesellschaft mbH**

Herr Wieland [www.medas.de](http://www.medas.de)

# Zeitplan

**ACHTUNG! Durch nachträgliche Ergänzungen können sich die Seitenzahlen geändert haben.**

**Zeitplan**

**Donnerstag, 29. April 2010**

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)	
8.00							
8.30	(W1) Arthrose - Diagnostik und konservative Therapie 48	(W4) Spondylo-discitis 54	(W7) Die schmerz-hafte Hüftendo-prothese 60	(W10) Varia (Fuß) 65	(K2) Refresher-Kurs „Sonografie Säuglings-hüfte“ 75	(K3) Workshop „Qualifizierte Botulinumtoxin-therapie...“ 75	
9.00							
9.30							
10.00							
10.30							
11.00	(W2) Vor- und Nachteile minimal in-vasiver Knieendo-prothetik 50	(W5) Wirbel-kanalstenose 56	(W8) BVOU - Round-table - „Das instabile Kniegelenk“ 62	(W11) Hüftendo-prothetik 68			
11.30							
12.00							
12.30	(K1) Seminar Fallvorstellung „Das schwierige Kniegelenk“ 80						
13.00							
13.30							
14.00	(W3) Die schmerzhafte Knieendo-prothese 52	(W6) Wirbelsäule (Tumor/ Skoliose/ Fraktur) 58	(W9) Traumatologie des Schulter-gürtels 64	(W12) Varia (Tumor/Kinder) 70	(K2) Fortsetzung Refresher-Kurs „Sonografie Säuglings-hüfte“ 75	(S1) Mitgliederver-sammlung der Sektion Reha-bilitation der DGOU 84	
14.30							
15.00							
15.30							
16.00	<p><b>Eröffnungsveranstaltung</b> im Weinbrennersaal des Kurhauses mit anschließender südamerikanischer „Get together“-Küchenparty</p>						
16.30							
17.00							
17.30							
18.00							
18.30							

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-An- bau)	
							8.00
(K4) Seminar „Patienten- schulungs- programm der DGOU“ 76	(K6) OP-Training für Assis- tenten Knie- arthroskopie 74	(K10) OP-Training für Assisten- ten Hüften- doprothetik 74	(K12) OP-Training für Assisten- ten Knieen- doprothetik 74	(K14) OP-Training für Assisten- ten Schul- terarthros- kopie 74		(K17) OP-Training für Assisten- ten Schul- terendopro- thetik 74	8.30
							9.00
							9.30
							10.00
							10.30
(K5) Seminar „Sakroili- akale Dys- funktion....“ 77	(K7) Vortrag „Was kann ein gutes Kran- kenhaus Nachwuchs- medizinern bieten?“ 78	(K11) Seminar Fallvorstel- lung „Die schwierige Schulter“ 78	(K13) IGOST Osteo- porose 79		(K15) Statistik- Seminar 76		11.00
							11.30
							12.00
							12.30
							13.00
			VSO- Presse- konferenz			(K18) Chiro- therapie Master-Kurs 80	13.30
(A1) AG 11 Implantat- allergie 84	(K8) Vortrag „Vom Assisten- ten zum Chef- arzt - Rollen- wechsel und flache Hierar- chien“ 81	(S2) PVS-BW- Seminar „Orthopä- dische GOÄ-Ab- rechnung“ 82			(K16) ADO- Seminar „Skelett- alterbestim- mung“ 81		14.00
	(K9) Assi-Fireside- Session: Hüft-TEP						14.30
							15.00
							15.30
<p style="text-align: center;"><b>Eröffnungsveranstaltung</b> im Weinbrennersaal des Kurhauses mit anschließender südamerikanischer „Get together“-Küchenparty</p>							16.00
							16.30
							17.00
							17.30
							18.00
							18.30

# Zeitplan

Freitag, 30. April 2010

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30						
9.00	(W13) Arthrose (Grundlagen) 90	(W17) Komplementärmedizin 96	(W21) Wirbelsäule (Osteoporose) 101	(W25) Varia (Knie) 108	(K21) OP-Training für Assistenten Kniearthroskopie 115	(K25) D.A.F. - Expertengespräch „Fuß“ 116
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	(W14) Schmerztherapie - Innere und Äußere Heilung: Das Potential menschlichen Bewusstseins ausschöpfen. 92	(W18) Vor- und Nachteile minimal invasiver Hüftendoprothetik 97	(W22) Wirbelsäule (Minimal invasive Fusionstechniken) 103	(W26) Navigation 110	(K22) DGMM-Seminar „Aktuelles aus der manuellen Medizin“ 118	
11.30						(K26) Workshop „Orthopädie und Physiotherapie“ 121
12.00	(K19) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Wirbelsäule“ 121	(S3) Servier-Lunchsymposium 12.15-13.15 Uhr 122	(S4) Arthrex - Live OPs 12.15-13.15 Uhr 122	(K20) Seminar Fallvorstellung „Der schwierige Fuß“ 123		
12.30						
13.00						
13.30						
14.00	(W15) Kniegelenksnahe Umstellungsosteotomie versus Hemiprothese 93	(W19) Interventionelle Schmerztherapie 98	(W23) Hüftendoprothetik (Kurzschäfte/Oberflächenersatz) 104	(W27) Schulterendoprothetik 112	(K23) MGMS/DGSS Symposium „Das myofasziale Schmerzsyndrom“ 124	(K27) IGOST: Entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen 125
14.30						
15.00						
15.30						
16.00	(W16) Arthrose (Klinik) 94	(W20) Konservative Schmerztherapie 99	(W24) Das instabile Ellenbogengelenk: Neue Konzepte für alte Probleme 106	(W28) Varia (Hand und Ellenbogen) 113	(K24) ANOA-Symposium 129	(K28) Symposium „Technische Orthopädie i. d. Arthrotherapie“ 130
16.30						
17.00		Assistentenvertreter: Was haben wir heute gelernt?				
17.30	<b>Mitgliederversammlung VSO im KS I</b>					
18.00						
18.30						



# Freitag, 30. April 2010

# Zeitplan

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-An- bau)		
							8.00	
(K29) ADO-Kurs „3D/4D Wir- belsäulen- vermessung“ - Kurs 1 116	(K31) Öffentliche Sitzung der Sektion Re- habilitation der DGOU 117	(K35) OP-Training für Assisten- ten Hüftend- oprothetik 115	(K37) OP-Training für Assisten- ten Knieend- oprothetik 115	(K40) OP-Training für Assisten- ten Schul- terarthros- kopie 115	(A4) AG 08 Computer- unterstütztes Operieren 133	(K41) OP-Training für Assisten- ten Schul- terendopro- thetik 115	8.30	
							9.00	
							9.30	
						(A5) Workshop d. AK Osteo- synthese 133		10.00
	(K32) Vortrag „Wert- schätzung - (k)ein Thema am Kranken- haus?“ 118	(A3) ADO „AK Oberflächen- EMG“ 119	(S5) Spinellner- Workshop 120			(K42) ADO- Seminar „MRT in der Orthopä- die/Unfallch- irurgie“ 120	10.30	
							11.00	
							11.30	
							12.00	
					(A6) AK 04 Tumoren 133	(S8) Corin Germany - Präsentation „MiniHip“ 124	12.30	
			(S6) Genzyme Lunch- Workshop 123				13.00	
							13.30	
(K30) ADO Semi- nar „Ortho- pädie-Schuh- technik und Einlagenver- sorgung“ 126	(A2) BVOU-Arbeits- kreis für be- legärztliche und ambulante Ope- rateure 126	(K36) Ponseti- Kompaktkurs Teil 1 127	(K38) Workshop „Gua Sha“ 128				14.00	
					(S7) Storz Medi- cal - Work- shop 128	(K43) Workshop „Manualtherapeu- tische u. zahnmedi- zische Diagnostik der CMD“ 129	14.30	
							15.00	
							15.30	
(K30) ADO Semi- nar „Ortho- pädie-Schuh- technik und Einlagen- versorgung“	(K33) Vortrag „Persön- liche Berufs- und Lebensplanung“ 131	(K36) Ponseti- Kompaktkurs Teil 2	(K39) ADO- Röntgen- Kurs 131			(K44) ADO „Stoßwellen- Seminar für Einsteiger“ 132	16.00	
	(K34) Assi Fire- side: Knie-TEP				(S7a) Corin Germany – Workshop „Uniglide“ 132		16.30	
							17.00	
<b>Mitgliederversammlung VSO im KS I</b>								17.30
								18.00
								18.30

# Zeitplan

# Samstag, 1. Mai 2010

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30						
9.00	(W29) Knieteilendo- prothesen 138	(W33) Hüftendo- prothetik 145	(W37) Wirbelsäule (Bandscheiben- prothese) 150	(W41) "Hot Topics" bei der Ver- sorgung von IZP Patienten 156	(K45) OP-Training für Assistenten für Kniearthro- skopie 164	(W45) VSO Nach- wuchsförder- preis 162
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	(W30) Hüftendo- prothetik (Kurzschäfte) 140	(W34) Sitzung der ASG-Fellows 147	(W38) Varia (Schulter) 152	(W42) Vorderes Kreuzband 157	(S12) PVS-Südwest Seminar „GOÄ Schulung Orthopäden Praxis“ 166	(W46) Knorpel- therapie 163
11.30						
12.00						
12.30						(S13) Grünenthal- Symposium 169
13.00	(S9) EVOU-Mitglie- dersamm- lung 182	(S9a) Boehringer Ingelheim- Symposium 12.45-13.45 Uhr 169	(S10) Infectopharm- Lunch- symposium 12.45-13.45 Uhr 170	(S11) Orthomol Mittags- symposium 12.45-13.45 Uhr 171		
13.30						
14.00						
14.30	(W31) OSG- Endoprothetik 142	(W35) Wirbelsäule (Wirbelkanals- tenose/Facet- tengelenke) 148	(W39) Wirbelsäule (Intradiskale Therapie) 154	(W43) Schulterendo- prothetik (Inverse Systeme) 159	(K46) IGOST Perio- perative Therapie des Rheumatikers 173	(K48) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Hüfte“ 173
15.00						
15.30						
16.00						
16.30	(W32) Wirbelsäule (Bandscheibe) 144	(W36) Schmerz- therapie 149	(W40) Dauerbrenner distale Radiusfraktur - wie macht man es richtig? 155	(W44) Varia (Grundlagen) 160	(K47) IGOST: Schmerzbe- handlung bei seltenen Knochener- krankungen 178	(K49) ADO-Seminar „Sensori- motorik“ 178
17.00						
17.30	Assistentenvertreter: Was haben wir heute gelernt?					
18.00						
18.30	<b>Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses</b>					

# Samstag, 1. Mai 2010

# Zeitplan

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	
							8.00
(K50) ADO-Kurs „3D/4D Wir- belsäulen- vermessung“ - Kurs 2 165	(K52) Workshop „Myofaszi- ale Trigger- punkte“ 165	(K56) OP-Training für Assisten- ten Hüften- doprothetik 164	(K58) OP-Training für Assisten- ten Knieen- doprothetik 164	(K60) OP-Training für Assis- tenten Schulterar- throskopie 164	(A9) AK Orthopädie der GMDS / Kommission 7 der Allianz dt. Orthopä- den 181	(K61) OP-Training für Assis- tenten Schulteren- doprothetik 164	8.30
							9.00
							9.30
							10.00
	(K53) Vortrag „Weiter- bildung Orthopädie & Unfallchirurgie - was nicht in Sonntagsre- den steht“ 166	(S14) Biomedical Implants- Workshop 167	(S18) Seminar „Aktuelles Recht für Orthopäden am Kranken- haus“ 168		(A10) AG Bildge- bende Ver- fahren der DGOOC 181	(K62) Work- shop „Lokale Injektionen u. Manuelle In- terventionen b. schmerz- haften Funk- tionsstörun- gen am Fuß“ 168	10.30
							11.00
							11.30
							12.00
							12.30
(S13a) Richard Wolf GmbH- Praktiker- Seminar 171		(S15) Memome- tal- Lunch- symposium 172					13.00
					(S20) Sitzung d. Landes- u. Bezirks- vorstands Bayern des BVOU 182	(S23) Corin Germany - Präsentation „Zenith OSG Prothese“ 172	13.30
							14.00
	(K54) ADO- Seminar „Osteologie“ 174	(K57) Work- shop „Orga- nisation der eigenen Wei- terbildung - Wie führe ich meinen Chef?!“ 175	(S19) Seminar „Aktuelles Recht für niedergelas- ene Ortho- päden“ 175			(S23a) Ordinarien- konferenz 14.15-15.45 Uhr 176+182	14.30
							15.00
(K51) DRG- Seminar 176					(S21) Storz Medical - Workshop 177		15.30
							16.00
	(A8) AG Sozial- medizin u. Begut- achtungsfra- gen d. DGOOC 181	(S16) Jahreshaupt- versamm- lung d. OGO 182	(K59) Hands on Kurs: Praktische Tipps für die Weiterbil- dung im klinischen Alltag 179			(K63) ADO „Stoß- wellen-Work- shop für Fortgeschrit- tene“ 179	16.30
							17.00
	K55-Assi-Fireside Schulter-TEP	(S17) Jahres- hauptversam- lung d. Bundes d. Osteologen BW 182			(S22) MOT- Schriftlei- tungssit- zung 182		17.30
							18.00
							18.30
<b>Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses</b>							

# Zeitplan

Sonntag, 2. Mai 2010

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30	(W47) AGA: Das Patellofemoralgelenk 186	(W49) GOTS: Sportmedizin aus der Praxis für die Praxis 188	(W51) IGOST: Schmerztherapie an der Wirbelsäule 191	(W53) DVSE: Schulterendoprothetik 193	(K64) OP-Training für Assistenten – Kniearthroskopie 197	(K65) Hands on - Workshop „Stoßwellentherapie“ (ESWT) 198
9.00						
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	(W48) BVASK/AGA: Ambulante Schulterchirurgie 187	(W50) Varia 189	(W52) IGOST: Individuelle Gesundheitsleistungen in der konservativen Orthopädie 192	(W54) D.A.F.: Fersenschmerz und Metatarsalgie 194	(A11) AG 17 Neue Medien 200	(A11a) AK u. Seminarleiter-Sitzung der DEGUM
11.30						
12.00						
12.30	<b>Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Abschlussvortrag der Assistenten/innen und Verleihung des VSO Nachwuchsförderpreises</b>					
13.00	<b>Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Abschlussvortrag der Assistenten/innen und Verleihung des VSO Nachwuchsförderpreises</b>					

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	
							8.00
(A11b) AGA-Sitzung „Schulterkomitee“	(W55) Neurogene und angeborene Fußdeformitäten 195	(K66) OP-Training für Assistenten Hüftendoprothetik 197	(K68) OP-Training für Assistenten Knieendoprothetik 197	(K69) OP-Training für Assistenten Schulterarthroskopie 197		(K70) OP-Training für Assistenten Schulterendoprothetik 197	8.30
							9.00
							9.30
							10.00
							10.30
	(W56) Vereinigung für Kinderorthopädie: Therapie der Hüftdysplasie 196	(K67) Spine Tango Workshop 198					11.00
(A12) AK „Zerebralaparese der DGOOC“ 200							11.30
							12.00
<b>Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Abschlussvortrag der Assistenten/innen und Verleihung des VSO Nachwuchsförderpreises</b>							12.30
<b>Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Abschlussvortrag der Assistenten/innen und Verleihung des VSO Nachwuchsförderpreises</b>							13.00

## Farblegende

	<b>Wissenschaftliche Themen</b>
	<b>Kurse/Workshops/Seminare</b>
	<b>AG, AK, Sektionen, Kommissionen</b>
	<b>Sonstige Veranstaltungen</b>
	<b>Eröffnungs-/Abschlussveranstaltung, Festabend</b>



# *Allgemeine Mitteilungen*

# Allgemeine Mitteilungen

## Veranstalter

Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V., Baden-Baden  
1. Vorsitzender: Dr. med. Thomas Möller, Speyer

## Organisation und Kongressleitung:

Geschäftsstelle der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.  
Maria-Viktoria-Straße 9  
76530 Baden-Baden  
Tel.: +49 7221 29683  
Fax +49 7221 29604  
E-Mail: info@vso-ev.de

## Post – Telefon – Fax

Ab Montag, 26. 4. 2010:  
Kongressbüro im Kongresshaus, Augustaplatz 10, 76530 Baden-Baden  
Telefon: +49 7221 304-240  
Fax +49 7221 304-404

## Öffnungszeiten Kongressbüro

Mittwoch, 28. 4. 2010	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 29. 4. 2010	07.30 – 16.00 Uhr
Freitag, 30. 4. 2010	07.30 – 18.00 Uhr
Samstag, 1. 5. 2010	07.30 – 18.00 Uhr
Sonntag, 2. 5. 2010	08.30 – 13.00 Uhr

## Leitung

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jörg Jerosch  
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie  
und Sportmedizin  
Johanna-Etienne-Krankenhaus  
Am Hasenberg 46  
41462 Neuss  
Tel.: (0 21 31) 52 95 20 02  
Fax: (0 21 31) 52 95 20 03  
E-Mail: j.jerosch@ak-neuss.de

## Kongressmappen

Ihre Kongressmappe erhalten Sie bei Vorlage des Tagungsausweises  
am Garderobentresen im Untergeschoss.

## Öffnungszeiten Industrieausstellung

Donnerstag, 29. 4. 2010	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 30. 4. 2010	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 1. 5. 2010	08.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 2. 5. 2010	08.00 – 13.00 Uhr

## Hotelreservierungen nur über

Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH  
Frau Adelheid Ey  
Telefon: +49 7221 275-271  
Fax: +49 7221 275-260  
E-Mail: ey@baden-baden.com



# Richtlinien für ReferentInnen

## Registrierung

Alle im Referentenverzeichnis genannten Erstreferenten und Vorsitzenden sind vorregistriert und erhalten vor Ort kostenlose Tagungsausweise. Arbeitskreis- und Seminarleiter sowie Seminar- und Kongressteilnehmer werden wegen der angespannten finanziellen Situation um ihren Kongressbeitrag gebeten. Bitte beachten Sie folgende Änderung:

*Vorsitzende* erhalten ihren Tagungsausweis wie gehabt am Kongresstresen im Erdgeschoss des Kongresshauses.

*ReferentInnen* erhalten ihren Tagungsausweis bei der Medienannahme im Sitzungsraum 2 im 1. OG.

## Manuskript

Die Referate sollen in der Zeitschrift „Orthopädische Praxis“ sowie auf der Homepage der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. veröffentlicht werden.

Dafür erwirbt die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. das ausschließliche, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungs- und Verwertungsrecht, welches vertragsgemäß der Medizinisch Literarischen Verlagsgesellschaft mbH, Uelzen, übertragen wird. Wir bitten deshalb, nur Arbeiten einzureichen, die weder an anderen Stellen angeboten noch dort erschienen sind. Abweichungen von diesen Richtlinien sind gesondert zu vereinbaren.

Um eine Verzögerung des Erscheinungstermins zu verhindern, werden alle ReferentInnen gebeten, ihr druckreifes Manuskript einschließlich Datenträger nach dem Vortrag im Kongressbüro abzugeben. Für ihre diesbezügliche Unterstützung danken wir allen ReferentInnen im Voraus.

## Kongressband

Zur Vorabinformation, Einstimmung auf die Vorträge und um die Diskussion anzuregen, wird wieder ein Kongressband in gedruckter Form vorbereitet. Abstracts, die in ihrer Länge den Richtlinien nicht entsprechen, müssen leider vom Organisationskomitee gekürzt werden.

## Redezeit

Wie jedes Jahr werden die Vortragenden höflichst ersucht, die zugelassene Redezeit und die Diskussionszeit mit Rücksicht auf die nachfolgenden ReferentInnen unbedingt einzuhalten. Die Vorsitzenden müssen im Hinblick auf einen reibungslosen Ablauf auf die Einhaltung der Redezeit achten und notfalls auch zu unpopulären Maßnahmen, wie lauten Akustiksignalen oder Abschalten des Mikrofons, greifen.

## Bild-Präsentation

In den Vortragsräumen (Auditorium, Kongresssaal I und II, Sitzungsraum 1) besteht nicht die Möglichkeit, mitgebrachte Laptops an die Projektionsanlage anzuschließen. Weiterhin besteht keine Möglichkeit, Dateien von CD oder Memory-Stick direkt im Vortragssaal einzuspielen. Bitte reichen Sie Ihre Präsentation frühzeitig an das Kongresshaus Baden-Baden ein. Alle Dateien, die bis zu zwei Tage vor Kongressbeginn eingehen, werden auf ordnungsgemäße Wiedergabe geprüft. Bei komplexen Präsentationen oder Einbindung von Videos bitten wir Sie – zur Sicherstellung einer korrekten Präsentation – um Zusendung des Vortrages bis Freitag, 23.04.2010 an das Kongresshaus Baden-Baden (E-Mail: [medien@kongresshaus.de](mailto:medien@kongresshaus.de)).

Im Kongresshaus steht Ihnen die Medien-Annahme im Sitzungsraum 2 (1. OG Anbau) zur Verfügung. Die Präsentationen müssen spätestens 2 Stunden vor Vortragsbeginn abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass die Medienannahme jeweils erst 1 Stunde vor dem ersten Vortrag besetzt ist. Vor allem morgens muss mit etwas längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Datenträger senden Sie bitte an:            Kongresshaus Baden-Baden  
z. H. Herrn Kübler  
Augustaplatz 10  
76530 Baden-Baden

Ablauf:    In den Vortragsräumen befinden sich optimierte Präsentationsrechner mit Fernbedienung (keine Reichweitenbeschränkung). Hier werden die zuvor auf dem Server abgelegten Präsentationsdateien abgerufen.

Datensicherheit:                                Die dem Kongresshaus überlassenen Daten werden nur für den technischen Vorgang der Projektion auf einem Server des Kongresshauses zwischengespeichert. Die Dateien werden nicht an Dritte herausgegeben und nach Ende der Veranstaltung vollständig gelöscht.

Im Kongresshaus haben Sie die Möglichkeit, Ihre Präsentation in der Medienannahme (Sitzungsraum 2, 1.OG-Anbau) nochmals zu kontrollieren. Der Kongresspräsident ersucht die Vortragenden, in den vordersten Sitzreihen Platz zu nehmen, damit der Wechsel zwischen den einzelnen Referaten möglichst rasch vonstatten gehen kann.

### **Diskussion**

Die Diskussionsredner werden gebeten, das nächste Saalmikrofon zu benutzen und sich am Beginn ihrer Beiträge mit Namen und Herkunftsort vorzustellen. Co-Referate sind im Rahmen der Diskussion nicht gestattet und sollen von den Vorsitzenden unterbunden werden. Die Diskussionsbemerkungen sind frei zu halten und müssen den unmittelbaren Bezug zu dem zur Diskussion gestellten Vortrag erkennen lassen.

### **Wissenschaftliche Posterausstellung**

Donnerstag, 29. 4. 2010

Freitag, 30. 4. 2010

Samstag, 1. 5. 2010

Jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr im Durchgang hinter dem Kongresssaal I (1. OG) und an der Seitenwand des Kongresssaals II (2. OG)

### **Posterkommission**

Dr. med. S. Best, Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. J. Heisel, Prof. Dr. med. B. Kladny

Postergröße: max. Höhe 1,50 m x Breite 0,95 m

Die Nummerierung der Präsentationstafel entspricht der im Programm angegebenen Posternummer. Diese sollte beim Aufhängen nicht durch das Poster verdeckt werden.

Die Preisverleihung erfolgt durch den Vorsitzenden der Posterkommission im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. am Freitag, den 30. April 2010, 17.30 Uhr im Kongresssaal I. Eine Posterbegehung zusammen mit den Posterausstellern findet nicht statt. Die prämierten Poster werden bis zu zwei Stunden vor der Mitgliederversammlung entsprechend markiert. Die attraktiven Posterpreise werden zu Beginn der Mitgliederversammlung verliehen. Der Preisträger erhält u. a. eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft bei der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. und kann deshalb an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Bei Nichtanwesenheit eines der Autoren verfällt der Preis.

## Hinweise für TagungsteilnehmerInnen

Bedienen Sie sich zur Anmeldung bitte der Online-Anmeldung unter [www.vso-ev.de](http://www.vso-ev.de) oder des dem Vorprogramm beigelegten Formulars und legen Sie Ihrer Anmeldung gegebenenfalls auch die unterschriebene Bescheinigung bei, die Sie als Assistenzarzt/-ärztin, PraktikantIn oder StudentIn ausweist. Bei einer Online-Anmeldung kommen Sie in den Genuss von ermäßigten Kongressgebühren, bei einer schriftlichen Anmeldung wird die normale Kongressgebühr fällig.

Eine Kurzfassung der Referate erhalten Sie kostenlos ab Kongressbeginn an dem *Ausstellungsstand der Firma „Rottapharm Madaus“* im Erdgeschoss-Anbau. Dieser Service wird Ihnen Ihre Auswahl und Entscheidung über ein individuelles Tagungsprogramm vor Ort erleichtern.

### Anmeldung

Sollten Sie sich bereits vor dem Kongress angemeldet und Ihre Kongresskarte zugeschickt bekommen haben, melden Sie sich bitte am Schalter „**Vorregistrierte Teilnehmer**“. Sie erhalten dann Ihre Teilnahmebescheinigung (siehe „Fortbildungszertifikate“).

Sollten Sie noch nicht angemeldet sein, müssen Sie sich am Schalter „**Neuregistrierungen**“ anmelden. **Bitte planen Sie in diesem Fall unbedingt genügend Zeit für das Anstehen am Kongressschalter ein!**

Nach dem 23. 4. 2010 ist keine Vorregistrierung mehr möglich. Bitte lösen Sie Ihre Kongresskarte dann vor Ort.

### Rücktritt

Eine schriftliche Stornierung der Kongressteilnahme ist bis 11. 4. 2010 gegen eine Gebühr von € 20,- möglich. Bereits zugeschickte Kongresskarten müssen der Stornierung beigelegt werden. Nach dem 11. 4. 2010 kann keine Erstattung mehr erfolgen. Ersatzteilnehmer mit schriftlicher Autorisierung werden akzeptiert.

### Eröffnungsveranstaltung und Get Together-/Küchenparty

Die Eröffnungsveranstaltung ist zeitlich so platziert, dass keine anderen Veranstaltungen stattfinden und es allen TeilnehmerInnen und Ausstellern möglich ist, daran teilzunehmen.

Im Namen des Kongresspräsidenten sind im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung alle TeilnehmerInnen und Aussteller sehr herzlich zur anschließenden Küchenparty eingeladen.

### Zum Kongressablauf

Um das Zentrum der Hauptvorträge gruppieren sich freie Vorträge und Nebenveranstaltungen.

Die jeweiligen ReferentInnen und Vorsitzenden sind im Tagungsführer alphabetisch aufgeführt.

Das Rahmenprogramm ist in den Kongressablauf integriert. Höhepunkt ist der Festabend, an dem wir Orthopäden und Unfallchirurgen uns in zwar durchaus festlicher, jedoch gelockerter Atmosphäre treffen, um uns eine Nacht lang auf „anderem“ Parkett zu bewegen.

### Fortbildungszertifikate

Die Veranstaltung wird als ärztliche Fortbildung zum Erwerb des Fortbildungszertifikates der Landesärztekammer Baden-Württemberg anerkannt.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen erhalten Sie für Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils 6 FP und für Sonntag 4 FP, dies ergibt eine Gesamtpunktzahl von 22 Fortbildungspunkten.

### **Procedere**

Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung (1 Blatt), welche Sie bitte täglich den MitarbeiterInnen am Kongressstresen zum Abstempeln vorlegen. Zusätzlich besteht die Vorschrift, sich täglich in eine Teilnehmerliste einzutragen.

Es ist weder möglich, am letzten Tag Ihres Veranstaltungsbesuches alle Stempel der vorangegangenen Tage „abzuholen“, noch sich am letzten Tag in die Teilnehmerlisten der vorangegangenen Tage einzutragen.

Bitte haben Sie für dieses Vorgehen Verständnis – diese Handhabung ist eine Vorgabe der Landesärztekammer Baden-Württemberg, die wir einhalten müssen.

### **Kongress-Evaluation**

Erstmalig wird die Jahrestagung der VSO evaluiert.

Nicht nur, weil durch die Ärztekammerzertifizierung eine obligate Evaluation vorgesehen ist, sondern insbesondere, um im Rahmen der Qualitätssicherung auf die Wünsche und Anregungen unserer Kongressteilnehmer bestmöglich eingehen zu können.

Bitte wirken Sie an der Qualitätssicherung und Gestaltung der kommenden Kongresse mit, und reichen Sie einen ausgefüllten Evaluationsbogen am Kongresscounter ein.

Die Evaluationsbögen finden Sie im Programmheft (ab Seite 296) Zusätzlich werden auch noch Evaluationsbögen am Kongressbüro erhältlich sein. Sie werden am Kongresscounter entgegen genommen, an dem Sie auch die Tagesstempel für Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

### **Hinweis für BVOU-Mitglieder**

Wenn eine „Punkteverwaltung“ durch den BVOU erwünscht ist, können Mitglieder des Berufsverbandes ihre Teilnahmebescheinigung am Ende ihrer Kongressteilnahme direkt an die Akademie Deutscher Orthopäden per Fax senden, Fax-Nr. 030 79744457.

### **Kinderbetreuung**

Nur 5 Minuten vom Kongresshaus entfernt, bieten wir im Mütterzentrum Känguru am Freitag, 30. 4. 2010, und am Samstag, 1. 5. 2010, von 10.00 bis 16.00 Uhr ein professionelles Betreuungsangebot für Kinder an. Anfragen bitte per Mail an: [info@vso-ev.de](mailto:info@vso-ev.de)

Mütterzentrum Känguru, Stephaniestraße 25, 76530 Baden-Baden

Mindestalter: 3 Jahre

Kosten: 3,00 € pro Kind und Stunde (inkl. Versicherung, Mahlzeit und Getränke)

### **Warum Mitglied in der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.?**

Ein Verband ist umso leistungsfähiger, je mehr Mitglieder er unter seinem Dach versammelt. Die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. ist ein eingetragener Verein mit dem Ziel, die Fort- und Weiterbildung, den wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungsaustausch im Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie und seinen Grenzgebieten zu fördern. Im Einzelnen ergeben sich Zweck und Aufgaben aus der Satzung, die Ihnen auf Wunsch zugeschickt oder ausgehändigt wird. Als Mitglied der VSO e. V. haben Sie Anspruch auf vergünstigte Teilnehmergebühren beim Besuch des jährlichen Kongresses in Baden-Baden. In Ihrem Mitgliedsbeitrag von derzeit € 65,- pro Jahr (€ 70,- Ausland) ist die Zusendung der Zeitschrift ORTHOPÄDISCHE PRAXIS zu Sonderkonditionen enthalten. Die Zeitschrift wird Ihnen monatlich ohne weitere Kosten zugeschickt

(das Abonnement kostet zzt. auf dem freien Markt € 116,10 zzgl. Versandgebühren). Für Assistenzärzte in Ausbildung und Studenten (jew. mit Bescheinigung) ist die Mitgliedschaft kostenlos, diesen Mitgliedern steht unsere Fachzeitschrift über unsere Homepage zur Verfügung. Ihre Mitgliedschaft ist Voraussetzung zur Teilnahme an der jährlichen Mitgliederversammlung während der Jahrestagung. Hier ist der Ort, an dem Sie Kritik und Verbesserungsvorschläge anbringen können, hier ist Ihr persönliches Engagement gefragt. Wir als Mitglieder und zurzeit amtierende Vorstände der Vereinigung würden uns freuen, auch Sie als Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Mit der Absicht, Ihnen durch diese Hinweise die Kongressteilnahme zu erleichtern, grüße ich Sie namens des Vorstandes herzlich!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Möller', with a long, sweeping underline that extends to the left.

Ihr  
Dr. med. Thomas Möller



**Donnerstag, 29. April 2010**

Programm  
Do., 29.4.2010

**Wissenschaftliches  
Programm**

**Seminare, Workshops**

**ADO-Veranstaltungen**

**Interne Arbeitskreissitzungen**

**Sonstige Veranstaltungen**

# Zeitplan

**Donnerstag, 29. April 2010**

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30	(W1) Arthrose - Diagnostik und konservative Therapie 48	(W4) Spondylodiscitis 54	(W7) Die schmerzhafte Hüftendoprothese 60	(W10) Varia (Fuß) 65	(K2) Refresher-Kurs „Sonografie Säuglingshüfte“ 75	(K3) Workshop „Qualifizierte Botulinumtoxintherapie...“ 75
9.00						
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	(W2) Vor- und Nachteile minimal invasiver Knieendoprothetik 50	(W5) Wirbelkanalstenose 56	(W8) BVOU - Roundtable - „Das instabile Kniegelenk“ 62	(W11) Hüftendoprothetik 68		
11.30						
12.00						
12.30	(K1) Seminar Fallvorstellung „Das schwierige Kniegelenk“ 80					
13.00						
13.30						
14.00	(W3) Die schmerzhafte Knieendoprothese 52	(W6) Wirbelsäule (Tumor/ Skoliose/ Fraktur) 58	(W9) Traumatologie des Schultergürtels 64	(W12) Varia (Tumor/Kinder) 70	(K2) Fortsetzung Refresher-Kurs „Sonografie Säuglingshüfte“ 75	(S1) Mitgliederversammlung der Sektion Rehabilitation der DGOU 84
14.30						
15.00						
15.30						
16.00	<p><b>Eröffnungsveranstaltung</b> im Weinbrennersaal des Kurhauses mit anschließender südamerikanischer „Get together“-Küchenparty</p>					
16.30						
17.00						
17.30						
18.00						
18.30						



SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-An- bau)	
							8.00
(K4) Seminar „Patienten- schulungs- programm der DGOU“ 76	(K6) OP-Training für Assisten- ten Knie- arthroskopie 74	(K10) OP-Training für Assisten- ten Hüften- doprothetik 74	(K12) OP-Training für Assisten- ten Knieen- doprothetik 74	(K14) OP-Training für Assisten- ten Schul- terarthros- kopie 74		(K17) OP-Training für Assisten- ten Schul- terendopro- thetik 74	8.30
							9.00
							9.30
							10.00
							10.30
(K5) Seminar „Sakrollia- kale Dys- funktion.....“ 77	(K7) Vortrag „Was kann ein gutes Kran- kenhaus Nachwuchs- medizinern bieten?“ 78	(K11) Seminar Fallvorstel- lung „Die schwierige Schulter“ 78	(K13) IGOST Osteo- porose 79		(K15) Statistik- Seminar 76		11.00
							11.30
							12.00
							12.30
							13.00
			VSO- Presse- konferenz			(K18) Chiro- therapie Master-Kurs 80	13.30
(A1) AG 11 Implantat- allergie 84	(K8) Vortrag „Vom Assisten- ten zum Chef- arzt - Rollen- wechsel und flache Hierar- chien“ 81	(S2) PVS-BW- Seminar „Orthopä- dische GOÄ-Ab- rechnung“ 82			(K16) ADO- Seminar „Skelett- alterbestim- mung“ 81		14.00
	(K9) Assi-Fireside- Session: Hüft-TEP						14.30
							15.00
							15.30
<p align="center"><b>Eröffnungsveranstaltung</b> im Weinbrennersaal des Kurhauses mit anschließender südamerikanischer „Get together“-Küchenparty</p>							16.00
							16.30
							17.00
							17.30
							18.00
							18.30

<b>(W1)</b>	<b>Arthrose – Diagnostik und konservative Therapie</b>
Vorsitz	<i>Maximilian Rudert (Würzburg); Matthias Steinwachs (CH-Zürich)</i>

(W1.1)	<b>Übersichtsreferat:</b> Pathophysiologie und Epidemiologie <i>Stefan Lohmander (S-Lund)</i>	20' + 5'
(W1.2)	Radiologische Diagnostik incl. MRT <i>Frieder Mauch (Stuttgart)</i>	20' + 5'
(W1.3)	Neue physikalische und physiotherapeutische Therapieansätze der Arthrose <i>Thomas Wessinghage (Bad Wiessee)</i>	20' + 5'
(W1.4)	Intraartikuläre Hyaluronsäuretherapie – was ist evidence based? <i>Axel Schulz (Lüdenscheid)</i>	15' + 5'
(W1.5)	Ernährungsmedizin – ein Baustein der integrativen Arthrosetherapie <i>Thora Schneiders (Langenfeld)</i>	15' + 5'
(W1.6)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Wolfgang Pförringer (München)</i>	5'

Besuchen Sie Heraeus auf der  
58. Jahrestagung der Vereinigung  
Süddeutscher Orthopäden (VSO)

Kongresshaus Baden Baden  
Heraeus Medical Stand Nr. 018/UG

## Qualität im Zeichen des Delfins.

Die erste Kette von Heraeus  
zur lokalen Antibiotikatherapie.



## PALASEPT® G

Die Marke für die Infektionstherapie von Heraeus.



PALASEPT® G 10, 45 mg; PALASEPT® G 30, 135 mg; PALASEPT® G 60, 270 mg; PALASEPT® mini G 10, 17 mg; PALASEPT® mini G 20, 34 mg; Kette zur Implantation  
Wirkstoff: Gentamicinsulfat. **Zusammensetzung:** PALASEPT® G: 1 Kugel (Ø 7 mm) enthält 7,5 mg Gentamicinsulfat (entspr. 4,5 mg Gentamicin); PALASEPT® mini G:  
1 ovaler Körper (ca. 3 x 5 mm) enthält 2,8 mg Gentamicinsulfat (entspr. 1,7 mg Gentamicin). **Sonstige Bestandteile:** Polymethylmethacrylat, Glycerin und Zirkonium(IV)-oxid.  
Eine PALASEPT® G Kette zur Implantation besteht aus 10, 30 oder 60 Kugeln, eine PALASEPT® mini G Kette zur Implantation besteht aus 10 oder 20 ovalen Körpern,  
aufgereiht auf polylon, rostfreien Stahlstrahl. Der Stahlstrahl enthält Kohlenstoff, Silicium, Mangan, Nickel, Chrom, Molybdän, Schwefel, Phosphor, Stickstoff und Eisen.  
**Anwendungsgebiete:** Zum temporären Einbringen in mit Gentamicin-empfindlichen Erregern infizierte Knochen und Weichteile im Rahmen der üblichen Operationsver-  
fahren: Knocheninfektionen, Weichteilinfektionen, präventive Anwendung bei Knochen- und Weichteilinfektionen. PALASEPT® mini G wird dort angewendet, wo PALASEPT®  
G für die anatomischen Verhältnisse zu groß ist, z.B. in der Hand-, Kinder- und Kieferchirurgie. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Gentamicin oder  
einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Bei systemischer Gabe von Gentamicin sind folgende Nebenwirkungen bekannt: **Häufig:** Stör. d. Nierenfunktion, wie  
Einschränk. d. Filtration (glomeruläre Filtrationsrate) während der Behandl. mit Gentamicin, jedoch meist reversibel. **Gefährliche:** reversibler Anstieg von Leberenzymen  
(Transaminasen, alkalische Phosphatase) sowie Bilirubin-Konz. im Serum. **Selten:** Schädigungen des Gehör- und Gleichgewichtsorgans (Nervus stapedius, N. VIII),  
wobei sowohl das Gleichgewichts- als auch das Hörorgan betroffen sein können. **Symptome** sind: z. B. Schwindel, Ohrenklingen/Ohrensausen (Tinnitus), Minderung des  
Hörvermögens, Empfindungsstör. in Armen u. Beinen, z. B. Kribbeln, Pelzigsein, Taubsein (periphere Parästhesien) und strumpfförmige Empfindungsstör. (Polyneuropathien) im Bereich der Unterschenkel und Füße. **Allerg.** Hautreakt. (z. B. Hautrötungen mit  
Hitzegefühl (Rash), Juckreiz, Nesselausschlag mit Bläschen- und Quaddelbildung (urtikariales Exanthem)). **Sehr selten:** Veränderung der Zahl der Blutplättchen (Thrombozytopenie) u. der weißen Blutkörperchen (Leukopenie, Eosinophilie, Granulozytopenie)  
unter der Behandl. mit Gentamicin. **Überempfindlichkeitsreakt., aller Schweregrade** bis zum allerg. (anaphylaktischen) Schock). Bei normaler Nierenfunktion ist auf Grund niedriger Gentamicin-Serumkonzentra-  
tionen das Risiko system. Gentamicin-spezifischer Nebenwirkungen als sehr gering einzuschätzen. Je nach Schwere von auftretenden Unverträglichkeitsreakt. muss PALASEPT® G (mini G ggf. entfernt werden. Insbesondere bei eingeschränkter Nierenfunkt.,  
und bei gleichzeitiger Gabe anderer potentiell nephrotoxisch. Arzneimittel sind o. g. mögl. Nebenwirkungen zu beachten. **Art und Dauer der Anwendung:** PALASEPT® G (mini G) sind ausschließlich für die temporäre intraoperative Anwendung vorgesehen. **Hinweis:**  
Nach Öffnen des Aluminiumschutzbüchchens darf das Arzneimittel nicht mehr gelagert werden. Bei einer Operation nicht gebrauchte Reste von PALASEPT® G (mini G) können nicht rezentilisiert werden; sie sind deshalb zu verwerten. **Handelsformen:** PALASEPT® G:  
PALASEPT® G 10, PALASEPT® G 30 erhältlich in Packungen mit je 1 oder 5 Ketten, PALASEPT® G 60 erhältlich in Packungen mit je 1 Kette, PALASEPT® mini G: PALASEPT® mini G 10, PALASEPT® mini G 20 erhältlich in Packungen mit je 1 oder 5 Ketten.  
**Verreibungspflichtig.** Für weitere Angaben kann jederzeit die Fachinformation angefordert werden: **Heraeus Medical GmbH, Philipp-Reis-Straße 8/13, D-61273 Wehrheim, Tel.: +49 (0) 6181/35 3000, E-Mail: palasept@heraeus.com. Stand: Oktober 2009.**

<b>(W2)</b>	<b>Vor- und Nachteile minimal invasiver Knieendoprothetik</b>	
Vorsitz	<i>Tomas Drobny (CH-Zürich); Carsten Perka (Berlin)</i>	
(W2.1)	<b>Übersichtsreferat:</b> Warum bevorzuge ich die minimal invasive Knieendoprothetik? <i>Carsten Perka (Berlin)</i>	15' + 5'
(W2.2)	<b>Übersichtsreferat:</b> Warum bevorzuge ich nicht die minimal invasive Knieendoprothetik? <i>Tomas Drobny (CH-Zürich)</i>	15' + 5'
(W2.3)	Präzision der Implantatpositionierung bei minimal-invasiv navigierter Implantation unikondylärer Schlitten <i>Patrick Weber (München), S. Utzschneider, V. Jansson, P.E. Müller</i>	6' + 2'
(W2.4)	Das LCS RPS™ Knie-System – klinische 2 Jahresergebnisse unter Berücksichtigung des ROM <i>Heiko Spank (Greifswald), A. Lahm, H. Merk</i>	6' + 2'
(W2.5)	Steigert die Implantation einer Knieendoprothese bei Gonarthrose die sportliche Aktivität? <i>Michael Clarius (Bad Rappenau), H. Schmitt, T. Häussler, R. G. Bitsch, J. B. Seeger</i>	6' + 2'
(W2.6)	Änderung der lokalen periprothetischen Knochendichte bei Z.n. Knie-TEP-Implantation mittels ungekoppeltem Oberflächenersatz <i>André Hofer (Greifswald), L. Dekowski, H. Albus, A. Strege, A. Gutezeit, H. Merk</i>	6' + 2'
(W2.7)	Kinematik der Patella in „mobile bearing“ und „fixed bearing“ Knie-Totalendoprothesen – eine Kadaver-Studie <i>Gideon Heinert (CH-Zürich), D. Kendoff, T. Gehrke, S. Preiss, P. Sussmann</i>	6' + 2'
(W2.8)	Einflussfaktoren auf das Ergebnis nach einzeitiger bilateraler Implantation einer Knie-Totalendoprothese <i>Christoph Becher (Hannover), K. Rafoth, T. Calliess, S. Ostermeier, H. Windhagen, C. Stukenborg-Colsman</i>	6' + 2'

- (W2.9) Unterschiedliche Schmerzempfindlichkeit zwischen Gonarthrosepatienten und Gesunden anhand quantitativer sensorischer Testung 6' + 2'  
*Haili Wang (Heidelberg), A. Büttner, M. Schiltenswolf, M. Rickert, B. Kuni, V. Ewerbeck*
- (W2.10) Der Einsatz von Fibrinkleber (Quixil) reduziert die postoperative Wundsekretion bei Implantation von Knieoberflächenprothesen 6' + 2'  
*Katrin Fiedler (Tübingen), K. Kunze, T. Kluba*
- (W2.11) Brauchen wir die Kniegelenksprothese für Frauen? 6' + 2'  
 Untersuchungen zur geschlechtsspezifischen Kniegelenksanatomie  
*Jens Dargel (Köln), J. Feiser, J.W.-P. Michael, R. Ivo, J. Koebke, P. Eysel*
- (W2.12) Fazit für die tägliche Praxis 3'  
*Oliver Peters (Neuss)*

## Ihr Honorar – ein sensibles Thema

- 100% Honorarsicherheit für Sie
- Keine Rückbuchung bei Ausfall
- Persönliche Betreuung durch unser erfahrenes Ärzteteam
- Erstattungsberatung für Ihre Patienten
- Abrechnungsberatung GOÄ und KV, individuell für alle Fachgruppen
- MVZ-Beratung und -Organisation
- Vertragsrechtsberatung
- Fachanwältin für Medizinrecht
- Praxiscoaching
- Ärztespezialisierte Steuerberatung
- Partner von: BDC, BVDD, BVOU, Commerzbank, Deutsche Apotheker- und Ärztebank, DIGEST, Gladus, Horbach, MEDI und Medistar

mehr als eine  
privatärztliche  
Verrechnungsstelle

**Besuchen Sie  
uns am Stand  
5 und 10**



**Lipke & Lipke / PAS Fries**  
 Institut für medizinisches Abrechnungs-  
 management unter ärztlicher Leitung  
 Maximiliankorso 63  
 13465 Berlin  
 Telefon 030 406809-26  
 info@arztabrechnung.com  
 www.arztabrechnung.com



<b>(W3)</b>	<b>Die schmerzhafte Knieendoprothese</b>	
Vorsitz	<i>Daniel Frank (Leverkusen); Rudolf-Albert Venbrocks (Eisenberg)</i>	
(W3.1)	<b>Übersichtsreferat:</b> Aseptische Frühlockerung <i>Daniel Frank (Leverkusen)</i>	15' + 3'
(W3.2)	Therapie der Arthrofibrose nach Operationen am Kniegelenk durch Narkosemobilisation <i>Ingmar Ipach (Tübingen), T. Kluba</i>	7' + 2'
(W3.3)	Radiosynoviorthese bei schmerzhaften Komplikationen nach Knieendoprothesenimplantation <i>Susanne Mayer (München), B. Mutzel, W. Mayer, R. Linke, V. Jansson</i>	7' + 2'
(W3.4)	Warum Versagen Knieendoprothesen heute? Ein aktuelles Bild aus 10 Jahren Revisionsendoprothetik am Kniegelenk <i>Tilman Calliess (Hannover), C. Becher, C. Stukenborg-Colsman, H. Windhagen</i>	7' + 2'
(W3.5)	Frühergebnisse nach aseptischen Knie-TEP Wechsel mit einem modularem Revisionsystem <i>Ralf Bieger (Ulm), H. Reichel, R. Decking</i>	7' + 2'
(W3.6)	2-5 Jahres Ergebnisse nach zweizeitigem Prothesenwechsel <i>Gert Fuhrmann (A-Stolzalpe), S. Hofmann, M. Pietsch</i>	7' + 2'
(W3.7)	Ein defektüberbrückender Kniearthrodesenagel als extremitätenerhaltende Option nach gescheiterter endoprothetischer Versorgung des Kniegelenkes <i>Carl Neuberger (Ulm), R. Bieger, S. Jung, R. Decking, H. Reichel</i>	7' + 2'
(W3.8)	Management von Wundheilungsstörungen bei st.p. Knie-TEP (Totalendoprothese) <i>Gert Fuhrmann (A-Stolzalpe)</i>	7' + 2'

- (W3.9) Inflammatorische Potenz von crosslinked vs. konventionellen Polyethylenpartikeln im Kniegelenk der Maus 7' + 2'  
*Sandra Utzschneider (München), M. Dedic, A. Paulus, C. Schröder, B. Sievers, V. Jansson*
- (W3.10) Kalium-Chrom Allergie bei liegender Knie totalendoprothese 7' + 2'  
*Marc Thomsen (Baden-Baden), M. Rozak, P. Thomas*
- (W3.11) Antibiotikafreisetzung eines neuen Spacerzementes 7' + 2'  
*Marc Thomsen (Baden-Baden), S. Vogt, H. Büchner, J.P. Kretzer, M. Schnabelrauch, R. Bitsch*
- (W3.12) Analyse der Antibiotikafreisetzung und der mechanischen Stabilität von Gelenkspacern aus PMMA-Zement, die durch Dextranbeimischung und Antibiotikakombinationen modifiziert wurden 7' + 2'  
*Klaus Edgar Roth (Mainz), C. Schöllner, P. Drees, D. Koschmieder, B. Krause, A.A. Kurth*
- (W3.13) Fazit für die tägliche Praxis 3'  
*Manfred Neubert (Bremen)*

<b>(W4)</b>	<b>Spondylodiscitis</b>	
Vorsitz	<i>Henry Halm (Neustadt in Holstein); Heiko Reichel (Ulm)</i>	
<b>(W4.1)</b>	<b>Übersichtsreferat:</b> Wie diagnostiziere und behandle ich eine Spondylodiscitis? <i>Henry Halm (Neustadt in Holstein)</i>	20' + 5'
(W4.2)	SpondHIVreg – Ein globales Register zur Spondylodiscitis HIV-positiver Patienten <i>Jan Siewe (Köln), J. Vehreschild, T. Kaulhausen, O. A. Cornely, P. Eysel, R. Sobottke</i>	10' + 2'
(W4.3)	Verbesserung des Keimnachweises bei der bakteriellen Spondylitis durch prolongierte Inkubation <i>Petra Büchin-Emunds (Markgröningen), P. Schäfer, Ch.R. Schätz</i>	10' + 2'
(W4.4)	Therapeutisches Vorgehen bei iatrogener Spondylitis <i>Petra Büchin-Emunds (Markgröningen), P. Schäfer, Ch.R. Schätz</i>	10' + 2'
(W4.5)	Diagnose schwerer Wirbelsäulenerkrankungen – eine prospektive Fallserie <i>Ferdinand Anton Krappel (Würselen), M. Honscha</i>	10' + 2'
(W4.6)	Diagnostik von Rückenschmerzen – eine prospektive Analyse <i>Ferdinand Anton Krappel (Würselen)</i>	10' + 2'
(W4.7)	Sind Cages aus Metall bei tuberkulöser Spondylodiscitis zuverlässig einsetzbar? <i>Michaela Honscha (Würselen), F.A. Krappel</i>	10' + 2'
(W4.8)	Diagnostik und Therapie der tuberkulösen Spondylitis in der Schwangerschaft – Zweijähriger Verlauf nach dorso-ventraler Stabilisierung <i>Ulrich Böhling (Berlin), N. Schönfeld, J. Scholz</i>	10' + 2'
(W4.9)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Gerhard Schöppe (Essen)</i>	3'





## VISIONAIRE<sup>◇</sup>

Patientenindividuelles Instrumentarium

✦ Eine Technologie von **smith&nephew**

# Ihre Zeit ist wertvoll, nutzen Sie doch unsere.

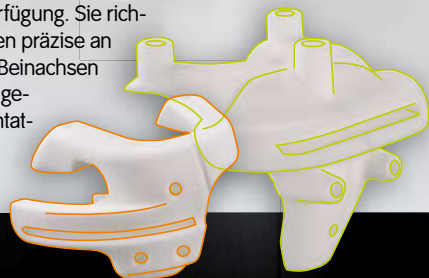
Was würden Sie zu einem reduzierten Zeit- und Instrumentenbedarf im OP sagen?

Mit unserer patientenspezifischen VISIONAIRE Technologie ist das für die Knieendoprothetik nun möglich.

Auf Basis einer Kernspinaufnahme des Knies und einer Ganzbein-Röntgenaufnahme stellt Smith & Nephew spezielle patientenangepasste Schnittblöcke her. Sehr viele OP-

Schritte werden damit überflüssig und können eingespart werden.

Die Schnittblöcke stehen für eine Vielzahl von Smith & Nephew Knieendoprothesen zur Verfügung. Sie richten die Schnittebenen präzise an den mechanischen Beinachsen aus – für einen maßgeschneiderten Implantatsitz und für eine längere Standzeit.



Trademark of Smith & Nephew



Smith & Nephew GmbH, Orthopädie & Traumatologie, Mainstraße 2, 45768 Marl  
T +49 (0)2365 91 81-0, F +49 (0)2365 91 81-10, [www.smith-nephew.de](http://www.smith-nephew.de)

<b>(W5)</b>	<b>Wirbelkanalstenose</b>	
Vorsitz	<i>Joachim Grifka (Bad Abbach); Christoph von Schulze Pellengahr (Bochum)</i>	
<b>(W5.1)</b>	<b>Übersichtsreferat:</b> Wirbelkanalstenose – Diagnostik und Therapie <i>Christoph von Schulze Pellengahr (Bochum)</i>	20' + 5'
<b>(W5.2)</b>	Interspinöse Implantate (X Stop®, Wallis®, Diam®) – Besteht eine Korrelation zwischen radiologischen Veränderungen und klinischem Ergebnis? <i>Rolf Sobottke (Köln), T. Kaulhausen, J. Siewe, P. Eysel, P. Simons, J. Kuchta</i>	9' + 2'
<b>(W5.3)</b>	Welchen Einfluss hat das Alter auf das Risiko einer chirurgischen, allgemeinen und Follow-Up Komplikation bei operativer Therapie der lumbalen Spinalkanalstenose <i>Rolf Sobottke (Köln), E. Aghayev, C. Röder, P. Eysel, K.S. Delank, T. Zweig</i>	9' + 2'
<b>(W5.4)</b>	Klinisches Outcome und Komplikationsrate nach dorsaler Spondylodese der LWS in Abhängigkeit des Alters. Eine vergleichende Untersuchung. <i>Dorothea Daentzer (Hannover), K. Reichwald</i>	9' + 2'
<b>(W5.5)</b>	Minimal-invasive dorsale Korrekturspondylodese der degenerativen Lumbalskoliose mit der Longitude System-OP Technik und Ergebnisse <i>Stefan M. Knöller (Freiburg), O. Huwert, J. Zwingmann, T. Schlehner, N.P. Südkamp</i>	9' + 2'
<b>(W5.6)</b>	Operative Behandlung der dekompensierten Lumbalskoliose des alten Menschen – ein oder mehrzeitiges Vorgehen <i>Ralph Kayser (Greifswald), U. Weber, H. Merk, C.E. Heyde</i>	9' + 2'
<b>(W5.7)</b>	Neurologische Komplikationen nach operativer Behandlung der dekompensierten Lumbalskoliose – eine Frage des Vorgehens? <i>Ralph Kayser (Greifswald), U. Weber, H. Merk, C.E. Heyde</i>	9' + 2'

- (W5.8) Radiologische Ergebnisse nach chirurgischer Korrektur isthmischer Spondylolisthesen 9' + 2'  
*Tugrul Kocak (Ulm), B. Cakir, M. Däxle, H. Reichel, W. Käfer*
- (W5.9) Die idiopathische lumbale Lipomatose – eine wenig bekannte Form der Spinalkanalstenose? 9' + 2'  
*Lena Brandenburg (Würselen), F.A. Krappel, M. Honscha*
- (W5.10) Fazit für die tägliche Praxis 3'  
*Klaus Wolber (Ravensburg)*



<b>(W6) Wirbelsäule (Tumor/Skoliose/Fraktur)</b>		
Vorsitz	<i>Georg Gosheger (Münster); Wolfram Mittelmeier (Rostock)</i>	
(W6.1)	<b>Übersichtsreferat:</b> Behandlungsprinzipien von Tumoren an der Wirbelsäule <i>Jürgen Harms (Langensteinbach)</i>	20' + 5'
(W6.2)	Gibt es prädiktive Parameter für einen erhöhten Blutverlust trotz präoperativer Embolisation von Wirbelsäulenmetastasen? <i>René Schmidt (Mannheim), C. Ulrich, J. Nothwang, H.-P. Scharf</i>	8' + 2'
(W6.3)	Ventrale Derotationsspondylodese mit Xia 4.5 zur Behandlung idiopathischer Skoliosen <i>Stefan Krebs (Markgröningen), P. Metz-Stavenhagen</i>	8' + 2'
(W6.4)	Indikation zur primär ventralen Vorgehensweise bei Erwachsenenskoliosen <i>Stefan Krebs (Markgröningen)</i>	8' + 2'
(W6.5)	Lebensqualität nach Harrington Operation bei idiopathischer Skoliose <i>Sven Ziegler (A-Stolzalpe), M. Aizibag-Mohajer, Ch. Tschauner, M. Maafe, U. Heitzer</i>	8' + 2'
(W6.6)	Isoliert ventrale, monosegmentale, thorakoskopisch assistierte Reposition und Stabilisation von thorakolumbalen Frakturen <i>Klaus John Schnake (Frankfurt a. Main), F. Kandziara</i>	8' + 2'
(W6.7)	Die operative Behandlung der adulten Skoliose: Osteoporose als besondere Herausforderung bei der operativen Versorgung <i>Markus Quante (Neustadt in Holstein), H. Halm</i>	8' + 2'
(W6.8)	Komplikationen nach langstreckiger dorsaler Fusion adulter Skoliosen <i>Anja Macherei (Neustadt), R. Takeh, H. Halm, M. Quante</i>	8' + 2'
(W6.9)	Operatives Vorgehen bei Verletzungen der Hals- und Brustwirbelsäule von Patienten mit ankylosierender Spondylitis ankylosans (M. Bechterew) <i>Patrick Hahn (Herne), S. Ruetten, H. Merk, G. Godolias</i>	8' + 2'

- (W6.10) MIS in der operativen Behandlung der idiopathischen Skoliose. Ein neues Behandlungskonzept.  
*Cornelius Wimmer (Vogtareuth), T. Pfandlsteiner* 8' + 2'
- (W6.11) Fazit für die tägliche Praxis  
*Reinhard Deinfelder (Donzdorf)* 3'

<b>(W7)</b>	<b>Die schmerzhafte Hüftendoprothese</b>	
Vorsitz	<i>Karl-Dieter Heller (Braunschweig); Klaus-Peter Günther (Dresden)</i>	
<b>(W7.1)</b>	<b>Übersichtsreferat:</b> Die schmerzhafte Hüftendoprothese <i>Ekkehard Hille (Hamburg)</i>	10' + 3'
(W7.2)	Keramik- und Metallköpfe im Dauertest – eine Langzeitanalyse des PE-Abriebs nach 20 Jahren <i>Martin Ihle (Kassel), S. Mai, W. Siebert</i>	6' + 2'
(W7.3)	Iliopsoas Impingement (IPI) nach Implantation von Hüft-TEPs <i>Christian Grasselli (Tett nang), J. Jerosch, C. Neuhäuser</i>	6' + 2'
(W7.4)	Abrieb von artikulierenden Spacern des Hüft- und Kniegelenkes <i>Bernd Fink (Markgröningen), M. Schnabelrauch, A. Rechtenbach, H. Büchner, S. Vogt</i>	6' + 2'
(W7.5)	Frührevisionen bei Reimplantationen von Hüfttotalendoprothesen nach periprothetischen Infektionen <i>Thomas Lichtinger (Bochum), A. Pingsmann, W. Teske, E. Lindhorst, C. von Schulze Pellengahr, L. V. von Engelhardt</i>	6' + 2'
(W7.6)	Behandlung des Protheseninfektes mit AB- und HA-Beschichtetem SBG-Schaft <i>Florian Plattner (A-Stolzalpe), M. Azizbaig-Mohajer</i>	6' + 2'
(W7.7)	Hüftrevisionseingriffe an der Pfanne bei großen acetabulären Defekten mit der LIMA Revisions Pfanne. Ergebnisse nach 34 Implantationen bei jüngeren Patienten <i>Thomas Hofstädter (A-Salzburg), E. Krok, U. Dorn</i>	6' + 2'
(W7.8)	Die Rolle der synovialen Fibroblasten bei der aseptischen Lockerung von Hüftendoprothesen <i>Philipp Drees (Mainz), S. Gay, L. Huber, P. Eyerer, K.S. Delank, A. Eckhardt</i>	6' + 2'

- |         |  |         |
|---------|--|---------|
| (W7.9)  | Risikofaktoren für eine Luxation nach Hüfttotalendoprothese – eine klinische und radiologische Evaluation<br><i>Ulf Gunther Leichtle (Tübingen), F. Taslaci, I.C. Leichtle, P. Reize, N. Wülker</i>                          | 6' + 2' |
| (W7.10) | Eigene Ergebnisse in der Wechsel-Endoprothetik mit dem MRP-Revisionssschaft<br><i>Hans-Philipp Springorum (Köln), J.W.-P. Michael, G. Zilkens, P. Eysel</i>  | 6' + 2' |
| (W7.11) | Endo- und profemoraler Totalersatz bei der interprothetischen Oberschenkelfraktur und simultanen Wechseleingriffen von ipsilateralen Knie- und Hüftendoprothesen<br><i>Rudolf Ascherl (Schwarzenbruck), E. Lenz, V. Dürr</i> | 6' + 2' |
| (W7.12) | Vancomycin-Kollagen – Resorbierbarer Arzneistoffträger mit einem Glykopeptid zur Lokal-Antibiose beim multiresistenten Implantatinfekt<br><i>Rudolf Ascherl (Schwarzenbruck), K. Neugebauer, K.H. Sorg, E. Lenz</i>          | 6' + 2' |
| (W7.13) | Der Einfluss von Mono- und Multifilamenten auf die Primärstabilität von femoralen Revisionsprothesen des Hüftgelenks<br><i>Marc Thomsen (Baden-Baden), S. Kinkel, J.P. Kretzer, E. Jakobowitz</i>                            | 6' + 2' |
| (W7.14) | Indikationen und Ergebnisse der NCB-Plattenosteosynthese bei periprothetischen Femurfrakturen<br><i>Bilal Farouk El-Zayat (Marburg), R. Zettl, T. Efe, A. Krüger, F. Eisenberg, S. Ruchholtz</i>                             | 6' + 2' |
| (W7.15) | Fazit für die tägliche Praxis<br><i>Olaf Vollmert (Meerbusch)</i>  | 3'      |

<b>(W8)</b>	<b>BVOU-Roundtable - „Das instabile Kniegelenk“</b>	
Vorsitz	<i>Martin Engelhardt (Osnabrück); Andreas Gassen (Düsseldorf)</i>	

- |        |  |          |
|--------|--|----------|
| (W8.1) | Der Stellenwert der operativen Versorgung der vorderen Kreuzbandverletzung – Eine Standortbestimmung<br><i>Andreas Gassen (Düsseldorf)</i> | 20' + 4' |
| (W8.2) | Strategische Überlegungen bei Verletzungen des vorderen Kreuzbandes – Vom Spielfeld bis in den OP<br><i>Jürgen Eichhorn (Straubing)</i>    | 20' + 4' |
| (W8.3) | Vordere Kreuzbandplastik: Welches Graft? Welche Technik? Welcher Patient?<br><i>Hermann Mayr (München)</i>                                 | 20' + 4' |
| (W8.4) | Revisionseingriffe nach Kreuzbandplastik<br><i>Kai-Uwe Jensen (Hamburg)</i>  | 20' + 4' |
| (W8.5) | Die Bedeutung begleitender Operationen bei der Versorgung der vorderen Kreuzbandverletzung<br><i>Jens Agneskirchner (Hannover)</i>         | 20' + 4' |



# Kraftvoll, Präzise, Clever

## ARTHROPUMP® POWER



ART 52/D/02/09/A

**STORZ**  
KARL STORZ – ENDOSKOPE

THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, D-78532 Tuttlingen/Deutschland, Telefon: +49 (0)7461 708-0, Fax: + 49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.de  
KARL STORZ Endoskop Austria GmbH, Landstraßer-Hauptstraße 148/1/G1, A-1030 Wien/Österreich, Tel.: +4317156047-0, Fax: +4317156047-9, E-Mail: storz-austria@karlstorz.at  
www.karlstorz.com

<b>(W9) Traumatologie des Schultergürtels</b>		
Vorsitz	<i>Volker Bühren (Murnau); Christoph Josten (Leipzig)</i>	
(W9.1)	Verletzung des Sterno-Clavicular-Gelenkes <i>Alexander Woltmann (Murnau)</i>	15' + 0'
(W9.2)	Frakturen der Clavicula <i>Christoph Josten (Leipzig)</i>	15' + 0'
(W9.3)	Verletzungen des Schulterreckgelenkes <i>Norbert Südkamp (Freiburg)</i>	15' + 0'
(W9.4)	Oberarmkopfbrüche <i>Helmut Lill (Hannover)</i>	15' + 0'
(W9.5)	Komplexverletzung des Schultergürtels <i>Volker Bühren (Murnau)</i>	15' + 0'
(W9.6)	Sporttraumatologie des Schultergürtels <i>Andreas Imhoff (München)</i>	15' + 0'
(W9.7)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Rainer Kübke (Berlin)</i>	5'
	Round-Table-Diskussion	20'

(W10)	Varia (Fuß)	
Vorsitz	<i>Erhan Basad (Gießen); Rolf Haaker (Brakel)</i>	
(W10.1)	<b>Übersichtsreferat:</b> Percutaneous forefoot surgery – principles and results <i>Thomas Bauer (F-Paris)</i>	10' + 3'
(W10.2)	Hallux valgus Korrektur – Klinische und radiologische 10-Jahres-Ergebnisse der Scarf-Umstellungsosteotomie <i>Stephanie Otte (Essen), T. Patsalis, C. Reincke</i>	6' + 2'
(W10.3)	Korrekturausmaß und Pseudarthrosrisiko einer modifizierten Lapidus-Operation mit kostengünstigem Implantat <i>Cornelius Heck (Neuss), M. Boos, C. Neuhäuser, J. Jerosch</i>	6' + 2'
(W10.4)	MP1-Arthrodesis – ein neues Fixationskonzept <i>Marc Augoyard (F-Lyon), T. Meusnier, J. Peyrot</i>	6' + 2'
(W10.5)	Proximal interphalangeal arthrodesis: A new approach <i>Marc Augoyard (F-Lyon), T. Meusnier, J. Peyrot</i>	6' + 2'
(W10.6)	Klumpfuß Therapie nach Imhäuser – ein Blick zurück <i>Ulf Schlegel (Köln), A. Batal, M. Pritsch, P. Eysel, J.W. Michael</i>	6' + 2'
(W10.7)	Die percutane Versorgung der MT V Basis Frakturen und der Jones Frakturen mit dem XXS Nagel <i>Wilhelm Friedl (Aschaffenburg), C. Renner</i>	6' + 2'
(W10.8)	Ist die Fersenbeinfraktur eine Zäsur für das Erwerbsleben? <i>Axel Lohsträter (Erfurt), S. Germann, W.D. Müller</i>	6' + 2'
(W10.9)	Tibiofibulare Verschiebung nach Syndesmosenschraube – neue Ergebnisse und Entwicklung eines CT-Index in einer prospektiven Studie <i>Annette Ahrberg (Leipzig), T. Engel, C. Josten</i>	6' + 2'
(W10.10)	Konservative Behandlung von chronischen Achillessehnenbeschwerden bei Läufern mittels neuer Therapiemethode im Vergleich <i>Vanessa Fröhlich (Tübingen), H. Jud, U. Leichtle</i>	6' + 2'

- (W10.11) Die Grundgliedosteotomie als additive Operation zur distalen Metatarsale-Osteotomie bei der Hallux valgus Korrektur 6' + 2'  
*Martin Handel (Bad Abbach), P. Lechler, C. Feldmann, F.X. Köck, J. Götz, J. Grifka*
- (W10.12) Ventrale Arthrodeseverfahren mit Hohlschrauben bei primären und sekundären Gelenksschäden des Sprunggelenkes – eine dauerhafte und stabile Lösung 6' + 2'  
*Rolf Michael Kriffter (A-Stolzalpe), B. Jasser, G. Ivanic, F. Plattner*
- (W10.13) Prospektive Untersuchung der Cheilektomie bei Hallux rigidus – klinische Ergebnisse und bewegungsanalytische Charakteristika 6' + 2'  
*Benita Kuni (Heidelberg), S. Wolf, F. Zeifang, M. Thomsen, V. Ewerbeck*
- (W10.14) Behandlung des Digitus quintus varus superductus mittels Weichteilkorrektur – Mittelfristige Ergebnisse nach Lapidusoperationen 6' + 2'  
*Angelika Blaszczyk (Herne), O. Meyer, G. Godolias*
- (W10.15) Fazit für die tägliche Praxis 3'  
*Heino Arnold (Rehau)*

Erfahrung. Zuverlässigkeit. Vertrauen.

# DIE WELT VON CLEXANE®



Besuchen Sie uns auf unserem  
Stand Nr. 218 im 2. OG.

AVS 801 09 036-015668

<b>(W11)</b>	<b>Hüftendoprothetik</b>	
Vorsitz	<i>Klaus Bläsius (Stolberg); Christian Hendrich (Werneck)</i>	
(W11.1)	<b>Übersichtsreferat:</b> Welche Anforderungen haben wir an eine Hüftrevisionsendoprothese? <i>Wolfram Mittelmeier (Rostock)</i>	15' + 5'
(W11.2)	Periprothetische Knochendichteveränderung nach Implantation eines zementfreien Zweymüller-Schafts während des ersten postoperativen Jahres mittels densitometrischer Messungen <i>Juliane Pust (Greifswald), J. Mohr, H. Merk</i>	6' + 2'
(W11.3)	Vergleich der praeoperativ geplanten und postoperativ erreichten Schaftposition nach Hüft-TEP mittels EBRA-FCA <i>Andreas Fottner (München), A. Steinbrück, V. Jansson</i>	6' + 2'
(W11.4)	Serologische Osteolysemarker zur früheren Erkennung der aseptischen Endoprothesenlockerung <i>Stefan Landgraeber (Essen), F. Lör, M. von Knoch</i>	6' + 2'
(W11.5)	Der Einfluss von Adiponektin auf die Standzeit von Hüfttotalendoprothesen <i>Stefan Landgraeber (Essen), A. Wegner, M. von Knoch</i>	6' + 2'
(W11.6)	Langzeitergebnisse der Standardpfanne nach Wagner <i>Alexander Schuh (Neumarkt), U. Demmelmeyer, A. Schraml, W. Hönle</i>	6' + 2'
(W11.7)	Case Reports – Polarcup <i>Erich Hinterreiter (A-Stolzalpe), M. Azizbaig-Mohajer</i>	6' + 2'
(W11.8)	Revisionseingriffe mit dem Modular Plus®-Schaftsystem <i>Daniel Neumann (A-Salzburg), L. Dückelmann, U. Dorn</i>	6' + 2'
(W11.9)	Das Verhalten des proximalen Femurknochens bei distal verankerten modularen Revisionschaften <i>Bernd Fink (Markgröningen), A. Grossmann, M. S. Schulz</i>	6' + 2'

- (W11.10) 10-Jahres Ergebnisse eines zementierten modularen Hüft-Revisionschaftes  
*Wolfgang Klauser (Hamburg), C. Haack, D. Kendoff* 6' + 2'
- (W11.11) Simultane bilaterale Hüftarthroplasie bei beidseitiger Coxarthrose – Segen oder Graus?  
*Philipp Höhle (Wiesbaden), T. Hofmann, J. Pfeil* 6' + 2'
- (W11.12) Mittelfristige klinische und radiologische Ergebnisse nach Anwendung der zementfreien Press-Fit-Pfanne „Plasmacup“ als Revisionspfannenimplantat: eine retrospektive Studie an 72 Fällen  
*Stefan Lakemeier (Marburg), G. Aurand, T.J. Heyse, N. Timmesfeld, S. Fuchs-Winkelmann, M. Schofer* 6' + 2'
- (W11.13) Primär- und Sekundärstabilität einer Pressfitpfanne mit abgeflachtem Pol. Eine prospektive, randomisierte RSA Studie  
*Urs Munzinger (CH-Zürich), T. Guggi, B. Kaptein, M. Persoon, E. Valstar, C. Doets* 6' + 2'
- (W11.14) Fazit für die tägliche Praxis  
*Wolfgang Kunz (Neuhausen)* 3'

<b>(W12)</b>	<b>Varia (Tumor/Kinder)</b>	
Vorsitz	<i>Thomas Hess (Lippstadt); Axel Hillmann (Ingolstadt)</i>	
<b>(W12.1)</b>	<b>Übersichtsreferat:</b> Diagnostik und Therapie von Weichteilsarkomen <i>Martin Dominkus (A-Wien)</i>	20' + 5'
<b>(W12.2)</b>	Langzeitergebnisse der isolierten hyperthermen Extremitätenperfusion mit TNF-alpha und Melphalan bei lokal fortgeschrittenen Weichgewebssarkomen im Kindes- und Jugendalter <i>Maya Niethard (Berlin), S. Fehlberg, D. Andreou, C. Tiedke, P.U. Tunn</i>	8' + 2'
<b>(W12.3)</b>	Onkologische Ergebnisse und Prognosefaktoren in der Therapie von Weichteilsarkomen der Extremitäten: eine retrospektive Analyse <i>Beate Kunze (Tübingen), T. Wingert, T. Kluba</i>	8' + 2'
<b>(W12.4)</b>	In vitro-Untersuchung zur Wachstumshemmung bei Osteosarkomzelllinien <i>Rigobert Klett (Gießen), U. Stahl</i>	8' + 2'
<b>(W12.5)</b>	Stellenwert der isolierten hyperthermen Extremitätenperfusion (ILP) bei Patienten mit lokal fortgeschrittenen Desmoiden der unteren Extremität <i>Maya Niethard (Berlin), S. Fehlberg, D. Andreou, C. Tiedke, P.U. Tunn</i>	8' + 2'
<b>(W12.6)</b>	Die subtlare Arthrorise mittels Endorthese zur Behandlung des „ideopathischen“ kindlichen Pes plano-valgus – Indikation und Ergebnisse <i>Heino Arnold (Rehau)</i>	8' + 2'
<b>(W12.7)</b>	Erste Ergebnisse zur kniegelenksnahen Achskorrektur im Kindesalter durch temporäre Hemiepiphyseodese mit der eight-plate <i>Maya Niethard (Berlin), M. Deja, M. Rogalski</i>	8' + 2'



- (W12.8) Fallstricke bei der Behandlung von Achsdeformitäten und Beinlängendifferenzen der unteren Extremität mittels „eight-plate“  
*Peter Nichterlein (Ulm), H. Reichel, M. Nelitz* 8' + 2'
- (W.12.9) Kollagen-X-Mutation mit weitreichenden Folgen: orthopädische Herausforderungen bei der metaphysären Chondrodysplasie Typ Schmid  
*Julia Wöfle (Ulm), M. Nelitz, T. Mattes, R.E. Brenner, B. Zabel, H. Reichel* 8' + 2'
- (W12.10) Myositis proliferans – Diagnostik und Therapie einer pseudosarkomatösen Weichteilneoplasie anhand eines Fallberichtes  
*Beate Kunze (Tübingen), T. Kluba* 8' + 2'
- (W12.11) Fazit für die tägliche Praxis  
*Jürgen Bruns (Hamburg)* 3'



**Beweglichkeit verbessern,  
Schmerzen lindern!**

**THE  
STATE  
OF**

**HYALART®**

**Hyalart® –**

**Das Arzneimittel**

**HYALART®/ HYALART® D** Wirkstoff: Hyaluronsäure aus Hahnenkämmen, Natriumsalz. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 2 ml Injektionslösung enth. 20 mg Hyaluronsäure aus Hahnenkämmen, Natriumsalz. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Schmerzen und gestörte Gelenkfunktion bei leichten bis mittelschweren Abbauerscheinungen im Kniegelenk (leichte bis mittelschwere Gonarthrose). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Hyaluronsäure oder Hühnereiweiß. Anwendung unter besonderer Abwägung des Nutzen/Risiko-Verhältnisses bei: Überempfindlichkeit gegen andere Arzneimittel bzw. Neigung, allergisch zu reagieren. Allgemein gültige Gegenanzeigen für intraartikuläre Injektion beachten! Vorsichtsmaßnahmen: Nicht gleichzeitig mit anderen intraartikulär applizierbaren Arzneimitteln geben (keine ausreichenden Erfahrungen vorhanden). **Nebenwirkungen:** Schmerzen, Hitzegefühl, Rötungen und Schwellungen (evtl. mit punktionwürdigen Erguss) im Bereich des behandelten Gelenkes (häufigeres Auftreten bei Patienten mit bereits bestehendem Kniegelenkserguss; evtl. Abbruch der Behandlung erforderlich); örtliche und allgemeine Überempfindlichkeitsreaktionen wie Fieber, Schüttelfrost, Ödeme, Hautreaktionen, Atemnot, Herzjagen und Blutdruckabfall; anaphylaktische Reaktionen schwerwiegender Art möglich (Absetzen der Therapie! Notfallmaßnahmen!). **Hersteller:** FIDIA Farmaceutici S.p.A., Via Ponte della Fabbrica 3/A, 35031 Abano Terme (Padua), Italien. **Vertrieb:** MEDA Manufacturing GmbH, 51010 Köln. **Mitvertrieb:** MEDA Pharma GmbH & Co. KG, 61352 Bad Homburg. **Verschreibungspflichtig. Stand:** November 2007

**MEDA**

## Seminare/Kurse/Workshops

### OP-Trainingskurse für Assistenten

**Donnerstag, 29. April 2010 / 08.00 – 10.00 Uhr**

Im Rahmen der angebotenen OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Ziel ist es hierbei neben einer kurzen theoretischen Übersicht für die OP-Planung, insbesondere am Sägeknochen und am Modellgelenk die Eingriffe praktisch in Kleingruppen durchzuführen. Diese Veranstaltungen sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSO-Assistentenprogrammes und werden von u. g. Firmen unterstützt.

#### **(K6) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“ (Smith & Nephew GmbH)**

**Sitzungsraum 7/8 (2. OG)**

Leitung: *Michael Wagner (Berlin)*

#### **(K10) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)**

**Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: *Jens Decking (CH-Sursee)*

#### **(K12) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)**

**Sitzungsraum 10 (2. OG)**

Leitung: *Carsten O. Tibesku (Straubing)*

#### **(K14) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“ (Arthrex GmbH)**

**Sitzungsraum 11 (2. OG)**

Leitung: *Thomas Schneider (Köln)*

#### **(K17) OP-Trainingskurs „Schulterendoprothetik“ (Biomet Deutschland GmbH)**

**VIP Lounge (2. OG)**

Leitung: *Theodor Patsalis (Essen)*

Gebühr: kostenlos

Anmeldung:

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

[www.vso-ev.de/jahrestagung/2010/assistentenprogramm\\_anmeldung](http://www.vso-ev.de/jahrestagung/2010/assistentenprogramm_anmeldung)

## **(K2) Refresherkurs „Sonografie Säuglingshüfte“**

**Donnerstag, 29. April 2010, 8.00–11.30 Uhr und 13.30–15.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 3 (1. OG)**

Leitung: *Reinhard Graf (A-Stolzalpe)*  
*Wolf Scheitza (Essen)*

Inhalt: Der Kurs beinhaltet in gedrängter Form die wesentlichen Punkte der Hüftsonografie, inklusive der sonografiegesteuerten Therapien.

Zielgruppe: Ausbilder und Kollegen mit Erfahrung in Hüftsonografie

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: 100 € / Anmeldung erforderlich!

---

## **(K3) Workshop „Qualifizierte Botulinumtoxin-Therapie in der Orthopädie und Sportmedizin“**

**Donnerstag, 29. April 2010, 8.00 - 12.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: *Richard Placzek (Berlin)*

Referenten: *Wolfgang Jost (Wiesbaden)*  
*Manfred Söhling (Willich-Anrath)*  
*Richard Placzek (Berlin)*

Inhalt: Vor 15 Jahren beschrieb der Kinderorthopäde Andrew L. Koman die Anwendung von Botulinumtoxin zur Therapie der infantilen Cerebralparese. Seitdem hat sich dieses Medikament in den verschiedensten Fachgebieten etabliert. Im Bereich der Orthopädie stellt die Behandlung mit Botulinumtoxin mittlerweile einen Therapiepfeiler im Behandlungsspektrum spastischer Lähmungen dar. Aber auch Anwendungen im Bereich der Schmerztherapie und Sportmedizin zeigen viel versprechende Ergebnisse. Zur Verbesserung der Anwenderausbildung und der Therapiequalität wurde vom Arbeitskreis Botulinumtoxin (AkBoNT) der DGN (Deutsche Gesellschaft für Neurologie) der Qualitätsnachweis „Qualifizierte Botulinumtoxintherapie“ etabliert. Unser Workshop vermittelt die geforderte Basisausbildung für den Teilbereich „spastische Syndrome“

und soll dem klinisch oder in eigener Praxis tätigen Orthopäden / Unfallchirurgen / Sportmediziner Hilfe bei Indikationsstellung und Therapiedurchführung sein.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

---

#### **(K4) Seminar „Patientenschulungsprogramme der DGOU“**

**Donnerstag, 29. April 2010, 08.00 - 10.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 6 (2.OG)**

Leitung: *Hartmut Bork (Schaufling)*

Referenten: *Monika Bode (Nümbrecht)*  
*Hartmut Bork (Schaufling)*

Inhalt: Vorstellung der Patientenschulungsprogramme der DGOU:  
- Arthrose  
- Osteoporose  
- Chronischer Rückenschmerz

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

#### **(K15) Statistikseminar der Kommission Dokumentation (Nr.7; E.Basad-Giessen) der Allianz Deutscher Orthopäden und des AK-Orthopädie und Unfallchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. (Th. Winter-Berlin)**

**Donnerstag, 29. April 2010, 10.30–12.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 12 (2. OG)**

Leitung: *Thomas Winter (Berlin)*

Referenten: *Klaus K. Förster (Engelskirchen)*  
*Elmar Kißlinger (Bad Abbach)*  
*Thomas Winter (Berlin)*

- Inhalt: In diesem Seminar soll einmal der gesunde Menschenverstand für mehr Zahlenverständnis trainiert werden. Es sollen grundlegende Begriffe der Statistik erklärt werden und den Teilnehmern Gelegenheit gegeben werden, an praktischen, typischen Beispielen die richtige Testauswahl und -anwendung einüben zu können.
- Themen: – kurze Einführung in Grundlagen (Signifikanzbegriff, Vertrauensintervall u. a.)  
– einfache Tests wie z.B. t-Test; U-Test  
– lineare Korrelationen  
– Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert diagnostischer Verfahren  
– Überlebensanalyse  
– richtiger Gebrauch von Prozentzahlen  
– Bewertung von Aussagen in Publikationen und Vorträgen
- Teilnehmer: max. 20
- Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung
- 

### **(K5) Seminar „Sakroiliakale Dysfunktion und deren arthromuskulären Verschaltungen - Manuelle Diagnostik und Therapie“**

**Donnerstag, 29. April 2010, 10.30 - 12.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 6 (2. OG)**

- Leitung: *Wolfram Linz (Lübbenau)*
- Inhalt: Ziel des Seminars ist, neben einer kurzen Einordnung der sakroiliakalen Dysfunktion und einer Analyse der vorhandenen Daten, die Erlernung bzw. Wiederholung von artikulären und myofaszialen Techniken der „LBH-Region“ (LWS-Becken-Hüfte). Klinische Beispiele werden präsentiert und effektive, praxisrelevante Untersuchungsabläufe demonstriert. Ein Großteil der Seminarzeit ist für praktische Übungen der Teilnehmer vorgesehen.
- Teilnehmer: max. 20
- Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

## **(K7) Vortrag „Was kann ein gutes Krankenhaus Nachwuchsmedizinern bieten?“**

**Donnerstag, 29. April 2010, 10.30 - 12.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 7/8 (2.OG)**

Leitung: *Beate Rahn (Köln)*

Inhalt: Bei der Wahl der Weiterbildungsstätte haben Berufsstarter häufig zu wenig Informationen um das für sie passende Haus zu finden. Mit etwas Glück kennen Sie einen Insider in dem Haus, sonst muss man sich auf das Hörensagen, das Internet oder seinen 7. Sinn verlassen. Die Vorträge vermitteln Ihnen einen Querschnitt der wesentlichen Kriterien, die ein Krankenhaus zu einer attraktiven Weiterbildungsstätte machen.

1. Das familienfreundliche Krankenhaus  
*Astrid Bühren (Murnau)*
2. Strukturierte Facharztweiterbildung und individuelle Förderung  
*Beate Rahn (Köln)*
3. Was sollte ein Krankenhausträger einer engagierten Kollegin bieten?  
*Christine Voigt (Hannover)*
4. Coaching für Ärzte  
*Matthias Barkhausen (Bad Honnef)*
5. Studie zur Zufriedenheit der Assistenten  
*Holger Buxel (Münster)*

Teilnehmer: 130

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

## **(K11) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Schulter“**

**Donnerstag, 29. April 2010, 10.30-12.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 9 (2.OG)**

Leitung: *Herbert Resch (A-Salzburg)*

Referenten: *Ulrich H. Brunner (Hausham)*  
*Markus Loew (Heidelberg)*  
*Ernst Wiedemann (München)*  
*Achim Hedtmann (Hamburg)*



Inhalt: Unter der Moderation von Prof. Dr. med. Herbert Resch tragen verschiedene Kollegen interessante Schulter-Fälle vor. Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen Fall dargestellt. Ziel ist es eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **(K13) IGOST-Sitzung „Osteoporose“**

**Donnerstag, 29. April 2010, 10.30 - 12.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 10 (2.OG)**

Leitung: *Axel Schulz (Lüdenscheid)*  
*Michael Steinhaus (Düsseldorf)*

Inhalt: Osteoporotische Wirbelkörperfrakturen sind häufig. Wie geht man damit um: Welche Diagnostik ist sinnvoll, was ist in den DVO-Leitlinien vorgesehen? Die Sitzung möchte eine nachvollziehbare Vorgehensweise bei osteoporotischen Frakturen, den damit verbundenen Schmerzen und der notwendigen Rehabilitation des Patienten nach der Fraktur aufzeigen.

- Diagnostik bei osteoporotischer Wirbelkörperfraktur  
*Anton Hümpfner (Saarbrücken)*
- Gibt es neue Erkenntnisse in der Schmerztherapie bei Osteoporose?  
*Fritjof Bock (Ravensburg)*
- Orthesen bei Osteoporose: sind sie überflüssig geworden?  
*Cordelia Schott (Essen)*
- Vertebro- und Kyphoplastik im Rahmen der Osteoporose  
*Christian Grasselli (Tettnang)*

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

## **(K18) Chirotherapie Master-Kurs „Kopfgelenke – Techniken der MWE und DGMSM“**

**Donnerstag, 29. April 2010, 10.30 - 15.30 Uhr  
VIP Lounge (2.OG)**

Leitung: *Michael Graf (Trier)*  
*Horst Moll (Leutkirch)*

Inhalt: Diagnostik und Therapie von funktionellen Störungen der oberen Halswirbelsäule und Kopfgelenke in Theorie und Praxis. Erläuterung wichtiger Erkrankungen, Darstellung wesentlicher funktioneller Zusammenhänge im Sinne der Verkettung.

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

---

## **(K1) Seminar Fallvorstellung „Das schwierige Kniegelenk“**

**Donnerstag, 29. April 2010, 12.30 - 13.30 Uhr  
Auditorium**

Leitung: *Urs Munzinger (CH-Zürich)*

Referenten: *Tomas Drobny (CH-Zürich)*  
*Thorsten Gehrke (Hamburg)*  
*Robert Hube (München)*

Inhalt: Unter der Moderation von Prof. Dr. med. Urs Munzinger tragen verschiedene Kollegen interessante Kniegelenk-Fälle vor. Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen Fall dargestellt. Ziel ist es eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

## **DePuy-Lunchsymposium „Kompetenz rund um die Schulter“**

**Donnerstag, 29. April 2010, 12.30 – 13.30 Uhr  
DePuy-Außenzelt – Lounge**

Referent: Ludwig Seebauer (München)

Inhalt: Neues aus Arthroskopie und Endoprothetik

Teilnehmer: 20

## **(K16) ADO-Seminar „Skeletalterbestimmung“**

**Donnerstag, 29. April 2010, 12.30 - 15.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 12 (2. OG)**

Leitung: *Karl Minas (Papenburg)*

Thema: Prinzipien der radiologischen Skeletalterbestimmungen, Wesentliches der Methoden Greulich-Pyle sowie Tanner-Whitehouse. Prinzipien der Methoden der prospektiven Endgrößenberechnung, praktische Übungen an Radiogrammen der linken Hand.

Nach Abschluss des 3-stündigen Kurses ist jeder Teilnehmer in der Lage, Skeletalterbestimmungen selbstständig mit Buch- oder elektronischem Atlas durchzuführen.

Teilnehmer: ca. 20

Gebühr: 30 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO  
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de  
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

---

## **(K9) Assistenten Fireside-Session: Hüftendoprothetik**

**Donnerstag, 29. April 2010, 15.00 – 15.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 7/8 (2. OG)**

Vorsitz: *Jens Decking (CH-Sursee)*

---

## **(K8) Vortrag „Vom Assistenten zum Chefarzt - Rollenwechsel und flache Hierarchien“**

**Donnerstag, 29. April 2010, 13.30 - 15.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 7/8 (2. OG)**

Leitung: *Anke Eckardt (CH-Münchenstein)*  
*Werner Wyrwich (Berlin)*

Referenten: *Moritz Braun (Köln)*  
*Anke Eckardt (CH-Münchenstein)*  
*Werner Wyrwich (Berlin)*

Inhalt: Die Unzufriedenheit von Assistenten macht sich häufig an den Themen Hierarchien und ‚Soziale Kompetenz‘ des Chefarztes fest. Chefarzte der alten Schule haben zunehmend mit hoher Fluktuation und daraus resultierenden Personalengpässen zu kämpfen. Hier bahnt sich seit einigen Jahren ein Rollen- und Kulturwechsel an. Die Vorträge beleuchten dieses Thema und bieten zudem einen Einblick in die persönlichen Erfahrungen von Chefarzten auf ihrem beruflichen und privaten Weg dorthin.

- Neuer Führungsstil – Der Umgang mit jungen Ärztinnen und Ärzten ändert sich  
*Werner Wyrwich (Berlin)*
- Die neue Chefarzt-Generation  
*Moritz Braun (Köln)*
- Work – Life – Balance und Karriere aus Sicht einer Chefarztin  
*Anke Eckardt (CH-Münchenstein)*

Teilnehmer: max. 120

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

## **(S2) PVS BW-Seminar „Diskussionspunkte orthopädischer GOÄ-Abrechnung“**

**Donnerstag, 29. April 2010, 13.30 - 15.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 9 (2.OG)**

Leitung: *Bernhard Kleinken (Köln)*

Inhalt: Typische Streitfragen zur orthopädischen Privatliquidation und Lösungswege dazu, sowie Gerichtsurteile werden aufgezeigt. In der Diskussion besteht Gelegenheit, eigene Fragen der Teilnehmer aufzuarbeiten.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

## **ADO – Aktualisierungskurs im Strahlenschutz für die Fachkunde „Röntgendiagnostik“ nach RöV für Ärzte**

**Donnerstag, 29. April 2010, 09.00 - 17.00 Uhr  
Kurhaus Baden-Baden**

Referenten: *Michael Knoth (Varel)*  
*Wolfgang Müller-Schauenburg (Tübingen)*

Inhalt: Die novellierte Röntgenverordnung (gültig seit 1. Juli 2002) sieht eine Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz vor und ist im § 18a der RöV verankert worden. Diese Aktualisierung der Fachkunde ist alle 5 Jahre erforderlich und kann durch die erfolgreiche Teilnahme eines achtstündigen Aktualisierungskurses erreicht werden. Der Inhalt des Kurses umfasst folgende Gebiete:

- geänderte rechtliche Grundlagen
- neue Dosisbegriffe und -größen
- Strahlenschutz für Patient und Personal
- Qualitätssicherung

Dieses Seminar ist anerkannt von der Aufsichtsbehörde und wird von der Akademie Deutscher Orthopäden nach den Richtlinien der Ärztekammer Baden-Württemberg mit 8 Fortbildungspunkten in Kategorien bewertet.

Teilnehmer: 80

Gebühr: 130 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO  
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de  
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

## Interne Arbeitskreissitzungen

### Donnerstag, 29. April 2010

(A1) AG 11    Implantatallergie  
                  *Marc Thomsen (Baden-Baden)*

13.30–15.30 Uhr  
Sitzungsraum 6  
2. OG

---

## Sonstige Veranstaltungen

### Donnerstag, 29. April 2010

(S1) Mitgliederversammlung Sektion Rehabilitation  
der DGOU

13.30–15.30 Uhr  
Sitzungsraum 4  
1. OG

# Maximale Auswahl – bewährte Technologien

## 3-in-1 Pfannensysteme

### Trilogy® IT

- Fiber Metal Material für eine sichere Osteointegration
- Seit mehr als 25 Jahren klinisch bewährt<sup>1</sup>



### Allofit®/Allofit®-S IT

- Einzigartige Makrostruktur für optimale primäre und sekundäre Stabilität
- Seit mehr als 15 Jahren klinisch bewährt<sup>2</sup>

### Continuum™

- Hochporöses Trabecular Metal™ Material für optimale Fixation
- Seit mehr als 11 Jahren klinisch bewährt<sup>3</sup>

**Klinisch bewährte  
tribologische Lösungen<sup>4,5</sup> bis 40 mm  
Artikulationsdurchmesser**



**Innovation bewegt.** Immer einen Schritt voraus. Aus Erfahrung lernen. Nicht auf den Lorbeeren vergangener Erfolge ausruhen. Das ist Zimmer. In Zusammenarbeit mit renommierten Orthopäden und Unfallchirurgen hat Zimmer Geschichte geschrieben. Seit 75 Jahren mit innovativen Ideen und Erfindergeist.

© 2009 Zimmer GmbH

<sup>1</sup> Park DK, et al., Revision of the Acetabular Component Without Cement, A Concise Follow up at Twenty to Twenty-four years, of a previous report, J Bone Joint Surg Am., 2009;91:350–355

<sup>2</sup> Zenz P, et al., 10 years results after implantation of the cementless pressfit cup „Allofit“; vorgestellt bei EFFORT Florenz, 2007

<sup>3</sup> Macheras GA, et al., Radiological evaluation of the metal-bone interface of porous tantalum monoblock acetabular component. J Bone Joint Surg (Br). March 2006;88(3):304–309

<sup>4</sup> Bragdon CR, et al., Minimum 6-year Followup of Highly Cross-linked Polyethylene in THA, Clinical Orthopaedics and Related Research; Nummer 465, pp. 122–127, 2007

<sup>5</sup> Gröbl A, et al.: Long-term follow-up of metal-on-metal total hip replacement, J Orthop Res, 2007, 25, 841–8



[www.zimmergermany.de](http://www.zimmergermany.de)





**Freitag, 30. April 2010**

**Wissenschaftliches  
Programm**

**Seminare, Workshops**

**ADO-Veranstaltungen**

**Interne Arbeitskreissitzungen**

**Sonstige Veranstaltungen**

# Zeitplan

Freitag, 30. April 2010

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30						
9.00	(W13) Arthrose (Grundlagen) 90	(W17) Komplementärmedizin 96	(W21) Wirbelsäule (Osteoporose) 101	(W25) Varia (Knie) 108	(K21) OP-Training für Assistenten Kniearthroskopie 115	(K25) D.A.F. - Expertengespräch „Fuß“ 116
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	(W14) Schmerztherapie - Innere und Äußere Heilung: Das Potential menschlichen Bewusstseins ausschöpfen. 92	(W18) Vor- und Nachteile minimal invasiver Hüftendoprothetik 97	(W22) Wirbelsäule (Minimal invasive Fusionstechniken) 103	(W26) Navigation 110	(K22) DGMM-Seminar „Aktuelles aus der manuellen Medizin“ 118	
11.30						(K26) Workshop „Orthopädie und Physiotherapie“ 121
12.00	(K19) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Wirbelsäule“ 121	(S3) Servier-Lunchsymposium 12.15-13.15 Uhr 122	(S4) Arthrex - Live OPs 12.15-13.15 Uhr 122	(K20) Seminar Fallvorstellung „Der schwierige Fuß“ 123		
12.30						
13.00						
13.30						
14.00	(W15) Kniegelenksnahe Umstellungsosteotomie versus Hemiprothese 93	(W19) Interventionelle Schmerztherapie 98	(W23) Hüftendoprothetik (Kurzschäfte/Oberflächenersatz) 104	(W27) Schulterendoprothetik 112	(K23) MGMS/DGSS Symposium „Das myofasziale Schmerzsyndrom“ 124	(K27) IGOST: Entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen 125
14.30						
15.00						
15.30						
16.00	(W16) Arthrose (Klinik) 94	(W20) Konservative Schmerztherapie 99	(W24) Das instabile Ellenbogengelenk: Neue Konzepte für alte Probleme 106	(W28) Varia (Hand und Ellenbogen) 113	(K24) ANOA-Symposium 129	(K28) Symposium „Technische Orthopädie i. d. Arthrotherapie“ 130
16.30						
17.00		Assistentenvertreter: Was haben wir heute gelernt?				
17.30	<b>Mitgliederversammlung VSO im KS I</b>					
18.00						
18.30						

# Freitag, 30. April 2010

# Zeitplan

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-An- bau)		
							8.00	
(K29) ADO-Kurs „3D/4D Wir- belsäulen- vermessung“ - Kurs 1 116	(K31) Öffentliche Sitzung der Sektion Re- habilitation der DGOU 117	(K35) OP-Training für Assisten- ten Hüftend- oprothetik 115	(K37) OP-Training für Assisten- ten Knieend- oprothetik 115	(K40) OP-Training für Assisten- ten Schul- terarthros- kopie 115	(A4) AG 08 Computer- unterstütztes Operieren 133	(K41) OP-Training für Assisten- ten Schul- terendopro- thetik 115	8.30	
							9.00	
							9.30	
						(A5) Workshop d. AK Osteo- synthese 133		10.00
	(K32) Vortrag „Wert- schätzung - (k)ein Thema am Kranken- haus?“ 118	(A3) ADO „AK Oberflächen- EMG“ 119	(S5) Spinellner- Workshop 120			(K42) ADO- Seminar „MRT in der Orthopä- die/Unfallchi- rurgie“ 120	10.30	
							11.00	
							11.30	
							12.00	
					(A6) AK 04 Tumoren 133	(S8) Corin Germany - Präsentation „MiniHip“ 124	12.30	
			(S6) Genzyme Lunch- Workshop 123				13.00	
							13.30	
(K30) ADO Semi- nar „Ortho- pädie-Schuh- technik und Einlagenver- sorgung“ 126	(A2) BVOU-Arbeits- kreis für be- legärztliche und ambulante Ope- rateure 126	(K36) Ponseti- Kompaktkurs Teil 1 127	(K38) Workshop „Gua Sha“ 128				14.00	
					(S7) Storz Medi- cal - Work- shop 128	(K43) Workshop „Manualtherapeu- tische u. zahnmedi- zische Diagnostik der CMD“ 129	14.30	
							15.00	
							15.30	
(K30) ADO Semi- nar „Ortho- pädie-Schuh- technik und Einlagen- versorgung“	(K33) Vortrag „Persön- liche Berufs- und Lebensplanung“ 131	(K36) Ponseti- Kompaktkurs Teil 2	(K39) ADO- Röntgen- kurs 131			(K44) ADO „Stoßwellen- Seminar für Einsteiger“ 132	16.00	
	(K34) Assi Fire- side: Knie-TEP				(S7a) Corin Germany – Workshop „Uniglide“ 132		16.30	
							17.00	
<b>Mitgliederversammlung VSO im KS I</b>								17.30
								18.00
								18.30

<b>(W13)</b>	<b>Arthrose (Grundlagen)</b>	
Vorsitz	<i>Dieter Kohn (Homburg/Saar); Christian Melzer (Bad Döben)</i>	
(W13.1)	<b>Übersichtsreferat:</b> Die Arthrose aus grundlagenwissenschaftlicher Sicht <i>Jürgen Steinmeyer (Gießen)</i>	20' + 5'
(W13.2)	Untersuchung der Effekte der hyperbaren Oxygenierung und unterschiedlicher Behandlungsparameter auf die Proliferation von Chondrozyten <i>Birte Sievers (München), N. Hoechsmann, F. Düren, C. Melcher, S. Mayer-Wagner, P. E. Müller</i>	7' + 2'
(W13.3)	Effekte elektromagnetischer Felder auf humane mesenchymale Stammzellen <i>Susanne Mayer (München), A. Paßberger, B. Sievers, V. Jansson, P.E. Müller</i>	7' + 2'
(W13.4)	Exzitatorische Aminosäuren in arthrotischen Gelenken und deren Wirkung auf die Synthese und Degradation von Proteoglykanen humaner Gelenkknorpelimplantate <i>Claudia Chatenay (Gießen), J. Steinmeyer</i>	7' + 2'
(W13.5)	Verbesserte chondrogene Differenzierung von mesenchymalen Stammzellen in einer neuen Kollagen-Chondroitinsulfat Matrix <i>Maik Hoberg (Würzburg), T. Hepperle, T. Ertmer, W.K. Aicher, M. Rudert</i>	7' + 2'
(W13.6)	Korrelation zwischen Adipositas, Arthrosegrad und subjektivem Schmerzempfinden <i>Johannes Beckmann (Bad Abbach), J. Schaumburger, M. Tingart, C. Lüring, M. Bruy, J. Grifka</i>	7' + 2'
(W13.7)	„Hauert Disease“ – Gelenkdestruktion bei angeborener Gefäßmalformation bereits im Kindesalter <i>Bastian Obermayer (Hamburg), F.M. Westphal, D.A. Loose, J. Hauert</i>	7' + 2'

- (W13.8) Knorpelbeurteilung bei Patienten mit einer Gonarthrose: MRT vs. Arthroskopie 7' + 2'  
*Lars Victor Baron von Engelhardt (Wuppertal), A. Klussmann, P. Haage, C. von Schulze Pellengahr, A. David, T. K. Lichtinger*
- (W13.9) Matrix-gekoppelte autologe Chondrozyten-Transplantation versus Mikrofrakturierung als Therapie von Gelenkknorpeldefekten des Kniegelenkes – Mittelfristige Ergebnisse im 5 Jahres Follow-up bei 80 Patienten 7' + 2'  
*Fadi Baseseh (Herne), A. Fechner, O. Meyer, G. Godolias*
- (W13.10) 3-T-MRT in der Diagnostik degenerativer Knorpelschäden am Kniegelenk 7' + 2'  
*Sebastian Schneider (Frankfurt a. Main), A. Kamand, M. Mack, K.F. Kreitner, A. Meurer*
- (W13.11) Molekulare Mechanismen von Hyaluronen in gesunden Gelenken und bei Arthrose 7' + 2'  
*Joachim Kappler (Bonn), T. Kaminski, A. Schulz, L. Gehm, J. Jerosch*
- (W13.12) Fazit für die tägliche Praxis 3'  
*Uwe de Jager (Freudenstadt)*

**(W14) Schmerztherapie – Innere und Äußere Heilung:  
Das Potential menschlichen Bewusstseins  
ausschöpfen**

Vorsitz *Gitta Schneider-Sickert (Braunschweig)*  
*Wolfgang Bittscheidt (Siegburg)*

Moderation: *Wildor Hollmann (Köln)*

(W14.1) Innere und Äußere Heilung: Das Potential menschlichen Bewusstseins ausschöpfen 90' + 0'  
*Thinley Yarpel Shresta Lama Gangchen Tulku Riponche*

**Innere und Äußere Heilung**

Das Potential menschlichen Bewusstseins ausschöpfen

T.Y.S. Lama Gangchen Tulku Riponche

Ehemals geheime Heilmethoden tibetischer Medizin werden von einem bedeutenden Lama und Heiler vorgestellt und erläutert.

Inbesondere Erkenntnisse zur „Selbstheilung“, die unseren Patienten helfen und ihr zunehmendes Interesse finden, werden wir hier als Ärzte und Vermittler kennenlernen, im Stellenwert ausloten und ggf. aufgreifen können.

Das Erweitern unserer Kenntnisse über äußere Wissenschaften mit uralten inneren Wissenschaften verändert unsere „Antennen“ und eröffnet zusätzliche Heilungsmöglichkeiten durch innere Erfahrungen.

**(W15) Kniegelenksnahe Umstellungsosteotomie  
versus Hemiprothese**Vorsitz *Christian Neuhäuser (Neuss); Alex Staubli (CH-Luzern)*

- |         |   |          |
|---------|---|----------|
| (W15.1) | <b>Übersichtsreferat:</b><br>Warum bevorzuge ich die Umstellungsosteotomie?<br><i>Alex Staubli (CH-Luzern)</i>  | 20' + 5' |
| (W15.2) | <b>Übersichtsreferat:</b><br>Warum bevorzuge ich die Hemiprothese?<br><i>Peter Aldinger (Stuttgart)</i>   | 20' + 5' |
| (W15.3) | UKA zur Therapie des M. Ahlbäck: 11 Jahre Follow-up<br><i>Thomas Heyse (Marburg), A. Khefacha, S. Fuchs-Winkelmann,<br/>P. Cartier</i>  | 7' + 2'  |
| (W15.4) | 2-Jahres Ergebnisse nach hoher medialer tibialer<br>Umstellungsosteotomie bei fortgeschrittener medialer Gonarthrose<br><i>Michael Boutsakis (Markgröningen), D. Trappmann, J. Richter</i>  | 7' + 2'  |
| (W15.5) | Periprothetische Tibiakopffrakturen bei zementfreier versus<br>zementierter unikondylärer Schlittenprothese<br><i>Jörn Bengt Seeger (Heidelberg), D. Haas, P.R. Aldinger, S. Jäger,<br/>T. Bruckner, M. Clarius</i>   | 7' + 2'  |
| (W15.6) | Periprothetische Tibiakopffrakturen bei unikondylären<br>Schlittenprothesen: Ein experimenteller Vergleich von Platten-<br>versus Schraubenversorgung<br><i>Jörn Bengt Seeger (Heidelberg), P.R. Aldinger, S. Jäger,<br/>E. Jakobowitz, T. Bruckner, M. Clarius</i> | 7' + 2'  |
| (W15.7) | Fazit für die tägliche Praxis<br><i>Michael Marquardt (Düsseldorf)</i>  | 3'       |

<b>(W16) Arthrose (Klinik)</b>		
Vorsitz	<i>Joachim Hassenpflug (Kiel); Dieter Wirtz (Bonn)</i>	
(W16.1)	<b>Übersichtsreferat:</b> Möglichkeiten von Hilfsmitteln beim Arthrosepatienten <i>Jürgen Götz (Bad Abbach)</i>	15 + 3'
(W16.2)	Klinische und ganganalytische Untersuchung einer Entlastungsothese bei Varusgonarthrose <i>Ralf Müller-Rath (Neuss), H.Y. Cho, O. Miltner</i>	7' + 2'
(W16.3)	Korrelation zwischen Röntgenbild und MRT bei Trochleadysplasie und femoropatellarer Instabilität <i>Manfred Nelitz (Ulm), S. Lippacher, H. Reichel</i>	7' + 2'
(W16.4)	Hinweis für Altersabhängigkeit des Winkels alpha nach Nötzli et al. am Femurkopf-/Schenkelhalsübergang bei Männern <i>Christian R. Fraitzl (Ulm), C. Billich, F. Pennekamp, H. Reichel</i>	7' + 2'
(W16.5)	Arthroskopische Therapie des femoroazetabulären Impingements – Radiologische und klinische Frühergebnisse <i>Alexander Fechner (Herne), F. Baseseh, O. Meyer, G. Godolias</i>	7' + 2'
(W16.6)	Dynamische 4-dimensionale Computertomographie zur Analyse femoroacetabulärer Kontaktflächen <i>Georgi Wassilew (Berlin), O. Hasert, C. Perka, S. Tohtz</i>	7' + 2'
(W16.7)	Zusammenhang zwischen Kopf-Hals-Übergangsstörungen und Ausmaß der Pfannendysplasie <i>Thomas Kappe (Ulm), T. Mattes, H. Reichel</i>	7' + 2'
(W16.8)	Langzeitergebnisse der intertrochantären varisierenden Korrekturosteotomie bei der Dysplasiecoxarthrose <i>Alexander Schuh (Neumarkt), J. Zweifel, G. Zeiler, W. Hönle</i>	7' + 2'
(W16.9)	Eine prospektive Studie zum klinischen Ergebnis nach tibiotalarcalcanearer Arthrodesen mit einem Marknagel der neuesten Generation <i>Kajetan Klos (Jena), T. Drechsel, F. Gras, Y. Stolarzyk, G.O. Hofmann, T. Mückley</i>	7' + 2'



- (W16.10) Entwicklung eines Verfahrens zur Zementaugmentation  
in der tibiototalcanearen Arthrodeese 7' + 2'  
*Kajetan Klos (Jena), M. Windolf, B. Gueorguiev, K. Schwieger,  
G.O. Hofmann, T. Mückley*
- (W16.11) Reliabilität acetabulärer Retroversionszeichen 7' + 2'  
*Thomas Kappe (Ulm), T. Kocak, R. Bieger, C. Neuerburg,  
S. Lippacher, H. Reichel*
- (W16.12) Pulsierende Magnetfeldtherapie bei Gonarthrose – 7' + 2'  
Literaturübersicht und eigene Erfahrungen einer randomisierten  
Placebo-kontrollierten Studie  
*Klaus K. Förster (Engelskirchen), A.S. Hohloch, D.P. König*
- (W16.13) Fazit für die tägliche Praxis 3'  
*Alois Teuber (Meerbusch)*

<b>(W17)</b>	<b>Komplementärmedizin</b>
Vorsitz	<i>Gustav Dobos (Essen); Hans-Jürgen Hesselschwerdt (Bad Krozingen)</i>

- |         |   |          |
|---------|---|----------|
| (W17.1) | Blutegel bei chronischen Schmerzsyndromen<br>(Arthrosen, Neuralgien, Wirbelsäulensyndromen)<br><i>Gustav Dobos (Essen)</i>                              | 40' + 0' |
| (W17.2) | Naturheilkundliche Schmerztherapie – Ausleitende<br>Verfahren und Reflextherapien<br><i>Thomas Rampp (Essen)</i>  | 40' + 0' |
| (W17.3) | Craniomandibuläre Dysfunktion als Auslöser von<br>Fehlstatik und Schmerzen in der Wirbelsäule<br><i>Jochen Poth (Essen), Felix Joyonto Saha (Essen)</i> | 40' + 0' |
| (W17.4) | Fazit für die tägliche Praxis<br><i>Florian Hohmann (Königswinter)</i>  | 3'       |

### **Naturheilkundliche Schmerztherapie – Ausleitende Verfahren und Reflextherapien**

Vorgestellt werden naturheilkundliche und traditionelle Heilverfahren, die sich in der Schmerztherapie bewährt haben. Es werden Verfahren wie GuaSha (Asiatische Münzmassage), Medizinisches Schröpfen, Catharidenpflaster, u. a. vorgestellt. Für alle Verfahren gibt es bereits Evidenz oder zumindest einen hohen Grad an Plausibilität für die Wirkmechanismen in der Schmerztherapie.

### **Craniomandibuläre Dysfunktion als Auslöser von Fehlstatik und Schmerzen in der Wirbelsäule**

Es wird die Bedeutung der Funktionsdiagnostik in der Zahnmedizin vorgestellt und in einem zweiten Teil die anatomischen Zusammenhänge zwischen Fehlfunktionen im stomatognathen System und der Wirbelsäule als Auslöser für Schmerzsyndrome im Bereich der Wirbelsäule dargestellt. Es wird die Therapie aus interdisziplinärer, d.h. orthopädischer, komplementärmedizinischer und zahnmedizinischer Sicht diskutiert.

**(W18) Vor- und Nachteile minimal invasiver Hüftendoprothetik**Vorsitz *Rudolf Ascherl (Schwarzenbruck); Roland Wetzel (Bad Aibling)*

- |         |  |          |
|---------|--|----------|
| (W18.1) | <b>Übersichtsreferat:</b><br>Warum bevorzuge ich die minimal invasive Hüftendoprothetik?<br><i>Heinz Röttinger (München)</i>   | 10' + 5' |
| (W18.2) | <b>Übersichtsreferat:</b><br>Minimal invasive Hüftimplantation – neue Mode, kein Gewinn<br><i>Peter Kirschner (Mainz)</i>  | 10' + 5' |
| (W18.3) | Meta-Analyse navigierter versus konventioneller Pfannenpositionierung in der Hüftendoprothetik<br><i>Johannes Beckmann (Bad Abbach), D. Stengel, C. Lüring, M. Tingart, F. Köck, J. Grifka</i>                                   | 7' + 2'  |
| (W18.4) | Ist Übergewicht ein perioperativer Risikofaktor in der Hüftendoprothetik?<br><i>Alexander Schuh (Neumarkt), M. AlAssaf, M. Kohlbeck, W. Hönle</i>  | 7' + 2'  |
| (W18.5) | 5-Jahres-Ergebnisse des minimal invasiven Hüftgelenkersatzes nach Stolzalpenteknik<br><i>Mohammad Azizbaig-Mohajer (A-Stolzalpe), C. Tschauer</i>  | 7' + 2'  |
| (W18.6) | Mittelfristige klinische und radiologische Ergebnisse des Fitmore-kurzer Schaft – Vergleich des minimal invasiven anterolateralen zum klassischen lateralen Zugang<br><i>Said Chotta (Bad Oeynhausen), C. Götze, W. Steens</i>   | 7' + 2'  |
| (W18.7) | Minimal invasive, zementfreie Implantation von Kurzschaftprothesen bei jungen Patienten<br><i>Bartosz Wojanowski (Herne), H.O. Dustmann, O. Meyer, G. Godolias</i>   | 7' + 2'  |
| (W18.8) | Weniger invasive Implantation einer Femurkurzschaftprothese über den Watson Jones Approach in Rückenlage in Kombination mit einem Großkopfsystem. Eine klinische Studie<br><i>Torsten Mumme (Neuss), R. Müller-Rath, U. Maus</i> | 7' + 2'  |
| (W18.9) | Fazit für die tägliche Praxis<br><i>Gerd Gruber (Heidelberg)</i>   | 3'       |

<b>(W19) Interventionelle Schmerztherapie</b>		
Vorsitz	<i>Ludger Gerdesmeyer (Kronshagen); Bernd Kladny (Herzogenaurach)</i>	
(W19.1)	<b>Übersichtsreferat:</b> Schmerzgeneration im Bereich der Wirbelsäule <i>Timm Filler (Düsseldorf)</i>	15' + 2'
(W19.2)	<b>Übersichtsreferat:</b> Rehabilitation bei Rückenschmerzen <i>Bernd Kladny (Herzogenaurach)</i>	15' + 2'
(W19.3)	Orthopädische und manualtherapeutische Hinweise zu Diagnostik und Therapie des Fibromyalgiesyndroms. Ein Erfahrungsbericht <i>Anselm Model (Höchenschwand)</i>	7' + 2'
(W19.4)	25 Jahre intrathekale Pharmakotherapie bei chronischen Schmerzen <i>Athanasios Koulousakis (Köln)</i>	7' + 2'
(W19.5)	S.C.S. Update 2009 <i>Athanasios Koulousakis (Köln)</i>	7' + 2'
(W19.6)	Die Spinal-Cord-Stimulation (SCS) als Therapieoption des chronischen Schmerzsyndroms bei mehrfach voroperierten Patienten – Prospektive Studie von 40 Patienten <i>Walter Bleicher (Herne), S. Ruetten, P. Hahn, H. Merk, G. Godolias</i>	7' + 2'
(W19.7)	Die (schmerzhafte) Insertionstendinose der Plantarfaszie, funktionelle Ursache, Diagnostik und Therapie <i>Norbert M. Hien (München)</i>	7' + 2'
(W19.8)	Die interventionelle Schmerztherapie und -diagnostik der HWS beim zervikalen Bandscheibenvorfall. Eine Vergleichsstudie zum operativen Vorgehen mit ventraler Dekompression und Fusion (ACDF) <i>Andrea Almeida Streitwieser (Herne), S. Ruetten, P. Hahn, H. Merk, G. Godolias</i>	7' + 2'
(W19.9)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Thomas Möller (Speyer)</i>	3'

**(W20)                    Konservative Schmerztherapie**Vorsitz                    *Wolfgang Beyer (Bad Füssing); Jürgen Heisel (Bad Urach)*

- |         |   |         |
|---------|---|---------|
| (W20.1) | <b>Übersichtsreferat:</b><br>Injektionen in kleine Gelenke (Hand, Fuß, Kiefer, Acromioclaviculargelenk und Sternoclaviculargelenk)<br><i>Martin Talke (Berlin)</i>  | 15 + 2' |
| (W20.2) | Ergebnismessung der berufsgenossenschaftlichen stationären Weiterbehandlung (BGSW) mittels geeigneter Scores<br><i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein), M. Deffner</i>   | 8' + 2' |
| (W20.3) | Therapiesteuerung und Behandlungsziele bei Patienten nach Implantation einer Hüft- oder Knie-TEP mit dem Staffelstein-Score<br><i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)</i>  | 8' + 2' |
| (W20.4) | Entwicklung der bedarfsorientierten Behandlungsstandards bei Rehabilitanden nach Hüft-TEP-Operationen<br><i>Achim Peters (Bad Krozingen)</i>  | 8' + 2' |
| (W20.5) | Assistierte Rehabilitation mit der intelligenten Gehstütze<br><i>Thomas Löhle (Tübingen), J. Stallkamp, N. Wülker</i>   | 8' + 2' |
| (W20.6) | Das mittlere Schmerzniveau der Patienten mit multimodaler Schmerztherapie 3 und 6 Monate nach stationärer Behandlung<br><i>Ursula Muehlenbrock (Bochum)</i>   | 8' + 2' |
| (W20.7) | Neurobiologische Aspekte des Gehirns als integraler Bestandteil des Bewegungsapparates<br><i>Torsten Werlich (Fulda)</i>  | 8' + 2' |
| (W20.8) | Gelenkblockaden der mittleren Lendenwirbelsäule und der Kreuzdarmbeingelenke als Ursachen postoperativer Schmerzen, Lumboischialgien, Hüft- und Knieschmerzen und spinaler Engesymptomatik<br><i>Anselm Model (Höchenschwand)</i> | 8' + 2' |

- |          |  |         |
|----------|--|---------|
| (W20.9)  | Belastungsvorgaben in der frühen postoperativen Phase bei Hüft- und Knieendoprothese<br><i>Johannes Theil (Bad Urach), J. Heisel</i>   | 8' + 2' |
| (W20.10) | NT-PROBNP – A predictor of cardiovascular risk in patients with arthritis taking long-term nonsteroidal anti-inflammatory drugs<br><i>Kay Brune (Erlangen), C. T. Ruff, L. Laine, A. Ren, C. Contant, C. P. Cannon, D. A. Morrow</i> | 8' + 2' |
| (W20.11) | Fazit für die tägliche Praxis<br><i>Stefan Best (Freiburg)</i>   | 3'      |
| (W20.12) | Was haben wir heute gelernt?<br><i>Katharina Keller (Köln)</i>   | 5'      |

**(W21)                    Wirbelsäule (Osteoporose)**Vorsitz                    *Peer Eysel (Köln); Klaus M. Peters (Nümbrecht)*

- |         |   |          |
|---------|---|----------|
| (W21.1) | <b>Übersichtsreferat:</b><br>Grundlagen der Diagnostik der Osteoporose<br><i>Klaus M. Peters (Nümbrecht)</i>  | 20' + 0' |
| (W21.2) | <b>Übersichtsreferat:</b><br>Grundlagen der medikamentösen Therapie der Osteoporose<br><i>Andreas Kurth (Mainz)</i>   | 20' + 0' |
| (W21.3) | Perkutane Wirbelsäuleninstrumentierung mit dem Sextant II-System in Kombination mit minimal invasiven Verfahren der Ballon-Kyphoplastie bei Wirbelkörperfrakturen<br><i>Rolf Sobottke (Köln)</i>  | 7' + 2'  |
| (W21.4) | Vertebroplastie mit Parallax und Tumordebulking mit Cavity<br><i>Svenja Hennigs (Bottrop)</i>   | 7' + 2'  |
| (W21.5) | Neue Möglichkeiten der Zementaugmentation von Wirbelkörperkompressionsfrakturen mit dem Confidence Spinal Cement System – 2. Generation Vertebroplastie und Netz-Kyphoplastie zur höheren Patientensicherheit<br><i>Michael Winking (Osnabrück)</i> | 7' + 2'  |
| (W21.6) | Radiofrequenz Kyphoplastie vs. nicht operative Therapie – 6 Monate prospektive klinische und radiologische Nachuntersuchung<br><i>Thomas Randau (Bonn), K. Kabir, M. Kogej, D. Wirtz, R. Pflugmacher</i>  | 7' + 2'  |
| (W21.7) | Verbesserung des posttraumatischen Kyphosewinkels frischer Wirbelkörperfrakturen durch Ballonkyphoplastie – eine retrospektive Studie<br><i>Katja Hackethal (Gießen), H. Nolting, E. Basad, H. Stuerz, I. Ishaque</i>                               | 7' + 2'  |
| (W21.8) | Komplikationsmanagement nach Kyphoplastie<br><i>Ralph Kayser (Greifswald), Y. Robinson, S.K. Tschöke, H. Merk, C.E. Heyde</i>   | 7' + 2'  |

- (W21.9) Die Versorgung von osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen mit einem Kyphoplastie/Stent-System 7' + 2'  
*Michael Zellner (Regensburg), R. Neugebauer*
- (W21.10) Zement-augmentierte Pedikelschrauben in der operativen Behandlung von degenerativen Erkrankungen bei Osteoporose. Eine prospektive Studie 7' + 2'  
*Cornelius Wimmer (Vogtareuth), H. Florianz, T. Pfandlsteiner*
- (W21.11) Bisphosphonattherapie aus Sicht der MKG-Gruppe 7' + 2'  
*Marcus J. Heufelder (Ulm)*
- (W21.12) Fazit für die tägliche Praxis 3'  
*Martin Strohmeier (Ravensburg)*



**(W22)                      Wirbelsäule (Minimal invasive Fusionstechniken)**Vorsitz                      *Martin Krismer (A-Innsbruck); Andreas Kurth (Mainz)*

- (W22.1) Minimal invasives Schraubensystem Silverbolt – 9' + 2'  
Indikation und Ergebnisse  
*Biren Desai (Opladen)*
- (W22.2) Minimal invasives Schraubensystem Dynabolt – 9' + 2'  
Indikation und erste Ergebnisse  
*Stefan Hellinger (München)*
- (W22.3) Minimal invasive Spondylodese mithilfe Sextant II-System - 9' + 2'  
Indikation und erste Ergebnisse  
*Walter Richter (Bendorf)*
- (W22.4) Perkutane Wirbelsäuleninstrumentation mit dem CD 9' + 2'  
Horizon Longitude-System  
*Bodo von Ditzfurth (Kassel)*
- (W22.5) Neuer minimal invasiver Zugang zur 360° Fusion AxiaLif – 9' + 2'  
Indikation und erste Ergebnisse  
*Jürgen Wiese (Lauterbach)*
- (W22.6) Multicenterstudie zur Untersuchung der Machbarkeit und 9' + 2'  
der Sicherheit der GO-LIF Wirbelsäuleninstrumentierung  
*Christof Birkenmaier (München), B. Wegener, V. Jansson*
- (W22.7) Die Verwendung von BMP-2 (Induct-OS) bei lumbalem 9' + 2'  
TLIF: Ergebnisse ohne und mit Verschluss des  
Bandscheibenfaches mit Fibrinkleber  
*Michaela Honscha (Würselen), F.A. Krappel*
- (W22.8) Komplikationsrate bei der Perkutanen Fusion an 9' + 2'  
der Lendenwirbelsäule  
*Cornelius Wimmer (Vogtareuth), P. Neubauer, K. Seidl,  
T. Pfandlsteiner*
- (W22.9) Fazit für die tägliche Praxis 3'  
*Cordelia Schott (Essen)*

<b>(W23)</b>	<b>Hüftendoprothetik (Kurzschäfte/Oberflächenersatz)</b>	
Vorsitz	<i>Andreas Dávid (Wuppertal); Johannes Stöve (Ludwigshafen)</i>	
(W23.1)	<b>Übersichtsreferat:</b> Knochensparende proximal verankerte Hüftendoprothesen – Gestern, Heute und Morgen <i>Michael M. Morlock (Hamburg)</i>	10' + 5'
(W23.2)	Periprothetische Knochendichte nach Hüftoberflächenersatz <i>Florian D. Naal (CH-Zürich), P. Zürcher, O. Hersche, U. Munzinger, M. Leunig</i>	6' + 2'
(W23.3)	7-Jahresergebnisse des Hip-resurfacing beim jungen Erwachsenen <i>Andreas von Stockert (Karlsbad), M. Ames, J. Zöllner</i>	6' + 2'
(W23.4)	Mayo-Kurzschafft - immer noch aktuell? <i>Tilman Eßlinger (Passau), E. Oberhuber</i>	6' + 2'
(W23.5)	Frühergebnisse von 500 MiniHip Kurzschäften – eine radiologische Analyse <i>Christian Grasselli (Tettnang), J. Jerosch, T. Hennecke, D. Litzkow, J. Stöve, P. C. Kothny, J. Babisch</i>	6' + 2'
(W23.6)	Bilaterale einzeitige navigierte Hüft-TEP mit Kurzschafftmodell <i>Hartmuth Kiefer (Bünde), D. Trawny</i>	6' + 2'
(W23.7)	3-5 Jahresergebnisse nach Nanos Kurzschafftprothese <i>Peter Ettinger (Melle), M. Ettinger</i>	6' + 2'
(W23.8)	Nanos-Kurzschafftprothesen – eine Alternative der endoprothetischen Versorgung beim jüngeren Patienten <i>Khalaf Moussa (Kusel), H. Dinges</i>	6' + 2'
(W23.9)	Oberflächenersatz oder Kurzschafftprothese bei Patienten unter 60 – gibt es Unterschiede nach 2 Jahren? <i>Kamran Dabidian (Lippstadt), D. Biswas, T. Hess</i>	6' + 2'

- (W23.10) Ergebnisse nach Implantation des Kurzschaftees NANOS 6' + 2'  
*Lutz Engelmann (Zwickau)*
- (W23.11) Fazit für die tägliche Praxis 3'  
*Ludger Feldhues (Wuppertal)*

<b>(W24)</b>	<b>Das instabile Ellenbogengelenk: Neue Konzepte für alte Probleme</b>	
Vorsitz	<i>Rüdiger Krauspe (Düsseldorf); Gert Muhr (Bochum)</i>	
(W24.1)	Die Ellenbogenluxationsfraktur – Welche Strategie bei welcher Verletzung? <i>Florian Gebhard (Ulm)</i>	20' + 5'
(W24.2)	Der chronisch instabile Ellenbogen nach Fraktur – Was nun? <i>Thomas Klier (Murnau)</i>	20' + 5'
(W24.3)	Das eingesteifte Ellenbogengelenk – Arthrolysestrategien <i>Dietmar Pennig (Köln)</i>	20' + 5'
(W24.4)	Ellenbogenprothesen nach Trauma – eine Alternative? <i>Thomas Kälicke (Bochum)</i>	15' + 5'
(W24.5)	Die übersehene Essex-Lopresti-Läsion – eine Herausforderung? <i>Pascal Jungbluth (Düsseldorf)</i>	15' + 5'
(W24.6)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Norbert Finken (Vreden)</i>	5'



# T.E.S.S.

## Total Evolutive Shoulder System

Das modulare T.E.S.S. Schultersystem bietet eine passende Option für die meisten Indikationen in der Schulterendoprothetik.

Mit dem T.E.S.S. Schultersystem erhalten Sie das Implantat und Instrumentarium für Ihre intraoperative Entscheidungsfreiheit.

Wählen Sie für Ihre Patienten das optimale Implantat aus einem Komplett-System: für Hemi-Arthroplastik, Total-Arthroplastik, Fraktur-Arthroplastik und Reversed-Arthroplastik.

---

**Biomet ist exklusiver Partner  
des Assistentenprogrammes  
Schulterendoprothetik**

---

Biologics • Bracing • Microfixation • Orthopaedics • Osteobiologics • Spine • Sports Medicine • Trauma • 3i

[www.biomet.de](http://www.biomet.de)

©2009 Biomet® All rights reserved.

**BIOMET®**

<b>(W25)</b>	<b>Varia (Knie)</b>	
Vorsitz	<i>Louis Hovy (Frankfurt am Main); Volkmar Jansson (München)</i>	
(W25.1)	<b>Übersichtsreferat:</b> Knieendoprothetik – Gestern, Heute und Morgen <i>Urs Munzinger (CH-Zürich)</i>	20' + 5'
(W25.2)	Objektive Quantifizierung der a.p.-Translation des Kniegelenkes unter Berücksichtigung der Rotationsstabilität <i>Amelie Stöhr (München), A. Bernstein, A. Höll, H.O. Mayr</i>	7' + 2'
(W25.3)	Biomechanische und klinische Erfahrungen mit dem MRK Knie als AP stabilisierende TEP <i>Andreas Machner (Oschersleben)</i>	7' + 2'
(W25.4)	Oxidiertes Zirkonium vs. CrCoMo: Matched Pair Analyse explantierter Knie-TEP <i>Thomas Heyse (Marburg), D.X. Chen, N. Kelly, F. Böttner, T.M. Wright, S.B. Haas</i>	7' + 2'
(W25.5)	Kniegelenksendoprothetik bei hämophiler Arthropathie – eine klinische und radiologische Verlaufskontrolle mit 30 Patienten <i>Bjoern Habermann (Mainz), L. Sahner, A.A. Kurth</i>	7' + 2'
(W25.6)	Verbessern Kniebandagen die posturale Standfähigkeit bei Meniskusverletzungen? <i>Hans-Georg Palm (Ulm), C. Laufer, M. Stefanski, B. Friemert, G. Achatz</i>	7' + 2'
(W25.7)	Reliabilisierungsstudie der Computerunterstützten Dynamischen Posturographie <i>Hans-Georg Palm (Ulm), J. Strobel, H.J. Riesner, B. Friemert, F. von Lübken</i>	7' + 2'
(W25.8)	Eine Analyse der Femurtorsion in 3 Etagen. Vergleich von Patienten mit patellofemorale Instabilität (PFI) und gesunden Probanden <i>Gerd Seitlinger (A-Stolzalpe), P. Schmied, G. Scheurecker, G. Fuhrmann, S. Hofmann</i>	7' + 2'

- |          |  |         |
|----------|--|---------|
| (W25.9)  | Vergleich des dynamischen TT-TG Abstandes bei Patienten mit patellofemoraler Instabilität und gesunden Probanden<br><i>Gerd Seitzlinger (A-Stolzalpe), P. Schmied, G. Scheurecker, R. Högler, S. Hofmann</i> | 7' + 2' |
| (W25.10) | Mini-invasive unikompartimentäre Kniearthroplastik<br><i>Gustav Bontemps (Remscheid)</i>   | 7' + 2  |
| (W25.11) | Unikompartimentäre Kniearthroplastik.<br>Mittel- bis langfristige Ergebnisse<br>zementierter vs. zementfreier Implantation<br><i>Gustav Bontemps (Remscheid)</i>   | 7' + 2  |
| (W25.12) | Fazit für die tägliche Praxis<br><i>Eckart Nitzschke (Konstanz)</i>  | 3'      |

<b>(W26)</b>	<b>Navigation</b>	
Vorsitz	<i>Bernd-Dietrich Katthagen (Dortmund); Andreas Krödel (Essen)</i>	
<b>(W26.1)</b>	<b>Übersichtsreferat:</b> Navigation - Gestern, Heute und Morgen <i>Joachim Grifka (Bad Abbach)</i>	10' + 5'
(W26.2)	Navigation modularer Hüftendoprothesen führt zu hohem Bewegungsmaß <i>Djordje Lazovic (Oldenburg), R. Zigan, F. Dunai</i>	6' + 2'
(W26.3)	Messung der Pfannenposition nach Oberflächenersatz am Hüftgelenk: Wie hoch ist die Übereinstimmung zwischen Messungen an 2-D-Röntgenaufnahmen und CT basierter 3-D-Rekonstruktion? <i>Klaus Ulrich Schlueter-Brust (Köln), A. Hart, J. Henckel, P. Eysel</i>	6' + 2'
(W26.4)	Variablen in der navigationsgesteuerten Pfannenpositionierung der Hüftendoprothetik <i>Phillip Klages (Hannover), M. Lerch, T. Flörkemeier, G. von Lewinski, H. Windhagen, F. Thorey</i>	6' + 2'
(W26.5)	Bildgebungsfreie kinematische Navigation beim Hüftpfannenwechsel – erste Erfahrungen <i>Ferenc József Dunai (Oldenburg), D. Lazovic</i>	6' + 2'
(W26.6)	Pfannenpositionierung mit mechanischen Navigationshilfen <i>Ulrich Dorn (A-Salzburg), K. Gordon, D. Neumann</i>	6' + 2'
(W26.7)	6-Jahres Ergebnisse nach roboterunterstützter Hüftendoprothesenimplantation <i>Marcel Prymka (Wuppertal), J. Hassenpflug</i>	6' + 2'
(W26.8)	Erste Erfahrungen mit patienten-bezogenen, individuellen Instrumenten für die Implantation einer Knie totalendoprothese <i>Carsten O. Tibesku (Straubing)</i>	6' + 2'



- (W26.9) CT-basierte Navigation in der Behandlung des Femoroacetabulären Cam Impingements 6' + 2'  
*Ernst Sendtner (Bad Abbach), R. Winkler, T. Renkawitz, M. Hottner, J. Grifka*
- (W26.10) 3-D-Navigation in der Versorgung von Acetabulumfrakturen. „No go“ oder „must have“? 6' + 2'  
*Michael Oberst (Freiburg)*
- (W26.11) Fazit für die tägliche Praxis 3'  
*Bernd Kabelka (Hamburg)*

<b>(W27) Schulterendoprothetik</b>	
Vorsitz	<i>Georgios Godolias (Herne); Harry Merk (Greifswald)</i>
<b>(W27.1) Übersichtsreferat:</b>	
Schulterendoprothetik – Gestern, Heute und Morgen <i>Herbert Resch (A-Salzburg)</i>	15' + 2'
(W27.2) Variabilität des medialen und dorsalen Offset bei Patienten mit Schulterendoprothesen <i>Ulrich Irlenbusch (Arnstadt), G. Blatter, L. Irlenbusch, G. Pap, P. Zenz</i>	7' + 2'
(W27.3) 2- bis 6-Jahresergebnisse nach Oberflächenersatz am Humeruskopf mit der DUROM-Cup Prothese <i>Johannes Fakler (Bad Dübren), C. Müller, M. Gresens, C. Melzer</i>	7' + 2'
(W27.4) 4-Jahres follow-up einer doppelt exzentrischen Schulterendoprothese – Prospektive Studie <i>Katja Gebhardt (Arnstadt), G. Blatter, G. Pap, P. Zenz, U. Irlenbusch</i>	7' + 2'
(W27.5) Hat die schafftfreie Humeruskopfprothese Vorteile gegenüber der Schafftprothese der 4. Generation? Eine Matched-Pair Analyse <i>Petra Magosch (Heidelberg), S. Lichtenberg, P. Habermeyer</i>	7' + 2'
(W27.6) Ist eine Schafftführung in der modernen Schulterendoprothetik erforderlich? <i>Rolf Michael Kriffter (A-Stolzalpe), A. Prodingner, R. Schuh, W. Lick-Schiffer</i>	7' + 2'
(W27.7) Vorstellung und Validierung eines neuen Messsystems der Schultermobilität <i>Bilal Farouk El-Zayat (Marburg), T. Efe, A. Heidrich, N. Timmesfeld, S. Fuchs-Winkelmann, M.D. Schofer</i>	7' + 2'
(W27.8) Ergebnisse nach arthroskopischer Versus offener Materialentfernung nach plattenosteosynthetisch behandelten proximalen Humerusfrakturen <i>Jan Christoph Katthagen (Hannover), A. Geisler, C. Voigt, H. Lill</i>	7' + 2'
(W27.9) Vergleich der Rekonstruktion des Humeruskopfdrehpunktes bei Prothesen der II. und IV. Generation <i>Steffen End (Arnstadt), M. Kilic, U. Irlenbusch</i>	7' + 2'
(W27.10) Fazit für die tägliche Praxis <i>Martin Schulte-Mattler (Neuss)</i>	3'

**(W28) Varia (Hand und Ellenbogen)**Vorsitz *Rainer Neugebauer (Regensburg); Joachim Pfeil (Wiesbaden)*

- |         |   |          |
|---------|---|----------|
| (W28.1) | <b>Übersichtsreferat:</b><br>Diagnostik und Therapie von karpalen Instabilitäten<br><i>Kurt Steffens (Essen)</i>  | 15' + 3' |
| (W28.2) | Biomechanische Untersuchungen an einem distalen Radiusfrakturmodell: Vergleich einer winkelstabilen volaren biodegradierbaren Platte mit zwei winkelstabilen Titanplatten<br><i>Sascha Rausch (Jena), K. Klos, M. Löffler, T. Dönicke, G.O. Hofmann, T. Mückley</i>   | 7' + 2'  |
| (W28.3) | „Die palmare winkelstabile Plattenosteosynthese der distalen Radiusfraktur – Lösung aller Probleme?“ - Ergebnisse einer prospektiven Studie zur differenzierten Einsatzindikation der multidirektionalen vs. unidirektionalen Schraubenbesetzung<br><i>Matthias Langhans (Nürnberg), M. Steinbauer, K.-D. Haselhuhn</i> | 7' + 2'  |
| (W28.4) | Langzeitergebnisse der operativen Versorgung des schnellenden Fingers und schnellenden Daumens im Erwachsenenalter<br><i>Alexander Schuh (Neumarkt), D. Lange-Rieß, W. Hönle, R. Schuh</i>  | 7' + 2'  |
| (W28.5) | Entwicklung und klinischer Einsatz einer multidirektional stabilen Handgelenksorthese<br><i>Alexander Schütz (Straubing), U. Schächinger, W. Bort, M. Nerlich</i>   | 7' + 2'  |
| (W28.6) | Die Behandlung der Daumensattelgelenksarthrose mit Hyaluronsäure<br><i>Martin Talke (Berlin)</i>  | 7' + 2'  |
| (W28.7) | Langzeit follow-up nach bipolarer Prothese vs. Platten-/Schraubenosteosynthese bei Radiuskopffrakturen<br><i>Jörn Zwingmann (Freiburg), A. Mehlhorn, S. Welke, H. Schmal, N.P. Südkamp</i>  | 7' + 2'  |
| (W28.8) | Die Ulnaverkürzungsosteotomie mit dem XS Kompressionsnagel. Eine komplikationsarme Technik.<br><i>Wilhelm Friedl (Aschaffenburg)</i>  | 7' + 2'  |

- (W28.9) Biomechanischer Vergleich von winkelstabiler Plattenosteosynthese vs. intramedullärem Verriegelungsnagel für die Versorgung von Olecranon Frakturen  
*Tobias Eckhard Nowak (Mainz), K.J. Burkhart, D. Klitscher, L.P. Müller, P.M. Rommens* 7' + 2'
- (W28.10) Stabilität der primären Bandrefixation versus Fixateuraugmentation in der Behandlung des instabilen Ellenbogens  
*Jens Dargel (Köln), C. Despang, R. Ivo, J. Koebke, D. Pennig, P. Eysel* 7' + 2'
- (W28.11) Arthroskopische Therapie der posttraumatischen Arthrofibrose des Ellenbogens  
*Torge Schepers (Herne), R. Heikenfeld, R. Listringhaus, G. Godolias* 7' + 2'
- (W28.12) Unterschiedliche Osteosyntheseverfahren am distalen Radius mit besonderem Blick auf die älteren Menschen  
*Matthias Münzberg (Schwarzenbruck), S. Fischer, R. Stangl* 7' + 2'
- (W28.13) Fazit für die tägliche Praxis  
*Roland Tenbrock (Düsseldorf)* 3'

## Seminare/Kurse/Workshops

### OP-Trainingskurse für Assistenten

**Freitag, 30. April 2010 / 08.00 – 10.00 Uhr**

Im Rahmen der angebotenen OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Ziel ist es hierbei neben einer kurzen theoretischen Übersicht für die OP-Planung, insbesondere am Sägeknochen und am Modellgelenk die Eingriffe praktisch in Kleingruppen durchzuführen.

Diese Veranstaltungen sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSO-Assistentenprogrammes und werden von u. g. Firmen unterstützt.

#### **(K21) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“ (Smith & Nephew GmbH)**

**Sitzungsraum 3 (1. OG)**

Leitung: *Michael Wagner (Berlin)*

#### **(K35) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)**

**Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: *Thomas Mattes (Ulm)*

#### **(K37) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)**

**Sitzungsraum 10 (2. OG)**

Leitung: *Christian Eberle (Siegen)*

#### **(K40) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“ (Arthrex GmbH)**

**Sitzungsraum 11 (2. OG)**

Leitung: *Thomas Schneider (Köln)*

#### **(K41) OP-Trainingskurs „Schulterendoprothetik“ (Biomet Deutschland GmbH)**

**VIP Lounge (2. OG)**

Leitung: *Hans-Gerd Pieper (Bremen)*

Gebühr: kostenlos

Anmeldung:

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

[www.vso-ev.de/jahrestagung/2010/assistentenprogramm\\_anmeldung](http://www.vso-ev.de/jahrestagung/2010/assistentenprogramm_anmeldung)

## **(K25) Öffentliche Sitzung der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)**

### **14. Expertengespräch „Fuß“: Operative Therapie der kindlichen Planovalgus-Deformität**

**Freitag, 30. April 2010, 08.00 - 10.30 Uhr**  
**Seminarraum 4 (1.OG)**

Leitung: *Johannes Hamel (München)*  
*Josef Steinhäuser (Zülpich)*

Inhalt:

- Vom kindlichen Normalfuß zum behandlungsbedürftigen Knickplattfuß  
*Josef Steinhäuser (Zülpich)*
- Langjährige Erfahrungen mit der Calcaneus-Verschiebe-Osteotomie  
*Annemarie Schraml (Rummelsberg)*
- Die Calcaneus-Verlängerungs-Osteotomie  
*Alessandro von Liebe (München)*
- Die Calcaneostop-Arthrorise  
*Mona Abbara (Leverkusen)*
- Die Sinus-tarsi-Implantate  
*Harald Kuhn (Emstek)*
- Erfahrungen mit dem MBA-Implantat  
*Andre Sachse (Eisenberg)*
- Differential-Indikation operativer Planovalgus-Korrekturen  
*Johannes Hamel (München)*

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

## **(K29) ADO – 3D/4D-Wirbelsäulenvermessung – Kurs 1**

**Freitag, 30. April 2010, 8.00–12.00 Uhr,**  
**Sitzungsraum 6 (2. OG)**

Leitung: *Burkhard Ulsamer (Würzburg)*

Thema: 3D/4D-Wirbelsäulenvermessung, 1. Teil - Einführung

Inhalt: Der Inhalt des ersten Kurses soll Anwendern von 3D/4D-Messplätzen die theoretische und praktische Grundlage von 3D/4D-Vermessungen der Wirbelsäule vermitteln und ein eigenständiges Arbeiten an einem

Messplatz ermöglichen. Die Wertigkeit und das Anwendungsspektrum der Vermessung werden dargestellt. Die Messprotokolle werden in den technischen und klinischen Grundlagen behandelt und deren Auswertung diskutiert. Die praktische Durchführung von Vermessungen wird trainiert. Das 3D/4D-Wirbelsäulen-Messverfahren ist ein zusätzlicher diagnostischer Baustein mit einem hohen Stellenwert bei der Patientenuntersuchung und erfährt in der Kombination mit anderen klinischen Verfahren seinen besonderen Wert. Bei diesem Kurs wird die VRS-Technik und das Gerät der Firma Diers verwendet.

Teilnehmer: 20–25

Gebühr: 150 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO  
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de  
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

---

## **(K31) Öffentliche Sitzung der Sektion Rehabilitation der DGOU**

### **Rehabilitation nach Endoprothetik der Hüfte und des Kniegelenks**

**Freitag, 30. April 2010, 08.00 - 10.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 7/8 (2.OG)**

Leitung: *Volker Bühren (Murnau)*  
*Bernd Kladny (Herzogenaurach)*

Inhalt: Übersicht über Leitlinien und standardisierte Behandlungsprogramme  
*Thomas Drabiniok (Bad Urach)*

Neue Prothesendesigns - Konsequenzen für die Reha  
*Christian Fulghum (Garmisch-Partenkirchen)*

Biomechanik der Teil- und Vollbelastung  
*Peter Augat (Murnau)*

Schulungsprogramme  
*Hartmut Bork (Schaufing)*

ICF-basiertes Assessment  
*Susanne R. Schwarzkopf (München)*

Scores und Ergebnisse  
*Stefan Middeldorf (Staffelstein)*

Diskussion

Teilnehmer: max. 120

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **(K22) DGMM-Seminar „Aktuelles aus der Manuellen Medizin“**

**Freitag, 30. April 2010, 10.30 - 12.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 3 (1.OG)**

Leitung: *Wolfgang Beyer (Bad Füssing)*  
*Hermann Locher (Tettwang)*

Inhalt: – Leitlinie Nackenschmerz (DEGAM) aktueller Stand  
*Michael Graf (Trier)*  
– Funktioelle Wechselwirkungen zwischen craniomandibulärem System  
und der Halswirbelsäule  
*Wolfgang von Heymann (Bremen)*  
– Evidenzlage zur sacroiliacalen Dysfunktion  
*Wolfram Linz (Lübbenau)*

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **(K32) Vortrag „Wertschätzung - (k)ein Thema am Krankenhaus?“**

**Freitag, 30. April 2010, 10.30 - 12.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 7/8 (2.OG)**

Leitung: *Beate Rahn (Köln)*

Inhalt: Wertschätzung und eine gute Kommunikation sind die Grundlagen für ein angenehmes Arbeitsklima. Ist dies nicht gegeben, leiden darunter nicht nur die Mitarbeiter, auch an Patienten geht das nicht spurlos vor über. Dabei ist die motivierende Kraft der Wertschätzung längst bewiesen. Die Vorträge beleuchten dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven und geben zudem einen Einblick in die ‚Ärztliche Führung‘.

1. Die motivierende Kraft der Wertschätzung  
*Beate Rahn (Köln)*



2. Wertschätzendes Management im Klinikalltag  
*Christa Garvert, André Schneider (Waldbreitbach)*
3. Erfahrungen mit dem Seminar „Ärztliche Führung“  
*Johann Wilhelm Weidringer (München)*
4. Arbeitstier oder wertvolle medizinische Nachwuchskraft ? -  
Rollenverständnis aus Sicht der Weiterbildungsassistenten  
*Philipp Krämer (Heidelberg)*

Teilnehmer: max. 130

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **(A3) ADO – AK „Oberflächen-EMG“**

**Freitag, 30. April 2010, 10.30–12.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: *Ulrich Frohberger (Münster)*  
*SinfoMed GmbH (Hürth)*

Thema: Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten des Oberflächen-EMG aus Sicht des niedergelassenen Orthopäden. 4 Kurzreferate beschreiben praktische Einsatzmöglichkeiten in Bezug auf unterschiedliche Indikationen. Neben der Evaluation und Dokumentation von Therapieverläufen wird auch EMG-Biofeedback als alternatives Behandlungskonzept thematisiert.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO  
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: [info@stiftung-ado.de](mailto:info@stiftung-ado.de)  
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

---

### **(S5) Spineliner- Workshop** **„Diagnostik & Therapie mit dem Spineliner“**

**Freitag, 30. April 2010, 10.30 - 12.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 10 (2.OG)**

Leitung: *Josef Kornwachs (Raubling)*  
*Thomas Rustler (A-Wien)*

Inhalt: 1. Theoretische Einführung zum Spineliner  
(Computer Assistierte Reflex Therapie)  
2. Diagnostische und therapeutische Anwendungsübungen

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **(K42) ADO-Seminar „MRT in der Orthopädie/Unfallchirurgie“**

**Freitag, 30. April 2010, 10.30–12.00 Uhr,  
VIP Lounge (2. OG)**

Leitung: *Axel Goldmann (Erlangen)*

Referenten: *Axel Goldmann (Erlangen)*  
*Frieder Mauch (Stuttgart)*

Inhalt: MRT Allgemeines: Ebenen, Wichtungen, Sequenzen  
Differentialdiagnose im MRT an Fallbeispielen

Teilnehmer: ca. 40

Gebühr: 30 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO  
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: [info@stiftung-ado.de](mailto:info@stiftung-ado.de)  
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

---

### **(K26) Workshop „Orthopädie & Physiotherapie – ein integriertes Versorgungskonzept“**

**Freitag, 30. April 2010, 11.00–13.00 Uhr  
Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: *Bernd Sadler (Pfullendorf)*

Referenten: *Gisbert Klein (Gelsenkirchen)*  
*Michael Reeder (Gelsenkirchen)*  
*Gerd Wieja (Ulm)*

Inhalt: Die Physiotherapie ist integrativer Bestandteil der konservativen und  
120

operativen Orthopädie. Erfolgreiche Praxen arbeiten in enger räumlicher und organisatorischer Kooperation mit Physiotherapeuten zum Nutzen ihrer Patienten. Die Referenten zeigen ein Modell auf, wie es in Deutschland an über 80 Standorten praktiziert wird.

Der Orthopäde ist ohne unternehmerisches Risiko am wirtschaftlichen Erfolg „seiner“ Physiotherapiepraxis beteiligt.

Ein spannendes Kooperationsmodell in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, über das sich jeder Orthopäde informieren sollte.

Teilnehmer: max. 45

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

---

### **(K19) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Wirbelsäule“**

**Freitag, 30. April 2010, 12.00 - 13.00 Uhr**  
**Auditorium (UG)**

Leitung: *H. Michael Mayer (München)*

Referenten: *Rudolph Beisse (München)*

Inhalt: Unter der Moderation von Prof. Dr. med. Dr. med. habil. H. Michael Mayer tragen verschiedene Kollegen interessante Wirbelsäulen-Fälle vor. Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen Fall dargestellt. Ziel ist es, eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

### **(S3) Servier - Lunchsymposium** **„Knackpunkt Osteoporose – Know-how für die Therapie“**

**Freitag, 30. April 2010, 12.15 - 13.15 Uhr**  
**Kongresssaal I (1.OG)**

Leitung: *Andreas A. Kurth (Mainz)*

Referenten: *Dieter Felsenberg (Berlin)*  
*Franz Jakob (Würzburg)*  
*Andreas A. Kurth (Mainz)*

- Inhalt:
- State of the Art in der Osteoporosetherapie
  - Berücksichtigung der aktuellen Leitlinien
  - Rolle des Knochenstoffwechsels in der Osteoporosetherapie
  - Rolle der Knochenarchitektur und Knochenfestigkeit für den Frakturschutz
  - Update Strontiumranelat

Teilnehmer: max. 230

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

**(S4) Arthrex - Live-Operationen**  
**„Übertragung per Videokonferenzschaltung aus der ARCUS-Sportklinik Pforzheim mit Moderation vor Ort“**

**Freitag, 30. April 2010, 12.15 - 13.15 Uhr**  
**Kongresssaal II (2.OG)**

Leitung: *Rüdiger Schmidt-Wiethoff (Pforzheim)*

- Inhalt:
- Live-OP schafffreie Schulterendoprothese, „Eclipse“  
*Thomas Ambacher (Pforzheim)*
  - Live-OP Revisionseingriff am vorderen Kreuzband  
*Andree Ellermann (Pforzheim)*

Teilnehmer: max. 210

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

**(K20) Seminar Fallvorstellung „Der schwierige Fuß“**

**Freitag, 30. April 2010, 12.00 - 13.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 1 (1.OG)**

Moderation: *Johannes Hamel (München)*

- Inhalt: Unter der Moderation von Prof. Dr. med. Johannes Hamel tragen verschiedene Kollegen interessante Fuß-Fälle vor. Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen

diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen Fall dargestellt. Ziel ist es, eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

- OSG (außer TEP)  
*Manfred Thomas (Augsburg)*
- Rückfuß  
*Markus Walther (München)*
- TMT-Übergang  
*Antonio Marques (Wuppertal)*
- Vorfuß  
*Michael Gabel (Stuttgart)*

Teilnehmer: max. 130

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **(S6) Genzyme - Lunchsymposium „Hyaluronsäure als Selbstzahlerleistung in der orthopädischen Praxis“**

**Freitag, 30. April 2010, 12.30 - 13.30 Uhr  
Sitzungsraum 10 (2. OG)**

Leitung: *Jörg Jerosch (Neuss)*  
Referenten: *Dirk-J. Danneberg (Lampertheim)*  
*Axel Schulz, Genzyme GmbH (Neu-Isenburg)*

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **(S8) Corin Germany - Präsentation „Erfahrungsaustausch MiniHip“**

**Freitag, 30. April 2010, 12.30-13.30 Uhr  
VIP-Lounge (2.OG)**

Leitung: *Jörg Jerosch (Neuss)*

Inhalt: In diesem, der 3. Generation zugehörenden Kurzschafft-Prothesensystem-Workshop sollen anatomische und biomechanische Grundlagen dargestellt werden. Operateure mit Erfahrung von

- verschiedenen Kurzschaft-Prothesen stellen die Operationsprinzipien und klinischen Ergebnisse der MiniHip®-Prothese vor.
- Minimal-invasiver, anteriorer Zugang bei Hüft-Kurzschaftprothesen  
*Peter Christian Kothny (München)*
  - Rekonstruktion der Biomechanik mit der MiniHip®-Kurzschaftprothese  
*Jörg Jerosch (Neuss)*

Teilnehmer: max. 60

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **DePuy-Lunchsymposium „Hüftendoprothetik“**

**Freitag, 30. April 2010, 12.30 – 13.30 Uhr**  
**DePuy-Außenzelt – Lounge**

Referenten: *Christian Heisel (Pforzheim)*  
*Matthias Honl (A-Klagenfurt)*  
*Michael M. Morlock (Hamburg)*

Inhalt: Aufstieg für Aktivisten – das Silent™ Micro-Implantat

Teilnehmer: 20

---

### **(K23) Symposium der Medizinischen Gesellschaft für myofasziale Schmerzen (MGMS) und des Arbeitskreises Muskel und Schmerz der DGSS**

#### **„Das Myofasziale Schmerzsyndrom – ein Update“**

**Freitag, 30. April 2010, 13.30 - 15.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 3 (1.OG)**

Leitung: *Hans-Raimund Casser (Mainz)*  
*Walter Zieglgänsberger (München)*

- Inhalt:
- Faszien und Muskeln - Neue Erkenntnisse der Grundlagenforschung  
*Siegfried Mense (Mannheim)*
  - Triggerpunkttherapie statt Operation - therapeutische Optionen bei Schmerzen des Bewegungsapparates  
*Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)*
  - Manuelle Medizin und Triggerpunkttherapie – eine sinnvolle Ergänzung  
*Beat Dejung (CH-Winterthur)*
  - Der Stellenwert der spezifischen Physiotherapie in der Behandlung myofaszialer Schmerzen

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

## **(K27) IGOST-Sitzung**

### **„Entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen“**

**Freitag, 30. April 2010, 13.30-15.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: *Hans-Raimund Casser (Mainz)*  
*Cordelia Schott (Essen)*

Inhalt: Es wird als Erfolg gewertet, dass der Zeitraum bis zur korrekten Diagnosestellung bei Morbus Bechterew sich von 7 Jahren ab dem Beginn typischer Symptome auf nunmehr 5 Jahre verkürzt hat. Um solche Fehlentwicklungen zu vermeiden, ist es wichtig, sich die Charakteristika entzündlicher Rückenerkrankungen bewusst zu machen. Gerade das Konzept der so genannten spondylarthritis kann hier hilfreich sein.  
Eine Spondylodiszitis kann – bei nicht rechtzeitiger Diagnosestellung und bei inadäquater Therapie – lebensbedrohliche Folgen aufweisen. Auch hier muss das Motto sein: dran denken!

- Morbus Bechterew – Diagnostik und Therapie  
*Werner Steinleitner (Kandel)*
- Spondylarthritis – Diagnostik und Therapie  
*Hans-Eckhard Langer (Düsseldorf)*
- Spondylodiszitis – Ursachen, Diagnostik und Therapie  
*Jürgen Heisel (Bad Urach)*

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **(K30) ADO-Seminar „Orthopädieschuhtechnik und Einlagenversorgung“**

**Freitag, 30. April 2010, 13.30–15.00 Uhr und 15.30 Uhr–17.30 Uhr,  
Sitzungsraum 6 (2. OG)**

Leitung: *Jürgen Eltze (Köln)*

Referenten: *Klaus Harrer (Karlsruhe)*

Inhalt: Die orthopädieschuhtechnische Versorgung ist durch die Produktgruppelisten der GKV festgelegt und definiert. PG 08 beinhaltet die Versorgung mit orthopädischen Einlagen, die PG 31 die orthopädie-schuhtechnische Versorgung. Die Indikationsstellungen und Verordnungen, die Ausführung orthopädischer Einlagen, der Schuhszurichtung, der Maßschuhversorgung, der Interimsversorgung, der Therapieschuhe und Verbandsschuhe werden dargestellt auch im Spezialfall des Diabetischen Fußes. Produktbeispiele werden gezeigt und am Patienten demonstriert. Die erforderlichen Kenntnisse bei der Abnahme der orthopädischen Einlagen und der orthopädieschuh-technischen Anfertigungen werden vermittelt unter Hinweis auf vielfältige Fehlermöglichkeiten. Besonders herausstellen möchten wir die Voraussetzungen einer wirksam platzierten Pelotte im Vorfußbereich und die hierzu erforderlichen anatomischen Kenntnisse.

Teilnehmer: ca. 30

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO  
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: [info@stiftung-ado.de](mailto:info@stiftung-ado.de)  
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

---



## **(A2) BVOU Arbeitskreis für belegärztliche und ambulante Operateure**

**Freitag, 30. April 2010, 13.30–15.00 Uhr,  
Sitzungsraum 7 + 8 (2. OG)**

Leitung: *Peter Heppt (Erlangen)*

Themen: – Operative Leistungen im EBM 2008  
– GOÄ-Reform  
– Neue Versorgungsformen

Teilnehmer: max. 100

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO  
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de  
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

---

## **(K36) Ponseti Kompaktkurs „Die Behandlung des idiopathischen Klumpfußes mit der Ponseti Methode“**

**Freitag, 30. April 2010, 13.30-15.00 Uhr und 15.30-17.30 Uhr  
Sitzungsraum 9 (2.OG)**

Leitung: *Thomas Wirth (Stuttgart)*

Inhalt: Begrüßung, Einleitung  
*Thomas Wirth (Stuttgart)*

### **Teil 1 - Theorie**

- 30 Jahre Klumpfußbehandlung im Wandel der Zeit  
*Erika Lamprecht (CH-Winterthur)*
- Die Behandlung des kongenitalen Klumpfußes mit der Ponseti Technik. Theoretische Grundlagen und praktisches Vorgehen  
*Stephanie Böhm (CH-Basel)*
- Die Ponseti Methode - Probleme und Fallstricke, was tun beim Rezidiv?  
*Oliver Eberhardt (Stuttgart)*

## **Teil 2 - Hands-on**

Gipsen an verschiedenen Klumpfußmodellen  
*Stephanie Böhm, Oliver Eberhardt, Erika Lamprecht*

Abschlussbesprechung und Diskussion

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

---

## **(K38) Workshop „Gua Sha“- Asiatische Münzmassage bei muskuloskelettalen Schmerzsyndromen**

**Freitag, 30. April 2010, 14.00 - 15.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 10 (2.OG)**

Leitung: *Thomas Rampp (Essen)*

Inhalt: Einführung in die traditionelle Anwendung von Gua Sha (asiatischer Münzmassage) bei muskuloskelettalen Schmerzsyndromen.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

## **(S7) Storz Medical - Workshop „Fortschritte in der ESWT“**

**Freitag, 30. April 2010, 14.00 - 15.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 12 (2.OG)**

Leitung: *Pavel Novak (CH-Tägerwilen)*

Referenten: *Heinz Lohrer (Frankfurt am Main)*  
*Pavel Novak (CH-Tägerwilen)*  
*Ulrich Piontkowski (Bietigheim-Bissingen)*

Inhalt: Fokussierte, planare und radiale Stoßwellen unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung und erschließen sich neuen Anwendungsfeldern - so u. a. in der orthopädischen Schmerztherapie,

der Sportmedizin, der Dermatologie und der Ästhetischen Medizin.

Technische Neuerungen, neueste Materialforschungsergebnisse, Anwendererfahrungen und wirtschaftliche Aspekte werden vorgestellt und diskutiert.

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos, Anmeldung über [congresses@storzmedical.com](mailto:congresses@storzmedical.com)!

---

### **(K43) Workshop „Manualtherapeutische und Zahnmedizinische Diagnostik der CMD“**

**Freitag, 30. April 2010, 14.00 - 15.00 Uhr**  
**VIP Lounge (2.OG)**

Leitung: *Jochen Poth (Essen)*  
*Felix Joyonto Saha (Essen)*

Inhalt: Es werden Untersuchungstechniken demonstriert und geübt, die ohne Hilfsmittel in der orthopädischen Praxis mit geringem Zeitaufwand die Stellung der Verdachtsdiagnose einer CMD sowie eine Abschätzung der Auswirkungen auf die Statik der Wirbelsäule ermöglichen.

Teilnehmer: max. 60

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

### **(K24) ANOA-Symposium „Nichtoperative Orthopädie und funktionsorientierte Schmerzmedizin in der Behandlung chronischer Schmerzsyndrome des Bewegungssystems“**

**Freitag, 30. April 2010, 15.30 - 17.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 3 (1. OG)**

Leitung: *Matthias Psczolla (St. Goar-Oberwesel)*

Referenten: *Hans-Raimund Casser (Mainz)*  
*Kay Niemier (Hamm)*  
*Wolfgang Ritz (Kremmen)*  
*Wolfram Seidel (Kremmen)*

Inhalt: Chronische Schmerzerkrankungen des Bewegungssystems, insbesondere der chronische Rückenschmerz, stellen eine besondere Herausforderung an das heutige Medizinsystem dar. Obwohl es gelungen ist, die nichtoperative Behandlung dieser Erkrankungen im DRG-System zu etablieren (OPS 8-977), ist die flächendeckende Versorgung momentan nicht gewährleistet. In diesem Symposium soll ein Überblick über die aktuelle Versorgungsstruktur in Deutschland gegeben und ein modernes Konzept evidencebasierter funktioneller nichtoperativer Behandlung von Schmerzerkrankungen des Bewegungssystems dargestellt werden.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **(K28) Symposium der Reise-Fellows Initiative '93 Technische Orthopädie „Technische Orthopädie in der Arthrosebehandlung“**

**Freitag, 30. April 2010, 15.30 - 17.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 4 (1.OG)**

Leitung: *Bernhard Greitemann (Bad Rothenfelde)*

Inhalt: Im Rahmen des Minisymposiums werden die derzeitigen Möglichkeiten der Behandlung mit Orthesen und Schuhzurichtung in der Behandlung der Arthrose an diversen Gelenken dargestellt. Es wird auf die Evidenzbasierung in der Literatur eingegangen. Das Seminar verwendet sich besonders an niedergelassene Ärzte, Kliniker und Praktiker, die im Rahmen der konservativen Orthopädie therapeutische Ansatzmöglichkeiten suchen.

- Begrüßung und Einleitung  
*Bernhard Greitemann (Bad Rothenfelde)*
- Orthesenversorgung bei degenerativen Veränderungen an den oberen Extremitäten (Schulter, Ellenbogengelenk, Handorthesen)  
*Bernhard Greitemann (Bad Rothenfelde)*
- Gonarthroseorthesen  
*Bernhard Köster (Bayreuth)*

- Schuhzurichtung und Orthesen am Sprunggelenk bei Arthrose der unteren Extremitäten  
*Hartmut Stinus (Northeim)*
- Orthesen bei degenerativen Erbveränderungen des Achsorgans  
*Wieland Kaphingst (Zeulenroda)*
- Schlussdiskussion

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

### **(K33) Vortrag „Persönliche Berufs- und Lebensplanung“**

**Freitag, 30. April 2010, 15.30 - 16.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 7/8 (2.OG)**

Leitung: *Astrid Bühren (Murnau)*  
*Marc Thomsen (Baden-Baden)*

Inhalt: Geregelte und familienfreundliche Arbeitszeiten haben heute für Assistenten einen zunehmend großen Stellenwert. Die Vorträge geben Ihnen einen Einblick wie Sie Ihre persönliche Karriere gestalten und mit Ihrer privaten Lebensplanung in Einklang bringen können. Es wird sowohl die weibliche Perspektive, der Karriereweg in der Klinik, als auch die Perspektive des Niedergelassenen Arztes betrachtet.

- Karriereplanung für Ärztinnen  
*Astrid Bühren (Murnau)*
- Familienmodell vom Assistenten zum Chefarzt  
*Marc Thomsen (Baden-Baden)*
- Strategie zur erfolgreichen Niederlassung als konservativer Orthopäde oder konservative Orthopädin  
*Ulrich Frohberger (Münster)*

Teilnehmer: max. 130

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

## **(K34) Assistenten Fireside-Session: Knieendoprothetik**

**Freitag, 30. April 2010, 16.30 – 17.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 7/8 (2. OG)**

Vorsitz: *Carsten Tibesku (Straubing)*

---

## **(K39) ADO-Röntgen-Kurs**

**Vorbereitung auf die Prüfung für die Zusatzbezeichnung  
der Landesärztekammern**

**Freitag, 30. April 2010, 15.30–17.30 Uhr,**  
**Sitzungsraum 10 (2.OG)**

Leitung: *Axel Goldmann (Erlangen)*

Thema: – Neues aus Strahlenbiologie und im Strahlenschutz  
*Michael Wucherer (Nürnberg)*  
– Neue Orientierungshilfe und Empfehlungen zur Indikationsstellung  
*Reinhard Loose (Nürnberg)*  
– Zusatzbezeichnung und Weiterbildungsbefugnis Röntgendiagnostik  
der Landesärztekammern, Fachkunde im Strahlenschutz  
*Axel Goldmann (Erlangen)*

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: 30 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO  
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: [info@stiftung-ado.de](mailto:info@stiftung-ado.de)  
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

## **-(K44) ADO-„Stoßwellenseminar für Einsteiger“ DIGEST-Zertifizierungskurs 1 (Theorie)**

**Freitag, 30. April 2010, 15.00–17.30 Uhr,**  
**VIP-Lounge (2. OG)**

Leitung: *Markus Gleitz (Luxemburg)*  
*Richard Thiele (Berlin)*

Thema: – Physikalische Grundlagen der Stoßwellen  
– Biologische Wirkmechanismen der ESWT  
– Anerkannte Standard-Indikationen  
– ESWT am Skelettmuskel zur Diagnostik und Therapie  
– ESWT am Knochen und an der Haut  
– Vorstellung der Gerätetypen

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: 30 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO  
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de  
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

---

**(S7a) Corin Germany - Workshop „Uniglide“**  
**Freitag, 30. April 2010, 16.00 - 17.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 12 (2.OG)**

Referenten: *Gustav Bontemps (Remscheid)*  
*John Newman (GB-Bristol)*

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

## Interne Arbeitskreissitzungen

### Freitag, 30. April 2010

(A4) AG 08	Computerunterstütztes Operieren <i>Rolf Haaker (Brakel)</i>	8.00–9.00 Uhr Sitzungsraum 12 2. OG
(A5) AK	Osteosynthese <i>Vladimir Martinek (Bad Aibling)</i>	9.30–11.30 Uhr Sitzungsraum 12 2. OG
(A6) AK 04	Tumoren <i>Georg Gosheger (Münster)</i>	12.00–13.30 Uhr Sitzungsraum 12 2. OG



Dornier *MedTech*

WE'RE ALL ABOUT PEOPLE



Frei von Schmerzen durch  
**fokussierte Stoßwellen**

**Stand 6 EG**

**Dornier AR2**

- Extrakorporale Stoßwellentherapie
  - **Dynamische** Triggerpunkttherapie
  - **Smart Focus**
- für eine breite Anwendungspalette,  
von oberflächlichen bis zu tieferen  
Anwendungen



**Samstag, 1. Mai 2010**

**Wissenschaftliches  
Programm**

**Seminare, Workshops**

**ADO-Veranstaltungen**

**Interne Arbeitskreissitzungen**

**Sonstige Veranstaltungen**

# Zeitplan

# Samstag, 1. Mai 2010

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30						
9.00	(W29) Knieteilendo- prothesen 138	(W33) Hüftendo- prothetik 145	(W37) Wirbelsäule (Bandscheiben- prothese) 150	(W41) "Hot Topics" bei der Ver- sorgung von IZP Patienten 156	(K45) OP-Training für Assistenten für Kniearthro- skopie 164	(W45) VSO Nach- wuchsförder- preis 162
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	(W30) Hüftendo- prothetik (Kurzschäfte) 140	(W34) Sitzung der ASG-Fellows 147	(W38) Varia (Schulter) 152	(W42) Vorderes Kreuzband 157	(S12) PVS-Südwest Seminar „GOÄ Schulung Orthopäden Praxis“ 166	(W46) Knorpel- therapie 163
11.30						
12.00						
12.30	(S9) EVOU-Mitglie- dersamm- lung 182	(S9a) Boehringer Ingelheim- Symposium 12.45-13.45 Uhr 169	(S10) Infectopharm- Lunch- symposium 12.45-13.45 Uhr 170	(S11) Orthomol Mittags- symposium 12.45-13.45 Uhr 171		(S13) Grünenthal- Symposium 169
13.00						
13.30						
14.00						
14.30	(W31) OSG- Endoprothetik 142	(W35) Wirbelsäule (Wirbelkanals- tenose/Facet- tengelenke) 148	(W39) Wirbelsäule (Intradiskale Therapie) 154	(W43) Schulterendo- prothetik (Inverse Systeme) 159	(K46) IGOST Perio- perative Therapie des Rheumatikers 173	(K48) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Hüfte“ 173
15.00						
15.30						
16.00						
16.30	(W32) Wirbelsäule (Bandscheibe) 144	(W36) Schmerz- therapie 149	(W40) Dauerbrenner distale Radiusfraktur - wie macht man es richtig? 155	(W44) Varia (Grundlagen) 160	(K47) IGOST: Schmerzbe- handlung bei seltenen Knochener- krankungen 178	(K49) ADO-Seminar „Sensori- motorik“ 178
17.00						
17.30	Assistentenvertreter: Was haben wir heute gelernt?					
18.00						
18.30	<b>Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses</b>					

# Samstag, 1. Mai 2010

# Zeitplan

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	
							8.00
(K50) ADO-Kurs „3D/4D Wir- belsäulen- vermessung“ - Kurs 2 165	(K52) Workshop „Myofaszi- ale Trigger- punkte“ 165	(K56) OP-Training für Assisten- ten Hüften- doprothetik 164	(K58) OP-Training für Assisten- ten Knieen- doprothetik 164	(K60) OP-Training für Assis- tenten Schulterar- throskopie 164	(A9) AK Orthopädie der GMDS / Kommission 7 der Allianz dt. Orthopä- den 181	(K61) OP-Training für Assis- tenten Schulteren- doprothetik 164	8.30
							9.00
							9.30
							10.00
	(K53) Vortrag „Weiter- bildung Orthopädie & Unfallchirurgie - was nicht in Sonntagsre- den steht“ 166	(S14) Biomedical Implants- Workshop 167	(S18) Seminar „Aktuelles Recht für Orthopäden am Kran- ken- haus“ 168		(A10) AG Bildge- bende Ver- fahren der DGOOC 181	(K62) Work- shop „Lokale Injektionen u. Manuelle In- terventionen b. schmerz- haften Funk- tionsstörun- gen am Fuß“ 168	10.30
							11.00
							11.30
							12.00
							12.30
(S13a) Richard Wolf GmbH- Praktiker- Seminar 171		(S15) Memome- tal- Lunch- symposium 172					13.00
					(S20) Sitzung d. Landes- u. Bezirks- vorstands Bayern des BVOU 182	(S23) Corin Germany - Präsentation „Zenith OSG Prothese“ 172	13.30
							14.00
	(K54) ADO- Seminar „Osteologie“ 174	(K57) Work- shop „Orga- nisation der eigenen Wei- terbildung - Wie führe ich meinen Chef?!“ 175	(S19) Seminar „Aktuelles Recht für niedergelas- ene Ortho- päden“ 175			(S23a) Ordinarien- konferenz 14.15-15.45 Uhr 176+182	14.30
							15.00
(K51) DRG- Seminar 176					(S21) Storz Medical - Workshop 177		15.30
							16.00
	(A8) AG Sozial- medizin u. Begut- achtungsfragen d. DGOOC 181	(S16) Jahreshaupt- versamm- lung d. OGO 182	(K59) Hands on Kurs: Praktische Tipps für die Weiterbil- dung im klinischen Alltag 179			(K63) ADO „Stoß- wellen-Work- shop für Fortgeschrit- tene“ 179	16.30
							17.00
	K55-Assi-Fireside Schulter-TEP	(S17) Jahres- hauptversam- lung d. Bundes d. Osteologen BW 182			(S22) MOT- Schriftlei- tungssit- zung 182		17.30
							18.00
							18.30
<b>Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses</b>							

**(W29) Knieteilendoprothesen**Vorsitz *Peter Aldinger (Stuttgart); Alois Franz (Siegen)*

- (W29.1) **Übersichtsreferat:**  
Why not replacing all compartments in knee alloarthroplasty? 15' + 5'  
*John Newman (UK-Bristol)*
- (W29.2) Die isolierte Femoropatellarprothese – eine sinnvolle Teilprothese? 8' + 2'  
*Bernd Fink (Markgröningen), A. Mittelstaedt*
- (W29.3) Veränderung der Joint-Line abhängig von der Methode 8' + 2'  
des GAP-Managements bei unikondylären Schlittenprothesen  
*Peter Ernst Müller (München), P. Weber, S. Utzschneider, V. Jansson*
- (W29.4) Evaluation der Implantatpositionierung und Beinachskorrektur 8' + 2'  
nach patienten-spezifischem unikompartimentellem Kniegelenkersatz  
*Franz X. Köck (Bad Abbach), J. Beckmann, C. Lüring, B. Rath, J. Grifka, E. Basad*
- (W29.5) Kontrollierte prospektive Studie eines individuellen 8' + 2'  
unikompartimentellen Implantates (iForma™) gegen die tibiale  
öffnende Umstellungsosteotomie (Tomofix™) mit  
Mikrofrakturierung bei unilateraler Gonarthrose  
*Jarno Schulz-Simonsen (Gießen), B. Ishaque, H. Stürz, E. Basad*
- (W29.6) Ganganalytische Ergebnisse des kreuzbanderhaltenden 8' + 2'  
bikompartimentalen Kniegelenkersatzes  
*Jörg Leffler (Siegen), A. Franz*
- (W29.7) Einfluss des Erhalts des hinteren Kreuzbandes auf die 8' + 2'  
propriozeptiven Fähigkeiten nach Implantation einer Knie-  
Totalendoprothese  
*Jürgen Götz (Bad Abbach), J. Beckmann, I. Sperrer, S. Dullien, J. Grifka, F. Koeck*
- (W29.8) Ist der retropatellare Gelenkersatz bei der primären 8' + 2'  
Knieendoprothetik notwendig?  
*Falk von Lübken (Ulm), B. Friemert, G. Achatz, H.G. Palm*

- (W29.9) Ergebnisse des sekundären Patellarrückflächenersatzes bei Patienten mit vorderem Knieschmerz und szintigraphischer „Hot Patella“ nach Knie Totalendoprothese 8' + 2'  
*Stephanie Noelle (CH-Zürich), G. Heinert, T. Guggi, T. Drobny, S. Preiss, P. Sussmann*
- (W29.10) Eine Kostenvergleichskalkulation der mono- versus bikondylären Endoprothesenversorgung in der operativen Gonarthrose Therapie 8' + 2'  
*Richard Kasch (Greifswald), S. Merk, A. Hofer, S. Ender, H. Merk, S. Fleßa*
- (W29.11) Fazit für die tägliche Praxis 3'  
*Johannes Flechtenmacher (Karlsruhe)*

<b>(W30) Hüftendoprothetik (Kurzschäfte)</b>	
Vorsitz	<i>Jürgen Babisch (Eisenberg); Hanns-Peter Scharf (Mannheim)</i>
(W30.1)	<p><b>Übersichtsreferat:</b> 15' + 5'</p> <p>Sind Kurzschaffprothesen gleich Kurzschaffprothesen? <i>Jürgen Babisch (Eisenberg)</i></p>
(W30.2)	<p>Die Rekonstruierbarkeit von Offset, Beinlänge und CCD-Winkel 6' + 2'</p> <p>mit einem metadiaphysär verankerten Kurzschaffsystem <i>Christian Grasselli (Tettngang), J. Jerosch, C. Neuhäuser</i></p>
(W30.3)	<p>Ergebnisse mit dem metaphysär verankerten 6' + 2'</p> <p>CFP/TOP-Hüftsysteem <i>Alexander Katzer (Hamburg), J. Rump, W.-P. Niedermauntel</i></p>
(W30.4)	<p>Klinische und radiologische Neun-Jahres-Verlaufsanalyse 6' + 2'</p> <p>der ESKA-Cut Kurzschaffprothese unter besonderer Berücksichtigung des Versagensmechanismus <i>Ekkehardt Donle (Gießen), E. Basad, H. Stürz, B.A. Ishaque</i></p>
(W30.5)	<p>Unsere Erfahrungen mit der Schenkelhalsprothese 6' + 2'</p> <p>Typ ESKA Cut 2000 <i>Wolfgang Roessler (Detmold), R. Brückl</i></p>
(W30.6)	<p>Mittelfristige klinisch-radiologische Ergebnisse der 6' + 2'</p> <p>Schenkelhalsendoprothese CUT <i>Wolfram Steens (Marl), I. Petzing, U. Simon, C. Götze</i></p>
(W30.7)	<p>Kurzfristige Ergebnisse der Kurzschaffprothese „Metha“ 6' + 2'</p> <p><i>Hans-Georg Simank (Hof)</i></p>
(W30.8)	<p>Lernkurve einer Kurzschaffprothese (Metha) anhand der 6' + 2'</p> <p>intra- und postoperativen Komplikationen <i>Petra K. Bücking (Herten), R.H. Wittenberg</i></p>
(W30.9)	<p>Der Verlauf der periprothetischen Mineralisationsdichte 6' + 2'</p> <p>nach Implantation des Metha-Kurzschaffes <i>Matthias Lerch (Hannover), A. von der Haar-Tran, A. Bouguecha, I. Nolte, G. von Lewinski, C. Stukenborg-Colsman</i></p>

- (W30.10) Metaphysäre Verankerung der Kurzschaftprothese „Metha“? Röntgenbildanalyse und klinische Auswertung über ein follow up von 3 Jahren  
*Andreas Gruner (Braunschweig), H. Kronewid, F. Lotze, K.-D. Heller* 6' + 2'
- (W30.11) Hält der Kurzschaft, was er verspricht? Mittelfristige Ergebnisse nach Implantation von Kurzschaftendoprothesen  
*Raul Borgmann (Offenburg), S. Naujoks, B. Schweigert, J. Rudigier* 6' + 2'
- (W30.12) 2-Jahres Ergebnisse der Metha-Kurzschaft-Prothese bei Patienten älter als 60 Jahre  
*Gabriela von Lewinski (Hannover), C. Höfer, T. Flörkemeier, M. Lerch, F. Thorey, H. Windhagen* 6' + 2'
- (W30.13) Klinische und radiologische Ergebnisse des modularen Metha-Kurzschaftes beim jüngeren Patienten  
*Fritz Thorey (Hannover), M. Lerch, P. Klages, T. Flörkemeier, H. Windhagen, G. von Lewinski* 6' + 2'
- (W30.14) Fazit für die tägliche Praxis  
*Matthias Spengler-Fabian (Mannheim)* 3'

<b>(W31)</b>	<b>OSG-Endoprothetik</b>	
Vorsitz	<i>Bernd Fink (Markgröningen); Renée Fuhrmann (Eisenberg)</i>	
<b>(W31.1)</b>	<b>Übersichtsreferat:</b> Sinn und Unsinn der entwickelten OSG-Endoprothesenmodelle <i>Hajo Thermann (Heidelberg)</i>	10' + 2'
(W31.2)	Die Behandlung der OSG Arthrose mit der Hintegra® Prothese: eine prospektive Studie <i>Tomas Buchhorn (Straubing), P. Ziai, M. Sabeti</i>	5' + 2'
(W31.3)	Die SALTO-Prothese – Indikation und Ergebnisse <i>Katja Schenk (Magdeburg)</i>	6' + 2'
(W31.4)	Die S.T.A.R.-Prothese – Indikation und Ergebnisse <i>Frank W. Hagena (München)</i>	6' + 2'
(W31.5)	Die Mobility-Prothese – Indikation und Ergebnisse <i>Theodor Patsalis (Essen)</i>	6' + 2'
(W31.6)	Die CCI-Prothese – Indikation und Ergebnisse <i>Ralph Springfeld (Hamburg)</i>	6' + 2'
(W31.7)	Die TARIC-Prothese – Indikation und Ergebnisse <i>Stefan Schill (Bad Aibling)</i>	6' + 2'
(W31.8)	Präzisionsüberprüfung der Implantation von Sprunggelenkprothesen anhand eines Klassifikationsschemas <i>Christian Neuhäuser (Neuss), L. Klaus, G. Schmid, J. Jerosch</i>	5' + 2'
(W31.9)	OSG-Endoprothesenwechsel – Alternative zur Arthrodese? <i>Dan-Henrick Boack (Berlin), A. Springer, C. Sudik, H. P. Haas</i>	5' + 2'
(W31.10)	Erfahrungen mit der OSG-Endoprothese bei posttraumatischer Arthrose <i>Christoph Seemüller (Schwarzenbruck), R. Kausler, R. Stangl</i>	5' + 2'



- (W31.11) 5 Jahre OSG-Prothese – Was haben wir gelernt? 5' + 2'  
*Markus Preis (Wiesbaden)*
- (W31.12) Fazit für die tägliche Praxis 5'  
*Karl Tillmann (Bad Bramstedt)*

<b>(W32) Wirbelsäule (Bandscheibe)</b>		
Vorsitz	<i>Ferdinand Anton Krappel (Würselen); Peter Ernst Müller (München)</i>	
(W32.1)	Reliabilität der Rasterstereographie hinsichtlich Kyphose- und Lordosewinkel, Rumpflänge und Rumpffneigung <i>Melvin Mohokum (Marburg), A. Skwara</i>	10' + 2'
(W32.2)	Dynamik der Volumenveränderung geschädigter lumbaler Bandscheiben – 3-D-Rekonstruktion und morphometrische Bewertung <i>Ulrich Böhling (Berlin), U. Wegener, J. Scholz</i>	10' + 2'
(W32.3)	Die transforaminale endoskopische Nukleotomie <i>Michael Schubert (München), A. Helmbrecht, C. Wagner</i>	10' + 2'
(W32.4)	Die perkutane cervikale Nukleotomie <i>Michael Schubert (München), A. Helmbrecht, C. Wagner</i>	10' + 2'
(W32.5)	Retrospektive Analysis of a prospective non-interventional study. To evaluate the clinical results after three years of follow up for a stable but non-rigid non-fusion implant <i>Rafael D. Sambale (Hessisch Lichtenau)</i>	10' + 2'
(W32.6)	In-vitro Untersuchung einer zirkumferentiellen dynamischen lumbalen Instrumentierung <i>Wolfram Käfer (Ulm), B. Cakir, S. Midderhoff, H. Reichel, H.J. Wilke</i>	10' + 2'
(W32.7)	Die vollendoskopisch dorsale Nukleotomie im Vergleich zum Goldstandard ACDF bei zervikalen lateralen Bandscheibenvorfällen <i>Semih Oezdemir (Herne), S. Rütten, P. Hahn, H. Merk, G. Godolias</i>	10' + 2'
(W32.8)	Der laterale Bandscheibenvorfall. Prospektive Vergleichsstudie der mikroskopischen versus vollendoskopischen Operationstechnik <i>Martin Komp (Herne), S. Rütten, H. Merk, G. Godolias</i>	10' + 2'
(W32.9)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Hermann Locher (Tettngang)</i>	3'
(W32.10)	Was haben wir heute gelernt? <i>Carl Neuerburg (Ulm)</i>	5'

**(W33) Hüftendoprothetik**

Vorsitz *Christoph Lohmann (Hamburg); Stefan Rehart (Frankfurt am Main)*

- (W33.1) **Übersichtsreferat:**  
Gleitpaarung in der Hüftendoprothetik – Gestern, Heute und Morgen 20' + 5'  
*Christoph Lohmann (Hamburg)*
- (W33.2) Erste Erfahrungen mit einem neuen Pfannenimplantat aus Polyurethan 6' + 2'  
*Sabine Mai (Kassel), B. Mai, W. Siebert*
- (W33.3) Biologische Aktivität unterschiedlicher carbon-faserverstärkter PEEK-Abriebpartikel 6' + 2'  
*Sandra Utzschneider (München), F. Becker, M. Dedic, T. Grupp, B. Sievers, V. Jansson*
- (W33.4) Knochensparende Implantation zementfreier Hüftschäfte. Ein theoretischer Vergleich des Implantationsmodus 6' + 2'  
*Alexander Gröbl (A-Wien), F. Gottsauner-Wolf*
- (W33.5) Varusimplantation des Prothesenschaftes in H-TEP 6' + 2'  
*Gerd Ehrenfried (A-Stolzalpe), M. Azizbaig-Mohajer, Ch. Tschauner*
- (W33.6) Einfluss der klinisch gemessenen Beinlänge auf das funktionelle Ergebnis und die Patientenzufriedenheit nach Hüfttotalendoprothese 6' + 2'  
*Christian Plaass (CH-Liestal), M. Clauss, P.E. Ochsner, T. Ilchmann*
- (W33.7) Die Müller-Pfannendachschale in der Hüft-Primärprothetik – eine Langzeitverlaufsstudie 6' + 2'  
*Christian Plaass (CH-Liestal), M. Lüem, P.E. Ochsner, T. Ilchmann*
- (W33.8) Rehabilitationsverlauf nach Totalendoprothese: Einfluss von Körperfunktionen auf poststationäre Aktivität 6' + 2'  
*Andrea Schaller (Bad Neuenahr), J. Froböse, T. Kausch*

- (W33.9) Langzeit follow-up nach periprothetischen Frakturen 6' + 2'  
*Jörn Zwingmann (Freiburg), M. Krieg, N.P. Südkamp, P. Helwig*
- (W33.10) Analyse der gepoolten Daten der Record-Studien 1-4: 6' + 2'  
 Komedikation von Rivaroxaban mit ASS, anderen Thrombozyten-  
 funktionshemmern und nicht steroidalen Antirheumatika  
*Sylvia Haas (München), B. Eriksson, A.G.G. Turpie, M.R. Lassen,  
 A.K. Kakkar, M. Gent*
- (W33.11) 9-14 Jahres-Ergebnisse des individuellen CTX-Schaftes 6' + 2'  
*Marcus Tonak (Mainz), M. Petri, A. Kurth*
- (W33.12) Langzeitergebnisse einer aktuellen zementfreien Hüftendo- 6' + 2'  
 prothesenkombination bei jungen Patienten (<60 Jahre)  
*Marcus R. Streit (Heidelberg), K. Schroeder, M. Körber, C. Merle,  
 V. Ewerbeck, P.R. Aldinger*
- (W33.13) Fazit für die tägliche Praxis 3'  
*Siegfried Götte (Unterhaching)*

**(W34) Sitzung der ASG-Fellows**

Vorsitz *Nikolaus Böhler (A-Linz); Anke Eckhardt (CH-Münchenstein)*

- |         |   |          |
|---------|---|----------|
| (W34.1) | Extracorporeal shock-wave therapy versus surgery in the treatment of hypertrophic long-bone nonunions<br><i>Jan Dirk Rompe (Alzey)</i>                        | 15' + 5' |
| (W34.2) | Digital planning of total hip arthroplasty – technique, pitfalls, benefits and results<br><i>Joachim Pfeil (Wiesbaden)</i>                                    | 15' + 5' |
| (W34.3) | Current concept in coronoid fractures<br><i>Scott P. Steinmann (US-Rochester, MN)</i>   | 15' + 5' |
| (W34.4) | Infectious diseases in Paediatric Orthopaedics<br><i>Susan Scherl (US-Omaha, NE)</i>  | 15' + 5' |
| (W34.5) | US Screening of Newborn Hips referred to Hip screening clinic: Does Clinical Assessment Contribute Additional Benefits?<br><i>Raghuram Thonse (UK-Oxford)</i> | 15' + 5' |
| (W34.6) | Teilnehmer wird von der Kanadischen/Britischen Gesellschaft für Orthopädie bekannt gegeben.<br>Vortragstitel wird in der Sitzung angekündigt.                 | 15' + 5' |

<b>(W35)</b>	<b>Wirbelsäule (Wirbelkanalstenose/Facettengelenke)</b>	
Vorsitz	<i>Bernd Greitemann (Bad Rothenfelde); Desiderius Sabo (Heidelberg)</i>	

(W35.1)	<b>Übersichtsreferat:</b> Grundlagen, Diagnostik und Therapie des lumbalen Facettensyndroms <i>Martin Legat (CH-Zofingen)</i>	20' + 5'
(W35.2)	Coflex – Ein funktionell dynamisches Implantat zur interlaminären Abstützung – Indikation und Ergebnisse <i>Christine Raschdorff (Damp)</i>	8' + 2'
(W35.3)	Behandlungsmöglichkeiten der Spinalkanalstenose mit interspinösen DIAM-Implantaten <i>Ulrich Meergans (Langen-Debstedt)</i>	8' + 2'
(W35.4)	Aperius PercLID System – Indikation und klinische Ergebnisse <i>Gregor Godde (Düsseldorf)</i>	8' + 2'
(W35.5)	Minimal invasive Technik der Wirbelkanalstenose – X-Stopp – Indikation und Ergebnisse <i>Patrick Simons (Köln)</i>	8' + 2'
(W35.6)	Kryotherapie chronischer Schmerzen der Facettengelenke der Wirbelsäule und des Ileosakralgelenks <i>Gregor Vetter (Bochum), E. Lindhorst, D. Dumke, T. Vogel, D. Kaya, C. von Schulze Pellengahr</i>	8' + 2'
(W35.7)	Die operative Behandlung juxtaartikulärer Zysten der LWS in vollendoskopisch interlaminärer und extraforaminaler Technik im Vergleich zur mikrochirurgischen Operationstechnik – Prospektiv randomisierte Studie an 60 Patienten <i>Maghnia El Kasmi (Herne), S. Ruetten, P. Hahn, H. Merk, G. Godolias</i>	8' + 2'
(W35.8)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Axel Schulz (Lüdenscheid)</i>	3'

**(W36) Schmerztherapie**Vorsitz *Géza Pap (Leipzig); Volkmar Stein (Magdeburg)*

- |         |  |          |
|---------|--|----------|
| (W36.1) | <b>Übersichtsreferat:</b><br>Injektion im Bereich der Wirbelsäule –<br>Grundlagen und Durchführung<br><i>Theodorus Theodoridis (Bochum)</i>  | 20' + 5' |
| (W36.2) | Schmerz – Ein humankybernetischer Prozess?<br><i>Herbert Koerner (Berlin)</i>  | 10' + 2' |
| (W36.3) | Good bye Mr. Waddel<br><i>Michael Köhler (Eckernförde)</i>   | 10' + 2' |
| (W36.4) | Die Bewertung von Schmerzen in der sozialmedizinisch-<br>orthopädischen Begutachtung<br><i>Martin Fülle (Münster), T. Herter, D. Abels</i>   | 10' + 2' |
| (W36.5) | Schmerztherapie im Ayurveda<br><i>Hedwig H. Gupta (Ludwigsburg)</i>  | 10' + 2' |
| (W36.6) | Präoperative Rehabilitationsoptimierung<br><i>Titus Schultz (Offenburg)</i>  | 10' + 2' |
| (W36.7) | Studie zur Effektivität der Rückenschule zur Therapie und<br>Prophylaxe von Rückenschmerzen bei berufsbedingter<br>Zwangshaltung untersucht an Zahnärzten<br><i>Wolfram Teske (Bochum), J. Detsikas, S. Zirke, T. Lichtinger,<br/>J. Krämer, C. von Schulze Pellengahr</i>                       | 10' + 2' |
| (W36.8) | Die interventionelle Schmerztherapie und -diagnostik in der<br>Behandlung degenerativer Lendenwirbelsäulenerkrankungen –<br>Prospektive Ergebnisse der transforaminalen Injektion im<br>Vergleich zu anderen Techniken<br><i>Arnd Lienert (Herne), S. Ruetten, P. Hahn, H. Merk, G. Godolias</i> | 10' + 2' |
| (W36.9) | Fazit für die tägliche Praxis<br><i>Fritjof Bock (Ravensburg)</i>  | 3'       |

<b>(W37)</b>	<b>Wirbelsäule (Bandscheibenprothese)</b>	
Vorsitz	<i>Volker Dittrich (Fürth); Hans-Peter Kaps (Tübingen)</i>	
<b>(W37.1)</b>	<b>Übersichtsreferat:</b> Bandscheibenprothese - Gestern, Heute und Morgen <i>H.-Michael Mayer (München)</i>	20' + 5'
(W37.2)	Zervikale Bandscheibenprothetik am Beispiel der Prestige LP - Indikation und Ergebnisse <i>Michael Vahldiek (Bad Oeynhausen)</i>	9' + 2'
(W37.3)	M6 HWS-Bandscheibenprothese - nächste Generation der Bandscheibenprothetik?! - Indikation und Ergebnisse <i>Francis Ch. Kilian (Koblenz)</i>	9' + 2'
(W37.4)	Die dynamische funktionelle Stabilisierung der Halswirbelsäule mit dem DCI-System - Indikation und Ergebnisse <i>Christine Raschdorff (Damp)</i>	9' + 2'
(W37.5)	Ergebnisse einer vergleichenden Studie bei Bandscheibenprothesen und Cageimplantationen an der Halswirbelsäule im Bezug auf klinischen Outcome und Komplikationen <i>Marc Röllinghoff (Köln), L. Hackenberg, K. Schlüter-Brust, R. Sobottke, P. Eysel, K.-S. Delank</i>	9' + 2'
(W37.6)	Die zervikale ventrale Dekompression und Fusion (ACDF): Ein Vergleich zwischen Plasmapore beschichtetem Titan-Cage, Polyetheretherketon-Cage (PEEK) und autologem Beckenkammspan als intervertebralem Platzhalter <i>Athanasios Giannakopoulos (Herne), S. Ruetten, P. Hahn, H. Merk, G. Godolias</i>	9' + 2'
(W37.7)	Einfluss der Implantationstechnik von lumbalen Bandscheibenprothesen auf das sagittale und frontale Alignment <i>René Schmidt (Mannheim), B. Cakir</i>	9' + 2'
(W.37.8)	Grenzen der lumbalen Bandscheibenendoprothetik – Literaturübersicht und Darstellung eigener Ergebnisse <i>Wolfram Käfer (Ulm), M. Däxle, T. Kocak, H. Reichel, B. Cakir</i>	9' + 2'



- (W37.9) Kann die Kombination der dorsoventralen Fusion L5/S1 mit der Maveric™-Bandscheibenprothese L4/5 die Anschlussdegeneration verhindern  
*Kathleen Schaare (Halle/Saale), A. Held, A. Zeh* 9' + 2'
- (W37.10) Fazit für die tägliche Praxis  
*Gerd Rauch (Kassel)* 3'

<b>(W38)</b>	<b>Varia (Schulter)</b>	
Vorsitz	<i>Thomas Horstmann (Bad Wiessee); Djordje Lazovic (Oldenburg)</i>	
<b>(W38.1)</b>	<b>Übersichtsreferat:</b> Zukunft der Rotatorenmanschetten-Therapie <i>Achim Hedtmann (Hamburg)</i>	20' + 5'
<b>(W38.2)</b>	Eignen sich tierische Humeri zur Testung des Ausreißverhaltens von Fadenankern? Eine biomechanische und strukturelle Analyse an humanen, ovinen und bovinen Humeri <i>Matthias F. Pietschmann (München), C. Rösl, V. Jansson, P.E. Müller</i>	8' + 2'
<b>(W38.3)</b>	Vordere Schulterinstabilität – aktueller Stand <i>Markus Schofer (Marburg), A. Diehl, N. Timmesfeld, C. Theisen, S. Fuchs-Winkelmann</i>	8' + 2'
<b>(W38.4)</b>	Die arthroskopische Therapie der traumatischen Schultererstluxation beim Jugendlichen – Prospektive Ergebnisse nach 36 Monaten <i>Rico Listringhaus (Herne), R. Heikenfeld, G. Godolias</i>	8' + 2'
<b>(W38.5)</b>	Vordere Schulterluxation bei einem Patienten mit Poland-Syndrom <i>Joern W.-P. Michael (Köln), P. Zwolak, C. Schnurr, P. Eysel</i>	8' + 2'
<b>(W38.6)</b>	Vergleich des frühfunktionellen Outcomes zwischen arthroskopischer Tenotomie und intraartikulärer Technik zur Tenodesse bei Läsionen der langen Bizepssehne respektive Bizepspulleys <i>Rolf Michael Kriffter (A-Stolzalpe), A. Prodingler, R. Schuh, W. Lick-Schiffer</i>	8' + 2'
<b>(W38.7)</b>	Einfluss von Sehnenqualität, Nahtmaterial und Nahttechnik auf die Ausreißkraft bei Rotatorenmanschettennaht <i>Peter Ernst Müller (München), M.F. Pietschmann, U. Huttel, P. Sadoghi, V. Jansson</i>	8' + 2'
<b>(W38.8)</b>	Konservative oder Arthroskopische Therapie der adhäsiven Kapsulitis – prospektive Ergebnisse nach 2 Jahren <i>Sebahat Akinci (Herne), R. Heikenfeld, R. Listringhaus, G. Godolias</i>	8' + 2'

- (W38.9) Arthroskopische Single oder Double row Rekonstruktion von isolierten vollschichtigen Rupturen des M. supraspinatus – prospektive Ergebnisse nach 24 Monaten  
*Roderich Heikenfeld (Herne), R. Listringhaus, G. Godolias* 8' + 2'
- (W38.10) Früh- und mittelfristige Ergebnisse nach arthroskopischer Versorgung von postero-superioren Labrumläsionen mit spinoglenoiden Zysten  
*Steffen Jehmlich (Markgröningen), M. Schnell, J. Richter* 8' + 2'
- (W38.11) Fazit für die tägliche Praxis  
*Hartmut Gaulrapp (München)* 3'

<b>(W39) Wirbelsäule (Intradiskale Therapie)</b>	
Vorsitz	<i>Karsten Dreinhöfer (Berlin); Wolfram Neumann (Magdeburg)</i>
(W39.1)	Intradiskale Therapie bei degenerativen LWS Erkrankungen – IDET / Acutherm – Indikation und Ergebnisse <i>Heiner Woltering (Gronau)</i> 10' + 2'
(W39.2)	Lumbale Disk Nukleoplastie – Indikation und Ergebnisse <i>Ludwig W. Ackermann (Bremen)</i> 10' + 2'
(W39.3)	Zervikale Disk Nukleoplastie – Indikation und Ergebnisse <i>Klaus Birnbaum (Hennef)</i> 10' + 2'
(W39.4)	Epineurolyse mittels Racz-Katheter – Indikation und Ergebnisse <i>Ludger Gerdsmeyer (Kronshagen)</i> 10' + 2'
(W39.5)	Hydro-Dikektomie mittels Wasserstrahl <i>Arthour Gevargez (Rheda-Wiedenbrück)</i> 10' + 2'
(W39.6)	Minimalinvasive Kombinationstherapie aus Radiohochfrequenzdiskusablation. Anulusmodulation und manueller Nukleotomie mit endoskopischer Kontrolle <i>Frank Haberstroh (Freiburg)</i> 10' + 2'
(W39.7)	Transforaminale endoskopische Operation mit dem TESSYS-System – Indikation und Ergebnisse <i>Ralf Wagner (Frankfurt)</i> 10' + 2'
(W39.8)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Axel Goldmann (Erlangen)</i> 3'

**(W40) Dauerbrenner distale Radiusfraktur –  
wie macht man es richtig?**

Vorsitz *Honke Hermichen (Neuss); Walter Schäfer (Gummersbach)*

- |         |  |          |
|---------|--|----------|
| (W40.1) | Anatomie, Klassifikation, konservative Behandlung<br>der distalen Radiusfraktur<br><i>Walter Schäfer (Gummersbach)</i> | 20' + 4' |
| (W40.2) | Operative Behandlung<br><i>Karl Heinrich Winker (Erfurt)</i>   | 20' + 4' |
| (W40.3) | Fallstricke und typische Fehler in Diagnostik und Therapie<br><i>Christian Voigt (Solingen)</i>                        | 20' + 4' |
| (W40.4) | Korrekturmöglichkeiten<br><i>Joachim Windolf (Düsseldorf)</i>  | 20' + 4' |
| (W40.5) | Begutachtung und Behandlungsfehleranalyse<br><i>Michael Roesgen (Düsseldorf)</i>                                       | 20' + 4' |

<b>(W41)</b>	<b>„Hot Topics“ bei der Versorgung von IZP-Patienten</b>
Vorsitz	<i>Rüdiger Krauspe (Düsseldorf); Georg Manolikakis (Amberg)</i>

(W41.1)	Case report: Spitzfuß-Gang <i>Bettina Westhoff (Düsseldorf)</i>	5' + 0'
(W41.2)	Pro und Contra: Konservative versus operative Behandlung beim spastischen Spitzfuß <i>Reinald Brunner (CH-Basel), Leonhard Döderlein (Aschau i. Chiemgau)</i>	30' + 0'
	Diskussion	10' + 0'
(W41.3)	Alters- und GMFCS-bezogene Sitzversorgung <i>Walter Michael Strobl (A-Wien)</i>	15' + 0'
(W41.4)	Sitzversorgung: Schulung, Funktionsaspekte für Partizipation und Ausbildung <i>Stefan Steinebach (Bonn)</i>	15' + 0'
	Diskussion	10' + 0'
(W41.5)	Palliative und Wiederherstellungschirurgie bei Hüftproblemen im Erwachsenenalter <i>Georg Manolikakis (Amberg)</i>	15' + 0'
	Diskussion	10' + 0'
(W41.6)	Zusammenfassung <i>Rüdiger Krauspe (Düsseldorf)</i>	10' + 0'

**(W42) Vorderes Kreuzband**Vorsitz *Jürgen Eichhorn (Straubing); Andreas Lahm (Duisburg)*

- (W42.1) **Übersichtsreferat:**  
Welche Änderungen in der Kreuzbandversorgung erwarte ich in den nächsten 10 Jahren?  
*Jürgen Eichhorn (Straubing)* 15' + 3'
- (W42.2) Belastung des vorderen Kreuzbandes während gewichtssimulierter Kniegelenksflexion unter Anwendung verschiedener externer tibialer Kräfte  
*Markus Wünschel (Tübingen), J. Lo, O. Müller, S. Bauer, N. Wülker* 7' + 2'
- (W42.3) Der Einfluss von Rupturen des vorderen Kreuzbandes auf die posturale Stabilität  
*Hans-Georg Palm (Ulm), F. Brattinger, B. Stegmüller, C. Spengler, B. Friemert* 7' + 2'
- (W42.4) Lassen sich 2 Jahre nach einer VKB-Plastik neuromuskuläre Unterschiede zwischen verschiedenen Transplantaten nachweisen?  
*Benedikt Friemert (Ulm), A. Dick, A. Imhof, S. Lorenz, F. Elser* 7' + 2'
- (W42.5) Klinische, funktionelle und MRT-Ergebnisse 9 Jahre nach anatomischer, implantatfreier VKB-Rekonstruktion in „Press-Fit“-Technik unter Verwendung der Patellarsehne versus Semitendinosus und Gracilis-Sehnen – eine prospektive, randomisierte Studie  
*Benjamin Wipfler (Heidelberg), S. Donner, C. Zechmann, J. Springer, R. Siebold, H.H. Pässler* 7' + 2'
- (W42.6) Vordere Kreuzbandrekonstruktion mittels Semitendinostransplantat unter Verwendung von zwei unterschiedlichen Fixationssystemen – Prospektive randomisierte Studie im 3-Jahres-Follow-up  
*Oliver Meyer (Herne), A. Fechner, G. Godolias* 7' + 2'
- (W42.7) Vergleichende Studie bei vorderer Hamstring Kreuzbandplastik mit RigidFix™ (Pin-Fixation) und EndoButton™ (Anker-Fixation)  
*Annika Kipper (Gießen), B. Ishaque, H. Stürz, E. Basad* 7' + 2'

- (W42.8) Isolierte Rekonstruktion des anteriomedialen oder posterolateralen Bündels mittels Semitendinostransplantat in der vorderen Kreuzbandchirurgie  
*Oliver Meyer (Herne), A. Fechner, G. Godolias* 7' + 2'
- (W42.9) Analyse der Tunnelposition und Korrelation mit klinischen Ergebnissen in der Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes anhand der Ligamentum-patellae Einbündeltechnik und Semitendinosus-gracilis Zweibündeltechnik durch 3-D-CT-Aufnahmen  
*Patrick Sadoghi (München), V. Jansson, P.E. Müller, M. Pietschmann, S. Utzschneider, M.F. Fischmeister* 7' + 2'
- (W42.10) Ergebnisse nach anatomischer Doppelbündel-VKB-Rekonstruktion und gelenknaher bioresorbierbarer Schraubenfixation  
*Dirk Trappmann (Markgröningen), J. Richter, M. Schulz, N. Haupt* 7' + 2'
- (W42.11) Inzidenz und Outcome bei postoperativem Infekt nach arthroskopischer Kreuzbandplastik – Eine retrospektive Fallserie von 4502 Patienten  
*Nils Haupt (Markgröningen), J. Richter* 7' + 2'
- (W42.12) Ergebnisse nach VKB-Revisionsrekonstruktion mit autologem Quadrizepssehnenstransplantat  
*Thomas Krause (Markgröningen)* 7' + 2'
- (W42.13) Fazit für die tägliche Praxis  
*Reiko Mortag (Frankfurt/Oder)* 3'



**(W43) Schulterendoprothetik (Inverse Systeme)**

Vorsitz *Markus Loew (Heidelberg); Ludwig Seebauer (München)*

- (W43.1) **Übersichtsreferat:**  
Warum hilft uns eine inverse Schulterendoprothese in manchen Situationen?  
*Markus Loew (Heidelberg)* 20' + 5'
- (W43.2) Differentialindikation anatomischer und inverser Schulterendoprothesen in der sekundären Frakturprothetik  
*Uwe Fuhrmann (Arnstadt), K. Gebhardt, O. Rott, U. Irlenbusch* 10' + 2'
- (W43.3) Ergebnisse inverser Schulterendoprothesen bei Rotatorendefektarthropathie, fehlerverheilten Frakturen und Endoprothesenwechsel  
*Annika Stechel (Arnstadt), U. Fuhrmann, O. Rott, U. Irlenbusch* 10' + 2'
- (W43.4) Proximal verankertes Schultersystem für anatomische und inverse Versorgung  
*Theodor Patsalis (Essen), S. Otte, S. Karahan* 10' + 2'
- (W43.5) Delta Xtend – Erste Ergebnisse nach Implantation einer inversen Schulterprothese bei Defektarthropathie  
*Jan Eßer (Greifswald), H. Spank, H. Merk* 10' + 2'
- (W43.6) Möglichkeiten zur Optimierung inverser Prothesen – erste Erfahrungen mit der Affinis Inverse Schulterendoprothese  
*Ulrich Irlenbusch (Arnstadt), T. Joudet, M. Kääh, G. Kohut, S. Nijs, F. Rheuter* 10' + 2'
- (W43.7) Fazit für die tägliche Praxis  
*Werner Steinleitner (Kandel)* 3'

<b>(W44)</b>	<b>Varia (Grundlagen)</b>	
Vorsitz	<i>Georg von Salis-Soglio (Leipzig); Nikolaus Wülker (Tübingen)</i>	
<b>(W44.1)</b>	<b>Übersichtsreferat:</b> Knochenheilung und Wachstumsfaktoren <i>Reinhard Schnettler (Gießen)</i>	20' + 5'
(W44.2)	Der negative Effekt der Osteopenie auf die Frakturheilung kann durch Ibandronat partiell aufgehoben werden – eine Untersuchung an ovariektomierten Sprague Dawley Ratten <i>Bjoern Habermann (Mainz), G. Olender, P. Augat, A. Kurth</i>	8' + 2'
(W44.3)	Scaffold gestützte Sehnenregeneration in vivo mit autologen Zellen an der Rattenachillessehne <i>Matthias F. Pietschmann (München), P. Schmitz, D. Dotcheva, M. Schieker, V. Jansson, P.E. Müller</i>	8' + 2'
(W44.4)	Untersuchungen des In-vitro-Verhaltens von osteokonduktiven Implantatbeschichtungen für den Knochenersatz <i>Florian Radetzki (Halle/Saale), T. Mendel, D. Wohlrab, A. Bernstein</i>	8' + 2'
(W44.5)	Einfluss unterschiedlicher elektrogespinnener Nanofasern auf die Genexpression von Wachstumsfaktoren bei der osteogenen Stammzellendifferenzierung am Beispiel von BMP-2 und VEGF <i>Markus Schofer (Marburg), U. Boudriot, J.H. Wendorff, R. Dersch, J.R.J. Paletta, S. Fuchs-Winkelmann</i>	8' + 2'
(W44.6)	Rekonstruktion von critical size Defekten mit BMP-2-dotierten PLLA Nanofaser Scaffolds im Rattenmodell <i>Markus Schofer (Marburg), P.P. Röbler, C. Theisen, J. Schaefer, J.R.J. Paletta, S. Fuchs-Winkelmann</i>	8' + 2'
(W44.7)	Untersuchung von Zellisolationmethoden und molekularbiologische Charakterisierung humaner Tenozyten für die „Tendon Tissue regeneration“ <i>Peter Ernst Müller (München), M. Wagenhäuser, B. Sievers, V. Jansson, M. Pietschmann</i>	8' + 2'

- (W44.8) Untersuchung von öligem Calciumhydroxid als osteoinduktiver Knochenersatzstoff 8' + 2'  
*Uwe Maus (Aachen), S. Andereya, C. Buschmann, T. Mumme, C. Niedhart*
- (W44.9) Kombinierte Nutzung von Elektrosponning und Elektrospraying zur direkten Inkorporation von Tenozyten in Nanofaser Scaffolds 8' + 2'  
*Christina Theisen (Marburg), S. Fuchs-Winkelmann, K. Knappstein, T. Efe, M.D. Schofer, J.R.J. Paletta*
- (W44.10) Torsionsstabilität von Interferenzschrauben aus bovinem Knochen 8' + 2'  
*Joscha Bauer (Marburg), M. Schofer, B.F. El-Zayat, C. Theisen, T. Heyse, T. Efe*
- (W44.11) Neue Implantate in der Orthopädie? – Eine biomechanische Charakterisierung degradabler Magnesium-Schrauben 8' + 2'  
*Hazibullah Waizy (Hannover), M. Maibaum, F. Witte, A. Lucas, B. Denkena, F. Thorey*

**(W45) VSO Nachwuchsförderpreis**

Vorsitz *Jörg Jerosch (Neuss); Thomas Möller (Speyer);  
Rüdiger Schmidt-Wiethoff (Pforzheim)*

- (W45.1) Nachbehandlung der Vorderen Kreuzbandplastik mit wassergefülltem Soft Brace im Vergleich zum Hard Brace. 6' + 2'  
*Alfred Hochrein (Halle/Saale), A. Bernstein, D. Wohlrab, H. Mayr*
- (W45.2) Ausprägungen in BMD und BMC an verschiedenen Skelettpunkten in gesunden älteren postmenopausalen Frauen sind eher mit Unterschieden in Gewicht und fettfreier Körpermasse als mit Unterschieden der habituellen Aktivität, Kraft oder VO<sub>2</sub>max assoziiert. 6' + 2'  
*Isabelle Schöffl (Herzogenaurach), W. Kemmler, S. von Stengel, B. Kladny, K. Engelke, W. Kalender*
- (W45.3) Biomechanik des Ringbandsystems der Hand 6' + 2'  
*Isabelle Schöffl (Herzogenaurach), K. Oppelt, W. Neuhuber, V. Schöffl*
- (W45.4) Kontrollierte prospektive Studie eines individuellen unikompartimentellen Implantates (iForma™) gegen die tibiale öffnende Umstellungsosteotomie (Tomofix™) mit Mikrofrakturierung bei unilateraler Gonarthrose 6' + 2'  
*Jarno Schulz-Simonsen (Gießen), B. Ishaque, H. Stürz, E. Basad*
- (W45.5) Vergleichende Studie bei vorderer Hamstring Kreuzbandplastik mit RigidFix™ (Pin Fixation) und EndoButton™ (Anker Fixation) 6' + 2'  
*Annika Kipper (Gießen), B. Ishaque, H. Stürz, E. Basad*
- (W45.6) Longitudinale MRT Analyse von Signalintensität und Volumen des Regeneratgewebes nach MACI am Knie im 2-Jahresverlauf 6' + 2'  
*Fabienne Bender (Gießen), L. Tangermann, B. Ishaque, H. Stürz, E. Basad*
- (W45.7) Effect of exercise and cimicifuga racemosa (CR BNO 1055) on postmenopausal risk factors and complaints – the randomized controlled TRACE Study 6' + 2'  
*Michael Bebenek (Erlangen)*

- (W45.8) Hält der Kurzschaft was er verspricht? Mittelfristige Ergebnisse nach Implantation von Kurshaftendoprothesen 6' + 2'  
*Raul Borgmann (Gengenbach), S. Naujoks, B. Schweigert, J. Rudigier*
- (W45.9) Vergleichende FEM-Analyse von Verankerungsstrategien in der Hüftrevisionsendoprothetik: zwei Spongiosaschrauben (40 mm) vs. Darmbeinzapfen (12 x 50 mm) 6' + 2'  
*Andreas Schaller (Leipzig), C. Voigt, C. Klöhn, R. Scholz*
- (W45.10) Knochenumbausimulation am menschlichen Beckenknochen und Abgleich der Ergebnisse anhand von CT-Messdaten 6' + 2'  
*Falk Hoffmann (Leipzig), M. Ellguth, C. Voigt, C. Klöhn, R. Scholz*
- (W45.11) Lebensqualität und Gelenkfunktion nach Knorpel-Knochen-Transplantation 6' + 2'  
*Sven Freche (Göttingen)*
- (W45.12) Intravitalmikroskopische Messung der Gefäßparameter während des Tumorwachstums im Knochen 6' + 2'  
*Ina Fuhrhop (Hamburg)*
- (W45.13) Einfluss eines neuen Systems zum Facettengelenkersatz auf die Biomechanik der Lendenwirbelsäule 6' + 2'  
*Yann Philippe Charles (F-Straßburg), S. Persohn, J.-P. Steib, C. Mazel, W. Skalli*
- (W45.14) Lokale Kühlung verringert den Knochenblutfluss 6' + 2'  
*Arne Venjakob (München)*

<b>(W46)</b>	<b>Knorpeltherapie</b>	
Vorsitz	<i>Sven Anders (Bad Abbach); Alfred Karbowski (Köln)</i>	
<b>(W46.1)</b>	<b>Übersichtsreferat:</b> Klinische Aspekte der Knorpeltherapie – Heute und Morgen <i>Erhan Basad (Gießen)</i>	10' + 5'
(W46.2)	Erste klinische Ergebnisse der Behandlung von Knorpelschäden im Knie mit einer zellfreien dreidimensionalen Kollagen-Matrix <i>Markus Schofer (Marburg), C. Theisen, B. El-Zayat, S. Fuchs-Winkelmann, T. Efe</i>	8' + 2'
(W46.3)	Therapie von Gelenkknorpeldefekten mit Matrix-gestützter Knorpelzelltransplantation (MACT) <i>Peter Angele (Regensburg), J. Eichhorn</i>	8' + 2'
(W46.4)	Arthroskopische Therapie von chondralen und osteochondralen Defekten des Talus mittels Mikrofrakturierung – Indikationsbereich unter Berücksichtigung der Defektgröße <i>Oliver Meyer (Herne), A. Blasczyk, G. Godolias</i>	8' + 2'
(W46.5)	Gelenkzonen abhängige longitudinale MRT Analyse von Signalintensität und Volumen des Regeneratgewebes nach MACI am Knie im 2-Jahresverlauf <i>Fabienne Bender (Gießen), L. Tangermann, B. Ishaque, H. Stürz, E. Basad</i>	8' + 2'
(W46.6)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Stefan Grüner (Köln)</i>	3'

## Seminare/Kurse/Workshops

### OP-Trainingskurse für Assistenten

**Samstag, 1. Mai 2010 / 08.00 – 10.00 Uhr**

Im Rahmen der angebotenen OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Ziel ist es hierbei neben einer kurzen theoretischen Übersicht für die OP-Planung, insbesondere am Sägeknochen und am Modellgelenk die Eingriffe praktisch in Kleingruppen durchzuführen. Diese Veranstaltungen sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSO-Assistentenprogrammes und werden von u. g. Firmen unterstützt.

**(K45) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“ (Smith & Nephew GmbH)  
Sitzungsraum 3 (1. OG)**

Leitung: *Dieter Mann (Marburg)*

**(K56) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)  
Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: *Christian Heisel (Pforzheim)*

**(K58) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)  
Sitzungsraum 10 (2. OG)**

Leitung: *Carsten O. Tibesku (Straubing)*

**(K60) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“ (Arthrex GmbH)  
Sitzungsraum 11 (2. OG)**

Leitung: *Thomas Schneider (Köln)*

**(K61) OP-Trainingskurs „Schulterendoprothetik“ (Biomet Deutschland GmbH)  
VIP Lounge (2. OG)**

Leitung: *Jochem Schunck (Köln)*

Gebühr: kostenlos

Anmeldung:

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

[www.vso-ev.de/jahrestagung/2010/assistentenprogramm\\_anmeldung](http://www.vso-ev.de/jahrestagung/2010/assistentenprogramm_anmeldung)

## **(K50) ADO – 3D/4D-Wirbelsäulenvermessung – Kurs 2**

**Samstag, 1. Mai 2010, 8.00–12.00 Uhr,  
Sitzungsraum 6 (2. OG)**

Leitung: *Burkhard Ulsamer (Würzburg)*

Thema: 3D/4D-Wirbelsäulenvermessung, 2. Teil - Aufbaukurs

Inhalt: Der Inhalt des zweiten Kurses soll Anwendern von 3D-Messplätzen das theoretische und praktische Wissen über die 3D/4D-Vermessungen der Wirbelsäule vertiefen und ein verantwortungsvolles, eigenständiges Arbeiten an einem Messplatz ermöglichen. Der Kurs unterstützt dies durch eine Wiederholung der theoretischen Grundlagen, insbesondere durch die Interpretation und Diskussion von Fallbeispielen. In Kleingruppen werden Aufnahmen eigenständig erstellt und anschließend ausgewertet. Jeder Teilnehmer soll mindestens 15 Untersuchungen selbst durchgeführt bzw. interpretiert haben. Bei diesem Kurs wird die VRS-Technik und das Gerät der Firma Diers verwendet.

Teilnehmer: 20–25

Gebühr: 150 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO  
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: [info@stiftung-ado.de](mailto:info@stiftung-ado.de)  
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

---

## **(K52) Workshop**

**„Hands on! Myofasziale Triggerpunkte in Diagnostik und Therapie“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 08.00 - 10.00 Uhr  
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)**

Leitung: *Gunnar Licht (Osnabrück)*

Inhalt: Nach einer kurzen Einführung in das Gebiet des Myofaszialen Schmerzes wird an ausgewählten und praxisrelevanten Muskeln die Diagnostik und Therapie Myofaszialer Triggerpunkte demonstriert und geübt.

Teilnehmer: max. 40

Gebühr: 20 € / Anmeldung erforderlich!



**(S12) PVS Südwest-Seminar  
GOÄ-Schulung „Orthopädische Praxis“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 10.30 – 12.30 Uhr  
Sitzungsraum 3 (1.OG)**

Leitung: *Gabriele Fischer, Medizinisches Referat (PVS/Südwest)*

Inhalt:

- Grundlegende Fragen zur GOÄ
- Der Behandlungsfall
- Faktorgestaltung und Begründungen
- Beratungen, Untersuchungen und Zuschläge
- Röntgenleistungen
- Zuschläge zu ambulanten Operations- und Anästhesieleistungen
- Ersatz von Auslagen
- Injektionen/Schmerzbehandlung
- Analogabrechnung
- IGeL-Vereinbarung

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

**(K53) Vortrag  
„Weiterbildung Orthopädie und Unfallchirurgie -  
Was nicht in Sonntagsreden steht.“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 10.30 – 11.30 Uhr  
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)**

Leitung: *Markus Siebolds (Köln)*

Inhalt: Die allgemeine Diskussion um die Verbesserung der Weiterbildung ist sehr verbandspolitisch geprägt. Die Perspektive der Anwender vor Ort mit den mannigfaltigen Alltagshindernissen für eine gute Weiterbildung bleibt oft ungesehen. In den Vorträgen soll genau diese Perspektive beleuchtet werden. Die Referenten werden aus ihrer Sehweise heraus versuchen, vom Problemaufriss zu alltagstauglichen Lösungsansätzen aus ihrer Weiterbilderpraxis zu kommen. In den weiteren Seminaren dieses Themenfeldes werden aufbauend auf dieser Diskussion dann Weiterbildern und Assistenzärzten praktische Lösungshilfen vorgestellt.

- Einführung  
*Marcus Siebolds (Köln)*
- Warum wir den Nachwuchs verlieren, bevor wir ihn haben.  
*Jörg Ansorg (Berlin)*
- Vom Anfänger zum Meister – Alte Traditionen mit neuen Denkstrukturen weiterentwickeln  
*Inge Paul (Bayreuth)*
- Alltagsbewältigung in der Weiterbildung  
*Ulrich Schmidtman (Bad Honnef)*

Teilnehmer: max. 130

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(S14) Biomedical Implants – Workshop**  
**„Implantation von Kohlenstoffstiften als wertvolle Alternative in der Arthrotherapie“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 10.30 -12.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 9 (2.OG)**

Leitung: *Hubertus Drescher (Freiburg)*  
*Olaf Pagels (Hanstedt)*

Referenten: *Hubertus Drescher (Freiburg)*  
*Olaf Pagels (Hanstedt)*  
*Christian Tesch (Hamburg)*

Inhalt: Alternative Behandlungsmethode bei Kniearthrose  
 Implantation von Knorpelpins CHOPIN  
 – Indikation  
 – Vor- und Nachsorge  
 – Ablauf der Therapie  
 – Diverses

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(S18) Seminar „Aktuelles Recht für Orthopäden am Krankenhaus“  
mit Update zur Gesetzgebung –  
Was ist für den Krankenhausorthopäden relevant?**

**Samstag, 01. Mai 2010, 10.30 - 13.00 Uhr  
Sitzungsraum 10 (2.OG)**

Leitung: *RA Bernhard Debong (Karlsruhe)*

Referenten: *RA Wolfgang Bruns (Karlsruhe)*  
*RA Bernhard Debong (Karlsruhe)*

Inhalt: – Arbeitsvertrag und Stellenwechsel - Worauf ist zu achten?  
– Abteilungsorganisation in Zeiten des Ärztemangels

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: 30 € / Anmeldung erforderlich!

---

**(K62) Workshop „Lokale Injektionen und Manuelle Interventionen  
bei schmerzhaften Funktionsstörungen am Fuß“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 10.30 - 12.30 Uhr  
VIP Lounge (2.OG)**

Leitung: *Hermann Locher (Tettngang)*

Inhalt: – Die wichtigsten schmerzhaften Störungen am Fuß  
*Hermann Locher (Tettngang)*  
– Funktionelle und strukturelle Anatomie des Fußes  
*Hermann Locher (Tettngang)*  
– Manuelle Therapietechniken am Fuß  
*Michael Frey (Dobel)*  
– Lokale spezielle Injektionen am Fuß  
*Axel Schulz (Lüdenscheid)*

Teilnehmer: max. 25

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

### **(S13) Grünenthal GmbH - Symposium**

**„Eine neue Substanzklasse in der Behandlung starker Schmerzen - Therapieoption für Orthopäden“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 12.00 - 13.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 4 (1.OG)**

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **(A7) VLOU-Forum**

**Samstag, 01. Mai 2010, 12.00-13.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 7/8 (2.OG)**

Leitung: *Volker Ewerbeck (Heidelberg)*  
*Dietmar Pennig (Köln)*

Inhalt: – Aktuelle berufspolitische Themen  
– Entwicklung GOÄ  
– Honorarärzte

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **DePuy-Lunchsymposium „Knieendoprothetik“**

**Samstag, 1. Mai 2010, 12.30 – 13.30 Uhr**  
**DePuy-Außenzelt – Lounge**

Referent: *Florian Gottsauner-Wolf (A-Krems)*

Inhalt: Sigma® PARTIAL KNEE – Multikompartimentelles System schließt die Versorgungslücke von einer Totalendoprothese

**(S9a) Boehringer Ingelheim - Symposium  
„Antikoagulation mit Dabigatranetexilat - Bewährte Praxis und  
Innovation in der Zukunft“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 12.45 - 13.45 Uhr  
Kongresssaal I (1.OG)**

Inhalt: Nach 2 Jahren Erfahrung mit Dabigatranetexilat in der Indikation Thromboseprophylaxe sind nun neueste Studiendaten zu Therapien venöser Thrombosen vorgestellt worden. Welche Bedeutung haben die neuen Daten für den operativ tätigen Orthopäden? Wird das Bridging von antikoagulierten Patienten einfacher? Wie stellt sich die Thromboseprophylaxe nach 2 Jahren in der klinischen Routine dar?

Teilnehmer: max. 230

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

**(S10) Infectopharm - Lunchsymposium  
„Die Therapie der Spondylodiscitis“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 12.45 - 13.45 Uhr  
Kongresssaal II (2.OG)**

Leitung: *Peer Eysel (Köln)*

Referenten: *Thomas Grünewald (Leipzig)*  
*Rolf Sobottke (Köln)*

Inhalt: „Die Spondylodiscitis-Therapie aus Sicht des Infektiologen“  
*Thomas Grünewald (Leipzig)*

„Die Spondylodiscitis-Therapie aus Sicht des Orthopäden“  
*Rolf Sobottke (Köln)*

Das erste Referat soll Probleme der Antibiotikatherapie bei diesem Krankheitsbild verdeutlichen und verschiedene Punkte vorstellen, wie die Wahl des Antibiotikums bei Fehlen passender klinischer Studien adäquat getroffen werden kann. Das zweite Referat soll die große Varianz des Krankheitsbildes aufzeigen und mögliche Ansatzpunkte bei Problemfällen liefern.

Teilnehmer: max. 210

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(S11) Orthomol - Mittagssymposium  
„Knorpel und Sehne: ein Update zu degenerativen  
Gelenkerkrankungen“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 12.45 – 13.45 Uhr  
Sitzungsraum 1 (1.OG)**

Leitung: *Jörg Jerosch (Neuss)*  
*Matthias Steinwachs (CH-Zürich)*

- Inhalt:
1. Pathophysiologie: Welche Rolle spielt die Inflammation bei der Degeneration?  
*Thomas Aigner (Leipzig)*
  2. Integratives Therapiekonzept für konservatives Arthrosemanagement  
*Matthias Steinwachs (CH-Zürich)*
  3. Aktuelle Therapieoptionen bei Tendopathien  
*Karsten Knobloch (Hannover)*

Teilnehmer: ca. 100

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

**(S13a) Richard Wolf GmbH - Praktiker-Seminar  
„Stoßwellentherapie bei orthopädischen Erkrankungen - Ein Update“  
Samstag, 01. Mai 2010, 12.30 - 14.30 Uhr  
Sitzungsraum 6 (2.OG)**

Leitung: *Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)*  
*Helmut Neuland (Königstein)*

- Inhalt:
1. Triggerpunkttherapie mittels ESWT
  2. Klassische ESWT Indikationen

Teilnehmer: max. 25

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

**(S15) Memometal - Seminar Formgedächtnislegierungen  
„Eigenschaften und nutzbare Effekte in der Hand- und Fußchirurgie“ -  
Workshop an 4 x Sawbone Arbeitsplätzen -**

**Samstag, 01. Mai 2010, 12.30 - 13.30 Uhr  
Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: *Horst Zajonc (Freiburg)*

Referenten: *Vincenzo Penna (Freiburg)  
Horst Zajonc (Freiburg)*

Inhalt:           – Formgedächtnislegierung „Eigenschaften und nutzbare Effekte“  
                  – OP nach Akin mit Easyclip  
                  – Köpfchenosteomie nach Austin mit Fixos Schrauben  
                  – Versorgung einer Hammer-Krallenzehe mit Smart Toe  
                  – Fingerendgelenksarthrodese mit X-Fuse  
                  – Metacarpalarthrodese mit 4-Fusion

Teilnehmer: max. 25

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

---

**(S23) Corin Germany - Präsentation  
„Erfahrungsaustausch Zenith OSG Prothese“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 13.00 - 14.00 Uhr  
VIP-Lounge (2.OG)**

Leitung: *Jörg Jerosch (Neuss)*

Inhalt:           In diesem Zenith®-OSG Workshop werden die anatomischen und  
                  biomechanischen Grundlagen dieser der 3. Generation angehörenden  
                  Sprunggelenkprothese dargestellt. Es werden Operationsprinzipien  
                  sowie postoperative radiologische und klinische Ergebnisse  
                  präsentiert.

- Operative Technik der Zenith®-Sprunggelenkprothese  
*Jochem Schunck (Köln)*
- Postoperative radiologische und klinische Ergebnisse  
der Zenith®-Sprunggelenkprothese  
*Christian Neuhäuser (Neuss)*

Teilnehmer: max. 60

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

## **(K46) IGOST-Sitzung „Perioperative Therapie des Rheumatikers“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 14.00-15.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 3 (1. OG)**

Leitung: *Diethard Kohler (Ludwigshafen)*  
*Fritjof Bock (Ravensburg)*

Inhalt: Die Operationshäufigkeit bei Rheumatikern ist mit verbesserten medikamentösen Therapieverfahren deutlich zurückgegangen; trotzdem bedarf eine Vielzahl von Patienten mit entzündlich rheumatischen Erkrankungen einer operativen Therapie: Was ist hier in der Operationsvorbereitung zu beachten, welche Zusatzdiagnostik, z. B. zum Ausschluss einer Halswirbelsäuleninstabilität bei rheumatoider Arthritis, muss erfolgen, wie geht man perioperativ mit der Corticosteroiddosierung um, wann müssen Basismedikamente abgesetzt werden. Was muss beachtet werden, um zum Beispiel septische Verläufe bei Patienten unter einer Therapie mit Biologica und somit extremer Immunsuppression rechtzeitig erkennen und behandeln zu können.

- Diagnostik  
*Michael Steinhaus (Düsseldorf)*
- Medikamentöses Vorgehen: Was wann absetzen?  
*Birger Thiel (Osnabrück)*
- Besondere Komplikationen unter Biologica  
*Birger Thiel (Osnabrück)*
- Anästhesiologische Probleme  
*Diethard Kohler (Ludwigshafen)*

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

## **(K48) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Hüfte“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 14.00 - 15.30 Uhr**  
**Seminarraum 4 (1.OG)**

Leitung: *Martin Krismer (A-Innsbruck)*

Inhalt: Unter der Moderation von Univ. Prof. Dr. Martin Krismer tragen verschiedene Kollegen interessante Hüfte-Fälle vor. Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen



Fall dargestellt. Ziel ist es, eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

- Hüftprobleme, die ohne Endoprothese gelöst werden  
*Christian Tschauener (A-Stolzalpe)*
- Besondere Schmerzursachen bei Endoprothesen  
*Christian Hendrich (Werneck)*
- Revisionen von Hüftprothesen, auch mit unkonventionellen Lösungen  
*Thomas Ilchmann (CH-Liestal)*

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **(K54) ADO-Seminar „Osteologie“**

**Samstag, 1. Mai 2010, 14.00 – 15.30 Uhr,  
Sitzungsraum 7/8 (2.OG)**

Leitung: Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)  
Orthopädische Gesellschaft für Osteologie (OGO)

Referenten: *Werner Kneer (Stockach)*  
*Hermann Schwarz (Freudenstadt)*

- Inhalt:
- Begrüßung  
*Werner Kneer (Stockach)*
  - Leitlinien Osteoporose 2009:  
Therapiestrategie bei neuen Risikofaktoren  
*Franz Jakob (Würzburg)*
  - Klinische Aspekte von RANKL – OPG bei Osteoporose  
*Christian Kasperk (Heidelberg)*
  - Wissen wir alles über Bisphosphonate?  
Compliance und Langzeittherapie  
*Dieter Felsenberg (Berlin)*
  - Vertebroplastie/Kyphoplastie  
Placebo oder Verum?  
*Andreas Kurth (Mainz)*

Teilnehmer: ca. 80

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: beim Tagungsleiter Dr. med. W. Kneer, Tuttlinger Str. 1,  
78333 Stockach, Tel. 07771 5545, Fax 07771 6836 oder  
bei der ADO möglich.

Im Anschluss an die wissenschaftliche Tagung findet im Sitzungsraum 9 (2.OG) die  
Jahreshauptversammlung der orthopädischen Gesellschaft für Osteologie (OGO) so-  
wie die Jahreshauptversammlung des Bundes der Osteologen Baden-Württemberg  
statt.

---

### **(K57) Workshop „Organisation der eigenen Weiterbildung - Wie führe ich meinen Chef?“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 14.00 - 15.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 9 (2.OG)**

Leitung: *Marcus Siebolds (Köln)*

Referenten: *Ulrich Schmidtman (Bad Honnef)*  
*Inge Paul (Bayreuth)*

Inhalt: Der Kurs richtet sich an Assistenzärzte. Den Teilnehmern sollen die Methoden der Selbsteinschätzung des eigenen Weiterbildungsstandes und die Arbeit mit dem Selbstlertagebuch vorgestellt werden. Beide Instrumente unterstützen die Vorbereitung eigener Weiterbildung und sorgen für eine Stärkung der Position des Assistenten bei der Einforderung einer systematischeren Weiterbildung.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **(S19) Seminar „Aktuelles Recht für niedergelassene Orthopäden“ mit Update zur Gesetzgebung - Was ist für den niedergelassenen Orthopäden relevant?**

**Samstag, 01. Mai 2010, 14.00 - 15.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 10 (2.OG)**

Leitung: *RA Wolfgang Bruns (Karlsruhe)*

Referenten : *RA Wolfgang Bruns (Karlsruhe)*  
*RA Bernhard Debong (Karlsruhe)*

Inhalt: Rechtmäßige Kooperationen - Fallstricke vermeiden!  
Vertragsärztliche Pflicht zur Leistungserbringung trotz  
inadäquater Vergütung?

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: 25 € / Anmeldung erforderlich!

---

### **(S23a) Ordinarienkonferenz Orthopädie (nicht öffentlich)**

**Samstag, 01. Mai 2010, 14.15 - 15.45 Uhr**  
**VIP Lounge (2.OG)**

---

### **(K51) DRG-Seminar der Kommission Dokumentation (Nr.7; E. Basad-Giessen) der Allianz Deutscher Orthopäden und des AK-Orthopädie und Unfallchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. (Th. Winter-Berlin): „Eine Einführung in das DRG-Abrechnungssystem“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 15.00 - 18.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 6 ( 2. OG)**

Leitung: *Thomas Winter (Berlin)*

Referenten: *Frank Schemman (Essen)*  
*Markus Stein (Heidelberg)*  
*Thomas Winter (Berlin)*

Inhalt: Das DRG-Abrechnungssystem geht nun in die 8. Runde. Bekanntlich  
schreiben mit diesem neuen Abrechnungssystem die Ärzte mit der  
Dokumentation ihrer stationären Fälle praktisch bereits die Rechnung.  
Das Seminar erläutert die bisher bekannten Fakten und wird versu-  
chen, den Teilnehmern den Umgang mit dem Abrechnungssystem und

dessen Umfeld zu erleichtern. Dies ist besonders wichtig, da auch für 2010 wieder mit erheblichen Änderungen zu rechnen sein wird. In dem Seminar wird der gegenwärtige Stand der DRG-Einführung, bisherige Erfahrungen mit der neuen Abrechnungsart, wirtschaftliche Aspekte, ein Einblick in die DRG-Kalkulation, Patientenpfade und eine Einführung in den Umgang mit den Kodierrichtlinien angeboten.

Da die Fakten für 2010 erst gegen Ende des Jahres 2009 veröffentlicht werden sollen, können in der Themensammlung für das Seminar noch keine Details für 2010 genannt werden.

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

### **(S21) Storz Medical - Workshop „Fortschritte in der ESWT“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 15.00 - 16.30 Uhr  
Sitzungsraum 12 (2. OG)**

Leitung: *Pavel Novak (CH-Tägerwilen)*  
Refertenten: *Heinz Lohrer (Frankfurt am Main)*  
*Pavel Novak (CH-Tägerwilen)*  
*Ulrich Piontkowski (Bietigheim-Bissingen)*

Inhalt: Fokussierte, planare und radiale Stoßwellen unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung und erschließen sich neuen Anwendungsfeldern - so u. a. in der orthopädischen Schmerztherapie, der Sportmedizin, der Dermatologie und der Ästhetischen Medizin.

Technische Neuerungen, neueste Materialforschungsergebnisse, Anwendererfahrungen und wirtschaftliche Aspekte werden vorgestellt und diskutiert.

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos / Anmeldung über [congresses@storzmedical.com](mailto:congresses@storzmedical.com)

---

## **(K47) IGOST-Sitzung „Schmerzbehandlung bei seltenen Knochenerkrankungen“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 16.00-18.00 Uhr  
Seminarraum 3 (1.OG)**

Leitung: *Werner Steinleitner (Kandel)*  
*Axel Schulz (Lüdenscheid)*

Inhalt: Es gibt eine Reihe von Erkrankungen des Knochens, die aufgrund ihrer Seltenheit und zum Teil untypischer Initialsymptome erst spät diagnostiziert werden. Bei meisten Erkrankungen äußern sich mit Schmerzen; nicht nur die Schmerztherapie, sondern auch ursächliche und innovative Therapieansätze sollen bei dieser Sitzung behandelt werden.

- Coxitis bei Kindern und Erwachsenen  
*Axel Schulz (Lüdenscheid)*
- Hüftkopfnekrose bei Erwachsenen und Kindern  
*Marcus Jäger (Düsseldorf)*
- Osteomalazie  
*Anton Hümpfner (Saarbrücken)*
- Morbus Paget  
*Andreas Kurth (Mainz)*

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

---

## **(K49) ADO-Seminar „Sensomotorik – funktionelle Orthopädie der Zukunft“**

**Samstag, 1. Mai 2010, 16.00–18.00 Uhr,  
Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: *Gregor Pfaff (München)*

Thema: Sensomotorische Haltungs- und Bewegungsdiagnostik von Kopf bis Fuß, funktionelle Therapien und sensomotorische Einlagen

Inhalt: Sensomotorische Muskelfunktionsdiagnostik von Kopf bis Fuß  
– posturale Schmerzanalyse der Muskelketten  
– Kopfsteuerung: visuell, vestibulär, kraniomandibulär und Nackenmuskulatur

- Fußsteuerung: Basis der Bewegung und Körperhaltung
- Sensomotorische Spezialeinlagentherapie zur Haltungs- und Bewegungssteuerung

Teilnehmer: ca. 60

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO  
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de  
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

---

### **(K55) Assistenten Fireside-Session: Schulterendoprothetik**

**Samstag, 1. Mai 2010, 17.30 – 18.00 Uhr**  
**Sitzungsraum 7/8 (2. OG)**

Vorsitz: *Jochem Schunck (Köln)*

---

### **(K59) Hands on Kurs „Praktische Tipps für die Weiterbildung im klinischen Alltag“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 16.00 - 17.30 Uhr**  
**Sitzungsraum 10 (2.OG)**

Leitung: *Ulrich Schmidtman (Bad Honnef)*  
*Marcus Siebolds (Köln)*

Inhalt: Dieser Kurs richtet sich an Weiterbilder. Den Teilnehmern sollen sehr einfache und alltagstaugliche Instrumente zur Strukturierung der eigenen Weiterbildung an die Hand gegeben werden. Dazu gehört die Erstellung eines Kerncurriculums und die Durchführung von Weiterbildungsgesprächen mit Hilfe von Lernstandseinschätzung der Assistenten. Wichtig wird der Austausch der Kollegen untereinander zu ihrer bisherigen Praxis in der Weiterbildung sein.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(K63) ADO-Workshop „Stoßwellen-Workshop für Fortgeschrittene“  
DIGEST-Zertifizierungskurs 2 (Praxis)**

**Samstag, 1. Mai 2010, 16.00–18.00 Uhr,  
VIP-Lounge (2. OG)**

Leitung: *Markus Gleitz (Luxemburg)*  
*Richard Thiele (Berlin)*

Thema: – Technik der Behandlung mit fokussierten und radialen Stoßwellen  
– Vorstellung klinischer Beispiele  
– Vorstellung der Gerätetypen  
– Praktische Übung unter den Teilnehmern  
– Berufspolitische Überlegungen zur ESWT

Workshop für fortgeschrittene Anwender

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: 30 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO  
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: [info@stiftung-ado.de](mailto:info@stiftung-ado.de)  
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

## Interne Arbeitskreissitzungen

**Samstag, 1. Mai 2010**

(A9) AK	Orthopädie der GMDS gemeinsam mit der Kommission 7 der Allianz Deutscher Orthopäden <i>Thomas Winter (Berlin)</i> <i>Erhan Basad (Gießen)</i>	8.00–10.00 Uhr Sitzungsraum 12 2. OG
(A10) AG	Bildgebende Verfahren der DGOOC <i>Axel Goldmann (Erlangen)</i> <i>Djordje Lazovic (Oldenburg)</i>	10.30–12.30 Uhr Sitzungsraum 12 2. OG
(A8) AG	Sozialmedizin und Begutachtungsfragen der DGOOC <i>Marcus Schiltenswolf (Heidelberg)</i>	16.00–17.00 Uhr Sitzungsraum 7+8 2. OG



## **Sonstige Veranstaltungen**

**Samstag, 1. Mai 2010**

**(S9) BVOU Mitgliederversammlung**

12.30–13.30 Uhr

Auditorium (UG)

**(S20) Sitzung des Landes- und Bezirksvorstands Bayern des BVOU**

13.00–14.30 Uhr

Sitzungsraum 12 (2. OG)

**(S23a) Ordinarienkonzferenz Orthopädie (nicht öffentlich)**

14.15–15.45 Uhr

VIP Lounge (2.OG)

**(S16) Jahreshauptversammlung der orthopädischen Gesellschaft  
für Osteologie (OGO)**

16.00–17.00 Uhr

Sitzungsraum 9 (2. OG)

**(S17) Jahreshauptversammlung des Bundes der Osteologen  
Baden-Württemberg**

17.00–18.00 Uhr

Sitzungsraum 9 (2. OG)

**(S22) MOT-Schriftleitungssitzung**

17.00–18.00 Uhr

Sitzungsraum 12 (2. OG)



**Sonntag, 2. Mai 2010**

**Wissenschaftliches  
Programm**

**Seminare, Workshops**

**ADO-Veranstaltungen**

**Interne Arbeitskreissitzungen**

**Sonstige Veranstaltungen**

# Zeitplan

**Sonntag, 2. Mai 2010**

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30	(W47) AGA: Das Patellofemoralgelenk 186	(W49) GOTS: Sportmedizin aus der Praxis für die Praxis 188	(W51) IGOST: Schmerztherapie an der Wirbelsäule 191	(W53) DVSE: Schulterendoprothetik 193	(K64) OP-Training für Assistenten – Kniearthroskopie 197	(K65) Hands on - Workshop „Stoßwellentherapie“ (ESWT) 198
9.00						
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	(W48) BVASK/AGA: Ambulante Schulterchirurgie 187	(W50) Varia 189	(W52) IGOST: Individuelle Gesundheitsleistungen in der konservativen Orthopädie 192	(W54) D.A.F.: Fersenschmerz und Metatarsalgie 194	(A11) AG 17 Neue Medien 200	(A11a) AK u. Seminarleiter-Sitzung der DEGUM
11.30						
12.00						
12.30	<b>Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Abschlussvortrag der Assistenten/innen und Verleihung des VSO Nachwuchsförderpreises</b>					
13.00	<b>Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Abschlussvortrag der Assistenten/innen und Verleihung des VSO Nachwuchsförderpreises</b>					

# Sonntag, 2. Mai 2010

# Zeitplan

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	
							8.00
(A11b) AGA-Sitzung „Schulterko- mitten“	(W55) Neurogene und angebo- rene Fußde- formitäten 195	(K66) OP-Training für Assisten- ten Hüften- doprothetik 197	(K68) OP-Training für Assisten- ten Knieen- doprothetik 197	(K69) OP-Training für Assisten- ten Schul- terarthros- kopie 197		(K70) OP-Training für Assisten- ten Schul- terendopro- thetik 197	8.30
							9.00
							9.30
							10.00
							10.30
	(W56) Vereinigung für Kinder- orthopädie: Therapie der Hüftdysplasie 196	(K67) Spine Tango Workshop 198					11.00
(A12) AK „Zerebral- parese der DGOOC“ 200							11.30
							12.00
<b>Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Abschlussvortrag der Assistenten/innen und Verleihung des VSO Nachwuchsförderpreises</b>							12.30
							13.00

<b>(W47)</b>	<b>AGA: Das Patellofemoralgelenk</b>	
Vorsitz	<i>Hermann Mayr (München); Werner Siebert (Kassel)</i>	

(W47.1)	Anatomie und Biomechanik des Patellofemoralgelenkes <i>Christian Fink (A-Innsbruck)</i>	10' + 2'
(W47.2)	Klinische und bildgebende Diagnostik des Patellofemoralgelenkes <i>Gerd Seitlinger (A-Stolzalpe)</i>	10' + 2'
(W47.3)	Das patellofemorale Schmerzsyndrom <i>Wolf Petersen (Berlin)</i>	10' + 2'
(W47.4)	Die patellofemorale Instabilität – Tuberositastransfer und Weichteiltechniken <i>Roland Becker (Brandenburg)</i>	10' + 2'
(W47.5)	Die patellofemorale Instabilität – MPFL-Rekonstruktion, Trochleaplastik und Rotationsosteotomie <i>Philip Schöttle (München)</i>	10' + 2'
(W47.6)	Die patellofemorale Arthrose – gelenkerhaltende Therapie <i>Hermann Mayr (München)</i>	10' + 2'
(W47.7)	Die patellofemorale Arthrose – Gelenkersatz <i>Werner Siebert (Kassel)</i>	10' + 2'
	Round Table	30'

**(W48) BVASK/AGA: Ambulante Schulterchirurgie**

Vorsitz *Andreas Imhoff (München); Emanuel Ingenhoven (Neuss)*

- |         |  |          |
|---------|--|----------|
| (W48.1) | Was tun bei Schultersteife – Ursachen, Pathomorphologie und Therapie<br><i>Andreas Imhoff (München)</i>  | 15' + 0' |
| (W48.2) | State of the Art-Therapie bei subacromialer Pathologie: Kalkschulter, Impingementsyndrome, AC-Arthrose<br><i>Peter Ogon (Freiburg)</i>         | 15' + 0' |
| (W48.3) | Welches operative Vorgehen bei welcher Rotatorenmanschettenpathologie?<br><i>Peter Habermeyer (Heidelberg)</i>                                 | 15' + 0' |
| (W48.4) | Wann ist die Rekonstruktion von degenerativen Rotatorenmanschettendefekten sinnvoll?<br><i>Frank Gohlke (Würzburg)</i>                         | 15' + 0' |
|         | Diskussion   | 10' + 0' |
| (W48.5) | Was machen mit der Bizepssehne?<br>Therapiealgorithmus bei Pulleyläsion, Luxation, Teilruptur<br><i>Wolfgang Nebelung (Düsseldorf)</i>         | 10' + 0' |
| (W48.6) | Grenzindikationen arthroskopischer Versorgung von Schulterinstabilitäten. Wann muss offen operiert werden?<br><i>Ernst Wiedemann (München)</i> | 10' + 0' |
| (W48.7) | AC-Gelenkinstabilität.<br>Wann sollte in welcher Technik operiert werden?<br><i>Wolf Petersen (Berlin)</i>                                     | 10' + 0' |
| (W48.8) | Focus ambulante Schulterchirurgie. Gibt es pathologieabhängige Gründe für ein stationäres Vorgehen?<br><i>Jens Agneskirchner (Hannover)</i>    | 10' + 0' |
|         | Diskussion   | 10' + 0' |

<b>(W49)</b>	<b>GOTS: Sportmedizin aus der Praxis für die Praxis</b>	
Vorsitz	<i>Andreas Kugler (München); Dieter Kohn (Homburg/Saar)</i>	
(W49.1)	Meniskus – resezieren, refixieren oder ersetzen <i>Dieter Kohn (Homburg/Saar), Oliver Steimer (Homburg/Saar)</i>	15' + 3'
(W49.2)	Kindliche Kreuzbandverletzungen gehören operativ versorgt?! <i>Andreas Kugler (München)</i>	15' + 3'
(W49.3)	Kreuzbandverletzungen beim Sportler <i>Michael Krüger-Franke (München)</i>	15' + 3'
(W49.4)	Therapieoptionen beim Knorpelschaden des Sportlers <i>Martin Engelhardt (Osnabrück)</i>	15' + 3'
(W49.5)	Tibiakopfumstellung beim Sportler – was wann und mit welchen Ergebnissen <i>Matthias Buchner (Karlsruhe)</i>	15' + 3'
(W49.6)	Der vordere Knieschmerz – therapeutische Ansätze <i>Oliver Miltner (Berlin)</i>	15' + 3'
(W49.7)	Zusammenfassung <i>Dieter Kohn (Homburg/Saar)</i>	5'



(W50)	Varia	
Vorsitz	<i>Stefan Sell (Bad Wildbad); Werner Siebert (Kassel)</i>	
(W50.1)	Neuste Rechtsprechung zur Privatliquidation sowie Gutachtertätigkeit <i>Kea Bauer (Frankfurt am Main), G. Sandvoss</i>	5' + 2'
(W50.2)	Erfolgsstrategien in der ärztlichen Praxis <i>Karl Friton (Bensheim)</i>	5' + 2'
(W50.3)	Ultraschallausbildung am Bewegungsapparat: Einfluss des anatomischen Vorwissens unter Studierenden <i>Matthias Knobe (Aachen), R. Münker, R.M. Sellei, M. Holschen, B. Schmidt-Rohlfing, H.C. Pape</i>	5' + 2'
(W50.4)	„Update“ deutsche Sprache in der Medizin <i>Thomas Enenkel (Teltow)</i>	5' + 2'
(W50.5)	Die Versorgung der Schenkelhalsfraktur aus Sicht der norddeutschen Schlichtungsstelle <i>Kord Westermann (Hannover), J. Neu, L. Schröder</i>	5' + 2'
(W50.6)	Vergrößerungsfaktoren bei Messschablonen in Hüft-, Knie- und Schulterendoprothetik <i>Christian Grasselli (Tettnang), J. Jerosch</i>	5' + 2'
(W50.7)	Erste klinische Beobachtungen eines neuen modularen Implantates zur Versorgung von diaphysären Knochendefekten der langen Röhrenknochen <i>Rainer Kirchner (Lübeck), C. Jürgens</i>	5' + 2'
(W50.8)	Die percutane Versorgung extraarticulärer weit distaler Tibiafrakturen mit dem XS7XXS Nagel <i>Wilhelm Friedl (Aschaffenburg), U. Göhring</i>	5' + 2'
(W50.9)	Untersuchung zur Patientenzufriedenheit und Vergleich zwischen subkutaner und oraler Medikamentengabe: Das Stoppuhr-Projekt <i>Markus Quante (Neustadt in Holstein), I. Thate Waschke</i>	5' + 2'

- (W50.10) Sind 58 Cent immer günstiger als 90 Cent? 5' + 2'  
*Tamara Seidl (Bielefeld), T. Watermann, H.-H. Trouillier*
- (W50.11) Outcome traumatischer und intraoperativer periprothetischer Frakturen der unteren Extremitäten 5' + 2'  
*Elmar Lindhorst (Bochum), T. Lichtinger, C. von Schulze Pellengahr, G. Vetter*
- (W50.12) Einfluss von Schallkopffrequenz, Screeningklassifikation und Ausbildungsstand auf die Reproduzierbarkeit in der Sonographie der Säuglingshüfte – eine prospektive, verblindete Studie 5' + 2'  
*Christian-Dominik Peterlein (Marburg), K.F. Schüttler, N. Timmesfeld, S. Fuchs-Winkelmann, M. Schofer*
- (W50.13) Die isolierte transitorische Osteoporose der Patella – arthroskopische und kernspintomographische Befunde bei der Erstbeschreibung des Krankheitsbildes 5' + 2'  
*Ingo Müller (Attendorn), M. Bömmmer, M. Kemmerling*
- (W50.14) Die stabilisierende Wirkung des atmosphärischen Druckes auf das Hüftgelenk und dessen spontane Dislokation im Vakuum – eine experimentelle Studie an Gelenkmodellen 5' + 2'  
*Torsten Prietzel (Leipzig), M. Farag, N. Drummer, K.W. Richter, G. von Salis-Soglio*
- (W50.15) Interdisziplinäre Rheumasprechstunde – lohnt sich der Aufwand? 5' + 2'  
*Jörg Hausdorf (München), S. Mayer, S. Schewe, M. Grünke, H. Schulze-Koops, V. Jansson*
- (W50.16) Behandlung der Hallux-Valgus-Deformität bei 110 Patienten mittels der subcapitalen Chevron-Osteotomie im 5 Jahres Follow-up-Indikationsbereich, Fehlerquellen, Osteotomieebene, Transfermetatarsalgie 5' + 2'  
*Abdel-Halim El-Marhouni (Herne), A. Blaszyk, O. Meyer, G. Godolias*
- (W50.17) Häufige Fehler in der Sonographie der Säuglingshüfte 5' + 2'  
*Florian Plattner (A-Stolzalpe), F. Baumgartner*

(W51)

**IGOST: Schmerztherapie an der Wirbelsäule –  
Aktuelle Themen der Schmerztherapie anhand  
typischer Fallvorstellungen**

Vorsitz

*Hans-Raimund Casser (Mainz); Fritjof Bock (Ravensburg)*

- |         |   |           |
|---------|---|-----------|
| (W51.1) | Ambulante Erstversorgung und orthopädisch-schmerztherapeutische Behandlung im Praxisnetz am Beispiel chronisch rezidivierender Kreuzbeschwerden<br><i>Fritjof Bock (Ravensburg), Lienhard Dieterle (Ravensburg)</i> | 20' + 10' |
| (W51.2) | Versorgung akuter Rückenschmerzen in der Klinik: Differenzialdiagnostik und Therapie am Beispiel der akuten radikulären Schmerzen<br><i>Jörg Jerosch (Neuss)</i>  | 20' + 10' |
| (W51.3) | Fallstricke bei der Beurteilung chronischer Rückenschmerzen am Beispiel übersehener Tumoren<br><i>Thomas Wetterling (Mainz)</i>   | 20' + 10' |
| (W51.4) | Zielführendes Assessment bei therapieresistenten Beschwerden am Beispiel des sog. nicht-spezifischen chronifizierten Rückenschmerz<br><i>Hans-Raimund Casser (Mainz), Paul Nilges (Mainz)</i>                       | 20' + 10' |

<b>(W52)</b>	<b>IGOST: Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) in der konservativen Orthopädie</b>	
Vorsitz	<i>Klaus Schatton (Weinstadt); Klaus Wolber (Ravensburg)</i>	
(W52.1)	Einführung in das Thema <i>Klaus Wolber (Ravensburg)</i>	5' + 0'
(W52.2)	Gutachten zu Rentenfragen, Reisetauglichkeit, Verkehrsunfallfolgen und Berufstauglichkeit, inkl. Abrechnung und Durchsetzung <i>Dieter Matthiessen (Dortmund)</i>	8' + 5'
(W52.3)	Die Hyaluronsäure in der orthopädischen Praxis <i>Thomas Möller (Speyer)</i>	8' + 5'
(W52.4)	Kinesiotaping und pulsierende Magnetfeldtherapie in der orthopädischen Praxis <i>Stephan Grüner (Köln)</i>	8' + 5'
(W52.5)	Osteoporose und IGeL <i>Johannes Flechtenmacher (Karlsruhe)</i>	8' + 5'
(W52.6)	Ernährungsmedizin und IGeL <i>Peter Marcinowski (Meersburg)</i>	8' + 5'
(W52.7)	Wellness und IGeL <i>Fritjof Bock (Ravensburg)</i>	8' + 5'
(W52.8)	Wirbelsäule und IGeL <i>Burkhard Ulsamer (Würzburg)</i>	8' + 5'
(W52.9)	Anti-Aging als IGeL in der orthopädischen Praxis <i>Nils Graf Stenbock-Fermor (Aachen)</i>	8' + 5'
(W52.10)	Verabschiedung <i>Klaus Schatton (Weinstadt)</i>	10' + 0'

**(W53) DVSE: Schulterendoprothetik**

Vorsitz *Marcus Loew (Heidelberg); Ernst Wiedemann (München)*

- |         |   |           |
|---------|---|-----------|
| (W53.1) | Die inverse Schulterprothese – Hat die Weiterentwicklung die Komplikationsrate gesenkt?<br><i>Frank Gohlke (Würzburg)</i> | 20' + 10' |
| (W53.2) | Der schaftlose Humeruskopfersatz –<br>Einfache Revisionsoptionen oder mehr Revisionen?<br><i>Marcus Loew (Heidelberg)</i> | 20' + 10' |
| (W53.3) | Die Traumaprothese – Erfüllen die Designänderungen die klinischen Erwartungen?<br><i>Ernst Wiedemann (München)</i>        | 20' + 10' |
|         | Diskussion  | 30' + 0'  |

<b>(W54)</b>	<b>D.A.F.: Fersenschmerz und Metatarsalgie</b>
Vorsitz	<i>Jörn Dohle (Wuppertal); Michael Gabel (Stuttgart)</i>

(W54.1)	Ätiologie und Pathogenese der Metatarsalgie <i>Ute Waldecker (Bad Ems)</i>	10' + 5'
(W54.2)	Einlagenversorgung des Vorfußes <i>Jürgen Walpert (Hamburg)</i>	5' + 5'
(W54.3)	Rheumatische Vorfußdeformitäten <i>Jörn Hillekamp (Düren)</i>	10' + 5'
(W54.4)	Operative Behandlungsstrategien bei Metatarsalgie <i>Antonio Marques (Wuppertal)</i>	10' + 10'
(W54.5)	Übersichtsreferat Fersenschmerz <i>Jörn Dohle (Wuppertal)</i>	10' + 0'
(W54.6)	Achillessehnenprobleme – Diagnostik und Therapie <i>Markus Walther (München)</i>	15' + 10'
(W54.7)	Plantarfasziitis / Fersensporn <i>Niels Follak (Magdeburg)</i>	15' + 10'

**(W55) Neurogene und angeborene Fußdeformitäten**

Vorsitz *Leonhard Döderlein (Aschau i. Chiemgau);  
Rüdiger Krauspe (Düsseldorf)*

- (W55.1) Vom Faltengift zum Skalpell: Differentialindikation und Therapiealgorithmus bei spastischem Spitzfuß  
*Bettina Westhoff (Düsseldorf)* 10' + 5'
- (W55.2) Operative Maßnahmen beim Patienten mit Spina bifida und tieflumbaler bzw. sakraler Lähmung  
*Leonhard Döderlein (Aschau i. Chiemgau)* 10' + 5'
- (W55.3) Indikation, Technik und Ergebnisse der subtalaren extraartikulären Arthrodeese nach Grice  
*Frank Braatz (Heidelberg)* 10' + 5'
- (W55.4) Zur Diagnostik der peripheren Neuropathien im Kindes- und Jugendalter  
*Wolfgang Müller-Felber (München)* 10' + 5'
- (W55.5) Ponseti-Therapie: Ab wann und bis wann ist Ponseti möglich unter besonderer Berücksichtigung der Grenzen  
*Christof Radler (A-Wien)* 10' + 5'
- (W55.6) Grundlagen der peritalaren Arthrolyse, insbesondere wenn Ponseti nicht mehr funktioniert  
*Rüdiger Krauspe (Düsseldorf)* 10' + 5'
- (W55.7) Konservative und operative Therapieverfahren beim Talus vertikalis: Ponseti vs. Peritalare Reposition  
*Peter Raab (Würzburg)* 10' + 5'
- (W55.8) Angeborene Fehlbildungen des Rück- und Vorfußes im Kindesalter – Wo und wie kann man chirurgisch helfen?  
*Erika Lamprecht (CH-Winterthur)* 10' + 5'

<b>(W56)</b>	<b>Vereinigung für Kinderorthopädie: Therapie der Hüftdysplasie</b>	
Vorsitz	<i>Bernd-Dietrich Katthagen (Dortmund); Thomas Wirth (Stuttgart)</i>	
(W56.1)	Therapiestrategie der offenen Hüftreposition im ersten und zweiten Lebensjahr <i>Leonhard Döderlein (Aschau i. Chiemgau)</i>	10' + 5'
(W56.2)	Die Hüftdysplasie im Vorschulalter: operatives Vorgehen oder Spontanverlauf abwarten? <i>Rüdiger Krauspe (Düsseldorf)</i>	10' + 5'
(W56.3)	Differenzialindikation der einzelnen Beckenosteotomien zur Behandlung der Pfannendysplasie <i>Kiril Mladenov (Hamburg)</i>	10' + 5'
(W56.4)	Das ausbehandelte, ehemals dysplastische Hüftgelenk in der Pubertät – Langzeitbetrachtungen <i>Bernd-Dietrich Katthagen (Dortmund)</i>	10' + 5'
(W56.5)	Die Bedeutung der Hüftkopfnekrose als Komplikation der Dysplasiebehandlung für das Ausheilungsergebnis <i>Thomas Wirth (Stuttgart)</i>	10' + 5'
(W56.6)	Falldiskussionen für die tägliche Praxis mit fünf bis sechs klassischen Fällen und Verläufen <i>Thomas Wirth (Stuttgart)</i>	45' + 0'



## Seminare/Kurse/Workshops

### OP-Trainingskurse für Assistenten

Sonntag, 2. Mai 2010 / 08.00 – 10.00 Uhr

Im Rahmen der angebotenen OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Ziel ist es hierbei neben einer kurzen theoretischen Übersicht für die OP-Planung, insbesondere am Sägeknochen und am Modellgelenk die Eingriffe praktisch in Kleingruppen durchzuführen. Diese Veranstaltungen sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSO-Assistentenprogrammes und werden von u. g. Firmen unterstützt.

#### **(K64) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“ (Smith & Nephew GmbH) Sitzungsraum 3 (1. OG)**

Leitung: *Dieter Mann (Marburg)*

#### **(K66) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH) Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: *Christian Heisel (Pforzheim)*

#### **(K68) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH) Sitzungsraum 10 (2. OG)**

Leitung: *Christian Eberle (Siegen)*

#### **(K69) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“ (Arthrex GmbH) Sitzungsraum 11 (2. OG)**

Leitung: *Thomas Schneider (Köln)*

#### **(K70) OP-Trainingskurs „Schulterendoprothetik“ (Biomet Deutschland GmbH) VIP Lounge (2. OG)**

Leitung: *Bernd Dreithaler (Berlin)*

Gebühr: kostenlos

Anmeldung:

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

[www.vso-ev.de/jahrestagung/2010/assistentenprogramm\\_anmeldung](http://www.vso-ev.de/jahrestagung/2010/assistentenprogramm_anmeldung)

**(K65) Hands on-Workshop  
„Stoßwellentherapie (ESWT) bei orthopädischen Erkrankungen“**

**Sonntag, 02. Mai 2010, 08.00 - 10.00 Uhr  
Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: *Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)*

Referenten: *Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)  
Helmut Neuland (Königstein)*

Inhalt: Kurze Einführung in die theoretischen Grundlagen und praktische Übungen

Teilnehmer: max. 40

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

---

**(K67) Spine Tango-Workshop  
Internationales Wirbelsäulenregister**

**Sonntag, 02. Mai 2010, 10.30 - 12.30 Uhr  
Sitzungsraum 9 (2.OG)**

Leitung: *Karl Stefan Delank (Köln)  
Thomas Zweig (Köln)*

Inhalt: Permanente Weiterentwicklungen in der Wirbelsäulenchirurgie mit zum Zeitpunkt der Anwendung noch nicht eindeutig vorhersagbaren Folgen, machen systematische prospektive Studien notwendig. Ebenso stehen für klar definierte Patientengruppen oft sehr unterschiedliche Behandlungsoptionen zur Verfügung. Der Vergleich ist aber ohne umfassenden Blick in vielen Fällen nicht möglich und die Auswahl nicht einfach.

Gerade in dieser jungen chirurgischen Disziplin, die sich durch die Beteiligung von drei Fachrichtungen auszeichnet, sind eine kontinuierliche Dokumentation, die Durchführung von großen multizentrischen Studien, oder gar die Erfassung aller therapeutischer Maßnahmen an der Wirbelsäule wünschenswert.

Die Europäische Wirbelsäulengesellschaft hat in Zusammenarbeit mit dem Institut für Evaluative Forschung in der Orthopädischen Chirurgie bereits Ende des letzten Milleniums ein non-profit System zur

Erfassung der Behandlung aller Pathologien der Wirbelsäule und deren Outcome geschaffen und weiterentwickelt.  
Die ständig wachsende Zahl der teilnehmenden Kliniken zeigt, dass die Arbeit der Dokumentationspioniere nun ihre Früchte trägt und so der Datensatz kontinuierlich wächst und bereits erste wissenschaftliche Auswertungen möglich sind.  
Wir laden zu diesem interessanten Workshop ein, der viele Facetten des internationalen Wirbelsäulenregisters beleuchtet.

### **Einführung**

*Uwe Vieweg (Schweinfurt)*

### **3 Jahre Deutsches Modul**

- Deutsches Modul  
*Karl Stefan Delank (Köln)*
- Publikationen mit Spine Tango  
*Rolf Sobottke (Köln)*
- „How to Tango“ – mehr als eine Anleitung  
*Thomas Zweig (CH-Bern)*

Diskussion

### **Verschiedenes**

- Startphase in einer universitären Einrichtung  
*Sven Mularski (Berlin)*
- Register – ein Paradigmenwechsel?  
*Alexander Reiprich (Berlin)*

Diskussion

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

## Interne Arbeitskreissitzungen

### Sonntag, 2. Mai 2010

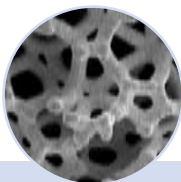
- |             |   |  |
|-------------|---|--|
| (A12) AK    | Zerebralparese der DGOOC<br><i>Leonard Döderlein (Aschau)</i>                   | 9.30–12.30 Uhr<br>Sitzungsraum 6<br>2. OG  |
| (A11) AG 17 | Neue Medien<br><i>Stephan Grüner (Köln)</i>                                     | 10.30–12.30 Uhr<br>Sitzungsraum 3<br>1. OG |
| (A11a)      | AK und Seminarleiter-<br>Sizung der DEGUM<br><i>Albrecht Straub (Eisenberg)</i> | 10.30–12.30 Uhr<br>Sitzungsraum 4<br>1. OG |

# Einzigartige maßgeschneiderte Lösungen für die azetabuläre Revision

## Das Zimmer® Trabecular Metal™ Pfannenrevisionsystem

Das einzige System, das die  
*Trabecular Metal* Technologie\*  
mit der Möglichkeit maßge-  
schneiderter und individualisierter  
Lösungen kombiniert

**Trabecular Metal**  
Revisionspfanne



**Trabecular Metal**  
Technologie\*



**Trabecular Metal**  
Augmente und Restriktoren



**Trabecular Metal**  
Cup-Cage Construct



**Trabecular Metal**  
Modulare Pfanne

**Innovation bewegt.** Immer einen Schritt voraus. Aus Erfahrung lernen. Nicht auf den Lorbeeren vergangener Erfolge ausruhen. Das ist Zimmer. In Zusammenarbeit mit renommierten Orthopäden und Unfallchirurgen hat Zimmer Geschichte geschrieben. Seit 75 Jahren mit innovativen Ideen und Erfindergeist.

\* Klinisch erprobtes biokompatibles Material, das ausgezeichnete Knochen- und Gewebeategration bietet (Bobynd JD et al, JBJS 1999; 81-B:907-914).

© 2009 Zimmer GmbH



Zimmer Germany GmbH  
Merzhauser Straße 112  
DE-79100 Freiburg  
[www.zimmergermany.de](http://www.zimmergermany.de)

**Einladung zur  
59. Jahrestagung der  
Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.  
28. April bis 1. Mai 2011**

- 1. Hauptthema: Innovationen in der Orthopädie und Unfallchirurgie  
(Diagnostik, Therapie, technische Orthopädie)**
  
- 2. Hauptthema: Rehabilitation (Schulung, ambulante vs. stationäre Konzepte  
Leitlinien)**
  
- 3. Hauptthema: Osteologie (seltene und pharmakologisch-induzierte  
Erkrankungen des Knochens, entzündliche Knochen-  
erkrankungen)**
  
- 4. Hauptthema: Schmerztherapie (konservative und operative Konzepte)**
  
- 5. Freie Themen**

**Tagungspräsident 2011:**  
Prof. Dr. med. Klaus M. Peters  
Abteilung für Orthopädie und  
Osteologie  
Rhein-Sieg-Klinik  
Höhenstraße 30  
51588 Nümbrecht  
E-Mail: kpeters@dbkg.de

# ***Wissenschaftliche Posterausstellung***

## **Wissenschaftliche Posterausstellung**

**Donnerstag, 29. April 2010**

**Freitag, 30. April 2010**

**Samstag, 1. Mai 2010**

**Jeweils 9.00–17.00 Uhr im Durchgang hinter dem Kongresssaal I (1. OG)  
und an der Seitenwand des Kongresssaals II (2. OG)**

### **Posterkommission:**

Dr. med. Stefan Best, Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Jürgen Heisel,

Prof. Dr. med. Bernd Kladny

**Postergröße:** max. Höhe 1,50 m x Breite 0,95 m

Die Nummerierung der Präsentationstafel entspricht der im Programm angegebenen Posternummer. Diese sollte beim Aufhängen nicht durch das Poster verdeckt werden.

Die Preisverleihung erfolgt durch den Vorsitzenden der Posterkommission im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. am Freitag, den 30. April 2010, 17:30 Uhr im Kongresssaal I. Eine Posterbegehung zusammen mit den Posterausstellern findet nicht statt. Die prämierten Poster werden bis zu zwei Stunden vor der Mitgliederversammlung entsprechend markiert. Die attraktiven Posterpreise werden zu Beginn der Mitgliederversammlung verliehen. Die Preisträger erhalten u. a. eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft bei der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. und können deshalb an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Bei Nichtanwesenheit eines der Autoren verfällt der Preis.



- P1 Vergleich der Reliabilität von Omarthroseklassifikationen  
*Mohammed Elsharkawi (Ulm), T. Kappe, M. Flören, B. Cakir, H. Reichel*
- P2 Infraspinatuslähmung bei SLAP-Läsion-assoziierten Synovialganglion  
*Sebastian Hoppe (Göttingen), H.-M. Klinger, W. Schultz, M.H. Baums*
- P3 Reliabilität von Klassifikationen der Cuff-Arthropathie  
*Thomas Kappe (Ulm), M. Elsharkawi, B. Cakir, M. Flören, H. Reichel*
- P4 The treatment of acute anterior shoulder dislocation with rotator cuff rupture and massive glenoid defect  
*Sherif Sokkar (Neuss), C. Grasselli, J. Jerosch*
- P5 Die mehrdimensionale, anatomische winkelstabile Plattenosteosynthese bei instabilen Mehrfragmentfrakturen der Clavicula  
*Richard Stangl (Schwarzenbruck), M. Dezulovic, S. Fischer, M. Muenzberg*
- P6 Die multidirektionale, anatomische winkelstabile Plattenosteosynthese bei instabiler Mehrfragmentfraktur der Clavicula  
*Richard Stangl (Schwarzenbruck), S. Fischer, M. Muenzberg*
- P7 Das Impingementsyndrom der Schulter - Wie gut sind die klinischen Untersuchungsmethoden?  
*Christina Theisen (Marburg), A. van Wagensfeld, N. Timmesfeld, S. Fuchs-Winkelmann, M. Schofer*
- P8 Eine prospektive ultraschalltopometrische Studie zur Untersuchung der Koinzidenz des Outlet-Impingementsyndroms der Schulter und Bewegungsstörungen der Brustwirbelsäule  
*Christina Theisen (Marburg), A. van Wagensfeld, T. Efe, N. Timmesfeld, S. Fuchs-Winkelmann, M. Schofer*
- P9 Hyaluronanapplikation bei therapeutischer Handgelenksarthroskopie - Vorstellung einer prospektiv randomisierten Studie  
*Alexander Schütz (Straubing), J. Eichhorn, M. Nerlich*
- P10 Osteoporose - die unterschätzte Volkskrankheit  
*Hans Bürkle (Karlsruhe)*
- P11 Stadieneinteilung und Klassifikation der Osteoporose (=Nomenklatur)  
*Hans Bürkle (Karlsruhe)*
- P12 Spondylodiscitis nach Vertebroplastie  
*Christian Fölsch (Marburg), S. Lakemeier, E. Sagnak*
- P13 Commotio spinalis mit initialer Querschnittssymptomatik nach Verkehrsunfall bei einem Bundesligabasketballspieler - Case Report  
*Vanessa Fröhlich (Tübingen), U. Leichtle*

- P14 Pathologische Wirbelkörperfraktur des Jugendlichen - Fibröse Dysplasie als Differenzialdiagnose  
*Stefanie Füssel (Bad Abbach), J. Matussek*
- P15 Endoskopische Dekompression mit perkutaner dynamischer Instrumentierung - eine vollperkutane Prozedur  
*Stefan Hellinger (München)*
- P16 Abszedierende tuberkulöse Spondylitis nach Kyphoplastie - eine seltene Komplikation  
*Roland Ivo (Köln), R. Sobottke, P. Eysel*
- P17 Strukturelle Beurteilung von intradiskalen Strukturen nach Nukleoplastie am Schweine Modell im 7 Tesla MRT  
*Richard Kasch (Greifswald), N. Happ, S. Ender, A. Hofer, H. Merk, R. Kayser*
- P18 Die Behandlung der Facettengelenke mit Hyaluronsäure  
*Hermann Keller (Aschaffenburg)*
- P19 Minimal-invasive dorso-ventrale Spondylodese der LWS in unilateraler TLIF-Technik mit dem Sextant System - Klinische Ergebnisse  
*Stefan M. Knöller (Freiburg), O. Huwert, J. Zwingmann, T. Schlehner, N.P. Südkamp*
- P20 Management der multilokulären Abszedierung an einem Beispielpatienten mit initialer Spondylodisitis  
*Falk Mittag (Tübingen), M. Wünschel, C. Leichtle, U. Leichtle, N. Wülker*
- P21 Anatomische Normvariante des Verlaufs einer Nervenwurzel, welche intraoperativ zur Darstellung kommt  
*Nicole Peikert (Wuppertal), M. Prymka*
- P22 Vergleich der Reproduzierbarkeit von Pedikelschraubenlage - Untersuchungen mit ISO 3D Bildwandler und konventionellem CT unter Berücksichtigung des zeitlichen Aufwandes im Vergleich ISO 3D Bildwandler und Röntgen im OP  
*Albert Schulze Bövingloh (Tübingen), C. Leichtle, T. Niemyer, T. Rühle, T. Kluba*
- P23 Erkrankungen der Wirbelsäule im frühen Mittelalter  
*Jochen Weber (Gensingen)*
- P24 Eine inverse Endoprothese für den Beckenteilersatz  
*Rudolf Ascherl (Schwarzenbruck), I. Hartung, H. Grundei*
- P25 Parameter zur erweiterten laborchemischen Diagnostik von septischen Komplikationen in der Endoprothetik  
*Rudolf Ascherl (Schwarzenbruck), M. Dezulovic, R. Fischer*

- P26 Rezidive einer kongenitalen Pseudarthrose - Verlaufsbeobachtung über 35 Jahre  
*Rudolf Ascherl (Schwarzenbruck), F. Lechner, W. Kraus*
- P27 Arthroskopische Therapie des femoroazetabulären Impingements  
*Elke Delmes (Neuss), C. Neuhäuser, J. Jerosch*
- P28 Sind Kurzschäfte eine Behandlungsoption bei Coxarthrosen mit proximaler Femurdeformation?  
*Thomas Ebersberger (Schwarzenbruck), St. Oehler, W. Baur*
- P29 Alval-Reaktion bei einer Metallgleitpaarung  
*Michael Entrup (Neuss), O. Potrett, J. Jerosch*
- P30 Hüftendoprothetik mit Keramik Keramik Großkopf Gleitpaarung - eine Alternative zur Kappenprothese?  
*Felix Graf Stenbock-Fermor (Würselen), F.A. Krappel*
- P31 Impingement bei Metall/Metallgleitpaarung mit extremer Schädigung des Prothesenhalses  
*Wolfgang Hönle (Neumarkt), A. Schuh*
- P32 Knochenumbausimulation am menschlichen Beckenknochen und Abgleich der Ergebnisse anhand von CT-Messdaten  
*Falk Hoffmann (Leipzig), M. Ellguth, C. Voigt, C. Klöhn, R. Scholz*
- P33 Aktueller Stand der Behandlung des FAI in Deutschland  
*Stefan Lakemeier (Marburg), T.J. Heyse, J. Görlich, N. Tinnefeld, S. Fuchs-Winkelmann, M. Schofer*
- P34 Zweidimensionale präoperative Operationsplanung von Triple-Beckenosteotomien mittels mediCAD  
*Frank Layher (Eisenberg), K. Sander, T. Zahlaus, A. Sachse, J. Babisch*
- P35 Klinische, radiologische und mikromorphologische Langzeitbeobachtungen (51 Jahre) einer Plexiglasendoprothese vom Typ Judet  
*Nicholas Melzer (Schwarzenbruck), E. Schneider, A. Biermann, E. Lenz, R. Ascherl*
- P36 Periprothetische Knochendichte um fest integrierte, zementfreie Geradschäfte im Langzeitverlauf: Eine prospektive DEXA-Studie 12-22 Jahre postoperativ  
*Christian Merle (Heidelberg), M.R. Streit, M. Inmann, C. Volz, P.R. Aldinger*
- P37 Vorteile der Kombination des direkten anterioren Zugangs mit einem modularen Kurzschaft  
*Dieter Metzner (Kamen)*

- P38 Das Implantationsverhalten von zwei Oberflächenersatzkappen mit unterschiedlicher Innengeometrie  
*Beate Obermeyer (Heidelberg), S. Jaeger, M. Wildenauer, J.B. Seeber, J.S. Rieger, R.G. Bitsch*
- P39 Endoprothetik der Hüfte mit Avantage Duo Großkopf im Vergleich zu regulärer Endoprothetik - Ergebnisse eines retrospektiven Vergleichs  
*Melanie Pyttel (Würselen), S. Rey, L. Goecke, F.A. Krappel*
- P40 Die Vibrometrie zur Lockerungsdiagnostik von Endoprothesen  
*Johannes Rieger (Heidelberg), S. Jaeger, J.B. Seeber, B. Obermeyer, R.G. Bitsch*
- P41 Prädikationswert präoperativer zweidimensionaler Hüftprothesenplanung anhand der EndoMap-Software  
*Falk Mittag (Tübingen), R. Schäfer, U. Leichtle*
- P42 Vergleichende FEM-Analyse von Verankerungsstrategien in der Hüftrevisionsendoprothetik: zwei Spongiaschrauben (40 mm) vs. ein Darmbeinzapfen (12 x 50 mm)  
*Andreas Schaller (Leipzig), C. Voigt, C. Klöhn, R. Scholz*
- P43 Vordere Hüftluxation bei einem Fußballspieler: Eine Falldarstellung  
*Alexander Schuh (Neumarkt), S. Doleschal, L. Kleine, T. Schmickal*
- P44 Die kalzifizierende Bursitis ischioglutealis: Eine Falldarstellung  
*Ralph Schuh (Weiden), W. Hönle, A. Schuh*
- P45 Untersuchungen zur Kräfteinleitung in das proximale Femur bei Hüftendoprothesen mit unterschiedlichem Design  
*Engelbert Seeber (Dessau), H. Killmey, R. Salewski*
- P46 Klinische Anwendung 3-dimensionaler Ganganalysen - Prä- und postoperativ bei Endoprothesen-Patienten  
*Martin Sunderbrink (Neuss), D. Seipelt, M. Seipelt, J. Jerosch*
- P47 Strategisches Vorgehen bei Diagnostik und Therapie periprothetischer Infektionen  
*Christoph Theis (Frankfurt am Main), N. Vasak, A. Meurer*
- P48 Ist eine metaphysäre Verankerung durch neue Kurzschaftsysteme realisierbar? Welche Potentiale verbergen sich hinter diesen Designkonzepten für unseren Klinikalltag?  
*Fritz Thorey (Hannover), M. Lerch, P. Klages, T. Floerkemeier, H. Windhagen, G. Lewinski*
- P49 Ossifikationsrisiko nach Hüft-TEP-Implantation: Aktuelle Aspekte zur Prophylaxe mit NSAR  
*Klaus K. Förster (Engelskirchen), E. Seeber*

- P50 Die übersehene Schenkelhalsfraktur - eine Betrachtung der individuellen und sozioökonomischen Folgen  
*Hans-Robert Springorum (Bad Abbach), B. Rath, J. Beckmann, J. Grifka, C. Lüring*
- P51 Matrixgekoppelte autologe Chondrozytentransplantation (MACT) am Kniegelenk - 4-Jahresergebnisse  
*Carsten Dehler (Wiesbaden), J. Specht, J. Pfeil*
- P52 Klinische und radiologische Ergebnisse nach Kniegelenksarthrodese  
*Sylvia Dietze (Halle/Saale), D. Wohlrab*
- P53 Implantatfreie Rekonstruktion des medialen patellofemoraleen Ligaments (MPFL)  
*Christian Grasselli (Tettnang), J. Jerosch*
- P54 Die tibiale Zementverteilung beim unikompartimentellen Kniegelenkersatz  
*Sebastian Jaeger (Heidelberg), C. Fromm, J.B. Seeger, J.S. Rieger, M. Clarius, R.G. Bitsch*
- P55 Der tibiale slope - welche Messungen sind zuverlässig?  
Eine vergleichende Untersuchung mit 3D-CT Rekonstruktion  
*Stephan Lorenz (München), J. Lützner, F. Fu, S. Tashman*
- P56 Neues Klassifikationsschema für das Knochenplantatinterface bei Sprunggelenkendoprothesen  
*Liane Klaus (Neuss), J. Jerosch, C. Neuhäuser*
- P57 Fehleranalyse nach fehlgeschlagener OSG Prothesenversorgung  
*Klaus Edgar Roth (Mainz), P. Drees, H. Götz, T. Hansen, A. Kurth*
- P58 Erste Erfahrungen mit dem Tight-Rope beim Hallux valgus  
*Michael Boos (Neuss), J. Jerosch, C. Neuhäuser*
- P59 Smart Toe - OP-Technik und erste Erfahrungen  
*Michael Boos (Neuss), C. Neuhäuser, J. Jerosch*
- P60 Charcot Arthropathie des Großzehengrundgelenkes  
*Markus Wünschel (Tübingen), M. Gesicki*
- P61 Palliative extraläsionale Resektion jodspeichernder diaphysärer Humerus- und Femurmetastasen bei follikulärem Schilddrüsenkarzinom  
*Mohamed Farag (Leipzig), T. Prietzel, N. Drummer, G. von Salis-Soglio*
- P62 Fallbericht eines sehr seltenen kindlichen CRPs ohne vorangegangenes Trauma  
*Katrin Fiedler (Tübingen), U. Leichtle*

- P63 Stoßwellentherapie und Ultraschalldiagnostik: ein Erfahrungsbericht  
*Markus Gleitz (L-Luxemburg)*
- P64 Zerlegbare Faszangen und Knochensubstanzen - verbesserte Funktionalität und Sicherheit  
*Stefan M. Knöller (Freiburg), M. Kühn, O. Huwert, N.P. Südkamp*
- P65 Ermüdungsfissur am Oberschenkelhals als Folge inaktivitätsbedingter Osteoporose und schwerer Spastizität  
*Marcela Lippert-Grüner (Köln), S. Grüner*
- P66 Der Einfluss eines Autotransfusionssystems in der Endoprothetik auf den postoperativen Hb-Verlauf und die Notwendigkeit postoperativer allogenen Transfusionen im Vergleich zum standardmässig verwendeten Blutrückgewinnungssystem  
*Isabell Mommert (Tübingen), U. Leichtle*
- P67 Stressfraktur des Os sakrum bei einer Marathonläuferin - eine seltene Ursache für Rückenschmerzen bei weiblichen Athleten  
*Thomas Nusselt (Göttingen), W. Schultz, H.M. Klinger, M.H. Baums*
- P68 Die Technik der Botulinum-Injektion in den M. iliopsoas  
*André Sachse (Eisenberg), P. Sitte-Zöllner*
- P69 Sekundäre Chondrosarkomentstehung bei der systemischen Enchromatose in Koinzidenz mit einer epiphysären Dysplasie  
*Cornelius Schörle (Schwarzenbruck), M. Dezulovic, S. Söder, W. Baur, R. Ascherl*
- P70 Inhibitorische Wirkung der Tetrazykline auf die Aktivität von Aggrecanasen  
*Jürgen Steinmeyer (Gießen), J. Kordelle, M. Singer, H. Stürz*
- P71 Wachstum und Genexpression von humanen Tenozyten auf Nanofaser Scaffolds  
*Christina Theisen (Marburg), S. Fuchs-Winkelmann, K. Knappstein, T. Efe, J.R. Paletta, M. Schofer*
- P72 Prospektive Untersuchung der Beeinflussung von Entzündungs- und Schmerzparametern durch intraartikulär applizierte Hyaluronsäure  
*Thorsten Zahn (Bad Mergentheim)*
- P73 Treatment of Acute Acromioclavicular Joint Dislocation with Suture Reconstruction and Coracoclavicular Ligament Transfer  
*Mohamed Morsy (Egypt-Alexandria)*
- P74 Development of Orthopedics in Mexico  
*Max Greig (Mexico-Puerto Vallarta)*
- P75 Die Mid Head Resection am Hüftgelenk  
*Raimund Völker (München)*

# Einladung

## zur Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.

am Freitag, dem 30. April 2010, um 17.30 Uhr s. t.  
im Kongresshaus Baden-Baden, Kongresssaal I (1. OG)

### Tagesordnung

1. Begrüßung *Dr. med. T. Möller*
2. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung und Abstimmung über die Aufnahme unter TOP 9 „Verschiedenes“ *N. N.*
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden *Dr. med. T. Möller*
4. Jahresbericht des Schatzmeisters *Dr. med. S. Best*
5. Jahresbericht der Kassenprüfer *Dr. med. J. Weyrauch*  
*Dr. med. R. Hellige*
6. Wahl des Kongresspräsidenten *Dr. med. T. Möller*  
für das Jahr 2012 *Prof. Dr. Dr. J. Heisel*  
(vom Vorstand um Kandidatur gebeten:  
Herr Prof. Dr. med. M. Krismer, Innsbruck)
7. Posterpreis *Prof. Dr. Dr. J. Heisel*  
*Dr. med. S. Best*
8. – Abstimmung über Änderung des Namens der VSO in VSOU *Dr. med. T. Möller*  
– Abstimmung über Änderung des Logos der VSO  
– Abstimmung über Änderung der Satzung der VSO
9. Verschiedenes
10. Antrag auf Entlastung des Vorstandes *N. N.*
11. Wahl des Vorstandes *N. N.*  
Alle Mitglieder des derzeitigen Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl.
12. Neuwahl der Kassenprüfer  
Der Vorstand schlägt Herrn Dr. med. Weyrauch und Herrn Dr. med. Hellige vor.

Anträge zu TOP 9 „Verschiedenes“ mögen bis zum 14. April 2010 schriftlich an den Vorstand gerichtet werden. Die Mitgliederversammlung stimmt über die Aufnahme dieser Anträge in die Tagesordnung unter TOP 2 ab.





# **Vorkongress-Aktivitäten**

## **Rahmenprogramm**

# Übersicht Vorkongress-Programm 2010

**Mittwoch, 28. April 2010 – Beginn 11 Uhr**

- Golf-Turnier „Texas Scramble“
- Tennis in der Lichtentaler Allee
- Klettern im Klettergarten
- Mountainbiking im Schwarzwald
- Kanu fahren auf dem Rhein
- Salsa-Kurs

## **Startgeld:**

Golf-Turnier: € 50 inkl. Hüttenabend

(bei der Anmeldung bitte Heimatclub und Handicap angeben)

Alle weiteren Aktivitäten: € 35 inkl. Hüttenabend

## **Hüttenabend:**

Ab 19.00 Uhr laden wir alle Aktivist\*innen zu einem gemütlichen Hüttenabend (inkl. Essen und Getränke) in der Waldgaststätte Scherrhof ein.

Begleitpersonen und Gäste sind willkommen (Preis pro Person € 15).

**Weitere Details siehe nachfolgende Beschreibungen.**

## Vorkongress-Aktivität



**Mittwoch, 28. April 2010**

11.00 Uhr

### **Texas-Scramble-Turnier – Freude am Golfen**

Wie alljährlich, ist wieder am Anreisetag ein Golfturnier, diesmal ein Teamspiel vorbereitet. Meldeschluss mit Angabe von Namen, Heimatclub und Handicap an die Geschäftsstelle ([info@vso-ev.de](mailto:info@vso-ev.de)) ist Montag, der 26. April 2010.

Was, Sie wollen nicht mit uns spielen? Dann lesen Sie mal weiter!

Golf kann nämlich gleichzeitig gesund und aufmerksam, aber auch süchtig machen. Da eine Golfrunde 1500 kcal. abbaut, bewirkt sie einen Gewichtsverlust von 200 Gramm. Damit wird dem metabolischen Syndrom vorgebeugt. Es ist dabei aber nicht die Intensität, sondern das Ausmaß der Bewegung entscheidend. Alternativ müsste man 2 Stunden joggen oder 1 ½ Stunden Brustschwimmen. Warum einer Golfrunde gerade vor unserem Kongress eine wichtige Rolle zukommt, lässt sich mit den Forschungsergebnissen des Neurophysiologen Manfred Spitzer, der bei uns vor 5 Jahren den Festvortrag hielt, wissenschaftlich folgendermaßen erläutern:

Neuronen des Mittelhirns produzieren den Neurotransmitter Dopamin, der über den Nucleus accumbens direkt das Frontalhirn stimuliert. Diese Neuronen feuern genau dann, wenn ein Ereignis eintritt, das besser ist als erwartet. Das hat die Konsequenz, dass Neuronen im Nucleus accumbens opiumähnliche Einweiße, die Endorphine herstellen, und wenn diese im Frontalhirn ankommen, dann macht das Spaß. Dies

wiederum bewirkt, dass das Frontalhirn und die Arbeitsspeicher besser funktionieren, folglich kann man besser denken, was bewirkt, dass danach (im Kongress) besser gelernt werden kann.

Also lassen Sie uns zusammen **Spaß** haben und Golf spielen, denn dabei erleben wir durchaus öfters Ereignisse, die besser sind als erwartet.

Diesen **Spaß** kennen Golfer schon seit seiner Entstehung, denn der älteste schriftliche Nachweis dieser Sportart ist das Golfverbot des schottischen Königs James II von 1457, der dieses „**blödsinnige Vergnügen**“, wie er es nannte, ausgerechnet zugunsten militärischer Übungen untersagte.

Trotzdem hat der Golfsport famos überlebt. Für Nicht-Golfer sei jedoch eingestanden, dass ein Golfer mehr Feinde als jeder andere Sportler hat: 14 verschiedene Schläger, 18 unterschiedliche Bahnen, drum herum Sand, Bäume, Gras, Wasser, Wind und andere Spieler. Und, weil das Spiel zur guten Hälfte von der eigenen mentalen Stärke abhängt, ist er auch noch selbst sein eigener Feind. Denn Golf ist ein Kompromiss zwischen dem, was das Gefühl einem sagt, dem, was die Erfahrung rät, und dem, was die Nerven erlauben.

Und so steht man am Abschlag, lockerer Rückschwung – kraftvoll dynamischer Durchschwung – kompakter Treffmoment – fabelhafter Abflug – dann aber, ein Slice und ab geht der Ball ins Maisfeld. Dann erinnert man sich an die trockene Warnung des berühmten Trainers Harvey Penick „der Wald liegt voller langer Bälle“. Tröstlich ist dann aber gelegentlich, wenn der Ball immerhin auf Fahnenhöhe verschwand.

Aber wir wollen ja Spaß haben an Ereignissen, die besser sind als erwartet. Deshalb spielen wir diesmal als nicht vorgabewirksames Spiel ein:

### **Texas Scramble**

und das geht so:

Scrambles sind Teamspiele. Jeder Flight besteht aus einem Team, das im Clubsekretariat nach dem Zufallsprinzip zusammengestellt wird. Alle Spieler schlagen ab. Das Team entscheidet dann, welcher Ball am besten liegt. Hier dropfen im Abstand von einer Schlägerlänge – nicht näher zum Loch – die anderen Teampartner ihre Bälle und jeder führt seinen zweiten Schlag aus. So geht es bis aufs Green. Dort angekommen, werden die Bälle innerhalb einer Score-Kartenlänge – nicht näher zum Loch – hingelegt und gespielt, bis ein Team-Partner einlocht.

Bei diesem Spiel werden schlechte Schläge durch einen einzigen guten Schlag eines Teampartners ausgeglichen, was den besonderen **Spaß** dieses Spieles ausmacht.

Pro Team wird nur eine Score-Karte mit den Namen aller Teampartner geführt. Am Ende müssen mindestens zwei Teampartner unterschreiben.

Wie gesagt, viel **Spaß**

Ihr  
Stefan Best

**Startgeld: € 50 inkl. Hüttenabend, s. S. 222**

**Treffpunkt: Golf Club Baden-Baden**

## Vorkongress-Aktivität



**Mittwoch, 28. April 2010**

11.00 Uhr

### **Tennis in der Lichtentaler Allee**

Tennis in der Lichtentaler Allee – ein besonderes Erlebnis. Der erste deutsche Tennisclub auf deutschem Boden wurde 1881 in Baden-Baden gegründet. Die Stadt überließ dem neu gegründeten Club eine Wiese gegenüber dem Alleehaus in der Lichtentaler Allee.

Noch heute befinden sich an gleicher Stelle die Tennisplätze des Baden-Badener Traditionsvereins „Rot-Weiss“.

**Startgeld: € 35 inkl. Hüttenabend, s. S. 222**

**Treffpunkt: 11.00 Uhr Tennis-Club Rot-Weiss,  
Lichtentaler Allee 5, 76530 Baden-Baden**

## Vorkongress-Aktivität



**Mittwoch, 28. April 2010**

11.00 Uhr

### **Klettern im Klettergarten im Schwarzwald**

Auf ca. 3,5 qm Fläche kann in unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad in 3 bis 14 m Höhe von Baum zu Baum geklettert werden.

Sie fühlen sich wie Tarzan. Sie klettern, balancieren, gleiten durch eine Welt aus Tauen, Balken, Brücken Netzen und Seilbahnen.

Sie erhalten eine ausführliche Einweisung, Klettersteigset mit Gurt und Helm. Ein stählernes Führungsseil begleitet Sie immer.

**Startgeld: € 35 inkl. Hüttenabend, s. S. 222**

**Treffpunkt: 11.00 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche**

## Vorkongress-Aktivität



**Mittwoch, 28. April 2010**

11.00 Uhr

### Mountainbiking

Es werden Touren für alle Schwierigkeitsgrade (leicht, mittelschwer, schwer) angeboten. Die gefahrenen Höhenmeter reichen von 400 bis etwas 1.200 m. Individuell kann man die Strecke auch noch verlängern.

Die Route geht vom Zentrum Baden-Baden für die lange Strecke über das Alte Schloss am Battert entlang mit wunderschöner Aussicht über das Rheintal bis hin nach Frankreich. Von dort aus über eine kurze Talfahrt zum Merkur. Hier legen wir eine kurze Trinkpause ein, um die Aussicht zu genießen.

Vom Merkur aus wieder ins Tal, dann zur Yburg. Auf der Yburg wird eine Mittagsrast geplant. Danach geht es weiter zum Turm Fremersberg. Von da an geht es wieder talabwärts nach Baden-Baden. Die Route wird durch Guides geführt und kann individuell geplant werden. Es ist vorgesehen, dass alle Schwierigkeitsgruppen zum Mittagessen auf der Yburg zusammenfinden. Bikes werden zur Verfügung gestellt.

**Startgeld: 35 € inkl. Hüttenabend, s. S. 222**

**Treffpunkt: 11.00 Uhr, Ort wird nach der Anmeldung bekannt gegeben**

## Vorkongress-Aktivität



**Mittwoch, 28. April 2010**

11.00 Uhr

### **Kanu fahren auf dem Alt-Rhein**

Tagestour in den letzten Urwäldern Deutschlands.

Schwimmwesten, Paddel, wasserdichte Tonne für Wertsachen etc.

Kanu, Kajak, 2er/3er-Kanadier, alles möglich.

Der Alt-Rhein bietet uns ganzjährig genügend Wasser, um die Flusslandschaft per Kanu zu erkunden.

**Startgeld: 35 € inkl. Hüttenabend, s. S. 222**

**Treffpunkt: 11.00 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche**



## Vorkongress-Aktivität



**Mittwoch, 28. April 2010**

11.00 Uhr

## Salsa-Kurs

Salsa-Kurs mit einem jung-dynamischen Salsa-Tanzlehrer – mehr Erklärung wäre überflüssig ...

**Startgeld: 35 € inkl. Hüttenabend, s. S. 222**

**Treffpunkt: 11.00 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche**

## Vorkongress-Aktivität



*Foto: Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH*

**Mittwoch, 28. April 2010**

19.00 Uhr

### Hüttenabend

Feiern Sie ab 19 Uhr mit allen Aktivisten in ausgelassener Stimmung in einem schönen, einfachen und einmaligen Ambiente unseren Hüttenzauber.

*Anfahrt mit dem PKW:*

Waldgaststätte Scherrhof, Im Stadtwald, 76534 Baden-Baden

*Hin- und Rückfahrt mit dem Shuttlebus:*

Bitte melden Sie sich für den Bustransfer bis 16. April 2010 an ([info@vso-ev.de](mailto:info@vso-ev.de)).

**Sportaktivisten: kostenlos**

**Begleitpersonen: 15 € inkl. Essen und Getränke**

**Abfahrt: 18.30 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche**

# Übersicht Rahmenprogramm 2010

## Donnerstag, 29. April 2010

- 10.00 Uhr Führung in die SWR-Studios, Werkstätten, technischer Bereich, Blick hinter die Kulissen
- 16.00 – 18.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung Kurhaus – Weinbrennersaal – Musikalische Untermalung mit der Jazz Band TUXEDO sowie mit dem Orthopädischen Quartett zu Magdeburg**
- 18.30 – 22.00 Uhr Get together – südamerikanische Küchen-Party im Kurhaus

## Freitag, 30. April 2010

- 11.00 Uhr Bootsfahrt auf der Ill, Straßburg mit Führung
- 15.00 Uhr Fabergé-Museum in Baden-Baden  
Sammlung von Alexander Ivanov
- 19.00 Uhr Konzert in der Stiftskirche auf dem  
Marktplatz Baden-Baden mit dem Orthopädischen  
Quartett zu Magdeburg

## Samstag, 01. Mai 2010

- 11.00 Uhr Besuch der Deckerhof-Mühle in Seebach. Besichtigung von  
Schnapsbrennerei, historischer Hofmühle und Wasserkraftanlage
- 13.00 Uhr „Wandelbühne“ Bühnenstück im Freien
- 19.30 Uhr **Gesellschaftsabend Kurhaus Benazet Saal**

Weitere Details siehe nachfolgende Beschreibung.



**Donnerstag, den 29. April 2010**

10.00 Uhr

## **Führung durch die SWR-Studios**

Der SWR in Baden-Baden bietet die Möglichkeit, die Arbeit des Fernseh-Produktions- und Sendebetriebs durch eine Besichtigung der Studios, Werkstätten und technischen Bereiche kennen zu lernen.

Hinweise auf verschiedene Produktionstechniken, Produktionsablauf (Ideen, Konzeption, Ausstattung, Nachbearbeitung und Sendung). Besichtigung der Regieräume, Ausstattung (Requisite, Werkstätten).

Ebenso erhalten Sie Informationen über den SWR, über die öffentlich-rechtlichen Strukturen und eine multimediale Präsentation im Besucherzentrum.

**Preis: 20 €**

**Treffpunkt: 9.30 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche**

**Teilnehmer: max. 12**



**Freitag, den 30. April 2010**

11.00 Uhr

## **Bootsfahrt auf der ILL, Straßburg mit Führung**

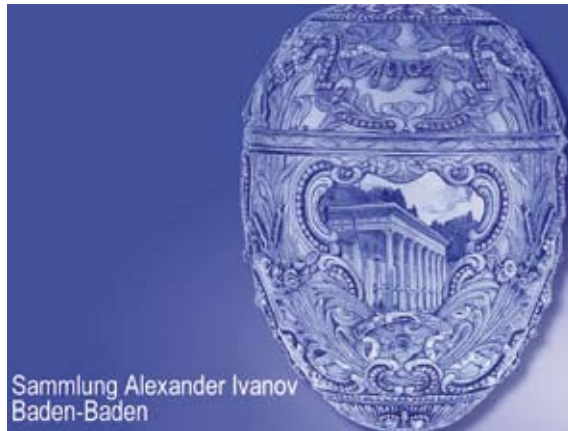
Straßburg erkunden per Bootsfahrt auf der ILL. Die Altstadt von Straßburg ist von Norden wie von Süden her von mehreren Kanälen umgeben. Die gedeckten Brücken, der schöne Stadtteil Petite France, das Gerberviertel, das Münster, Europaparlament, die gut erhaltene, historische Altstadt, welche 1988 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde, alles hat von der ILL aus gesehen seinen besonderen Reiz.

**Preis: 50 € inkl. Bootsfahrt auf der ILL, Stadtführung,  
Flammkuchen & Busfahrt.**

**Abfahrt: 9.30 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche**

**Rückkehr: ca. 16.30 Uhr**

**Teilnehmer: max. 50**



**Freitag, den 30. April 2010**

15.00 Uhr

## **Fabergé-Museum in Baden-Baden**

Sammlung von Alexander Ivanov

Die Sammlung Alexander Ivanov in der eleganten Sophienstraße ist das erste Museum weltweit, das dem Lebenswerk von Carl Peter Fabergé gewidmet ist.

In der Sammlung ist das ganze Spektrum der Arbeiten Fabergés vertreten, von den berühmten kaiserlichen Ostereiern der Zarenfamilie bis hin zu Schmuckstücken und Gebrauchskunst.

Die Ausstellung zeigt große Schätze aus Edelsteinen, noble Zigarrenetuis, Tierminiaturen, persönliche Originaldokumente von und über Fabergé und seine Meister.

**Preis: 20 €**

**Treffpunkt: 14.40 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche**



**Samstag, den 1. Mai 2010**

11.00 Uhr

## **Besuch der Deckerhof-Mühle in Seebach**

Am Fuße der Hornisgrinde, dem höchsten Berg des Nordschwarzwaldes, liegt die Deckerhof-Mühle inmitten einer herrlichen Landschaft. Die reizvolle Lage direkt am „Seebächle“, das dem sagenumwobenen Mummelsee entspringt, lädt zum Verweilen ein. Die Mühle wurde 1792 als Hofmühle erbaut.

Mit ihrem Nebeneinander von Mensch, Natur, Technik, wirtschaftlicher Nutzung unter Berücksichtigung ökologischer Belange wurde die Mühle im Jahre 2002 Preisträger im Wettbewerb zur „lokalen Agenda“ des Landes Baden-Württemberg. Verpassen Sie diese Führung nicht: Mühle und Geister, Brennereiführung mit Verkostung einiger Destillate und einem kleinem Vesper.

**Preis: 30 € per Person**

**Abfahrt: 10.00 Uhr Bushaltestplatz hinter der Evangelischen Kirche**

**Teilnehmer: max. 25**



**Samstag, den 1. Mai 2010**

13.00 Uhr

## **„Wandelbühne“ Bühnenstück im Freien**

Kurzweilig und dennoch tiefgründig wird dieser Streifzug zu einem eindrucksvollen Erlebnis... verpassen Sie nicht diese Aufführung.

Ein Bühnenstück im Freien – das einmalige Baden-Badener Flair des 19. Jahrhunderts unter freiem Himmel, an Original-Schauplätzen und auf außergewöhnliche Art und Weise. Sie wandeln mit bekannten Schauspielern (von Theater und Fernsehen) zwischen Kunsthalle und Kurhauskolonnaden. Es werden in kleinen unterhaltsamen Szenen illustre Gäste präsentiert... Clara Schumann, Johannes Brahms, die Sängerin Pauline Viardot, Hector Berlioz, Mark Twain und das Ehepaar Dostojewski... lassen Sie teilhaben an deren gesellschaftlichem und privatem Leben in Baden-Baden.

Genießen und erleben Sie die „WANDELBÜHNE“ vor der Staatlichen Kunsthalle.

**Preis 45 € pro Person inkl. „historische Häppchen“,  
einem kleinen Präsent sowie einer Maibowle**

**Treffpunkt: 13.00 Uhr vor der Staatlichen Kunsthalle**

**Teilnehmer: max. 30**





Caracalla-Therme



Friedrichsbad

## Entspannung nach einem langen Tag

Wer sich nach einem anstrengenden Kongresstag in der wunderbaren Wellness-Welt der Baden-Badener Therme erholen möchte, **erhält am Kongresstresen Ermäßigungs-Gutscheine** für Caracalla-Therme und Friedrichsbad.

Die **Caracalla-Therme** im Herzen der Stadt bietet Wellness auf paradiesische Art und Weise. Aus 2.000 Metern Tiefe sprudeln 12 heilsame Thermalquellen und sorgen für unvergesslichen Badegenuss auf über 3.000 Quadratmetern. Ob romantische Heiß- und Kaltwassergrotten, spritzige Whirlpools, Wasserfälle, Strömungskanäle oder wohltuende Massagedrüsen – spätestens beim heißkalten Genusserlebnis in der römischen Saunalandschaft werden Sie die Welt um sich vergessen!

Preise: 14,- € für 2 Stunden  
17,- € für 3 Stunden  
Ermäßigung mit Gutscheinen: 10 %

Im **Friedrichsbad**, am Fuße der romantischen Altstadt gelegen, vereinen sich römische Badekultur und irische Badetradition seit über 125 Jahren. Der Anblick kunstvoller Fresken, die das Herzstück der Therme – die runde Kuppel über dem Römisch-Irischen Bad – zieren, ist gleichsam Balsam für Körper und Seele. Tauchen Sie ein und genießen Sie diesen absoluten Höhepunkt klassischer Badekultur.

Preise: 21,- € ohne Seifenbürstenmassage für 3,5 Stunden  
31,- € mit Seifenbürstenmassage für 3 Stunden  
Ermäßigung mit Gutscheinen: 10 %



## Casino Baden-Baden – einzigartig wie das Glück selbst!

Sie ist einzigartig wie das Glück selbst und in aller Welt berühmt - die Spielbank Baden-Baden - von der sogar Marlene Dietrich schwärmte: „Für mich ist das Casino Baden-Baden das schönste der Welt und ich muss es wissen, denn ich kenne sie alle.“ Die Spielbank Baden-Baden vereint, wie wohl kaum eine andere Spielbank Stil, Geschichte, Exklusivität und Eleganz. Noch heute rollt die weiße Kugel in den berühmten Prunksälen, die der Spielbankpächter Edouard Bénazet von Pariser Innenarchitekten gestalten ließ - und 200 Jahre später gehört die Spielbank Baden-Baden immer noch zu den schönsten Casinos weltweit.

Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm erwartet Sie im Casino Baden-Baden. Eine aktuelle Übersicht der Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage des Casinos unter [www.casino-baden-baden.de](http://www.casino-baden-baden.de).

Eine grüne Oase ist das Casino-Restaurant »Sommergarten«. Palmen, Wasserspiele und Korbmöbel vermitteln dem Besucher einen Hauch von Süden. Die mediterrane und internationale Küche und der zuvorkommende Service machen jeden Aufenthalt zum unvergesslichen Erlebnis.

**Klassisches Spiel:** täglich von 14 – 2 Uhr, freitags und samstags bis 3 Uhr, Eintritt: 3 €

**Automatenspiel:** täglich von 12 – 2 Uhr, freitags und samstags bis 3 Uhr, Eintritt: 1 €

Zum Eintritt benötigt man einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, das Mindestalter beträgt 21 Jahre. Um angemessene Garderobe wird gebeten, für Herren Sakko und Krawatte.

**Führungen:** täglich von 9.30 – 11.30 Uhr, Eintritt: 5 €, ohne Einlassbeschränkungen

**Kostenlose Roulette-Spielinformationen:** Sonntag – Donnerstag um 22 Uhr; freitags und samstags ab 21 Uhr im Florentiner Saal

**Selbstverständlich erhalten alle Kongressteilnehmer bei Vorlage des Kongressausweises freien Eintritt in das Casino Baden-Baden.**

**Am Samstag, den 1. Mai 2010 um 19.30 Uhr**  
im Benazet-Saal des Kurhauses Baden-Baden

# GALA ABEND

der 58. Jahrestagung

**19.30 Uhr** Empfang

**20.00 Uhr** Beginn

\*

**Es unterhalten Sie:**

Casino Royal Band Baden-Baden

Eric Prinzing & Band

\*

*Festliche Kleidung erbeten*



## **Eintritt:**

Kongressbesucher,  
Vorsitzende und  
Referenten 30 €  
inkl. Abendessen  
und Getränke

Begleitpersonen  
und Gäste 50 €  
inkl. Abendessen  
und Getränke

Tischkarten sind  
nach Vorbestellung  
am Sonderstand  
„Rahmenprogramm“  
auf dem Kongress  
erhältlich.



# ***Referenten und Vorsitzende***

# Referenten und Vorsitzende

---

Ackermann, Dr. med. Ludwig W.  
Gerhard-Rohlf's-Str. 39  
D-28757 Bremen

Agneskirchner, Dr. med. Jens  
Klinik für Unfall- und  
Wiederherstellungschirurgie Henriettenstiftung  
Marienstr. 72-90  
D-30171 Hannover

Ahrberg, Dr. med. Annette  
Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und  
Plastische Chirurgie  
Universitätsklinik Leipzig AöR  
Liebigstr. 20  
D-04103 Leipzig

Akinci, Dr. med. Sebahat  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Aldinger, Prof. Dr. med. Peter  
Orthopädische Klinik Paulinenhilfe  
Diakonieklinikum Stuttgart  
Rosenbergstr. 38  
D-70176 Stuttgart

Almeida Streitwieser,  
Dr. med. (Univ. Quito.) Andrea  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Anders, Dr. med. Sven  
Orthopädische Klinik für die  
Universität Regensburg  
Asklepios-Klinikum Bad Abbach  
Kaiser-Karl V.-Allee 3  
D-93077 Bad Abbach

Angele, Prof. Dr. med. Peter  
Unfallchirurgie  
Sporthopaedicum Regensburg  
Hildegard-von-Bingen-Str. 1  
D-93053 Regensburg

Ansorg, Dr. med. Jörg  
Berufsverband der  
Deutschen Chirurgen (BDC e.V.)  
Luisenstr. 56/59  
D-10117 Berlin

Arnold, Dr. med. Heino  
Orthopädisch-Unfallchirurgische  
Praxisklinik Rehau  
Orthopädisches Zentrum Fichtelgebirge  
am Klinikum Fichtelgebirge  
Haus Selb  
Bahnhofstr. 10  
D-95111 Rehau

Ascherl, Prof. Dr. med. Rudolf  
Orthopädisch-Unfallchirurgische  
Klinik Wichernhaus  
Krankenhaus Rummelsberg  
Rummelsberg 71  
D-90592 Schwarzenbruck

Atug, Dr. med. Susanne  
Ulrichstr. 33  
D-51688 Wipperfürth

Augoyard, Dr. Marc  
Clinique St. Charles  
26 rue des flesselles  
F-69001 Lyon

Azizbaig-Mohajer, Dr. med. Mohammad  
Allgemeines und orthopädisches  
LKH Stolzalpe  
Stolzalpe 38  
A-8852 Stolzalpe

Babisch, Dr. med. Jürgen  
Orthopädische Universitätsklinik Jena  
Am Waldkrankenhaus „Rudolf Elle“  
D-07607 Eisenberg

Barkhausen, Dipl.-Psych. Matthias  
Barkhausen Health Care Consulting  
Auf dem Rüdel 2  
D-53604 Bad Honnef

Baron von Engelhardt, Dr. med. Lars Victor  
Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Helios Klinikum Wuppertal  
Heusnerstr. 40  
D-42283 Wuppertal

Basad, Dr. med. Erhan  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Standort Gießen  
Paul-Meimberg-Str. 3  
D-35392 Gießen

Baseseh, Dr. Fadi  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Bauer, Dr. med. Joscha  
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Standort Marburg  
Baldingerstraße  
D-35033 Marburg

Bauer, Kea  
Kanzlei Bauer  
Bockenheimer Landstr. 17/19  
D-60325 Frankfurt am Main

Bauer, Dr. med. Thomas  
Department of Orthopedic Surgery  
Ambroise Paré Hospital  
West Paris University  
9 avenue Charles de Gaulle  
F-92100 Boulogne

Becher, Dr. med. Christoph  
Orthopädische Klinik des MHH  
im Diakoniekrankenhaus Annastift  
Anna-von-Borries-Str. 1-7  
D-30625 Hannover

Becker, PD Dr. med. Roland  
Klinikum Brandenburg  
Hochstr. 29  
D-14770 Brandenburg

Beckmann, Dr. med. Johannes  
Orthopädische Klinik für  
die Universität Regensburg  
Asklepios-Klinikum Bad Abbach  
Kaiser-Karl V.-Allee 3  
D-93077 Bad Abbach

Beisse, AOUniv.-Prof. Dr. med. Rudolph  
Orthopädische Klinik München-Harlaching  
Harlachinger Str. 51  
D-81547 München

Bender, Fabienne  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Paul-Meimberg-Str. 3  
D-35392 Gießen

Best, Dr. med. Stefan  
REGIO-Reha Tagesklinik Freiburg  
Bismarckallee 4  
D-79098 Freiburg

Beyer, Prof. Dr. med. Wolfgang  
Orthopädie Zentrum Bad Füssing  
Waldstr. 12  
D-94072 Bad Füssing

Bieger, Dr. med. Ralf  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Birkenmaier, Dr. med. Christof  
Klinik für Orthopädie und  
Orthopädische Poliklinik der  
Ludwigs-Maximilians-Universität  
Marchioninstr. 15  
D-81377 München

Birnbaum, Priv.-Doz. Dr. med. Klaus  
Adenauerplatz 1  
D-53773 Hennef

Bittscheidt, Dr. med. Wolfgang  
Knütgenstr. 4-6  
D-53721 Siegburg

Bläsius, Prof. Dr. med.  
Dr. med. habil. Klaus  
Bethlehem Krankenhaus  
Steinfeldstr. 5  
D-52222 Stolberg

Blaszczyk, Dr. med. Angelika  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Bleicher, Walter  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Boack, Dr. med. Dan-Henrik  
Sektion Fuß- & Sprunggelenkchirurgie  
Charité Campus Virchow-Klinikum  
Augustenburger Platz 1  
D-13353 Berlin

Bock, Dr. med. Fritjof  
Grüner-Turm-Str. 4-10  
D-88212 Ravensburg

Böhler, Univ. Prof. Dr. med. Nikolaus  
Orthopädische Abteilung  
Allgemeines Krankenhaus Linz  
Krankenhausstr. 9  
A-4021 Linz

Böhling, Dr. med. Ulrich  
Klinik für Orthopädie  
Helios Klinikum Emil von Behring  
Walterhöferstr. 11  
D-14165 Berlin

Boos, Dr. med. Michael  
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und  
Sportmedizin  
Johanna-Etienne-Krankenhaus  
Am Hasenberg 46  
D-41462 Neuss

Borgmann, Raul  
Orthopädie  
Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach  
Leutkirchstraße 32  
D-77723 Gengenbach

Bork, Dr. med. Hartmut  
Abteilung Orthopädie/Traumatologie  
Asklepios Klinik Schaufling  
Hausstein 2  
D-94751 Schaufling

Boutsakis, Michael  
Arthroskopie und spezielle Gelenkchirurgie  
Orthopädische Klinik Markgröningen  
Kurt-Lindemann-Weg 10  
D-71706 Markgröningen

Braatz, Dr. med. Frank  
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik  
Schlierbacher Landstraße 200a  
D-69118 Heidelberg

Brandenburg, Dr. med. Lena  
Orthopädische Klinik  
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen  
Mauerfeldchen 25  
D-52146 Würselen

Briem, Dr. med. Tim  
Helios Klinikum Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 50  
10435 Berlin

Brune, Prof. Dr. med. Kay  
FAU Erlangen-Nürnberg  
Institut für experimentelle und klinische  
Pharmakologie und Toxikologie  
Fahrstr. 17  
D-91054 Erlangen

Brunner, Prof. Dr. med. Reinald  
Universitäts-Kinderspital beider Basel  
Kantonsspital Bruderholz  
CH-4101 Bruderholz

Brunner, Prof. Dr. med. Ulrich H.  
Abt. Hand- und Schulterchirurgie  
Krankenhaus Agatharied  
St.-Agatha-Str. 1  
D-83734 Hausham

Bruns, Prof. Dr. med. Jürgen  
AXIS-Forschungsstiftung  
c/o Sozietät Schwänenland  
Büschstr. 12  
D-20354 Hamburg

Buchhorn, Dipl. Sportwiss.  
Dr. med. Tomas  
Sporthopaedicum Straubing  
Bahnhofplatz 8  
D-94315 Straubing  
Buchner, Priv.-Doz Dr. med. Matthias  
Orthozentrum am Ludwigsplatz  
Waldstr. 67  
D-76133 Karlsruhe

Büchin-Emunds, Dr. med. Petra  
Klinik für Neuroorthopädie und  
Rückenmarksverletzungen  
Orthopädische Klinik Markgröningen  
Kurt-Lindemann-Weg 10  
D-71706 Markgröningen

Bücking, Dr. med. Petra K.  
Orthopädie  
St. Elisabeth-Hospital  
Im Schloßpark 12  
D-45699 Herten

Bühren, Dr. med. Astrid  
Hagener Str. 31  
D-82418 Murhau a. Staffelsee

Bühren, Prof. Dr. med. Volker  
BG Unfallklinik Murnau  
Prof.-Küntscher Str. 8  
D-82418 Murnau

Bürkle, Dr. med. Hans  
Orthopädische Gemeinschaftspraxis  
Bürgerstraße 16  
D-76133 Karlsruhe

Buxel, Prof. Dr. rer. pol. Holger  
Fachhochschule Münster  
Corrensstr. 25  
D-48149 Münster

Calliess, Dr. med. Tilman  
Orthopädische Klinik des MHH  
im Diakoniekrankenhaus Annastift  
Anna-von-Borries-Str. 1-7  
D-30625 Hannover



Casser, Prof. Dr. med. Hans-Raimund  
DRK Schmerz-Zentrum  
Auf der Steig 16  
D-55131 Mainz

Chatenay, Claudia  
Labor für Experimentelle Orthopädie  
Universitätsklinikum Gießen Marburg  
Paul-Meimberg-Str. 3  
D-35392 Gießen

Charles, Dr. med. Yann Philippe  
Service de Chirurgie du Rachis  
Hopital Civil – Chirurgie B  
1, Place de l’Hopital  
F-67091 Strasbourg Cedex

Chotta, Said  
Allgemeine Orthopädie  
Auguste-Viktoria-Klinik  
Am Kokturkanal 2  
D-32545 Bad Oeynhausen

Clarius, Dr. med. Michael  
Orthopädie und Orthopädische Chirurgie  
Vulpius Klinik GmbH  
Vulpiusstr. 29  
D-74906 Bad Rappenau

Dabidian, Kamran  
Orthopädie  
Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH  
Klosterstr. 31  
D-59555 Lippstadt

Daentzer, Dr. med. Dorothea  
Orthopädische Klinik des MHH  
im Diakoniekrankenhaus Annastift  
Anna-von-Borries-Str. 1-7  
D-30625 Hannover

Dargel, Dr. med. Jens  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Uniklinik Köln  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
D-50924 Köln

Dávid, Prof. Dr. med. Andreas  
Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Helios Klinikum Wuppertal  
Heusnerstr. 40  
D-42283 Wuppertal

Decking, PD Dr. med. Jens  
Abteilung Orthopädie  
Luzerner Kantonsspital Sursee  
CH-6210 Sursee

Deinfelder, Dr. med. Reinhard  
Hauptstr. 47  
D-73072 Donzdorf

Dehler, Carsten  
Orthopädische Klinik im  
St. Josefs-Hospital Wiesbaden  
Solmsstr. 15  
D-65189 Wiesbaden

Delmes, Elke  
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie  
und Sportmedizin  
Johanna-Etienne-Krankenhaus  
Am Hasenberg 46  
D-41462 Neuss

de Jager, Dr. med. Uwe  
Lauterbadstr. 4  
D-72250 Freudenstadt

Depeweg, Dr. med. Daniela  
Stiftung orthopädische Universitätsklinik  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

Desai, Dr. med. Biren  
Abteilung Wirbelsäulenchirurgie Dreifaltigkeits-  
Krankenhaus Köln-Braunsfeld GmbH  
Aachener Str. 445-449  
D-50933 Köln

Dieterle, Dr. med. Lienhard  
Gartenstr. 8  
D-88212 Ravensburg

Dietze, Sylvia  
Universitätsklinik und Poliklinik für  
Orthopädie und Physikalische Medizin  
Magdeburger Str. 22  
D-06112 Halle/Saale

Dittrich, Dr. med. Volker  
EuromedClinic  
Europa-Allee 1  
D-90763 Fürth

Dobos, Prof. Dr. med. Gustav  
Knappschafts-Krankenhaus /  
Innere Medizin V  
Am Deimelsberg 34 a  
D-45276 Essen

Döderlein, Dr. med. Leonhard  
Behandlungszentrum Aschau GmbH  
Bernauer Str. 18  
D-83229 Aschau i. Chiemgau

Dohle, Dr. med. Jörn  
Orthopädische Gemeinschaftspraxis  
Alter Markt 9-13  
D-42275 Wuppertal

Dominkus, Univ. Prof. Dr. med. Martin  
Universitätsklinik für Orthopädie  
Währinger Gürtel 18-20  
A-1090 Wien

Donle, Ekkehardt  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Standort Gießen  
Paul-Meimberg-Str. 3  
D-35392 Gießen

Dorn, Prof. Dr. med. Ulrich  
Universitätsklinik für Orthopädie  
PMU Salzburg  
Müllner Hauptstr. 48  
A-5020 Salzburg

Dragowsky, Dr. med. Kai  
Unfallkrankenhaus Berlin  
Warener Str. 7  
D-12683 Berlin

Drees, Priv. Doz. Dr. med. habil. Philipp  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstr. 1  
D-55131 Mainz

Dreithaler, Dr. med. Bernd  
Schulterzentrum MVZ  
Dietzgenstr. 93  
D-13156 Berlin

Dreinhöfer, Univ.-Prof. Dr. med. Karsten  
Centrum für Sportwissenschaften  
(CSSB) und Centrum für  
Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)  
Charité Universitätsmedizin Berlin  
Medical Park Berlin Humboldtstraße  
An der Mühle 2-9  
D-13507 Berlin

Drobny, Dr. med. Tomas  
Schulthess Klinik Zürich  
Lengghalde 2  
CH-8008 Zürich

Dunai, Dr. med. Ferenc József  
Klinik für Orthopädie und Spezielle  
Orthopädische Chirurgie  
Pius-Hospital Oldenburg  
Georgstr. 12  
D-26121 Oldenburg

Eberle, Dr. med. Christian  
Klinik für Orthopädie und Sporttraumatologie  
St. Marien-Krankenhaus Siegen  
Kampenstr. 51  
D-57072 Siegen

Ebersberger, Dr. med. Thomas  
Orthopädische-Unfallchirurgische  
Klinik Wichernhaus  
Krankenhaus Rummelsberg  
Rummelsberg 71  
D-90592 Schwarzenbruck

Eckardt, Prof. Dr. med. Anke  
Hirslanden-Klinik Birshof  
Reinacherstr. 28  
CH-4142 Münchenstein

Egermann, Dr. med. Marcus  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

Eichhorn, Dr. med. Jürgen  
Sporthopaedicum Straubing  
Bahnhofplatz 8  
D-94315 Straubing

Ehrenfried, Gerd  
Allgemeines und orthopädisches  
LKH Stolzalpe  
Stolzalpe 38  
A-8852 Stolzalpe

El Kasmi, Dr. med. Maghnia  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

El-Marhoumi, Dr. med. Abdel-Halim  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Eisharkawi, Dr. med. Mohammed  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

El-Zayat, Dr. med. Bilal Farouk  
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Gießen  
und Marburg GmbH  
Standort Marburg  
Baldingerstraße  
D-35043 Marburg

Enenkel, Dr. Dr. h. c. Thomas  
Zentrum für Allgemeinmedizin,  
Orthopädie und Rehabilitation  
Ritterstr. 23  
D-14513 Teltow

Engelhardt, PD Dr. med. Martin  
Klinik für Orthopädie, Unfall- und  
Handchirurgie  
Klinikum Osnabrück  
Am Finkenhügel 1  
D-49076 Osnabrück

Engelmann, Dr. med. Lutz  
Klinik für Orthopädie  
HBK Zwickau  
Karl-Keil-Straße 35  
D-08060 Zwickau

Entrup, Dr. med. Michael  
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie  
und Sportmedizin  
Johanna-Etienne-Krankenhaus  
Am Hasenberg 46  
D-41462 Neuss

Eßer, Jan  
Klinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinikum Greifswald  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
Klinikumsneubau  
D-17475 Greifswald

Eßlinger, Dr. med. Tilman  
Unfallchirurgie  
Klinikum Passau  
Innstr. 76  
D-94032 Passau

Ettinger, Dr. med. Peter  
Orthopädie  
Niels Stensen Klinik Melle  
Engelgarten 3  
D-49324 Melle

Eysel, Univ.-Prof. Dr. med. Peer  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Uniklinik Köln  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
D-50924 Köln

Fakler, Dr. med. Johannes  
Waldkrankenhaus Bad Döben  
Gustav-Adolf-Str. 15a  
D-04849 Bad Döben

Farag, Mohamed  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Leipzig  
Liebigstr. 20  
D-04103 Leipzig

Fechner, Dr. med. Alexander  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Feldhues, Dr. med. Ludger  
Rathausplatz 4  
D-42349 Wuppertal

Fiedler, Dr. med. Katrin  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinik Tübingen  
Hoppe-Seyler-Straße 3  
D-72076 Tübingen

Filler, Prof. Dr. med. Timm  
Institut für Anatomie I  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Gebäude-Nr. 22.03 Ebene U1  
Zimmer-Nr. 79  
Universitätsstr. 1  
D-40225 Düsseldorf

Fink, Prof. Dr. med. Bernd  
Klinik für Endoprothetik, Allgemeine  
und Rheumaorthopädie  
Orthopädische Klinik Markgröningen  
Kurt-Lindemann-Weg 10  
D-71706 Markgröningen

Fink, Univ.-Prof. Dr. med. Christian  
Stadion 1 / Tivoli Neu  
A-6020 Innsbruck

Finken, Dr. med. Norbert  
St. Marien-Krankenhaus  
Ahaus-Vreden GmbH  
An't Lindeken 100  
D-48691 Vreden

Flechtenmacher, Dr. med. Johannes  
Waldstr. 67  
D-76133 Karlsruhe

Fölsch, Dr. med. Christian  
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Standort Marburg  
Baldingerstraße  
D-35033 Marburg

Förster, Dr. rer. nat. Dr. h.c. Klaus K.  
Senior Medical Consultant  
Igelweg 3  
D-51766 Engelskirchen

Follak, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Niels  
Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Pfeifferstr. 10  
D-39114 Magdeburg

Fottner, Dr. med. Andreas  
Klinik für Orthopädie und  
Orthopädische Poliklinik der  
Ludwigs-Maximilians-Universität  
Marchioninstr. 15  
D-81377 München

Fraitzl, Dr. med. Christian R.  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Franz, Dr. med. Alois  
Klinik für Orthopädie und  
Sporttraumatologie  
St. Marien-Krankenhaus  
Siegen gem. GmbH  
Kampenstr. 51  
D-57072 Siegen

Frank, Dr. med. Daniel  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Remigius-Krankenhaus-Opladen  
An St. Remigius 26  
D-51379 Leverkusen

Freche, Sven  
Universitätsmedizin Göttingen  
Abteilung Orthopädie  
Robert-Koch-Str. 40  
D-37075 Göttingen

Friedl, Prof. Dr. Dr. h.c. Wilhelm  
Klinikum Aschaffenburg  
Am Hasenkopf 1  
D-63739 Aschaffenburg

Friemert, Priv.-Doz. Dr. Benedikt  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Bundeswehrkrankenhaus Ulm  
Oberer Eselsberg 40  
D-89081 Ulm

Friton, Dr. Karl  
Praxisberatung Friton  
Gotenstr. 20  
D-64625 Bensheim

Fröhlich, Dr. med. Vanessa  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinik Tübingen  
Hoppe-Seyler-Straße 3  
D-72076 Tübingen

Frohberger, Dr. med. Ulrich  
Lingener Str. 12  
D-48155 Münster

Freche, Sven  
Universitätsmedizin Göttingen  
Abteilung Orthopädie  
Robert-Koch-Str. 40  
D-37075 Göttingen

Fülle, Dr. med. Martin  
Beratungsärztlicher Dienst  
DRV Westfalen  
Gartenstr. 194  
D-48147 Münster

Füssel, Dr. med. Stefanie  
Orthopädische Klinik für  
die Universität Regensburg  
Asklepios-Klinikum Bad Abbach  
Kaiser-Karl V.-Allee 3  
D-93077 Bad Abbach

Fuhrmann, Dr. med. Gert  
Allgemeines und orthopädisches  
LKH Stolzalpe  
Stolzalpe 38  
A-8852 Stolzalpe

Fuhrmann, PD Dr. med. Renée  
Orthopädische Universitätsklinik Jena  
Rudolf-Elle-Krankenhaus  
Klosterlausnitzer Str. 81  
D-07607 Eisenberg

Fuhrmann, Dr. med. Uwe  
Orthopädische Klinik  
Marienstift Arnstadt  
Wachsenburgallee 12  
D-99310 Arnstadt

Gabel, Dr. med. Michael  
Orthopädische Klinik Paulinenhilfe  
im Diakonie-Klinikum  
Rosenbergstr. 38  
D-70176 Stuttgart

Garvert, Christa  
Marienhaus GmbH  
Margaretha-Flesch-Str. 5  
D-56588 Waldbreitbach

Gassen, Dr. med. Andreas  
Orthopädie am Kö-Bogen  
Schadowplatz 12  
D-40212 Düsseldorf

Gaulrapp, Dr. med. Hartmut  
Leopoldstr. 25  
D-80802 München

Gebhard, Prof. Dr. med. Florian  
Zentrum für Chirurgie  
Universitätsklinikum Ulm  
Steinhövelstr. 9  
D-89075 Ulm

Gebhardt, Dr. med. Katja  
Orthopädische Klinik  
Marienstift Arnstadt  
Wachsenburgallee 12  
D-99310 Arnstadt

Gehrke, Dr. med. Thorsten  
Endo-Klinik Hamburg  
Holstenstr. 2  
D-22767 Hamburg

Gerdesmeyer, Priv. Doz. Dr. med. Ludger  
Eckernförder Str. 219  
D-24119 Kiel

Gevargez, Dr. med. Arthour  
Praxis für interventionelle Schmerztherapie  
Hauptstr. 17-19  
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Giannakopoulos, Dr. med. Athanasios  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Gleitz, Dr. med. Markus  
30, Grand Rue  
L-1660 Luxemburg

Godde, Dr. med. Gregor  
Gemeinschaftspraxis Königsallee  
Königsallee 53-55  
D-40212 Düsseldorf

Godolias, Prof. Dr. med. Georgios  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Götte, Dr. med. Siegfried  
Prager Str. 1  
D-82008 Unterhaching

Götz, Dr. med. Jürgen  
Orthopädische Klinik für  
die Universität Regensburg  
Asklepios-Klinikum Bad Abbach  
Kaiser-Karl V.-Allee 3  
D-93077 Bad Abbach

Gohlke, Prof. Dr. med. Frank  
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus  
Uniklinik Würzburg  
Brettreichstr. 11  
D-97074 Würzburg

Goldmann, Dr. med. Axel  
Orthopädie Centrum Erlangen  
Nägelsbachstr. 49a  
D-91052 Erlangen

Gosheger, Univ.-Prof. Dr. med. Georg  
Klinik für Allg. Orthopädie und  
Tumororthopädie  
Universitätsklinikum Münster  
Albert-Schweitzer-Str. 33  
D-48149 Münster

Graf Stenbock-Fermor, Dr. med. Felix  
Orthopädische Klinik  
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen  
Mauerfeldchen 25  
D-52146 Würselen

Graf Stenbock-Fermor, Dr. med. Nils  
Wilhelmstr. 8  
D-52070 Aachen

Grasselli, Dr. med. Christian  
Waldburg-Zeil Klinik Tettngang  
Emil-Münch-Str. 16  
D-88069 Tettngang

Greig, Dr. Maximilian A.  
Orthopedic Surgeon & Arthroscopy/  
Sports Medicine  
Centro Ortopedico de Vallarta  
Cuba No. 418 Col Lázaro Cárdenas  
Puerto Vallarta  
Jalisco Mexico C.P. 48330

Greitemann, Prof. Dr. med. Bernhard  
Klinik Münsterland der DRV Westfalen  
Auf der Stöwwe 11  
D-49214 Bad Rothenfelde

Grifka, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Joachim  
Orthopädische Klinik für  
die Universität Regensburg  
Asklepios-Klinikum Bad Abbach  
Kaiser-Karl V.-Allee 3  
D-93077 Bad Abbach

Gruber, Priv.-Doz. Dr. med. Gerd  
Department für Endoprothetik  
des Hüft- und Kniegelenkes  
ATOS-Klinik  
Bismarckstr. 9-15  
D-69115 Heidelberg

Grübl, Dr. Alexander  
Sanatorium Hera  
Löblichgasse 14  
A-1090 Wien

Grüner, Dr. med. Stephan  
Kalker Hauptstr. 217  
D-51103 Köln

Gruner, Dr. med. Andreas  
Orthopädische Klinik  
Herzogin Elisabeth Hospital  
Leipziger Str. 24  
D-38124 Braunschweig

Günther, Prof. Dr. med. Klaus-Peter  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
Uniklinikum Dresden  
Fetscherstr. 74  
D-01307 Dresden

Gupta, Dr. med. Hedwig  
Seestr. 5  
D-71638 Ludwigsburg

Haaker, Prof. Dr. med. Rolf  
Orthopädische Klinik  
St. Vincenz-Hospital Brakel  
Danziger Str. 17  
D-33034 Brakel

Haas, Prof. Dr. Sylvia  
Normannenstr. 34a  
D-81925 München

Habermann, Dr. med. Bjoern  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstr. 1  
D-55131 Mainz

Habermeyer, Prof. Dr. med. Peter  
ATOS Praxisklinik Heidelberg  
Bismarkstr. 9-15  
D-69115 Heidelberg

Haberstroh, Dr. med. Frank  
Praxisklinik  
Alte Bundesstr. 29  
D-79194 Gundelfingen

Hackethal, Dr. med. Katja  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Gießen Marburg  
Paul-Meimberg-Str. 3  
D-35392 Gießen

Hagena, Prof. Dr. med.  
Dr. med. habil. Frank W.  
Gleichmannstr. 1  
D-81241 München

Hahn, Dr. med. Patrick  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Halm, Prof. Dr. med. Henry  
Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie  
Klinikum Neustadt  
Am Kiebitzberg 10  
D-23730 Neustadt in Holstein

Hamel, Prof. Dr. med. Johannes  
Schützenstr. 5  
D-80335 München

Handel, PD Dr. med. Martin  
Orthopädische Klinik für  
die Universität Regensburg  
Asklepios-Klinikum Bad Abbach  
Kaiser-Karl V.-Allee 3  
D-93077 Bad Abbach

Harms, Prof. Dr. med. Jürgen  
Orthopädie I Wirbelsäulen Chirurgie  
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach  
Guttmanstr. 1  
D-76307 Langensteinbach

Hassenpflug, Prof. Dr. med. Joachim  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
Campus Kiel  
Michaelisstr. 1  
D-24105 Kiel

Hausdorf, Dr. med. Jörg  
Klinik für Orthopädie und  
Orthopädische Poliklinik  
der Ludwigs-Maximilians-Universität  
Marchioninistr. 15  
D-81377 München

Haupt, Nils  
Klinik für Sportorthopädie und  
Arthroskopische Chirurgie  
Orthopädische Klinik Markgröningen  
Kurt-Lindemann-Weg 10  
D-71706 Markgröningen

Hedtmann, Priv.-Doz. Dr. med. Achim  
Admiralitätsstr. 3  
D-20459 Hamburg

Heck, Dr. med. Cornelius  
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie  
und Sportmedizin  
Johanna-Etienne-Krankenhaus  
Am Hasenberg 46  
D-41462 Neuss

Heikenfeld, Dr. med. Roderich  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Heinert, Dr. med. Gideon  
Schulthess Klinik Zürich  
Lengghalde 2  
CH-8008 Zürich

Heisel, PD Dr. med. Christian  
Arcus Sportklinik  
Rastatter Str. 17-19  
D-75179 Pforzheim

Heisel, Prof. Dr. med.  
Dr. h.c. mult. Jürgen  
Abteilung für Orthopädie  
Fachkliniken Hohenurach  
Immanuel-Kant-Str. 33  
D-72574 Bad Urach

Heller, Prof. Dr. med. Karl-Dieter  
Herzogin Elisabeth Hospital  
Leipziger Str. 24  
D-38124 Braunschweig

Hellinger, Dr. med. Stefan  
Windenmacherstr. 2  
D-80333 München

Hendrich, Prof. Dr. med. Christian  
Orthopädisches Krankenhaus  
Schloss Werneck  
Balthasar-Neumann-Platz 1  
D-97440 Werneck

Hennigs, Dr. med. Svenja  
Klinik für Radiologie, Nuklearmedizin,  
Neuroradiologie  
Knappschaftskrankenhaus Bottrop  
Osterfelder Str. 157  
D-46242 Bottrop

Hermichen, Dr. med. Honke  
Chirurgische Klinik II  
Lukaskrankenhaus Neuss  
Preußenstr. 84  
D-41464 Neuss

Hess, Prof. Dr. med. Thomas  
Orthopädie  
Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH  
Klosterstr. 31  
D-59555 Lippstadt

Hesselschwerdt, Dr. med. Hans-Jürgen  
Theresienklinik  
Herbert-Hellmann-Allee 11  
D-79189 Bad Krozingen

Heufelder, Dr. med. Marcus J.  
Abteilung für Mund-, Kiefer- und  
Plastische Gesichtschirurgie  
Bundeswehrkrankenhaus Ulm  
Oberer Eselsberg 40  
D-89081 Ulm

Heyse, Dr. med. Thomas  
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Gießen und  
Marburg GmbH  
Standort Marburg  
Baldingerstraße  
D-35043 Marburg

Hien, Dr. med. Norbert M.  
Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Friedrichshafener Str. 11  
D-81243 München

Hille, Prof. Dr. med. Ekkehard  
Schön Kliniken Hamburg-Eilbek  
Dehnhaide 120  
D-22081 Hamburg

Hillekamp, Dr. med. Jörn  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Augustinus Krankenhaus gGmbH  
Renkerstr. 10  
D-52355 Düren

Hillmann, Prof. Dr. med. Axel  
Orthopädie  
Klinikum Ingolstadt  
Krumenauerstr. 25  
D-85049 Ingolstadt

Hinterreiter, Dr. med. Erich  
Allgemeines und orthopädisches  
LKH Stolzalpe  
Stolzalpe 38  
A-8852 Stolzalpe

Hoberg, Dr. med. Maik  
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus  
Universität Würzburg  
Brettreichstr. 11  
D-97074 Würzburg

Höhle, Dr. med. Philip  
Orthopädische Klinik im  
St. Josefs-Hospital Wiesbaden  
Solmsstr. 15  
D-65189 Wiesbaden

Hönle, Dr. med. Wolfgang  
Abteilung Orthopädie  
Klinikum Neumarkt  
Nürnberger Str. 12  
D-92318 Neumarkt i. d. Oberpfalz

Hoffmann, Dr. med. Falk  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Universitätsklinikum Leipzig AöR  
Liebigstr. 30  
D-04103 Leipzig

Hofmann, Dr. med. Siegfried  
Allgemeines und Orthopädisches  
LKH Stolzalpe  
Stolzalpe 38  
A-8852 Stolzalpe

Hofstädter, Dr. Thomas  
Universitätsklinik für Orthopädie  
der PMU Salzburg  
Müllner Hauptstr. 48  
A-5020 Salzburg

Hohmann, Florian  
Heisterbacher Str. 133  
D-53639 Königswinter

Hofer, Dr. med. André  
Klinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinikum Greifswald  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
Klinikumsneubau  
D-17475 Greifswald

Hollmann, Univ.-Prof. mult.  
Dr. med. Dr. h.c. Wildor  
Institut für Kreislaufforschung und  
Sportmedizin  
Deutsche Sporthochschule  
D-50933 Köln

Honscha, Michaela  
Orthopädische Klinik  
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen  
Mauerfeldchen 25  
D-52146 Würselen

Hoppe, Sebastian  
Abteilung Orthopädie  
Universitätsmedizin Göttingen  
Robert-Koch-Strasse 40  
D-37075 Göttingen

Horstmann, Prof. Dr. med. Thomas  
Medical Park Bad Wiessee St. Hubertus  
Sonnenfeld 29  
D-83707 Bad Wiessee

Hovy, Prof. Dr. med. Louis  
Abteilung Orthopädie  
Städtische Kliniken  
Frankfurt a. Main – Höchst  
Gotenstr. 6-8  
D-65929 Frankfurt am Main

Hube, PD Dr. med. Robert  
OCM  
Steinerstr. 6  
D-81369 München

Hümpfner, Dr. med. Anton  
Trierer Str. 40  
D-66111 Saarbrücken

Ihle, Dr. med. Martin  
Orthopädische Klinik Kassel  
Wilhelmshöher Allee 345  
D-34131 Kassel

Ilichmann, PD Dr. med. Dr. phil. Thomas  
Kantonsspital Liestal  
Rheinstr. 26  
CH-4410 Liestal

Imhoff, Prof. Dr. med. Andreas  
Klinikum rechts der Isar  
Connollystr. 32  
D-80809 München

Ingenhoven, Dr. med. Emanuel  
Praxisklinik Orthopädie Neuss  
Breite Str. 96  
D-41460 Neuss

Ipach, Dr. med. Ingmar  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinik Tübingen  
Hoppe-Seyler-Str. 3  
D-72076 Tübingen

Irlenbusch, PD Dr. med. Ulrich  
Orthopädische Klinik  
Marienstift Arnstadt  
Wachsenburgallee 12  
D-99310 Arnstadt

Ivo, Dr. med. Roland  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Uniklinik Köln  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
D-50924 Köln

Jäger, Priv.-Doz. Dr. med. Marcus  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
Moorenstr. 5  
D-40225 Düsseldorf

Jaeger, Dr. med. Sebastian  
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

Jansson, Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Volkmar  
Klinik für Orthopädie und  
Orthopädische Poliklinik der  
Ludwigs-Maximilians-Universität  
Marchioninstr. 15  
D-81377 München

Jehmlich, Dr. med. Steffen  
Klinik für Sportorthopädie und  
Arthroskopische Chirurgie  
Orthopädische Klinik Markgröningen  
Kurt-Lindemann-Weg 10  
D-71706 Markgröningen

Jensen, Dr. med. Kai-Uwe  
Arthro-Clinic  
Rahlstedter Bahnhofstr. 7a  
D-22143 Hamburg

Jerosch, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg  
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie  
und Sportmedizin  
Johanna-Etienne-Krankenhaus  
Am Hasenberg 46  
D-41462 Neuss



Josten, Prof. Dr. med. Christoph  
Klinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie  
und Plastische Chirurgie  
Universitätsklinik Leipzig  
Liebigstr. 20  
D-04103 Leipzig

Jungbluth, Dr. med. Pascal  
Klinik für Unfall- und Handchirurgie  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Moorenstr. 5  
D-40225 Düsseldorf

Kabelka, Prof. Dr. med. Bernd M.  
Kümmellstr. 1  
D-20249 Hamburg

Käfer, Priv.-Doz. Dr. med. Wolfram  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Källicke, Priv.-Doz. Dr. med. Thomas  
BG-Kliniken Bergmannsheil  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
D-44789 Bochum

Kappe, Dr. med. Thomas  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Kappler, PD Dr. med. Joachim  
Institut für Biochemie und Molekularbiologie  
Universität Bonn  
Nussallee 11  
D-53115 Bonn

Kaps, Prof. Dr. med. Hans-Peter  
BG Unfallklinik Tübingen  
Schnarrenbergstr. 95  
D-72076 Tübingen

Karbowski, Prof. Dr. med. Alfred  
Orthopädie im Krankenhaus  
der Augustinerinnen  
Severinsklösterchen Köln  
Jakobstrasse 27-31  
D-50678 Köln

Kasch, Dr. med. Richard  
Klinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinikum Greifswald  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
D-17475 Greifswald

Katthagen, Prof. Dr. med. Bernd-Dietrich  
Klinik für Orthopädie  
Klinikum Dortmund  
Beurhausstr. 40  
D-44137 Dortmund

Katthagen, Dr. med. Jan Christoph  
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie  
Diakoniekrankenhaus  
Friederikenstift gGmbH  
Postfach 20 40  
D-30020 Hannover

Katzer, Priv.-Doz. Dr. med. Alexander  
Orthopädische Chirurgie  
ORTHOCLINIC Hamburg  
Oldesloer Str. 9  
D-22457 Hamburg

Kayser, Priv.-Doz. Dr. med. Ralph  
Klinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinikum Greifswald  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
Klinikumsneubau  
D-17475 Greifswald

Keller, Dr. med. Hermann  
Orthopädische Klinik und Praxis  
Grünewald Klinik  
Bustellstraße 3  
D-63739 Aschaffenburg

Keller, Katharina  
Orthopädische Universitätsklinik Köln  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
D-50924 Köln

Kiefer, Prof. Dr. med. Hartmuth  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie,  
Hand- und Wiederherstellungschirurgie  
Lukas-Krankenhaus  
Hindenburgstr. 56  
D-32257 Bünde

Kilian, Dr. med. Francis Ch.  
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie  
Katholisches Klinikum Brüderhaus  
Kardinal-Krementsz-Str. 1-5  
D-56073 Koblenz

Kipper, Annika  
Klinik für Allgemein-,  
Visceral- und Unfallchirurgie  
Evangelisches Krankenhaus  
Mittelhessen  
Paul-Zipp-Str. 171  
D-35398 Gießen

Kirchner, Dr. med. Rainer  
Klinik für Chirurgie des Stütz- und  
Bewegungsapparates, Sektion Orthopädie  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
Campus Lübeck  
Ratzeburger Allee 160  
D-23538 Lübeck

Kirschner, Prof. Dr. med. Peter  
Klinik für Unfall- u. Wiederherstellungschirurgie  
Katholisches Klinikum Mainz  
Am Fort Weisenau 7  
D-55130 Mainz

Kladny, Prof. Dr. med. Bernd  
Abteilung für Orthopädie  
Fachklinik Herzogenaurach  
In der Reuth 1  
D-91074 Herzogenaurach

Klages, Dr. med. Phillip  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Medizinische Hochschule Hannover  
Anna-von-Borries-Str. 1-7  
D-30625 Hannover

Klaus, Liane  
Klinik für Orthopädie  
Unfallchirurgie und Sportmedizin  
Johanna-Etienne-Krankenhaus  
Am Hasenberg 46  
D-41462 Neuss

Klauser, Dr. med. Wolfgang  
ENDO-Klinik Hamburg  
Holstenstr. 2  
D-22767 Hamburg

Klett, PD Dr. med. Dipl. Phys. Rigobert  
Klinik für Nuklearmedizin  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Friedrichstr. 25  
D-35392 Gießen

Klier, Dr. med. Thomas  
BG-Unfallklinik Murnau  
Prof.-Küntscher-Str. 8  
D-82418 Murnau

Klos, Dr. med. Kajetan  
Klinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Universitätsklinikum Jena  
Erlanger Allee 101  
D-07747 Jena

Knöllner, Dr. med. Stefan M.  
Department Orthopädie und Traumatologie  
Universitätsklinik Freiburg  
Hugstetter Straße 49  
D-79095 Freiburg

Kocak, Dr. med. Tugrul  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Koerner, Dr. med. Dipl. Ing. Herbert  
Orthopädische Praxis  
Liepnitzstr. 16  
D-10318 Berlin

Köck, Dr. med. Franz X.  
Orthopädische Klinik für die  
Universität Regensburg  
Asklepios-Klinikum Bad Abbach  
Kaiser-Karl V.-Allee 3  
D-93077 Bad Abbach

Köhler, Michael  
Orthopädische Praxis  
Kieler Str. 69  
D-24340 Eckernförde

Kohler, Dr. med. Diethard  
Wredestr. 33  
D-67059 Ludwigshafen

Kohn, Prof. Dr. med. Dieter  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum des Saarlandes  
Gebäude 37-38  
Kirrberger Straße  
D-66421 Homburg/Saar

Komp, Dr. med. Martin  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Knobe, Dr. med. Matthias  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Schwerpunkt Unfallchirurgie  
Universitätsklinikum RWTH Aachen  
Pauwelsstraße 30  
D-52074 Aachen

Koulousakis, Dr. med. Athanasios  
Klinik für Steriotaxi und Funktionelle  
Neurochirurgie  
Uniklinik Köln  
Kerpener Str. 62  
D-50924 Köln

Krämer, Dr. med. Philipp  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie  
BG Unfallklinik Ludwigshafen  
Ludwig-Guttman-Str. 13  
D-67071 Ludwigshafen

Krappel, Dr. med. Ferdinand Anton  
Orthopädische Klinik  
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen  
Mauerfeldchen 25  
D-52146 Würselen

Krause, Dr. med. Thomas  
Klinik für Sportorthopädie und  
Arthroskopische Chirurgie  
Orthopädische Klinik Markgröningen  
Kurt-Lindemann-Weg 10  
D-71706 Markgröningen

Krauspe, Univ.-Prof. Dr. med. Rüdiger  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Moorenstr. 5  
D-40225 Düsseldorf

Krebs, Dr. med. Stefan  
Klinik für Neuroorthopädie und  
Rückenmarksverletzungen  
Orthopädische Klinik Markgröningen  
Kurt-Lindemann-Weg 10  
D-71706 Markgröningen

Krifter, Dr. med. univ. Rolf Michael  
Allgemeines und orthopädisches  
LKH Stolzalpe  
Stolzalpe 38  
A-8852 Stolzalpe

Krismer, Univ.-Prof. Dr. med. Martin  
Orthopädische Universitätsklinik  
Anichstr. 35  
A-6020 Innsbruck

Krödel, Prof. Dr. med. Andreas  
Klinik für Orthopädie und Orthopädische  
Chirurgie mit Sportmedizin  
Alfried Krupp Krankenhaus  
Alfried-Krupp-Str. 21  
D-45117 Essen

Krüger-Franke, Dr. med. Michael  
Orthopädisch chirurgische  
Gemeinschaftspraxis  
Schleissheimer Str. 130  
D-80797 München

Kübke, Dr. med. Rainer  
Alt-Tempelhof 43  
D-12103 Berlin-Tempelhof

Kugler, Dr. med. Andreas  
Orthopädisch chirurgische  
Gemeinschaftspraxis  
Schleissheimer Str. 130  
D-80797 München

Kuni, Dr. med. Benita  
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

Kunz, Dr. med. Wolfgang  
Orthopädische Praxis  
Marktstr. 3  
D-73765 Neuhausen

Kunze, Dr. med. Beate  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinik Tübingen  
Hoppe-Seyler-Str. 3  
D-72076 Tübingen

Kurth, Prof. Dr. med. Andreas  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstr. 1  
D-55131 Mainz

Lahm, Prof. Dr. med. Andreas  
Malteser Kliniken Duisburg  
Malteser St. Anna gGmbH  
Albertus-Magnus-Str. 33  
D-47259 Duisburg

Lakemeier, Dr. med. Stefan  
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Gießen  
und Marburg GmbH  
Standort Marburg  
Baldingerstraße  
D-35043 Marburg

Lamprecht, Dr. med. Erika  
Technikumstr. 90  
CH-8400 Winterthur

Landgräber, Dr. med. Stefan  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstr. 55  
D-45147 Essen

Langer, Priv.-Doz. Dr. med. Eckhard  
Fürstenwall 99  
D-40217 Düsseldorf

Langhans, Matthias  
Klinik für Unfallchirurgie  
Kliniken Dr. Erler  
Kontumazgarten 4-18  
D-90429 Nürnberg

Layher, Dr.-Ing. Frank  
Orthopädische Universitätsklinik Jena  
Rudolf-Elle-Krankenhaus  
Klosterlausnitzer Str. 81  
D-07607 Eisenberg

Lazovic, Prof. Dr. med. Djordje  
Klinik für Orthopädie und Spezielle  
Orthopädische Chirurgie  
Pius-Hospital Oldenburg  
Georgstr. 12  
D-26121 Oldenburg

Legat, Dr. med. Martin  
Schmerz Zentrum Zofingen AG  
Hintere Hauptgasse 9  
CH-4800 Zofingen

Leichtle, Dr. med. Ulf Gunther  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinik Tübingen  
Hoppe-Seyler-Str. 3  
D-72076 Tübingen

Leffler, Dr. med. Jörg  
Klinik für Orthopädie und Sporttraumatologie  
St. Marien-Krankenhaus Siegen  
Kampenstr. 51  
D-57072 Siegen

Lerch, Dr. med. Matthias  
Orthopädische Klinik des MHH im  
Diakoniekrankenhaus Annastift  
Anna-von-Borries-Str. 1-7  
D-30625 Hannover

Lessl, Dr. med. Erich  
Abt. Unfallchirurgie  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

Lichtinger, Dr. med. Thomas  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Josef Hospital Bochum  
Gudrunstr. 56  
D-44791 Bochum

Lienert, Dr. med. Arnd  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Lill, Prof. Dr. med. Helmut  
Klinik für Unfall- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Diakoniekrankenhaus  
Friederikenstift gGmbH  
Humboldtstr. 5  
D-30169 Hannover

Lindhorst, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Elmar  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Josef Hospital Bochum  
Gudrunstr. 56  
D-44791 Bochum

Lippert-Grüner, Priv.-Doz. Dr. med. PhD Marcela  
Klinik für Neurochirurgie  
Uniklinik Köln  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
D-50924 Köln

Listringhaus, Dr. med. Rico  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Locher, Dr. med. Hermann  
Lindauer Str. 16  
D-88069 Tett nang

Löhle, Dr. med. Thomas  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinik Tübingen  
Hoppe-Seyler-Straße 3  
D-72076 Tübingen

Loew, Prof. Dr. med. Markus  
Praxisklinik Heidelberg  
Bismarckstr. 9-15  
D-69115 Heidelberg

Lohmander, Prof. Dr. med. Stefan  
Department of Orthopaedics  
Lund University Hospital  
S-22185 Lund

Lohmann, Prof. Dr. med. Christoph  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistr. 52  
D-20246 Hamburg

Lohsträter, Dr. rer. med. Axel  
Rehamanagement  
Verwaltungs-BG  
Koenbergstr. 1  
D-99084 Erfurt

Lorenz, Dr. med. Stephan  
Abteilung Sportorthopädie  
Klinikum Rechts der Isar  
Connollystr. 32  
D-80809 München

Macherei, Anja  
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie  
mit Skoliosezentrum  
Klinikum Neustadt  
Am Kiebitzberg 10  
D-23730 Neustadt in Holstein

Machner, Priv.-Doz. Dr. med. Andreas  
Chirurgie / Zentrum für Gelenkchirurgie  
Medigreif Bördekrankenhaus Neindorf  
Kreiskrankenhaus 4  
D-39387 Oschersleben

Magosch, Dr. med. Petra  
Schulter- und Ellenbogenchirurgie  
Atos Praxisklinik Heidelberg  
Bismarckstr. 9-15  
D-69115 Heidelberg

Mai, Dr. med. Sabine  
Orthopädische Klinik Kassel  
Wilhelmshöher Allee 345  
D-34131 Kassel

Manolikakis, Dr. med. Georg  
Orthomed  
Emailfabrikstr. 19  
D-92224 Amberg

Marcinowski, Dr. med. Peter  
Torenstr. 12  
D-88709 Meersburg

Marquardt, Dr. med. Michael  
OCS Düsseldorf  
Friedrichstr. 2/Graf-Adolf-Platz  
D-40217 Düsseldorf

Marques, Dr. med. Antonio  
Orthopädische Gemeinschaftspraxis  
Alter Markt 9-13  
D-42275 Wuppertal

Mattes, Dr. med. Thomas  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Matthiesen, Dr. med. Dieter  
Köln-Berliner-Str. 20  
D-44287 Dortmund

Mauch, Dr. med. Frieder  
Sportklinik Stuttgart  
Taubenheimstr. 8  
D-70372 Stuttgart

Maus, PD Dr. med. Uwe  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Universitätsklinikum Aachen  
Pauwelsstr. 30  
D-52074 Aachen

Mayer, Prof. Dr. med.  
Dr. med. habil. H. Michael  
Orthopädische Klinik München-Harlaching  
Harlachinger Str. 51  
D-81547 München

Mayer, Dr. med. Susanne  
Klinik für Orthopädie und Orthopädische  
Poliklinik der Ludwigs-  
Maximilians-Universität  
Marchioninistr. 15  
D-81377 München

Mayr, Priv.-Doz. Dr. med. Hermann  
OCM Gemeinschaftspraxis  
Steinerstr. 6  
D-81369 München

Meergans, Dr. med. Ulrich  
Klinik für Orthopädie IV  
Seepark Klinik  
Langener Str. 66  
D-27607 Langen

Melzer, Prof. Dr. med. habil. Christian  
Waldkrankenhaus Bad Dübén  
Gustav-Adolf-Str. 15a  
D-04849 Bad Dübén

Melzer, Dr. med. Nicholas  
Orthopädisch-Unfallchirurgische  
Klinik Wichernhaus  
Krankenhaus Rummelsberg  
Rummelsberg 71  
D-90592 Schwarzenbruck

Merk, Univ.-Prof. Dr. med. Harry  
Klinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinikum Greifswald  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
Klinikumsneubau  
D-17475 Greifswald

Merle, Dr. med. Christian  
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

Metzner, Dr. med. Dieter  
Klinik für Unfall- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Hellmig-Krankenhaus Kamen  
Nordstraße 34  
D-59174 Kamen

Meusnier, Dr. Tristan  
Clinique St. Charles  
26 rue des flesselles  
F-69001 Lyon

Meyer, Dr. med. Oliver  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Michael, Priv.-Doz. Dr. med. Joern W.-P.  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Uniklinik Köln  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
D-50924 Köln

Middeldorf, Dr. med. Stefan  
Orthopädische Klinik  
Klinikum Staffelstein  
Am Kurpark 11  
D-96231 Bad Staffelstein

Miltner, Priv.-Doz. Dr. med. Oliver  
Praxis für ganzheitliche Orthopädie  
Friedrichstr. 94  
D-10117 Berlin

Mittag, Dr. med. Falk  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinikum Tübingen  
Hoppe-Seyler-Str. 3  
D-72076 Tübingen

Mittelmeier, Prof. Dr. med. habil. Wolfram  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Universitätsklinik Rostock  
Doberaner Str. 142  
D-18057 Rostock

Mladenov, Kiril  
Altonaer Kinderkrankenhaus  
Bleickenallee  
D-22763 Hamburg

Model, Dr. med. Dr. phil. Anselm  
Orthopädie  
Fachkliniken Sonnenhof GmbH  
Kirchstr. 2  
D-79862 Höchenschwand

Möller, Dr. med. Thomas  
Ludwigstr. 1  
D-67364 Speyer

Master of science (Univ.)  
Mohokum, Melvin  
Abteilung für Physikalische Therapie  
Philipps-Universität Marburg  
Biegenstraße 10 / 12  
D-35037 Marburg

Mommert, Dr. med. Isabell  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinikum Tübingen  
Hoppe-Seyler-Str. 3  
D-72076 Tübingen

Moradi, Dr. med. Babak  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

Morlock, Prof. Dr. habil Ph.D. Michael M.  
Technische Universität Hamburg-Harburg  
Institut für Biomechanik  
Denickestraße 15  
D-21073 Hamburg

Morsy, MD Mohamed  
El-Hadara Orthopaedic and  
Traumatology Hospital  
Alexandria University

Mortag, Dr. med. Reiko  
Baumschulenweg 48  
D-15236 Frankfurt (Oder)

Moussa, Dr. med. Khalaf  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Westpfalz Klinikum - Standort II Kusel  
Im Flur 1  
D-66869 Kusel

Muehlenbrock, Dr. med. Ursula  
St. Elisabeth Hospital Herten  
Im Schloßpark 12  
D-45699 Herten

Müller, Dr. med. Ingo  
Klinik für Orthopädie und  
Rheumaorthopädie  
Krankenhaus St. Barbara Attendorn  
Hohler Weg 9  
D-57439 Attendorn

Müller, Prof. Dr. med. Peter Ernst  
Klinik für Orthopädie und  
Orthopädische Poliklinik  
der Ludwigs-Maximilians-Universität  
Marchioninstr. 15  
D-81377 München

Müller-Felber, Prof. Dr. med. Wolfgang  
Kinderklinik und Kinderpoliklinik  
im Dr. von Haunerschen Kinderspital  
Klinikum der Universität München  
Lindwurmstr. 4  
D-80337 München

Müller-Rath, Priv.-Doz. Dr. med. Ralf  
Orthopädische Praxislinik Neuss  
Breite Str. 96  
D-41460 Neuss

Münzberg, Dr. med. Matthias  
Department Orthopädie und Traumatologie  
Universitätsklinik Freiburg  
Hugstetter Straße 55  
D-79106 Freiburg

Muhr, Univ.-Prof. Dr. med. Gert  
BG-Kliniken Bergmannsheil  
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1  
D-44789 Bochum

Mumme, Priv.-Doz. Dr. med. Torsten  
Orthopädische Praxisklinik Neuss  
Breite Str. 96  
D-41460 Neuss

Munzinger, Dr. med. Urs  
Orthopädie am Zürichberg  
Tobler Str. 51  
CH-8044 Zürich

Naal, Dr. med. Florian D.  
Gelenkzentrum Untere Extremitäten  
Schulthess Klinik  
Lengghalde 2  
CH-8008 Zürich

Nebelung, PD Dr. med. Wolfgang  
Marienkrankenhaus  
An St. Swibert 17  
D-40489 Düsseldorf

Nelitz, Dr. med. Manfred  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Neubert, Dr. med. Manfred  
Sonneberger Str. 2  
D-28329 Bremen

Neuerburg, Carl  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Neugebauer, Prof. Dr. med. Rainer  
Krankenhaus Barmherzige Brüder  
Prüfening Str. 86  
D-93049 Regensburg

Neuhäuser, Christian  
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie  
und Sportmedizin  
Johanna-Etienne-Krankenhaus  
Am Hasenberg 46  
D-41462 Neuss

Neumann, Dr. med. Daniel  
Universitätsklinik für Orthopädie  
PMU Salzburg  
Müllner Hauptstr. 48  
A-5020 Salzburg

Neumann, Prof. Dr. med. Wolfram  
Orthopädische Universitätsklinik  
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.  
Leipziger Str. 44  
D-39120 Magdeburg

Newman, FRCS John Howard  
Consultant Orthopaedic Surgeon  
Southmead Hospital  
Westbury on Trym  
UK BS10 5NB Bristol

Nichterlein, Dr. med. Peter  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Niethard, Dr. med. Maya  
Helios Klinikum Berlin-Buch  
Schwanebecker Chaussee 50  
D-13125 Berlin

Nilges, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Paul  
DRK Schmerz-Zentrum Mainz  
Auf der Steig 16  
D-55131 Mainz

Nitzschke, Dr. med. Eckart  
Münzgasse 29  
D-78462 Konstanz

Noelle, Stephanie  
Orthopädie  
Schulthess Klinik Zürich  
Lengghalde 2  
CH-8008 Zürich

Nowak, Dr. med. Tobias Eckhard  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstr. 1  
D-55131 Mainz

Nusselt, Dr. med. Thomas  
Abteilung Orthopädie  
Universitätsmedizin Göttingen  
Robert-Koch-Strasse 40  
D-37075 Göttingen

Obermayer, Dr. med. Bastian  
Abteilung Orthopädie  
Klinik Dr. Guth  
Jürgensallee 46-48  
D-22609 Hamburg

Obermeyer, Beate  
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

Oberst, PD Dr. med. Michael  
Dept. Orthopädie und Traumatologie  
Uniklinikum Freiburg  
Hugstetter Str. 49  
D-79106 Freiburg

Oezdemir, Dr. med. Semih  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Ogon, Dr. med. Peter  
Zentrum Sportorthopädie Freiburg  
Breisacher Str. 84  
D-79110 Freiburg i.B.

Otte, Dr. med. Stephanie  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Essen  
Hufelandstraße 55  
D-45147 Essen

Palm, Dr. med. Hans-Georg  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Bundeswehrkrankenhaus Ulm  
Oberer Eselsberg 40  
D-89081 Ulm

Pap, PD Dr. med. Géza  
Orthopädisch Traumatologisches  
Zentrum (OTZ)  
Park-Krankenhaus  
Leipzig-Südost GmbH  
Strümpellstr. 41  
D-04289 Leipzig

Patsalis, Dr. med. Theodor  
Orthopädische Poliklinik  
Evangelisches Krankenhaus Essen-Werden  
Pattbergstr. 1-3  
D-45239 Essen

Paul, Dr. Inge  
Gefäßchirurgie  
Klinikum Bayreuth  
Preschwitzerstr. 101  
D-95445 Bayreuth

Peikert, Nicole  
St. Josef-Zentrum für  
Orthopädie und Rheumatologie  
Bergstr. 6-12  
D-42105 Wuppertal

Pennig, Dr. med. Dietmar  
Abteilung für Unfallchirurgie  
St. Vinzenz-Hospital  
Merheimer Str. 221  
D-50733 Köln

Perka, Univ.-Prof. Dr. med. Carsten  
Klinik für Orthopädie  
Campus Charité Mitte (CVK)  
Charitéplatz 1  
D-10117 Berlin

Peterlein, Dr. med. Christian-Dominik  
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Standort Marburg  
Baldingerstraße  
D-35033 Marburg

Peters, Dr. med. Achim  
Schwarzwaldklinik Orthopädie  
der Median-Kliniken Bad Krozingen  
Herbert-Hellmann-Allee 46  
D-79189 Bad Krozingen

Peters, Prof. Dr. med. Klaus M.  
Orthopädie und Osteologie  
Rhein-Sieg Klinik  
Höhenstr. 30  
D-51588 Nümbrecht

Peters, Dr. med. Oliver  
Hafenstr. 68  
D-41460 Neuss

Petersen, Prof. Dr. med. Wolf  
Unfallchirurgie  
Martin-Luther-Krankenhaus  
Caspar-They-Str. 27-31  
D-14193 Berlin

Pfeil, Prof. Dr. med. Joachim  
St. Josef Krankenhaus  
Beethovenstr. 20  
D-65189 Wiesbaden

Pförringer, Univ.-Prof.  
Dr. med. Wolfgang  
Theaterstr. 1  
D-80333 München

Pieper, Dr. med. Hans-Gerd  
Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische,  
Chirurgie und Sporttraumatologie  
Roland Klinik Bremen  
Niedersachsendamm 72/74  
D-28201 Bremen

Pietschmann, Dr. med. Matthias  
Klinik für Orthopädie und Orthopädische  
Poliklinik der Ludwigs-  
Maximilians-Universität  
Marchioninstr. 15  
D-81377 München



Plaass, Dr. med. Christian  
Orthopädische Klinik  
Kantonsspital Liestal  
Rheinstrasse 26  
CH-4410 Liestal

Placzek, PD Dr. med. Richard  
Klinik für Orthopädie  
Campus Charité Mitte  
Schumannstr. 20/21  
D-10117 Berlin

Plattner, Dr. med. Florian  
Allgemeines und orthopädisches  
LKH Stolzalpe  
Stolzalpe 38  
A-8852 Stolzalpe

Poth, Dr. med. dent. Jochen  
Rubensstr. 22  
D-45147 Essen

Preis, Dr. med. Markus  
Aukammklinik Wiesbaden  
Leibnizstr. 1  
D-65191 Wiesbaden

Prietzl, Dr. med. Torsten  
Abteilung für Minderinvasive  
Endoprothetik und Tumororthopädie  
Universitätsklinikum Leipzig  
Liebigstr. 20  
D-04103 Leipzig

Prymka, Dr. med. Marcel  
St. Josef Zentrum für Orthopädie  
Bergstr. 6-12  
D-42105 Wuppertal

Pust, Dr. med. Juliane  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinikum Greifswald  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
Klinikumsneubau  
D-17475 Greifswald

Pyttel, Melanie  
Orthopädische Klinik  
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen  
Mauerfeldchen 25  
D-52146 Würselen

Quante, Priv.-Doz. Dr. med. Markus  
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie  
mit Skoliosezentrum  
Klinikum Neustadt  
Am Kiebitzberg 10  
D-23730 Neustadt in Holstein

Raab, Priv.-Doz. Dr. med. Peter  
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus  
Uniklinik Würzburg  
Brettreichstr. 11  
D-97074 Würzburg

Radetzki, Florian  
Universitätsklinik und Poliklinik  
für Orthopädie und Physikalische Medizin  
Magdeburger Str. 22  
D-06112 Halle/Saale

Radler, Dr. med. Christof  
Abteilung für Kinder- und Jugendorthopädie  
Orthopädisches Spital Wien-Speising  
Speisinger Str. 109  
A-1135 Wien

Rahn, Dipl.-Psych. Beate  
EVOLOG Beratersozietät GbR  
Else-Laug-Str. 1  
D-50858 Köln

Rampp, Dr. med. Thomas  
Knappschafts-Krankenhaus / Innere Medizin V  
Am Deimelsberg 34 a  
D-45276 Essen

Randau, Dr. med. Thomas  
Kinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Unfallchirurgie  
Universitätsklinikum Bonn  
Sigmund-Freud-Str. 25  
D-53127 Bonn

Raschdorff, Dr. med. Christine  
Abteilung für Neurochirurgie  
Ostseeklinik Damp  
Seute-Deern-Ring 20  
D-24351 Damp

Rauch, Dr. med. Gerd  
Leipziger Str. 164  
D-34123 Kassel

Rausch, Dr. med. Sascha  
Klinik für Unfall-, Hand- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Universitätsklinikum Jena  
Erlanger Allee 101  
D-07747 Jena

Rehart, Prof. Dr. med. Stefan  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Markus-Krankenhaus  
Wilhelm-Epstein-Str. 4  
D-60431 Frankfurt am Main

Reichel, Prof. Dr. med. Heiko  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Resch, Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Herbert  
Paracelsus Medizinische Privatuniversität  
Müllner Hauptstr. 48  
A-5020 Salzburg

Richter, Dr. med. Walter  
Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie  
Marienhaus-Klinikum Bendorf  
D-56170 Bendorf

Rieger, Dr. med. Johannes  
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

Riponche, Lama Gangchen Tulku  
Albagnano Healing Meditation Centre  
Via Campo dell'Eva, 1  
I-28813 Albagnano di Bée, Verbania

Röhrig, Dr. med. Herbert  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinik Bonn  
Sigmund-Freud-Str. 25  
D-53127 Bonn

Röllinghoff, Dr. med. Marc  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Uniklinik Köln  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
D-50924 Köln

Roesgen, PD Dr. med. Michael  
Klinik für Unfallchirurgie  
Krankenhaus Benrath  
Urdenbacher Allee 83  
D-40593 Düsseldorf

Roessler, Dr. med. Wolfgang  
Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulen Chirurgie  
Klinikum Lippe-Detmold  
Röntgenstr. 18  
D-32756 Detmold

Röttinger, Dr. med. Heinz  
Steinerstr. 6  
D-81369 München

Rompe, Prof. Dr. med. Jan Dirk  
Ortho Trauma Evaluationszentrum  
Oppenheimer Str. 70  
D-55130 Mainz

Roth, Dr. med. Klaus Edgar  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstr. 1  
D-55131 Mainz

Rudert, Prof. Dr. med. Maximilian  
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus  
Universität Würzburg  
Brettreichstr. 11  
D-97074 Würzburg

Sabo, Prof. Dr. med. Desiderius  
Max-Reger-Str. 5-7  
D-69121 Heidelberg

Sachse, Dr. med. André  
Orthopädische Universitätsklinik Jena  
Rudolf-Elle-Krankenhaus  
Klosterlausnitzer Str. 81  
D-07607 Eisenberg

Sadoghi, Dr. med. univ. Patrick  
Klinik für Orthopädie und Orthopädische  
Poliklinik der Ludwigs-Maximilians-Universität  
Marchioninistr. 15  
D-81377 München

Saha, Dr. med. Felix Joyonto  
Knappschafts-Krankenhaus /  
Innere Medizin V  
Am Deimelsberg 34 a  
D-45276 Essen

Sambale, Dr. med. Rafael D.  
Wirbelsäulen Chirurgie mit  
Querschnittgelähmtenzentrum  
Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau  
Am Mühlenberg 1  
D-37235 Hessisch Lichtenau

Schaare, Kathleen  
Klinik für Orthopädie  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Magdeburger Str. 22  
D-06097 Halle/Saale

Schäfer, Dr. med. Ralf  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinik Tübingen  
Hoppe-Seyler-Str. 3  
D-72076 Tübingen

Schäfer, Dr. med. Walter  
Klinik für Unfallchirurgie  
Kreis Krankenhaus Gummersbach GmbH  
Wilhelm-Breckow Allee 20  
D-51605 Gummersbach

Schaller, Dr. Sportwiss. Andrea  
Kliniken Bad Neuenahr GmbH  
Landgrafenstraße 32 – 38  
D-53474 Bad Neuenahr

Schaller, Dr. med. Andreas  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Universitätsklinikum Leipzig AöR  
Liebigstr. 30  
D-04103 Leipzig

Scharf, Prof. Dr. med. Hanns-Peter  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinikum Mannheim  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
D-68135 Mannheim

Schatton, Dr. med. Klaus  
Strümpfelbacher Str. 4  
D-71384 Weinstadt

Schenk, Dr. med. Katja  
Orthopädische Universitätsklinik Magdeburg  
Leipziger Straße  
D-39112 Magdeburg

Schepers, Dr. med. Torge  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Scherl, MD Susan  
University of Nebraska Medical Center  
Paediatric Orthopaedics  
10506 Burt Circle  
US-Omaha, NE 68114

Schill, Dr. med. Stefan  
Orthopädie Harthausen  
Dr.-Wilhelm-Knarr-Weg 1-3  
D-83043 Bad Aibling

Schlegel, Dr. med. Ulf  
Klinik und Poliklinik für  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Uniklinik Köln  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
D-50924 Köln

Schlueter-Brust, Dr. med. Klaus Ulrich  
Klinik und Poliklinik für  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Uniklinik Köln  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
D-50924 Köln

Schmidt, PD Dr. med. René  
Orthopädisch-Unfallchirurgisches Zentrum  
Universitätsklinikum Mannheim  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
D-68167 Mannheim

Schmidtmann, Dr. med. Ulrich  
Abt. Allgemeine Chirurgie  
CURA Kath. Krankenhaus im Siebengebirge  
Schülgenstr. 15  
D-53604 Bad Honnef

Schmidt-Wiethoff, Prof. Dr. med. Rüdiger  
ARCUS Klinik  
Rastatter Str. 17-19  
D-75179 Pforzheim

Schmitt, Prof. Dr. med. Holger  
Stiftung orthopädische Universitätsklinik  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

Schnake, Dr. med. Klaus John  
Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie  
und Neurotraumatologie  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
Friedberger Landstraße 430  
D-60389 Frankfurt am Main

Schneider, PD Dr. med. André  
Marienhaus Klinikum  
Bendorf – Neuwied - Waldbreitbach  
Friedrich-Ebert-Str.  
D-56564 Neuwied

Schneider, Dr. med. Sebastian  
Spezielle Orthopädie  
Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim  
Marienburgstraße 2  
D-60528 Frankfurt am Main

Schneider, Dr. med. Thomas  
Abteilung Orthopädie  
Dreifaltigkeits-Krankenhaus  
Köln-Braunsfeld GmbH  
Aachener Str. 445-449  
D-50933 Köln

Schneiders, Dr. med. Thora  
Orthomol pharmazeutische Vertriebs GmbH  
Herzogstr. 30  
D-40764 Langenfeld

Schneider-Sickert, Dr. med. Gitta  
Jasperallee 6  
D-38110 Braunschweig

Schnettler, Prof. Dr. Dr. med. Reinhard  
Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Standort Gießen  
Rudolf-Buchheim-Str. 7  
D-35392 Gießen

Schöppe, Dr. med. Gerhard  
Heisinger Str. 15  
D-45134 Essen

Schörle, Dr. med. Cornelius  
Abteilung für Unfallchirurgie  
Orthopädisch-Unfallchirurgische Klinik  
Krankenhaus Rummelsberg  
Rummelsberg 71  
D-90592 Schwarzenbruck

Schöttle, PD Dr. med. habil. Philip  
TU München  
Klinikum Rechts der Isar  
Connollystr. 32  
D-80809 München

Schofer, Priv.-Doz. Dr. Markus  
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Standort Marburg  
Baldingerstraße  
D-35033 Marburg

Schott, Dr. med. Cordelia  
Hindenburgstr. 27  
D-45127 Essen

Schubert, Dr. med. Michael  
Apex Spine Center  
Atos Privatlinik München  
Effnerstr. 38  
D-81925 München

Schütz, Dr. med. Alexander  
Handchirurgie  
Sporthopaedicum Straubing  
Bahnhofplatz 8  
D-94315 Straubing

Schuh, PD Dr. med. habil. Alexander  
Research Unit  
Klinikum Neumarkt  
Nürnberger Str. 12  
D-92318 Neumarkt i. d. Oberpfalz

Schuh, Dr. med. Ralph  
Doktor-Pfleger-Straße 4  
D-92637 Weiden

Schulte-Mattler, Dr. med. Martin  
Oberstr. 121  
D-41460 Neuss

Schultz, Dr. med. Titus  
Ambulantes Reha-Zentrum  
Ortenauklinikum Offenburg  
Ebertplatz 12  
D-77654 Offenburg

Schulz, Dr. med. Axel  
Praxis für Orthopädie  
Brenscheiderstr. 71  
D-58515 Lüdenscheid

Schulze Bövingloh, Dr. med. Albert  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinik Tübingen  
Hoppe-Seyler-Str. 3  
D-72076 Tübingen

Schulz-Simonsen, Jarno  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
und Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Standort Gießen  
Paul-Meimberg-Str. 3  
D-35392 Gießen

Schunk, Dr. med. Jochem  
Department für Endoprothetik  
Eduardus-Krankenhaus gGmbH  
Custodisstr. 3-17  
D-50679 Köln

Schwarz, Dr. med. Hermann  
Lauterbadstr. 4  
D-72250 Freudenstadt

Schwokowski, Dr. med. Uwe  
Schweriner Str. 53  
D-23909 Ratzeburg

Seebauer, Dr. med. Ludwig  
Zentrum für Orthopädie  
Klinikum Bogenhausen  
Englschalkinger Str. 77  
D-81925 München

Seeber, Prof. Dr. med. Engelbert  
Auenweg 38  
D-06847 Dessau

Seeger, Dr. med. Jörn Bengt  
Labor für Biomechanik und  
Implantatforschung  
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

Seemüller, Dr. med. Christoph  
Abteilung für Unfallchirurgie  
Orthopädisch-Unfallchirurgische Klinik  
Krankenhaus Rummelsberg  
Rummelsberg 71  
D-90592 Schwarzenbruck

Seidl, Dr. med. Tamara  
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie  
und Wirbelsäulenchirurgie  
Franziskus Hospital  
Kiskerstr. 26  
D-33615 Bielefeld

Seitlinger, Dr. med. Gerd  
Allgemeines und orthopädisches  
LKH Stolzalpe  
Stolzalpe 38  
A-8852 Stolzalpe

Sell, Prof. Dr. med. Stefan  
Sana-Rheumazentrum Baden-Württemberg  
König-Karl-Str. 5  
D-75323 Bad Wildbad

Sendtner, Dr. Ernst  
Orthopädische Klinik für  
die Universität Regensburg  
Asklepios-Klinikum Bad Abbach  
Kaiser-Karl V.-Allee 3  
D-93077 Bad Abbach

Sokkar, MD Sherif  
Klinik für Orthopädie  
Unfallchirurgie und Sportmedizin  
Am Hasenberg 46  
D-41462 Neuss

Siebert, Prof. Dr. med. Werner  
Orthopädische Klinik Kassel  
Wilhelmshöher Allee 345  
D-34131 Kassel

Siebolds, Prof. Dr. med. Marcus  
Katholische Fachhochschule NRW  
Wörthstr. 10  
D-50668 Köln

Sievers, Dr. rer. nat. Birte  
Klinik für Orthopädie und Orthopädische  
Poliklinik der Ludwigs-  
Maximilians-Universität  
Marchioninstr. 15  
D-81377 München

Siewe, Dr. med. Jan  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Uniklinik Köln  
Kerpener Str. 62  
D-50924 Köln

Simank, Prof. Dr. med. Hans-Georg  
Orthopädisches Centrum Hochfranken  
Eppenreuther Str. 28  
D-95032 Hof

Simons, Dr. med. Patrick  
MediaPark Klinik Köln  
Im Mediapark 3  
D-50670 Köln

Sobottke, Dr. med. Rolf  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Uniklinik Köln  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
D-50924 Köln

Spank, Dr. med. Heiko  
Klinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Universitätsklinikum Greifswald  
Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
Klinikumsneubau  
D-17475 Greifswald

Spengler-Fabian, Dr. med. Matthias  
Bismarckplatz 1  
D-68165 Mannheim

Springfeld, Dr. med. Ralph  
Orthopädie  
Klinik Dr. Guth  
Jürgensallee 46-48  
D-22609 Hamburg

Springorum, Dr. med. Hans-Philipp  
Klinik und Poliklinik für  
Orthopädie und Unfallchirurgie  
Uniklinik Köln  
Joseph-Stelzmann-Str. 9  
D-50924 Köln

Springorum, Dr. med. Hans-Robert  
Orthopädische Klinik für die  
Universität Regensburg  
Asklepios-Klinikum Bad Abbach  
Kaiser-Karl V.-Allee 3  
D-93077 Bad Abbach

Stangl, Prof. Dr. med. Richard  
Abteilung für Unfallchirurgie  
Orthopädisch-Unfallchirurgische Klinik  
Krankenhaus Rummelsberg  
Rummelsberg 71  
D-90592 Schwarzenbruck

Staubli, Dr. med. Alex  
Luzerner Kantonsspital Luzern  
CH-6000 Luzern

Stechel, Annika  
Orthopädische Klinik  
Marienstift Arnstadt  
Wachsenburgallee 12  
D-99310 Arnstadt

Steens, Dr. med. Wolfram  
Klinikum für Orthopädie  
Paracelsus Klinik Marl  
Lipper Weg 11  
D-45770 Marl

Steffen, Priv.-Doz. Dr. med. Reinhard  
Marienkrankenhaus Kaiserswerth  
An St. Swibert 17  
D-40489 Düsseldorf

Steffens, Dr. med. Kurt  
Abteilung Handchirurgie  
St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh  
Heidbergweg 22-24  
D-45257 Essen

Steimer, Dr. med. Oliver  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum des Saarlandes  
Gebäude 37-38  
Kirrberger Straße  
D-66421 Homburg/Saar

Stein, Dr. med. Volkmar  
Buchenweg 25  
D-39120 Magdeburg

Steinebach, Stefan  
Kinderneurologisches Zentrum  
Gustav-Heinemann-Haus  
Waldenburger Ring 46  
D-53119 Bonn

Steinhaus, Dr. med. Michael  
Am alten Rhein 15  
D-40593 Düsseldorf

Steinleitner, Dr. med. Werner  
Gartenstr. 2  
D-76870 Kandel

Steinmann, M.D. Scott P.  
Department of Orthopedic Surgery  
Mayo Clinic  
200 First St. S. W.  
US-Rochester, MN 55905

Steinmeyer, Prof. Dr. rer. nat. Jürgen  
Labor für Experimentelle Orthopädie  
Universitätsklinikum Gießen Marburg  
Paul-Meimberg-Str. 3  
D-35392 Gießen

Steinwachs, Prof. h.c.  
PD Dr. med. Matthias  
Schulthess Klinik  
Lengghalde 2  
CH-8008 Zürich

Streit, Marcus R.  
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

Strobl, Dr. med. Walter Michael  
Breitenfelder Gasse 18  
A-1080 Wien

Strohmeier, Dr. med. Martin  
Grüner-Turm-Str. 4-10  
D-88212 Ravensburg

Stöhr, Dr. med. Amelie  
OCM-Klinik  
Steinerstr. 6  
D-81369 München

Stöve, Prof. Dr. med. Johannes  
Orthopädische und  
unfallchirurgische Klinik  
St. Marienkrankenhaus  
Salzburger Str. 15  
D-67067 Ludwigshafen

Südkamp, Prof. Dr. med. Norbert  
Universitätsklinikum Freiburg  
Hugstetter Str. 55  
D-79106 Freiburg

Sunderbrink, Martin  
Savita  
Rehabilitations- und  
Gesundheits-GmbH  
Am Hasenberg 46  
D-41462 Neuss

Talke, Dr. med. Martin  
Klosterstr. 34  
D-13581 Berlin

Tenbrock, Dr. med. Roland  
Luegallee 4  
D-40545 Düsseldorf

Teske, Dr. med. Wolfram  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Josef Hospital Bochum  
Gudrunstr. 56  
D-44791 Bochum

Teuber, Dr. med. Alois  
Düsseldorfer Str. 1  
D-40667 Meerbusch

Theil, Dr. med. Johannes  
Abteilung für Orthopädie  
Fachkliniken Hohenurach  
Immanuel-Kant-Str. 33  
D-72574 Bad Urach

Theis, Dr. med. Christoph  
Spezielle Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie  
Orthopädische Universitätsklinik  
Friedrichsheim  
Marienburgstraße 2  
D-60528 Frankfurt am Main

Theisen, Dr. med. Christina  
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg  
Standort Marburg  
Baldingerstraße  
D-35033 Marburg

Theodoridis, Dr. med. Theodoros  
Viktoria-Klinik  
Viktoriastr. 66-70  
D-44787 Bochum

Thermann, Prof. Dr. med. Hajo  
Atos Praxisklinik  
Bismarckstr. 9-15  
D-69115 Heidelberg

Thiel, Dr. med. Birger  
Am Bült 1  
D-48143 Münster

Thomas, Dr. med. Manfred  
Hessingpark-Clinic  
Hessingstr. 17  
D-86199 Augsburg

Thomsen, Prof. Dr. med. habil. Marc  
Orthopädie  
DRK-Klinik Baden-Baden  
Lilienmattstr. 5  
D-76530 Baden-Baden

Thonse, Raghuram  
Flat 6, Chartwell flats  
Chutchill drive, Old road  
Headington, Oxford OX3 7QX

Thorey, Priv.-Doz. Dr. med. Fritz  
Orthopädische Klinik des MHH  
im Diakoniekrankenhaus Annastift  
Anna-von-Borries-Str. 1-7  
D-30625 Hannover

Tibesku, Priv.-Doz. Dr. med. Carsten  
Sporthopaedicum Straubing  
Bahnhofplatz 8  
D-94315 Straubing

Tillmann, Prof. Dr. med. Karl  
Klingberg 5  
D-24576 Bad Bramstedt

Tonak, Dr. med. Marcus  
Orthopädische Klinik und Poliklinik  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
Langenbeckstr. 1  
D-55131 Mainz

Trappmann, Dirk  
Klinik für Sportorthopädie und  
Arthroskopische Chirurgie  
Orthopädische Klinik Markgröningen  
Kurt-Lindemann-Weg 10  
D-71706 Markgröningen

Tschauner, Priv.-Doz. Dr. med. Christian  
Allgemeines und orthopädisches  
LKH Stolzalpe  
Stolzalpe 38  
A-8852 Stolzalpe

Ulsamer, Dr. med. Burkhard  
Wendelweg 13  
D-97084 Würzburg

Utzschneider, Dr. med. Sandra  
Klinik für Orthopädie und  
Orthopädische Poliklinik der Ludwigs-  
Maximilians-Universität  
Marchioninistr. 15  
D-81377 München

Vahldiek, Dr. med. Michael  
Wirbelsäulenchirurgie  
Auguste-Viktoria-Klinik  
Am Kokturkanal 2  
D-32545 Bad Oeynhausen

Venjakob, Arne  
Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie des  
Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München  
Connollystr. 32  
D-80809 München

Venbrocks, Univ.-Prof.  
Dr. med. Rudolf-Albert  
Orthopädische Universitätsklinik Jena  
Rudolf-Elle-Krankenhaus  
Klosterlausnitzer Str. 81  
D-07607 Eisenberg

Vetter, Dr. med. Gregor  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Josef Hospital Bochum  
Gudrunstr. 56  
D-44791 Bochum

Voigt, Prof. Dr. med. Christian  
Abteilung für Unfallchirurgie  
Städtisches Klinikum Solingen  
Gotenstr. 1  
D-42653 Solingen

Voigt, Dr. med. Christine  
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift gGmbH  
Humboldtstr. 5  
D-30169 Hannover

Völker, Dr. med. Raimund  
ATOS Privatklinik München  
Effnerstr. 38  
D-81925 München

Vollmert, Dr. med. Olaf  
Düsseldorfer Str. 10  
D-40667 Meerbusch

von Ditfurth, Dr. med. Bodo  
Klinik für Unfallchirurgie und  
Orthopädische Chirurgie  
Klinikum Kassel  
Mönchebergstr. 41-43  
D-34125 Kassel

von Lewinski, PD Dr. med. Gabriela  
Orthopädische Klinik des MHH  
im Diakoniekrankenhaus Annastift  
Anna-von-Borries-Str. 1-7  
D-30625 Hannover

von Lübken, Dr. Falk  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie  
Bundeswehrkrankenhaus Ulm  
Oberer Eselsberg 40  
D-89081 Ulm

von Salis-Soglio, Prof. Dr. med. Georg  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Leipzig  
Liebigstr. 20  
D-04103 Leipzig

von Schulze Pellengahr,  
Prof. Dr. med. Christoph  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Josef Hospital Bochum  
Gudrunstr. 56  
D-44791 Bochum

von Stockert, Dr. med. Andreas  
Orthopädie II  
Klinikum Karlsbad Langensteinbach  
Guttmannstr. 1  
D-76307 Langensteinbach

Wagner, Dr. med. Michael  
Klinik für Unfall- und  
Wiederherstellungschirurgie  
Charité-Universitätsmedizin Berlin (CVK)  
Augustenburger Platz 1  
D-13363 Berlin

Wagner, Dr. med. Ralf  
Wirbelsäulenzentrum Bethanien  
Im Prüfling 23  
D-60389 Frankfurt

Waizy, Dr. med. Hazibullah  
Orthopädische Klinik der MHH im  
Diakoniekrankenhaus Annastift  
Anna-von-Borries-Str. 1-7  
D-30625 Hannover

Waldecker, Dr. med. habil. Ute  
Abteilung Orthopädie  
Hufeland-Klinik  
Taunusallee 5  
D-56130 Bad Ems

Walpert, Dr. med. Jürgen  
Klinik Fleetinsel Hamburg  
Admiralitätsstr. 3-4  
D-20459 Hamburg

Walther, Prof. Dr. med.  
Dr. med. habil. Markus  
Orthopädische Kliniken München  
Harlaching  
Harlachinger Str. 51  
D-81547 München

Wang, Dr. med. Haili  
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik  
Schlierbacher Landstr. 200a  
D-69118 Heidelberg

Wassilew, Dr. med. Georgi  
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie  
Klinik für Orthopädie  
Campus Charité Mitte (CVK)  
Charitéplatz 1  
D-10117 Berlin

Weber, PD Dr. med. Jochen  
Wirbelsäulenklinik Dr. Klein  
Gesellschaft für Mikroneurochirurgie mbH  
Alzeyer Straße 23  
D-55457 Gensingen

Weber, Dr. med. Patrick  
Klinik für Orthopädie und Orthopädische  
Poliklinik der Ludwigs-Maximilians-Universität  
Marchioninstr. 15  
D-81377 München

Weidringer, Dr. med. Johann Wilhelm  
Bayerische Landesärztekammer  
Mühlbauerstr. 16  
D-81677 München

Werlich, Dr. med. Torsten  
Rabanusstr. 35  
D-36037 Fulda

Wessinghage, Prof. Dr. med. Thomas  
Medical Park Bad Wiessee  
St. Hubertus  
Sonnenfeld 29  
D-83707 Bad Wiessee

Westermann, Dr. med. Kord  
Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen  
Hans-Böckler-Allee 3  
D-30173 Hannover

Westhoff, Priv.-Doz. Dr. med. Bettina  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Moorenstr. 5  
D-40225 Düsseldorf

Wetterling, Dr. med. Thomas  
DRK-Schmerz-Zentrum  
Auf der Steig 16  
D-55131 Mainz



Wetzel, Prof. Dr. med. Roland  
Orthopädie Harthausen  
Dr.-Wilhelm-Knarr-Weg 1-3  
D-83043 Bad Aibling

Wiedemann, Prof. Dr. med. Ernst  
OCM-Klinik  
Steinerstr. 6  
D-81369 München

Wiese, Dipl.-Med. Jürgen  
Orthopädie  
Krankenhaus Eichhof Lauterbach  
Am Eichberg 41  
D-36341 Lauterbach

Wimmer, Prof. Dr. med. Cornelius  
Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie  
mit Skoliosezentrum  
BHZ Vogtareuth  
Krankenhausstr. 20  
D-83569 Vogtareuth

Windolf, Prof. Dr. med. Joachim  
Klinik für Unfall- und Handchirurgie  
Universitätsklinikum Düsseldorf  
Moorenstr. 5  
D-40225 Düsseldorf

Winkelmann, Prof. Dr. med. Winfried  
Schön Kliniken Hamburg Eilbek  
Dehnhaiide 120  
22081 Hamburg

Winker, Univ.-Prof.  
Dr. med. habil. Karl-Heinrich  
Klinik für Unfallchirurgie  
Klinikum Erfurt GmbH  
Nordhäuser Str. 74  
D-99089 Erfurt

Winking, Prof. Dr. med. Michael  
Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie  
Klinikum Osnabrück  
Am Finkenhügel 3  
D-49076 Osnabrück

Wipfler, Benjamin  
ATOS-Praxisklinik Heidelberg  
Bismarckstr. 9-15  
D-69115 Heidelberg

Wirth, Prof. Dr. med. Thomas  
Orthopädische Klinik  
Olgahospital  
Bismarckstr. 8  
D-70176 Stuttgart

Wirtz, Univ.-Prof. Dr. med. Dieter  
Klinik und Poliklinik für Orthopädie  
und Unfallchirurgie  
Universitätsklinikum Bonn  
Sigmund-Freud-Str. 25  
D-53127 Bonn

Wöflfl, Dr. med. Christoph  
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie  
BG Unfallklinik Ludwigshafen  
Ludwig-Guttmann-Str. 13  
D-67071 Ludwigshafen

Wölfle, Dr. med. Julia  
Klinik für Orthopädie  
Universitätsklinikum Ulm  
Oberer Eselsberg 45  
D-89081 Ulm

Wojanowski, Dr. med. Bartosz  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St.-Anna-Hospital  
Hospitalstr. 19  
D-44649 Herne

Wolber, Dr. med. Klaus  
Grüner-Turm-Str. 4-10  
D-88212 Ravensburg

Woltering, Prof. Dr. med. Heiner P.  
Mühlenmathe 41  
D-48599 Gronau

Woltmann, Prof. Dr. med. Alexander  
BG Unfallklinik Murnau  
Prof.-Küntscher Str. 8  
D-82418 Murnau

Wülker, Prof. Dr. med. Nikolaus  
Klinik u. Poliklinik für Orthopädie  
Klinikum der Eberhard-Karls-Universität  
Hoppe-Seyler-Str. 3  
D-72076 Tübingen

Wünschel, Dr. med. Markus  
Orthopädische Klinik  
Universitätsklinik Tübingen  
Hoppe-Seyler-Str. 3  
D-72076 Tübingen

Wyrwich, Dr. med. Werner  
Charité Universitätsmedizin  
Projektsteuerungsbüro beim Vorstand  
Schumannstr. 20-21  
D-10117 Berlin

Zahn, Torsten  
Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim  
Umlandstraße 7  
D-97980 Bad Mergentheim

Zeilstra, Dr. Dick J.  
Neurochirurgisches Zentrum Zwolle  
Sophia van de Isala Klinieken  
Dr. van Heesweg 2  
NL-8025 AB Zwolle

Zellner, Michael  
Unfallchirurgie  
Krankenhaus Barmherzige Brüder  
Prüfeninger Str. 86  
D-93049 Regensburg

Ziegler, Dr. med. Sven  
Allgemeines und orthopädisches  
LKH Stolzalpe  
Stolzalpe 38  
A-8852 Stolzalpe

Zwingmann, Dr. med. Jörn  
Department Orthopädie und Unfallchirurgie  
Universitätsklinik Freiburg  
Hugstetter Straße 49  
D-79095 Freiburg

# ***Aussteller, Inserenten und Sponsoren***

# Aussteller

*Bitte beachten Sie die Wegweiser in den einzelnen Etagen*

Anbau	= A	Arthrex Medizinische	117
Untergeschoss	= UG	Instrumente GmbH	1.OG
Erdgeschoss	= EG	Liebigstraße 13	
Obergeschoss	= OG	85757 Karlsfeld	
		www.arthrex.de	
aap Implantate AG	U20		
Lorenzweg 5	UG	Arzt & Praxis GmbH	229
12099 Berlin		Maybachstraße 39	2.OG
www.aap.de		70469 Stuttgart	
		www.arzt-und-praxis.de	
Aequos Endoprothetik GmbH	105		
Am Haag 10	1.OG	ATOS Klinik	26
82166 Gräfeling		Bismarckstr. 9-15	EG
www.aeqos.de		69115 Heidelberg	
		www.atos.de	
Aesculap AG	127, 127a		
Am Aesculap Platz	1.OG	B.E.O.S. GmbH	104
78532 Tuttlingen		Zollbrunn 24a	1.OG
www.aesculap.de		96317 Kronach	
		www.b-e-o-s.de	
AET GmbH	119		
Bgm.-Kiefer-Straße 37	1.OG	Bauerfeind AG	U7
84072 Au/Hallertau		Triebeser Straße 16	UG-A
www.aetgmbh.de		7937 Zeulenroda	
		www.bauerfeind.com	
Aida Shuku - Medizinische Produkte	131		
Fürther Str. 54/56	1.OG-A	Bayer Vital GmbH	29
90429 Nürnberg		Geb. D 162	EG-A
www.spreizhosen.de		51368 Leverkusen	
		www.bayervital.de	
albrecht GmbH	U17		
Simser Weg 2	UG	Biermann Verlag GmbH	216
83071 Stephanskirchen		Otto-Hahn-Straße 7	2.OG
www.albrechtgmbh.com		50997 Köln	
		www.biermann.net	
Amgen GmbH	222, 223		
Honauerstr. 1	2.OG	Biomet Deutschland GmbH	33
80992 München		Gustav-Krone-Straße 2	EG-A
		14167 Berlin	
		www.biomet.de	
APATECH GmbH	214a		
Giesendorfer Straße 29	2.OG	Boehringer Ingelheim	U30
12207 Berlin		Pharma GmbH & Co. KG	UG
www.apatech.com		Binger Straße 173	
		55216 Ingelheim	
		www.boehringer-ingelheim.com	
ARCA-MEDICA GmbH	U34		
Rathausplatz 6	UG	Bort GmbH	11
79395 Neuenburg		Ziegeleistraße 39	EG
www.arca-medica.com		71384 Weinstadt	
		www.bort.com	
Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	107		
Laubanger 20	1.OG		
96052 Bamberg			
www.arcus-orthopaedie.de			

BrainLAB Sales GmbH Kapellenstr.12 85622 Feldkirchen www.brainlab.com	102 1.OG	DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz Koepenicker Str. 325, Haus 42 12555 Berlin www.dizg.de	U35a UG
BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. Kantstraße 13 10623 Berlin www.bvou@bvou.net	208 2.OG	Dr. Goos-Suprema GmbH Postfach 102407 69014 Heidelberg www.drgoos-suprema.de	116 1.OG
Cassella-med GmbH & Co KG Gereonsmühlgasse 1-11 50670 Köln www.cassella-med.de	214 2.OG	Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH Rigistraße 2 12277 Berlin www.kade.de	23 EG
CERAVER Deutschland GmbH Theodor-Heuss-Str. 52 61118 Bad Vilbel www.ceraver.fr	9 EG	Dr. Winkler GmbH & Co. KG Industriestr. 8 83404 Ainring-Mitterfelden www.dr-winkler-kg.e	U15 UG
Contex bv Lomboklaan 30 3956 DG Leersum www.cont-ex.nl	122 1.OG	DZ Privatbank im Verbund mit der Volksbank Baden-Baden Rastatt eG 76530 Baden-Baden	03 UG
Corin Germany GmbH Am Felsbrunnen 8 66119 Saarbrücken www.coringermany.de	125 1.OG	EBA Medizintechnik AG Windmühlberg 3 91522 Ansbach www.eba-ag.de	209 2.OG
Croma Pharma GmbH Rengoldshausener Str. 11 88662 Überlingen www.cromapharma.de	110 1.OG	Eckart Klobe Medizintechnik L11, 3 68161 Mannheim www.trichterbrust.de	240 2.OG-A
curasan AG Lindigstraße 4 63801 Kleinostheim www.curasan.de	212 2.OG	EMS Electro Medical Systems GmbH Schatzbogen 86 81829 München www.ems-ch.com	U8 UG-A
De Puy Orthopädie GmbH Konrad-Zuse-Straße 19 66459 Kirkel-Limbach www.depuy.de	120 1.OG	EQUIMED Consulting oHG Wilhelm-Röntgen-Straße 4 59439 Holzwickede www.equimed.de	25 EG-A
De Puy Orthopädie GmbH	Außenzelt	Esaoite Biomedica Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 27 a 50858 Köln www.esaoite.de	U40 UG
DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie Luisenstraße 58/59 10117 Berlin www.dgooc.de	208 2.OG	ESKA Implants AG Grapengießerstraße 34 23556 Lübeck www.eska-implants.de	8 EG
DIERS International GmbH Dillenbergweg 4 65388 Schlangenbad www.diers.de	136, 137, Si 5 1.OG-A	Europa.Medical.LeasingGmbH Pforzheimerstr. 32 75438 Knittlingen	U10a UG

Finsbury Orthopaedics Int. Ltd. Take-off GewerbePark 4 78579 Neuhausen ob Eck www.finsbury.org	031a Doppeldeckerbus	HECTEC GmbH Erlenweg 12 84183 Niederviehbachner www.hectec.de	232 2.OG
Finsbury Orthopaedics Int. Ltd. Take-off GewerbePark 4 78579 Neuhausen ob Eck www.finsbury.org	U31 UG 031a	Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik Eichrodtstraße 13 77933 Lahr www.caroli.de	126 1.OG
Friendly Sensors AG August-Bebel-Straße 10 7743 Jena www.sonosens.de	132 1.OG-A	Henry Schein Medical Am Neumarkt 34 22041 Hamburg www.heiland-med.de	242 2.OG-A
FUJIFILM Deutschland Heesenstraße 31 40549 Düsseldorf www.fujifilm.de	233a 2.OG	Heraeus Medical GmbH Heraeusstraße 12-14 63450 Hanau www.heraeus.com	U18 UG
GE Healthcare Beethovenstraße 239 42655 Solingen www.gehealthcare.com	204 2.OG	HeVaTech Kleinbettlinger 4 72661 Grafenberg www.hevatech.com	18 a UG
GEMED mbH Ortsstraße 56 89081 Ulm www.gemed.de	228 2.OG	HHP GmbH Sophienstr. 15-17 76133 Karlsruhe www.hhp-deutschland.de	28 EG
Genzyme GmbH Siemensstraße 5 b 63263 Neu-Isenburg www.genzyme.de	U29 UG	HEGOS GmbH Gewerbering 17 86922 Eresing	43a UG
Georg Thieme Verlag KG Rüdigerstr. 14 70469 Stuttgart www.thieme.de	U16 UG	InfectoPharm Von Humboldt Str. 1 64646 Heppenheim	U41b UG
GHS Medical GmbH Julius-Bührer-Straße 2 78224 Singen www.ghs-medical.com	6 EG	implantcast GmbH Lüneburger Schanze 26 21614 Buxtehude www.implantcast.de	U19 UG
Globus Medical GmbH Basler Str. 115 79115 Freiburg www.globusmedical.com	U21 U.G.	Implant-Service Vertriebs GmbH Oehleckerring 14a 22419 Hamburg www.implant-service.de	U9 UG-A
GRAUPNER GmbH & Co. KG An der Morgensonne 2 9468 Geyer www.graupner-medical-group.com	242a 2.OG-A	Implant-Service Vertriebs GmbH Oehleckerring 14a 22419 Hamburg www.implant-service.de	U9 UG-A
Grünenthal GmbH Pascalstraße 6 52076 Aachen www.grunenthal.com	128 1.OG	Informatics Systemhaus GmbH & Co. KG Löbtauerstr. 52 1159 Dresden www.informatics-systemhaus.de	217 2.OG

Innung für Orthopädie-Schuhtechnik BW Zettachring 2 70567 Stuttgart www.fos-ot.de	23 EG	Lipke & Lipke GbR Maximiliankorso 62 13464 Berlin www.arztabrechnung.com	5, 10 EG
Innung Orthopädie-Schuhtechnik Uhlandstraße 2 72250 Freudenstadt	23 EG	MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG Rieslingweg 1 76547 Sinzheim www.mantrapharm.de	240a 2.OG
IO International Orthopaedics Holding GmbH Hans-Kramer-Str. 8 78187 Geisingen www.io-holding.com	7b EG	Mathys Orthopädie GmbH Am Bergbaumuseum 31 44791 Bochum www.mathysmedical.com	U28 UG
joimax GmbH Raum Fabrik 33a / Amalienstraße 76227 Karlsruhe www.joimax.com	234 2.OG	Medas GmbH Messerschmittstraße 4 80992 München www.medas.de	202 2 OG
Julius Zorn GmbH Juliusplatz 1 86551 Aichach www.juzo.com	108 1.OG	medi GmbH & Co. KG Medicusstraße 1 95448 Bayreuth www.medi.de	7a EG
Karl Storz GmbH & Co. KG Mittelstraße 8 78532 Tuttlingen www.karlstorz.de	U4 UG	mediDOK software entwicklungsges. mbH Handschuhseimer Landstr. 11 69221 Dossenheim www.medidok.de	139 1.OG-A
Konica Minolta Europe GmbH Werner-Eckert-Str. 2 81829 München www.konicaminolta.de	101 1.OG	Medi-Konzept GmbH Willy-Brandt-Allee 10 65197 Wiesbaden www.medi-konzept.de	20 EG
Konica Minolta Europe GmbH Werner-Eckert-Str. 2 81829 München www.konicaminolta.de	101 1.OG	Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.) Lüner Rennbahn 28 21339 Lüneburg www.medizin-elektronik.de	30 EG-A
Königsee Implantate GmbH Am Sand 4 7426 Allendorf/OT Aschau www.koenigsee-implantate.de	13 EG	MEDREFLEXX GmbH Hesselöherstr. 5 80805 München www.medreflexx.de	134 1.OG-A
Landesinnung für Orthopädie- Technik BW Zettachring 2 70567 Stuttgart www.fos-ot.de	23 EG	MEDTRONIC GmbH Earl-Bakken-Platz 1 40670 Meerbusch www.medtronic.de	32 EG-A
Lima Deutschland GmbH Kapstadtring 10 22297 Hamburg www.lima-deutschland.com	U14 UG	MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH Gustav-Freytag-Str. 29 65189 Wiesbaden www.mei-gmbh.com	U23 UG

MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH Robert-Perthel-Str. 49 50739 Köln www.memometal.com	14 EG	Orthogen Lab Services GmbH Graf-Adolf Str. 41 40210 Düsseldorf www.orthokin.de	206 2.OG
Merckle Recordati GmbH Eberhard-Finck-Str.55 89075 Ulm www.merckle-recordati.de	U6 UG-A	Orthomol pharma Vertriebs-GmbH Herzogstraße 30 40764 Langenfeld www.orthomol.de	138 1.OG-A
Merete Medical GmbH Alt-Lankwitz 102 12247 Berlin www.merete.de	22 EG	Orthotech GmbH Grubmühl 20 82131 Stockdorf www.orthotech-gmbh.de	227 2.OG
MEVA GmbH Röllingheider Str. 6 58285 Gevelsber www.orthodiagnost.de	17 EG	Otto Bock Healthcare GmbH Max-Näder-Straße 15 37115 Duderstadt www.ottobock.de	U5 UG
MSD SHARP & DOHME GmbH Lindenplatz 1 85540 Haar www.msd.de	219 2.OG	OZO-ZOURS GmbH Am Beul 10 45525 Hattingen www.t-flex.de	103 1.OG
Mundipharma GmbH & Co. KG Mundipharmastr.6 65549 Limburg www.mundipharma.de	4 EG	Plasmaconcept AG Thomas-Mann-Straße 19 53111 Bonn www.plasmaconcept.de	235 2.OG
neurotech Bio-Medical Research GmbH Oberwiesen 18 88682 Salem www.neurotechgroup.com	U26 UG	Plus Verrechnungstelle C8,9 68159 Mannheim www.pvs-suedwest.de	U44 UG
Nycomed Deutschland GmbH Molkestraße 4 78467 Konstanz www.nycomed.de	236a 2.OG	Pro Medica GmbH Karl-Arnold-Straße 1 47877 Willich www.pro-medica.net	221 2.OG
Oehm und Rehbein GmbH Waldemarstraße 20g/h 18057 Rostock www.oehm-rehbein.de	114 1.OG	Procter & Gamble GmbH Dr.-Otto-Röhm-Str. 2-4 64331 Weiterstadt www.pgpharma.com/germany	203 2.OG
Opfermann Arzneimittel GmbH Colonia-Allee 15 51067 Köln www.opfermann.de	31 EG-A	Pronovis GmbH Infanteriestr. 19/Haus 6 80797 München www.pronovis.net	201 2.OG
ORMED GmbH Merzhauser Straße 112 79100 Freiburg www.ormed-djo.de	2, 24a EG, EG-A	PST BP100 route de Sete 34540 Balaruc-Les-Bains www.pst-original.com	211 a 2.OG
ORTHEMA Sales Ltd. Riedstraße 1 6343 Rotkreuz www.orthema.com	16 EG	PUR medizin Moritz sommer Str 4 40225 Düsseldorf www.klinikfinder.de	220 2.OG



Privatärztliche Verrechnungsstelle Baden-Württemberg e.V. Bruno-Jacoby-Weg 11 70597 Stuttgart www.pvs-service.de	106 1.OG	Schattauer Verlag Hölderlinstraße 3 70174 Stuttgart www.schattauer.de	130 1.O.G.
Radimed GmbH Lothringer Straße 36b 44805 Bochum www.radimed.de	27 EG-A	Schein Orthopädie Service KG Hildegardstraße 5 42897 Remscheid www.schein.de	19 EG
Reichert Buchhandlung Fabrikstraße 23 64625 Bensheim www.bookmed-reichert.de	7 EG	Schiebler GmbH & Co KG P.Schleicher Rathaus Allee 129 22846 Norderstedt www.schiebler.de	12 EG
Richard Wolf GmbH Pforzheimer Str. 32 75438 Knittlingen www.richard-wolf.com	U39 UG	Schöppner Planungsgesellschaft b. R. Rodauer Straße 19 64673 Zwingenberg www.schoeppner.de	205a 2.OG
RMT GmbH Oehleckerring 9-13 22419 Hamburg	135 1.OG	schwa-medico GmbH Borngasse 9 35630 Ehringshausen www.schwa-medico.de	239 2.OG-A
Roche Pharma AG Emil-Barell-Str. 1 79639 Grenzach-Wyhlen	226 2.O.G.	Servier Deutschland GmbH Elsenheimer Str. 53 80687 München www.servier.de	237 2.OG-A
Rosen Pharma GmbH Kirkeler Str. 41 66440 Blieskastel www.rosen-pharma.de	U22 UG	Siemens AG/Healthcare Sector/Buchh.ACCA4 Henkestraße 127 91052 Erlangen www.siemenshealthcare..com	21 EG
Rottapharm Madaus GmbH Colonia-Allee 15 51067 Köln www.opfermann.de	31 EG-A	Silotec-Laserpoint- Am Graben 15 75378 Bad Liebenzell	134 1 OG
SBI Small Bone Innovations Haldenstr. 9 78166 Donaueschingen	241 2.OG	SinfoMed GmbH Kalscheurener Str. 19 50354 Hürth www.sinfomed.de	230 2.OG
S & U Medizintechnik GmbH Am Neuen Graben 15 55576 Zotzenheim www.su-medizintechnik.de	124+233 2.OG	SIRS Lab GmbH Winzerlaerstr.2 7745 Jena www.sirs-lab.com	210 2.OG
Sanofi-Aventis GmbH Potsdamer Str. 8 10785 Berlin www.saonfi-aventis.com	218 2.O.G.	Smith & Nephew GmbH Mainstraße 2 45768 Marl www.smith-nephew.de	U36/U37/U38 UG
Sawbones Europe AB Krossverksgatan 3 21616 MALMÖ www.sawbones.com	U13 UG	Sonoring Deutschland GmbH Wilhelm-Röntgen-Straße 4 59439 Holzwickede www.sonoring.de	224 2.OG

SpinelinerTTC GmbH Kleegasse 16 1170 Vienna www.spineliner.com	3 EG	Tornier GmbH Industriestr. 48 51399 Burscheid www.tornier.de	U10 UG
Sporlastic GmbH, c/o Ferdinand Hauber GmbH Weberstr. 1 72622 Nürtingen www.sporlastic.de	U1 UG-A	TORSANA Bischoff GmbH Jensenstraße 37 83209 Prien/Chiemsee www.torsana.de	15 EG
St Jude Medical heinrich Hertz Str. 34 40699 Erkrath	205 2.OG	TRB Chemedica AG Richard-Reitzner-Allee 1 85540 Haar/München www.trbchemedica.de	U2 UG
STARCmedical GmbH Jathostraße 9 30916 Isernhagen www.arcforge.de	U45 UG	Tutogen Medical GmbH Industriestr. 6 91077 Neunkirchen www.tutogen.de	U7a UG
Storch + Beller & Co. GmbH Nördliche Uferstraße 11 76189 Karlsruhe www.storch-beller.de	U17 a UG	TV Wartezimmer GmbH & Co. KG Erdinger Straße 43b 85356 Freising www.tv-wartezimmer.de	207 2.OG
STORZ Medical AG Lohstampfstrasse 8 8274 Tägerwilen www.storzmedical.com	18 EG	Via 4 Spine Am Holzweg 26 65830 Kriftel www.via4spine.de	121 1.OG
STRATEC Medizintechnik GmbH Durlacher Straße 35 75172 Pforzheim www.stratec-med.com	211 2.OG	Waldburg-Zeil Kliniken, Argentalklinik Riedstr. 16 88316Isny-Neutrauchburg www.wz-kliniken.de	238 2.OG-A
Stryker GmbH & Co. KG Dr.-Homer-Stryker-Platz 1 47228 Duisburg www.stryker.de	113 + 129 1.OG	Waldemar Link GmbH & Co.KG Barkhausenweg 10 22339 Hamburg www.linkhh.de	109 1.OG
Symbios Deutschland GmbH Neuer Markt 4 49393 Lohne www.symbios-online.de	U33 UG	Wellsystem Kölershohnerstr. 53578 Windhagen www.wellsystem.de	U35 UG
Thämert Orthopädische Hilfsmittel GmbH Im Steinkamp 12 30983 Großburgwedel www.thaemert.com	U25 UG	Wright Medical Deutschland GmbH Kokkolastr. 1 40882 Ratingen www.wmt.com	U12 UG
Thuasne Deutschland GmbH Hauptstraße 16 35099 Burgwald www.thuasne.de	U25 UG	XCAN Deutschland gmbH Günterstalstr. 23 79102 Freiburg www.xcan.ch	111 1.OG
tonomed GmbH Schlossstraße 29 22941 Bargtheide www.tonomed.de	213 2.OG	Zimmer Germany GmbH Merzhauser Str. 112 79100 Freiburg www.zimmergermany.de	1 EG



# Aussteller nach Fachgebieten

---

<b>Firma</b>	<b>Stand Nr.</b>	<b>Etage</b>
<b>Arthroskopie</b>		
Aesculap AG	127	1.OG
curasan AG	212	2.OG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Stryker GmbH & Co. KG	129	1.OG
<b>Bewegungsdiagnostik</b>		
DIERS International GmbH	136	1.OG-A
Medi-Konzept GmbH	20	EG
Schein Orthopädie Service KG	19	EG
SinfoMed GmbH	230	2.OG
<b>Bildgebung</b>		
Arzt & Praxis GmbH	229	2.OG
DIERS International GmbH	137	1.OG-A
Esaote Biomedica Deutschland GmbH	U40	UG
Friendly Sensors AG	132	1.OG-A
FUJIFILM Deutschland	233a	2.OG
GEMED mbH	228	2.OG
GRAUPNER GmbH & Co. KG	242a	2.OG-A
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
mediDOK software Entwicklungsges. mbH	139	1.OG-A
MEVA GmbH	17	EG
Oehm und Rehbein GmbH	114	1.OG
Siemens AG/Healthcare Sector/Buchh.ACCA4	21	EG
Sonoring Deutschland GmbH	224	2.OG
SpinelinerTTC GmbH	3	EG
STARCMedical GmbH	U45	UG
STRATEC Medizintechnik GmbH	211	2.OG
XCAN Deutschland gmbH	111	1.OG

## Computer

FUJIFILM Deutschland	233a	2.OG
GEMED mbH	228	2.OG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
mediDOK software Entwicklungsges. mbH	139	1.OG-A
RMT GmbH	135	1.OG
STARCmedical GmbH	U45	UG
XCAN Deutschland gmbH	111	1.OG

## Endoprothetik

aap Implantate AG	U20	UG
Aequos Endoprothetik GmbH	105	1.OG
Aesculap AG	127	1.OG
APATECH GmbH	214a	2.OG
Biomet Deutschland GmbH	33	EG-A
CERAVER Deutschland GmbH	9	EG
Corin Germany GmbH	125	1.OG
De Puy Orthopädie GmbH		Außenzelt
ESKA Implants AG	8	EG
Finsbury Orthopaedics Int. Ltd.	U31	UG
Finsbury Orthopaedics Int. Ltd.	031a	Doppeldeckerbus
HECTEC GmbH	232	2.OG
Heraeus Medical GmbH	U18	U
implantcast GmbH	U19	UG
Implant-Service Vertriebs GmbH	U9	UG-A
IO International Orthopaedics Holding GmbH	7b	EG
Lima Deutschland GmbH	U14	UG
Mathys Orthopädie GmbH	U28	UG
Merete Medical GmbH	22	EG
S & U Medizintechnik GmbH	233	2.OG
Smith & Nephew GmbH	U36/U37/U38	UG
Stryker GmbH & Co. KG	129	1.OG
Symbios Deutschland GmbH	U33	UG
Tornier GmbH	U10	UG
Tutogen Medical GmbH	U7a	UG
Waldemar Link GmbH & Co.KG	109	1.OG
Wright Medical Deutschland GmbH	U12	UG
Zimmer Germany GmbH	1	EG

## **Fachliteratur**

Biermann Verlag GmbH	216	2.OG
Georg Thieme Verlag KG	U16	UG
Reichert Buchhandlung	7	EG
Schattauer Verlag	130	1.O.G.

## **Implantate**

aap Implantate AG	U20	UG
Aesculap AG	127	1.OG
APATECH GmbH	214a	2.OG
Corin Germany GmbH	125	1.OG
curasan AG	212	2.OG
De Puy Orthopädie GmbH	120	1.OG
ESKA Implants AG	8	EG
Globus Medical GmbH	U21	U.G.
implantcast GmbH	U19	UG
IO International Orthopaedics Holding GmbH	7b	EG
Königsee Implantate GmbH	13	EG
Mathys Orthopädie GmbH	U28	UG
MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	14	EG
S & U Medizintechnik GmbH	233	2.OG
St Jude Medical	205	2.OG
Waldemar Link GmbH & Co.KG	109	1.OG

## **Kliniken**

Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
RMT GmbH	135	1.OG
Waldburg-Zeil Kliniken, Argentalklinik	238	2.OG-A

## **Magnetfeld Therapie**

Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
Pro Medica GmbH	221	2.OG

## **Medien**

FUJIFILM Deutschland	233a	2.OG
Georg Thieme Verlag KG	U16	UG

PVS - Service GmbH 70597 Stuttgart	106	1.OG
RMT GmbH	135	1.OG
TV Wartezimmer GmbH & Co. KG	207	2.O.G.

## Netzwerk

DZ Privatbank/VOBA Baden-Baden	03	UG
PVS - Service GmbH 70597 Stuttgart	106	1.OG
RMT GmbH	135	1. OG

## Orthopädietechnik

Aesculap AG	127a	1.OG
AET GmbH	119	1.OG
Aida Shuku - Medizinische Produkte	131	1.OG-A
albrecht GmbH	U17	UG
Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	107	1.OG
Bauerfeind AG	U7	UG-A
Bort GmbH	11	EG
BSN medical GmbH	U3	UG-A
Contex bv	122	1.OG
DIERS International GmbH	Si 5	1.OG-A
Dr. Winkler GmbH & Co. KG	U15	UG
HECTEC GmbH	232	2.OG
Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik	126	1.OG
Innung für orthopädie-Schuhtechnik BW	23	EG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
Landesinnung für Orthopädie-Technik BW	23	EG
medi GmbH & Co. KG	7a	EG
Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
neurotech Bio-Medical Research GmbH	U26	UG
ORMED GmbH	2	EG
ORMED GmbH	24a	EG-A
ORTHEMA Sales Ltd.	16	EG
Orthotech GmbH	227	2.OG
Otto Bock Healthcare GmbH	U5	UG
OZO-ZOURS GmbH	103	1.OG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Schein Orthopädie Service KG	19	EG
Schiebler GmbH & CoKG OHG P.Schleicher	12	EG

SinfoMed GmbH	230	2.OG
Sporlastic GmbH, c/o Ferdinand Hauber GmbH	U1	UG-A
Storch + Beller & Co. GmbH	U17 a	UG
Stryker GmbH & Co. KG	113	1.OG
Thämert Orthopädische Hilfsmittel GmbH	U25	UG
Thuasne Deutschland GmbH	U25	UG
TORSANA Bischoff GmbH	15	EG
XCAN Deutschland gmbH	111	1.OG

## **Pharmazeutika**

Amgen GmbH	222	2.OG
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	U30	UG
Cassella-med GmbH & CoKG	214	2.OG
Croma Pharma GmbH	110	1.OG
curasan AG	212	2.OG
Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH	23	EG
Genzyme GmbH	U29	UG
Grünenthal GmbH	128	1.OG
MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG	240a	2.OG
Meda Pharma GmbH & Co KG	241	2.O.G
MSD SHARP & DOHME GmbH	219	2.OG
Mundipharma GmbH & Co. KG	3	EG
Novartis Pharma GmbH	124	1.OG
Nycomed Deutschland GmbH	236a	2.OG
Opfermann Arzneimittel GmbH	31	EG-A
Orthomol pharma Vertriebs-GmbH	138	1.OG-A
Procter & Gamble GmbH	203	2.OG
Pronovis GmbH	201	2.OG
Roche Pharma AG	226	2.O.G.
Rosen Pharma GmbH	U22	UG
Rottapharm Madaus GmbH	31	EG-A
Sanofi-Aventis GmbH	218	2.O.G.
Servier Deutschland GmbH	237	2.OG-A
TRB Chemedica AG	U2	UG

## **Physikalische Therapie**

B.E.O.S. GmbH	104	1.OG
BSN medical GmbH	U3	UG-A



Contex bv	122	1.OG
Dr. Winkler GmbH & Co. KG	U15	UG
HHP GmbH	28	EG
Medi-Konzept GmbH	20	EG
Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
S & U Medizintechnik GmbH	233	2.OG
Wellsystem	U35	UG

## **Praxiseinrichtungen**

Schöppner Planungsgesellschaft b. R.	205a	2.OG
--------------------------------------	------	------

## **Schwingende Trainingsgeräte**

B.E.O.S. GmbH	104	1.OG
EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
Medi-Konzept GmbH	20	EG
SinfoMed GmbH	230	2.OG
Sporlastic GmbH, c/o Ferdinand Hauber GmbH (Buchhaltung)	U1	UG-A
STRATEC Medizintechnik GmbH	211	2.OG

## **Sonstige**

Amgen GmbH	223	2.OG
APATECH GmbH	214a	2.OG
Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	107	1.OG
Arthrex Medizinische Instrumente GmbH	117	1.OG
Arzt & Praxis GmbH	229	2.OG
Bayer Vital GmbH	29	EG-A
BrainLAB Sales GmbH	102	1.OG
BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.	208	2.OG
DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	208	2.OG
DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz	U35a	UG
Dr. Goos-Suprema GmbH	116	1.OG
EBA Medizintechnik AG	209	2.OG
Eckart Klobe Medizintechnik	240	2.OG-A
EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
HEGOS GmbH	43a	UG
HeVaTech Schröpftechnik	18a	UG

Europa.Medical.LeasingGmbH	U10a	UG
GE Healthcare	204	2.OG
Henry Schein Medical	242	2.OG-A
Informatics Systemhaus GmbH & Co. KG	217	2.OG
Innung Orthopädie-Schuhtechnik	23	EG
Julius Zorn GmbH	108	1.OG
Lipke & Lipke GbR	5, 10	EG
Medas GmbH	202	2.OG
Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
MEDREFLEXX GmbH	134	1.OG-A
MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH	U23	UG
Merckle Recordati GmbH	U6	UG-A
neurotech Bio-Medical Research GmbH	U26	UG
Orthogen Lab Services GmbH	206	2.OG
Orthotech GmbH	227	2.OG
Plasmaconcept AG	235	2.OG
Pro Medica GmbH	221	2.OG
PVS - Service GmbH 70597 Stuttgart	106	1.OG
PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle Südwest GmbH/Mannheim	U44	UG
S & U Medizintechnik GmbH	233	2.OG
Sanofi-Aventis GmbH	218	2.OG
Sawbones Europe AB	U13	UG
SBI Small Bone Innovations	241	2.OG
schwa-medico GmbH	239	2.OG-A
SinfoMed GmbH	230	2.OG
SIRS Lab GmbH	210	2.OG
Stryker GmbH & Co. KG	113+129	1.OG
tonomed GmbH	213	2.OG
XCAN Deutschland gmbH	111	1.OG

### **Stoßwellentherapie**

EMS Electro Medical Systems GmbH	U8	UG-A
EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
GHS Medical GmbH	6	EG
IO International Orthopaedics Holding GmbH	7b	EG
PST	211 a	2.OG
SpinelinerTTC GmbH	U32	UG
STORZ Medical AG	18	EG

## Verbrauchsmaterial

BSN medical GmbH	U3	UG-A
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
Schein Orthopädie Service KG	19	EG

## Wirbelsäulenchirurgie

Aesculap AG	127	1.OG
APATECH GmbH	214a	2.OG
ARCA-MEDICA GmbH	U34	UG
Biomet Deutschland GmbH	33	EG-A
Globus Medical GmbH	U21	U.G.
HECTEC GmbH	232	2.OG
Implant-Service Vertriebs GmbH	U9	UG-A
joimax GmbH	234	2.OG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
Königsee Implantate GmbH	13	EG
MEDTRONIC GmbH	32	EG-A
Radimed GmbH	27	EG-A
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Siemens AG/Healthcare Sector/Buchh.ACCA4	21	EG
Stryker GmbH & Co. KG	113	1.OG
Via 4 Spine	121	1.O.G

## Sponsoren

---

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei unseren Sponsoren:

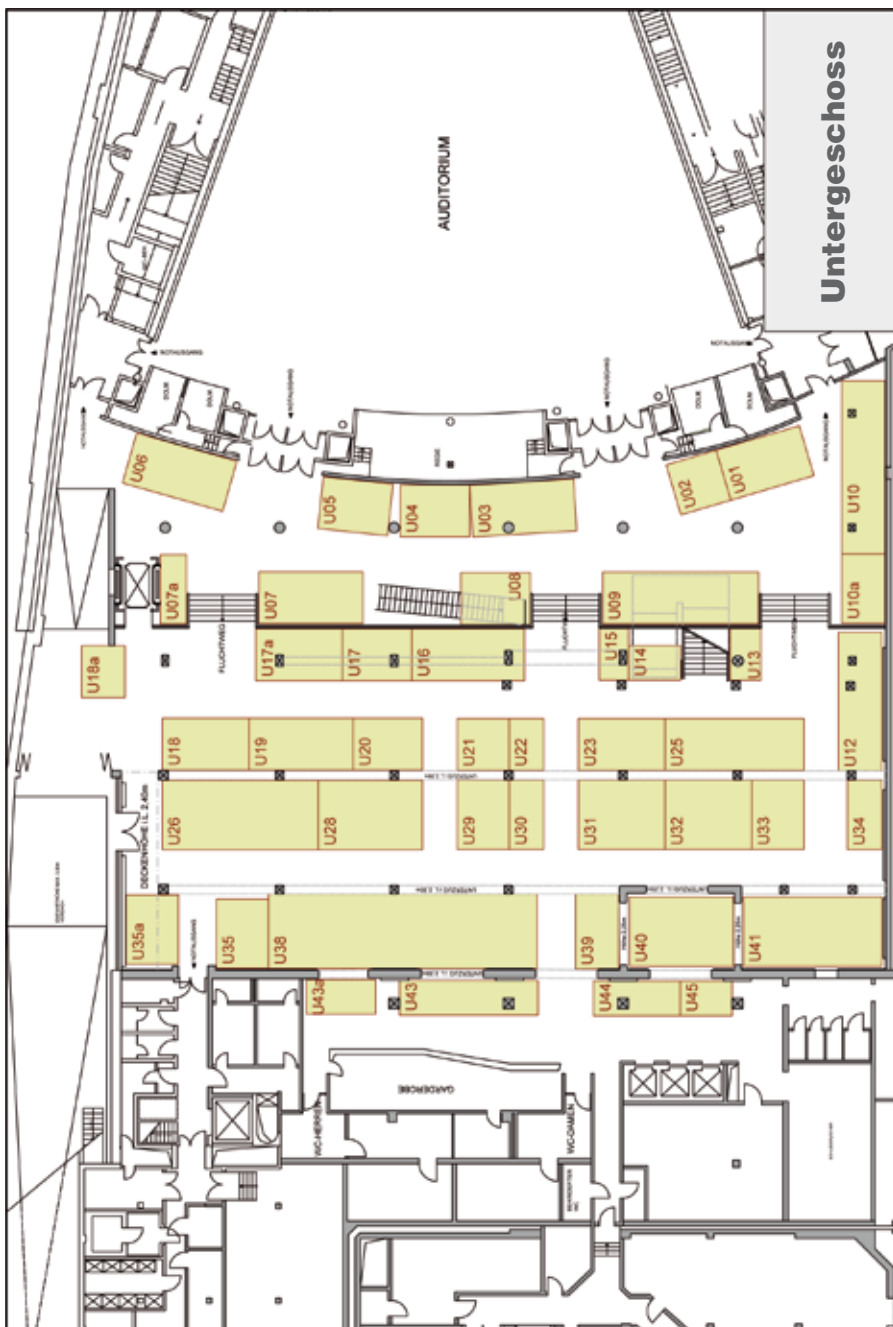


ORMED-DJO Freiburg  
[www.ormed-djo.de](http://www.ormed-djo.de)



Opfermann Arzneimittel GmbH

Rottapharm Madaus GmbH, Köln  
[www.madaus.de](http://www.madaus.de)

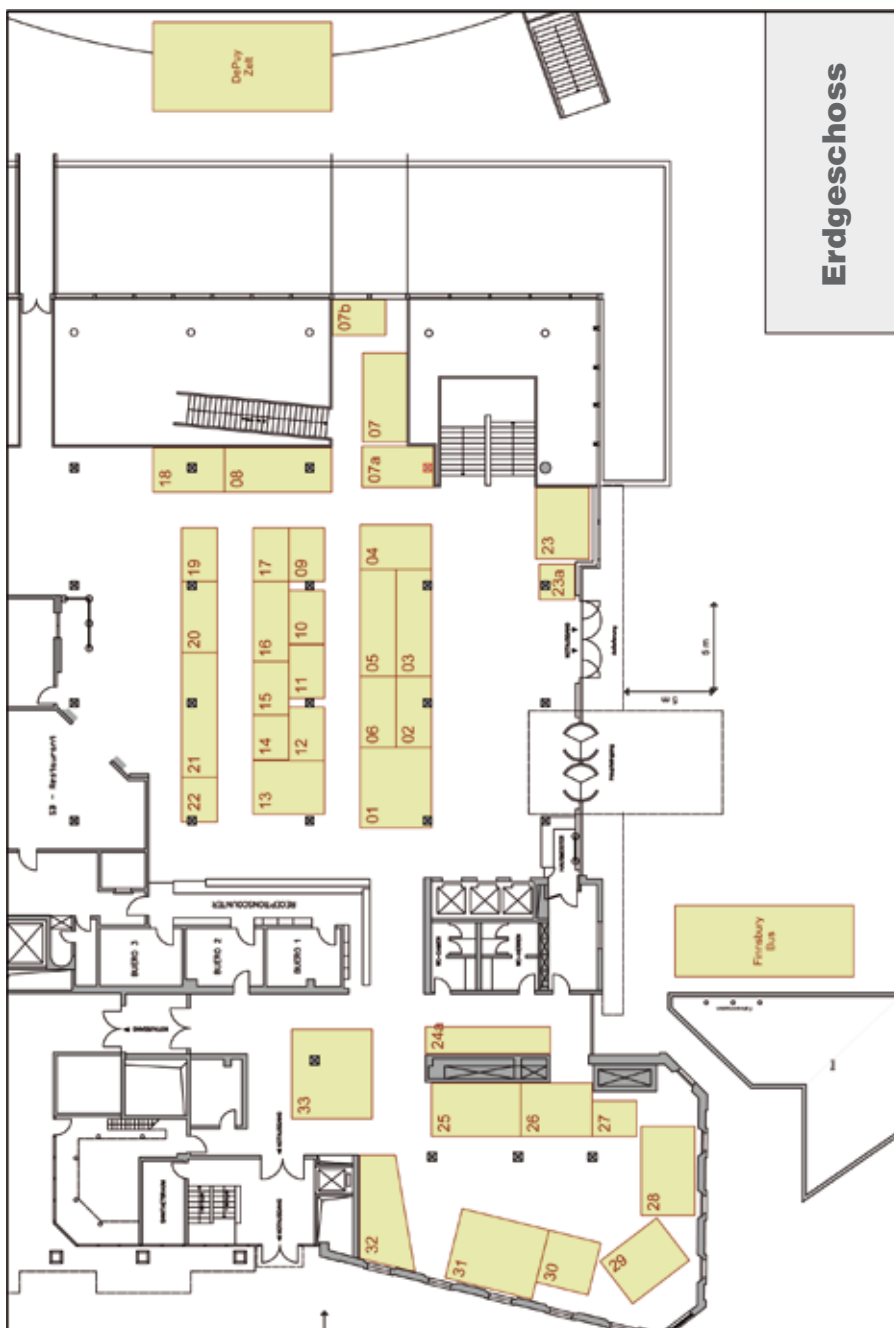


**Untergeschoss**

# Untergeschoss

---

Stand Nr.	Firma	Firma	Stand Nr.	Firma
U03	DZ Privatbank/VOBA Baden-Baden	MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH	U23	MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH
U1	Sporlastic GmbH, c/o	Thämert Orthopädische Hilfsmittel GmbH	U25	Thämert Orthopädische Hilfsmittel GmbH
	Ferdinand Hauber GmbH (Buchhaltung)	Thuasne Deutschland GmbH	U25	Thuasne Deutschland GmbH
U2	TRB Chemedica AG	neurotech Bio-Medical Research GmbH	U26	neurotech Bio-Medical Research GmbH
U3	BSN medical GmbH	Mathys Orthopädie GmbH	U28	Mathys Orthopädie GmbH
U4	Karl Storz GmbH & Co. KG	Genzyme GmbH	U29	Genzyme GmbH
U5	Otto Bock Healthcare GmbH	Boehring Ingelheim	U30	Boehring Ingelheim
U6	Merckle Recordati GmbH	Finsbury Orthopaedics Int. Ltd.	U31	Finsbury Orthopaedics Int. Ltd.
U7	Bauerfeind AG	Meyer Wagenfeld	U32	Meyer Wagenfeld
U7a	Tutogen Medical GmbH	Symbios Deutschland GmbH	U33	Symbios Deutschland GmbH
U8	EMS Electro Medical Systems GmbH	ARCA-MEDICA GmbH	U34	ARCA-MEDICA GmbH
U9	Implant-Service Vertriebs GmbH	Pharma GmbH & Co. KG		Pharma GmbH & Co. KG
U10	Tornier GmbH	Weilsystem	U35	Weilsystem
U10a	Europa.Medical.LeasingGmbH	DIZG Deutsches Institut für	U35a	DIZG Deutsches Institut für
U12	Wright Medical Deutschland GmbH	Zell- und Gewebeersatz		Zell- und Gewebeersatz
U13	Sawbones Europe AB	Smith & Nephew GmbH	U36/U37/U38	Smith & Nephew GmbH
U14	Lima Deutschland GmbH	Richard Wolf GmbH	U39	Richard Wolf GmbH
U15	Dr. Winkler GmbH & Co. KG	Esaote Biomedica Deutschland GmbH	U40	Esaote Biomedica Deutschland GmbH
U16	Georg Thieme Verlag KG	C-Pro Direct Nic	U41a	C-Pro Direct Nic
U17	albrecht GmbH	Infecto Pharm	U 41b	Infecto Pharm
U17a	Storch + Beller & Co. GmbH	Schein Orthopädie Technik	U43	Schein Orthopädie Technik
U18	Heraeus Medical GmbH	HEGOS GmbH	U43a	HEGOS GmbH
U18a	HeVaTech	PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle	U44	PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle
U19	implantcast GmbH	Südwest GmbH/Mannheim		Südwest GmbH/Mannheim
U20	aap Implantate AG	STARCmedical GmbH	U45	STARCmedical GmbH
U21	Globus Medical GmbH			
U22	Rosen Pharma GmbH			



# Erdgeschoss

# Erdgeschoss

Stand Nr.	Firma	Stand Nr.	Firma
1	Zimmer Germany GmbH	18	STORZ Medical AG
2	ORMED GmbH	19	Cryofos Medical
3	Spinliner TTC GmbH	20	Medi-Konzept GmbH
4	Mundipharma GmbH & Co. KG	21	Siemens AG/Healthcare
5	Lipke & Lipke GbR	22	Merete Medical GmbH
6	GHS Medical GmbH	23	Innung für orthopädie-Schuhtechnik BW
7	Reichert Buchhandlung	23	Innung Orthopädie-Schuhtechnik
7a	medi GmbH & Co. KG	23a	Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH
7b	IO International Orthopaedics Holding GmbH	24a	ORMED GmbH
8	ESKA Implants AG	25	EQUIMED Consulting oHG
9	CERAVER Deutschland GmbH	26	ATOS Klinik
10	Lipke & Lipke GbR	27	Radimed GmbH
11	Bort GmbH	28	HHP GmbH
12	Schiebler GmbH & CoKG	29	Bayer Vital GmbH
	OHG P.Schleicher	30	Medizin Elektronik Lüneburg KG
13	Königsee Implantate GmbH	31	Opfermann Arzneimittel GmbH
14	MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	31	Rottapharm Madaus GmbH
15	TORSANA Bischoff GmbH	32	MEDTRONIC GmbH
16	ORTHEMA Sales Ltd.	33	Biomet Deutschland GmbH
17	MEVA GmbH		(GmbH & Co.)

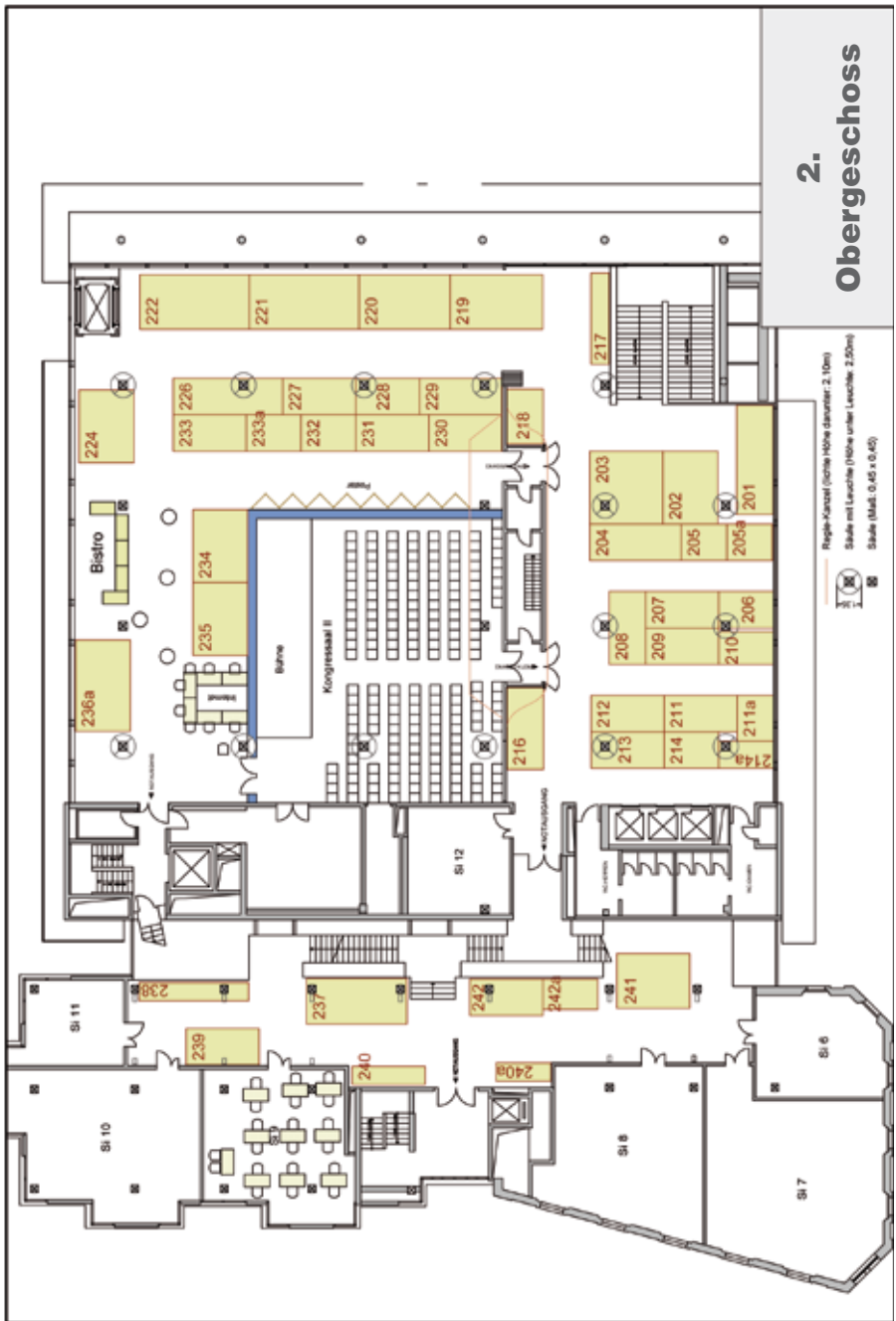


**1.  
Obergeschoss**



# 1. Obergeschoss

Stand Nr.	Firma	Stand Nr.	Firma
101	Konica Minolta Europe GmbH	122	Contex bv
102	BrainLAB Sales GmbH	124	S&U Medizintechnik GmbH
103	OZO-ZOURS GmbH	125	Corin Germany GmbH
104	B.E.O.S. GmbH	126	Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik
105	Aequos Endoprothetik GmbH	127	Aesculap AG
106	Privatärztliche Verrechnungsstelle BW e. V.	127a	Aesculap AG
107	Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	128	Grünenthal GmbH
108	Julius Zorn GmbH	130	Schattauer Verlag
109	Waldemar Link GmbH & Co.KG	131	Aida Shuku - Medizinische Produkte
110	Croma Pharma GmbH	132	Gefremed
111	XCAN Deutschland GmbH	134	Laserpoint SILOTEC
113 + 129	Stryker GmbH & Co. KG	135	RMT GmbH
114	Oehm und Rehbein GmbH	136	DIERS International GmbH
116	Dr. Goos-Suprema GmbH	137	DIERS International GmbH
117	Arthrex Medizinische Instrumente GmbH	138	Orthomol pharma Vertriebs-GmbH
119	AET GmbH	139	medIDOK software
120	De Puy Orthopädie GmbH		entwicklungsge. mbH
121	Via 4 Spine	Si 5	DIERS International GmbH



## 2. Obergeschoss

Stand Nr.	Firma	Firma	Stand Nr.	Firma
201	Pronovis GmbH	Pur AG Medizin	220	Pur AG Medizin
202	Medas GmbH	Pro Medica GmbH	221	Pro Medica GmbH
203	Procter & Gamble GmbH	Amgen GmbH	223	Amgen GmbH
204	GE Healthcare	Sonoring Deutschland GmbH	224	Sonoring Deutschland GmbH
205	St Jude Medical	Roche Pharma AG	226	Roche Pharma AG
205a	Schöppner Planungsgesellschaft b. R.	Orthotech GmbH	227	Orthotech GmbH
206	Orthogen Lab Services GmbH	GEMED mbH	228	GEMED mbH
207	TV Wartezimmer GmbH & Co. KG	Arzt & Praxis GmbH	229	Arzt & Praxis GmbH
208	BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.	SinfoMed GmbH	230	SinfoMed GmbH
208	DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	MEDREFLEX GmbH	231	MEDREFLEX GmbH
209	EBA Medizintechnik AG	HECTEC GmbH	232	HECTEC GmbH
210	SIRS Lab GmbH	S & U Medizintechnik GmbH	233	S & U Medizintechnik GmbH
211	STRATEC Medizintechnik GmbH	FUJIFILM Deutschland	233a	FUJIFILM Deutschland
211 a	PST	joimax GmbH	234	joimax GmbH
212	curasan AG	Plasmaconcept AG	235	Plasmaconcept AG
213	Gymna Uniphy	Nycomed Deutschland GmbH	236a	Nycomed Deutschland GmbH
214	Cassella-med GmbH & CoKG	Servier Deutschland GmbH	237	Servier Deutschland GmbH
214a	APATECH GmbH	Waldburg-Zeil Kliniken, Argentaiklinik	238	Waldburg-Zeil Kliniken, Argentaiklinik
216	Biermann Verlag GmbH	schwa-medico GmbH	239	schwa-medico GmbH
217	Informatics Systemhaus GmbH & Co. KG	Eckart Klobe Medizintechnik	240	Eckart Klobe Medizintechnik
218	Sanofi-Aventis GmbH	MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG	240a	MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG
219	MSD SHARP & DOHME GmbH	SBI Small Bone Innovations	241	SBI Small Bone Innovations
		Henry Schein Medical	242	Henry Schein Medical
		GRAUPNER GmbH & Co. KG	242a	GRAUPNER GmbH & Co. KG

# Inserentenverzeichnis

Seite

---

Bauerfeind AG Triebseser Str.16, D-07937 Zeulenroda-Triebes	Lesezeichen
Biomet Deutschland GmbH Gustav-Krone-Str. 2, D-14167 Berlin	107
GHS Medical GmbH Julius – Bühler – Str. 2, D-78224 Singen	133
Heraeus Medical GmbH Philipp-Reis-Str.8/13, D-61273 Wehrheim	49
LINK GmbH & Co. KG, Waldemar Barkhausenweg 10, D-22339 Hamburg	4. US
Lipke & Lipke GbR Institut für medizinisches Abrechnungsmanagement Maximiliankorso 63, D-13465 Berlin	51
MedaPharma GmbH & Co. KG Fr. Steinweg, Benzstr. 1, D-61352 Bad Homburg	73
Medas GmbH Treuhandgesellschaft für Wirtschaftsinkasso und medizinische Abrechnungen mbH Messerschmittstr. 4, D-80992 München	26
Opfermann Arzneimittel GmbH Robert-Koch-Str. 2, D-51674 Wiehl	3 + 2.US
ORMED GmbH Merzhauser Str. 112, D-79100 Freiburg	EH

Sanofi–Aventis Deutschland GmbH Industriepark Höchst, K703, D-65926 Frankfurt .....	67
SERVIER Deutschland GmbH Elsenheimerstr. 53, D-80687 München .....	Beilage
Smith & Nephew GmbH Orthopädie & Traumatologie Mainstr. 2, D-45768 Marl .....	55
Storz GmbH & Co. KG, Karl Mittelstr. 8, D-78532 Tuttlingen .....	63
vitOrgan Arzneimittel GmbH Brunnwiesenstr.21, D-73760 Ostfildern .....	6

# EINTRITTSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der

## Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.

Maria-Viktoria-Straße 9 · D-76530 Baden-Baden  
Tel. +49 (0) 7221 29683 · Fax + 49 (0) 7221 29604

**Titel:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Name:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Wohnort:** \_\_\_\_\_

**Fachgebiet:** \_\_\_\_\_

**Telefon** (Klinik, Praxis): \_\_\_\_\_

**Telefon** (privat): \_\_\_\_\_

**Fax:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

- |   |           |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> Mitglied Inland  | 65,- €    |
| <input type="checkbox"/> Mitglied Ausland (inkl. Bankgebühren)                      | 70,- €    |
| <input type="checkbox"/> Assistent in Ausbildung/Student<br>(nur mit Bescheinigung) | kostenlos |

Mitglieder der VSO e. V. erhalten nach Eingang ihres Mitgliedsbeitrages auf das u. g. Konto die Organzeitschrift **ORTHOPÄDISCHE PRAXIS** monatlich kostenlos zugeschickt sowie einen persönlichen Online-Zugang zur Zeitschrift.

Mitglieder mit Beitragsbefreiung erhalten ausschließlich einen persönlichen Online-Zugang.

**Stadtsparkasse Baden-Baden, Konto-Nr. 6 017 339, BLZ 662 500 30  
IBAN: DE 93 6625 0030 0006 0173 39 / SWIFT-BIC: SOLADES 1 BAD**

---

Datum, Unterschrift

Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V  
Maria-Viktoria-Str. 9  
76530 Baden-Baden

## **Abbuchungsermächtigung**

**(nur bei deutschen Bankverbindungen möglich!)**

Hiermit ermächtige ich die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. widerruflich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem u. g. Konto abzubuchen.

**Bitte gut leserlich ausfüllen!**

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

Adresse/  
Stempel: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum/  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Notizen



## **Notizen**

## Notizen

## **Notizen**

## Notizen

**Verlag:**

Medizinisch Literarische Verlagsgesellschaft mbH  
Postfach 11 51/11 52, 29501 Uelzen  
E-Mail: [vertrieb@mlverlag.de](mailto:vertrieb@mlverlag.de)  
[www.mlverlag.de](http://www.mlverlag.de)

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Verlag vor.

Schadenersatz für fehlerhafte, unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Für den Inhalt von Eintragungen und Anzeigen und evtl. daraus entstehende Schäden ist der Auftraggeber verantwortlich.

**Anzeigen:**

Telefon (05 81) 808-91 814, Fax (05 81) 808-91 890

**Druck:**

Griebsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG, 59029 Hamm

# Jedes Knie ist anders – Wissen wir!



© LINK 730 Art. V2a/08.09

**Kniegelenksystem SL®** Die Kniegelenkfamilie SL® ermöglicht universelle Primärversorgungen bis hin zur Rekonstruktion komplexer Defektsituationen. Ihr Vorteil: Die vereinfachte Anwendung durch eine produktübergreifend einheitliche Resektion. Damit finden Sie stets die situationsgerechte Lösung. Es zeichnet sich eben aus, dass wir seit über 40 Jahren Gelenkimplantate entwickeln und komplett aus einer Hand in Deutschland herstellen.

Waldemar LINK GmbH & Co. KG · [www.linkhh.de](http://www.linkhh.de) · [info@linkhh.de](mailto:info@linkhh.de)

Besuchen Sie uns im 1. OG, Stand 109.

**LINK®** 

Ein Stück Lebensqualität.